

Lüdenscheider Nachrichten

NR.272 | € 2,20 | COME-ON.de

WESTFÄLISCHER ANZEIGER

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

Nutzen Sie unsere Service-E-Mail



für Fragen zur Zeitungszustellung, zu
Ihrem Abo oder für private Kleinanzeigen:
servicecenter@wa.de

Oder nutzen Sie den Aboservice auf
unserer Webseite come-on.de/abo

LOKALES

Lichtblicke in dunklen Zeiten

Lüdenscheid – Ein Kollektiv aus Künstlern rund um den Lüdenscheider „Lichtrouten“-Kurator Tom Groll wird ab dem 1. Dezember einem Adventskalender gleich die Fassade der Erlöserkirche beleuchten. Lüdenscheids Stadtmarketing engagierte die Gruppe, um mit 300 Quadratmeter großen „Türchen“ Lichtblicke in die sonst eher dunklen Zeiten zu bringen. » **LÜDENSCHEID**

Gefahr durch vergiftete Nagetiere

Schalksmühle – Die Folgen eines neuen Ratten- und Mäusegifts können für Katzen, aber auch für Hunde dramatisch sein. Auch in der Gemeinde Schalksmühle ist nun ein erster Fall bekannt geworden. Welche Anzeichen man beachten muss, haben wir mit der Tierärztin Brigitte Smit-Fornahl besprochen. Problem: Nicht jeder Arzt kennt sich mit den Symptomen aus. » **SCHALKSMÜHLE**

Plädoyer für den Saisonabbruch

Lüdenscheid – Wird die Saison in der Landesliga der Handballfrauen abgebrochen? Die Mehrheit der Landesligisten plädierte am Donnerstag beim digitalen Staffeltag des HV Westfalen für einen Abbruch. Eine Entscheidung wurde noch nicht getroffen. Die Zuversicht bei den Clubs aber ist erheblich kleiner als bei den Verantwortlichen im Handballverband. » **SPORT LOKAL**

WIRTSCHAFT



Gaststätten sollen Mehrweg anbieten

Wiederverwendbare Verpackungen statt Plastikbecher oder Styropor-Schalen – Bundesumweltministerin Svenja Schulz (SPD) will Verbraucher künftig die Wahl geben. Ihr Ministerium stellte am Freitag einen Entwurf zur Änderung des Verpackungsgesetzes vor, wonach Cafés und Restaurants ab 2022 Mehrweg-Alternativen für Waren zum Mitnehmen anbieten müssen. » **WIRTSCHAFT**

WETTER



4°
Morgens



8°
Mittags



8°
Abends

– Anzeige –

A.MENSHEN

SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menschen GmbH & Co. KG
Im Orl 7 · 58791 Werdohl
Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60
menshen@menshen.de · www.menshen.de

Kundenservice
(0800) 8000 105



60047

4190456502206



Kleinbus stürzt in Altena ab: Ehepaar schwiebt in Lebensgefahr

In Altena ist ein älteres Ehepaar mit seinem Kleinbus einen 80 Meter tiefen Abhang hinabgestürzt. Dabei wurden beide lebensgefährlich verletzt. Rettungshubschrauber flogen sie in eine

Dortmunder Klinik. Der Unfall mit dem nur 1,40 Meter breiten Subaru ereignete sich auf der extrem schmalen Straße Am Roten Berge, die von Feuerwehr- und Rettungswagen nicht befahren

werden kann. Die Rettung der beiden Verletzten gestaltete sich deshalb ausgesprochen schwierig. Eine große Herausforderung stellte auch die Bergung des Fahrzeugwracks dar.

FOTO: BENDER

Corona-Impfstoff vor Zulassung

New York/Mainz – Großer Schritt auf dem Weg zum Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmareise Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdet Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt.“ dpa

Einigung auf Frauenquote

Berlin – Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. dpa

Lockdown vor Verlängerung

Corona-Abwehr-Regeln sollen bis 20. Dezember weiter gelten

Berlin – In den Beratungen zu den anstehenden Entscheidungen im Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie das Wirtschaftsmagazin „Business Insider“ unter Berufung auf Länderkreise berichtet, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis zum 20. Dezember verlängert werden. Auch nach Informationen der „Berliner Morgenpost“ und des „Tagesspiegel“ gibt es Überlegungen, den seit Anfang November und zunächst bis Ende des Monats begrenzten Teil-Lockdown bis mindestens kurz vor Weihnachten zu verlängern.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschaftsmagazin weiter.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in ei-



Armin Laschet, NRW-Ministerpräsident, wirbt für verschärfte Kontaktbeschränkungen. FOTO: DPA

ner Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Länderratgeber gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten.

Bei den Gesprächen soll es auch um weitere Corona-Maßnahmen an den Schulen gehen. Laut „Berliner Morgenpost“ und „Tagesspiegel“ ist im Gespräch, an Oberstufen und Berufsschulen den sogenannten Präsenzunter-

LAND KASSIERT SCHLAPPE VOR OVG

Quarantäne nach Auslandsaufenthalt gekippt

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss ist nicht anfechtbar. Der Kläger aus Bielefeld war bis zum 13. November auf Ibiza und reiste dann weiter nach Teneriffa. Am 22. November will er zurück nach Deutschland fliegen. Weil der Wert der Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf den Balearen deutlich niedriger liegt als in Bielefeld, wehrte er sich gegen den Vorwurf, als ansteckungsverdächtig qualifiziert zu werden. Das NRW-Gesundheitsministerium setzte die Corona-Einreiseverordnung noch am Freitagabend außer Kraft. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolgte umgehend. (Aktenzeichen: 13 B 1770/20.NE) Inw

richt einzuschränken. Schülern und Schülerinnen würden dann wie vor den Sommerferien wieder von zu Hause aus verstärkt digital lernen.

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) warb am Freitag für zudem für scharfe Kon-

taktbeschränkungen.

„Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Kanzlerin. dpa

Horrorzahlen aus dem Wald

Fast jeder zweite Baum weist die höchste Schadensstufe auf

VON ALEXANDER SCHÄFER



Schadholz muss in den NRW-Wäldern massenhaft geschlagen werden. FOTO: DPA

unter permanentem Trockenstress stehe. Die so genannte Absterberate lag bei der Fichte in diesem Jahr bei 10,5 Prozent – auch ein Rekord, und zwar der 60-fache Wert des langjährigen Mittels.

Und Heinen-Esser musste noch mehr Horrorzahlen ver-

künden: Die Kalamitätsfläche, also jene Fläche mit einer Massenerkrankung von Waldbeständen, umfasst mittlerweile rund 6600 Hektar. Das entspricht mehr als sieben Prozent der Gesamtwaldfläche in NRW. An Fichtenschadholzmengen sind seit 2018 rund 30,7 Millionen Festmeter angefallen. Das entspricht rund 60 Millionen Bäumen. Fast 90 Prozent dieser Menge wurde durch Borkenkäfer verursacht. Massiv betroffen sind mittlerweile auch die höheren Lagen des Sauerlandes.

Angesichts des Klimawandels sind Mischwälder die Zukunft. Bund und Land investieren dafür viel Geld. So fließen allein 500 Millionen Euro in eine „Waldprämie“.



Magnus ist zu lieb für die Polizei

Wieder hat es ein zu lieber Rottweiler nicht in den Polizeidienst im Norden geschafft. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischenstest nicht bestanden hat“, sagte ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück. Der natürliche Schutztrieb sei nicht ausgeprägt genug. Erst vor wenigen Wochen hatte die Polizei Bremerhaven die Ausbildung ihres Nachwuchshundes Balou abbrechen müssen. Auch er war zu freundlich. FOTO: POLIZEI OSNABRÜCK/DPA

KOMMENTAR

Vor dem Grünen-Parteitag
Eine Frau für die
Merkel-Wähler

VON MIKE SCHIER

Just zum Parteitag der Grünen startet der Innenminister den Countdown: Wahltermin dürfte der 26. September werden – eine dezentre Erinnerung an die Öko-Partei, deren Klima-Hoch die Coronakrise überraschend unbeschadet überstanden hat, dass es bald ernst wird. Inhaltlich, aber auch personell. Die erste Frage lautet: Kann die Spitze ihren ebenso gemäßigten wie vagen Mitte-Kurs gegen allzu radikale Forderungen der Klimabewegung behaupten? Und die zweite: Wen soll dieser Kurs im Herbst in die Regierung oder gar ins Kanzleramt führen? Kurios: Ausgerechnet jene Partei, die die permanente Basisbeteiligung quasi erfunden hat, wartet demütig darauf, dass Robert Habeck und Annalena Baerbock die Frage der Kanzlerkandidatur unter sich ausmachen. Das Hinterzimmer ist plötzlich hip. Soll sich doch die Union mit ihrem ewigen Schaulauf blamieren: Zu drei unbekümmerten Kandidaten kommen ein verhindeter (Spann) und ein heimlicher (Söder). Dagegen wirken grüne Debatten um Gentechnik und Homöopathie wie Fußnoten. Doch auch die Grünen müssen personell bald Farbe bekennen – zumal die Entscheidung längst gefallen sein sollte: Baerbock ist parteiintern nicht nur deutlich beliebter, sie gilt auch als kompetenter und strategisch beschlagener als der coole Kollege.

Auch die Konstellation spricht klar für sie: Gegen Scholz, Lindner und den Unionsmann (welchen auch immer) wäre sie die einzige Frau im Rennen. Gerade im Wettstreit um die Merkel-Wähler sollte man diesen Punkt nicht unterschätzen.

IM BLICKPUNKT

Hoffnung digital

Grünen-Parteitag in Berlin begonnen

VON MARTINA HERZOG
UND TERESA DAPP

Berlin – Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmen Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann“, führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon langel!“ Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken.“

Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen“ Umbau einer ganzen Gesellschaft. Dazu braucht die Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“



Annalena Baerbock auf dem Parteitagspodium im Berliner Tempodrom.
Foto: DPA

Was auch ein offenes Ohr für jene bedeute, sie könnten bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen. Zum Versprechen des Klimaabkommen von Paris gehörte: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin.“ Das zielt auf einen Vorwurf, den die Grünen vom politischen Gegner oft zu hören bekommen – sie hätten vor allem gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl-Konkurrieren, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Die Corona-Krise könne zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche.“

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille.

Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodrom nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidenten sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause. Wer von ihnen oder den übrigen Parteimitgliedern jubeln will, tut es geräuschlos: Wer einen „Applaus geben“-Button in Form einer Sonnenblume drückt, kann vom heimischen Schreibtisch, Sofa oder aus der Küche kleine Sonnenblumen oder Herzchen auf den Bildschirm des Livestreams schicken. Abstimmen, im Chatroom plaudern, auch das geht.

Optimismus allein hält die Erderwärmung aber nicht auf, und so drängt Baerbock zum Handeln. Für einen Schwenk hin zur Klimaneutralität, also einer Lebensweise, bei der nicht mehr klimaschädliches CO₂ entsteht als wieder abgebaut wird, bleiben weniger als 30 Jahre. „Kritisch ist nicht 2040 oder 2050. Kritisch sind die 20er – die kommenden 10 Jahre. Jetzt beginnt das entscheidende Jahrzehnt. Wir müssen jetzt ins Machen kommen.“

» KOMMENTAR



Bundestagsgärtner

AfD unter Druck



AfD-Fraktionsvorsitzender Alexander Gauland. Foto: DPA

Dass Abgeordnete im Bundestag von Besuchern bedrängt werden, hat es noch nicht gegeben. Zwei Tage später ist die Empörung darüber immer noch groß. Auch über die AfD, die diese Gäste eingeladen hatte. Aus ihren Reihen kommt eine Entschuldigung – und eine neue Provokation.

**VON ULRICH STEINKOHL
UND ANNE-BÉATRICE CLASMANN**

Berlin – Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatten. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde am Freitag als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als pure „Heuchelei“.

„Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Grünen, Britta Haßelmann, so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Abgeordnete von Besuchern bedrängt

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren des Bundestagsgebäude Abgeordnete von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Dies passierte unter anderem Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) und dem FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein. Rund um das Regierungsviertel hatten Tausende Menschen gegen

sem Plenarsaal.“ Grosse-Brömer betonte, die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“. Diese beschrieb die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Das Gesetz demonstriert, AfD-Fraktionschef Gauland räumte am Freitag ein, das Verhalten der Gäste sei „unzivilisiert“ gewesen und gehöre sich nicht. „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundespräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht.

Schäuble hatte zuvor an alle Abgeordneten geschrieben, dass er die Verwaltung gebeten habe, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“.

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann,

warf der AfD vor, sie habe das Gesetz demonstriert. AfD-Fraktionschef Gauland räumte am Freitag ein, das Verhalten der Gäste sei „unzivilisiert“ gewesen und gehöre sich nicht. „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundespräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht.

Schäuble hatte zuvor an alle Abgeordneten geschrieben, dass er die Verwaltung gebeten habe, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“.

Für eine weitere Provokation in einer an Provokationen nicht armen Parlamentswoche sorgte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig lächerlichen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beklagte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an.

Die Polizei beim Deutschen Bundestag, kurz Bundestagspolizei, ist für den **kleinsten Polizeibezirk Deutschlands** zuständig. Sie ist verantwortlich für Sicherheit und Ordnung in allen Gebäuden, Räumlichkeiten und Grundstücken, die der Bundestagsverwaltung unterstehen – also etwa für den Reichstag, aber auch für die Gebäude mit den Abgeordnetenbüros. Auch Besuche ausländischer Delegationen beim Bundestag werden von ihr begleitet. Sie verfolgt zudem Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Aufsicht über diese Polizei hat der **Bundestagspräsident, aktuell also Wolfgang Schäuble** (CDU). Hintergrund der Konstruktion ist der Wunsch, den Bundestag als Legislative vor Einflussnahme durch Exekutive und Judikative zu schützen und so die Gewaltenteilung zu garantieren. Die Polizeigewalt des Bundestagspräsidenten ist im **Grundgesetz festgeschrieben**. Staatsanwälte und Richter können erst nach seiner Genehmigung im Parlamentsbereich tätig werden.

Bei der Bundestagspolizei arbeiten ungefähr 200 Beamten und Beamte. Lange arbeiten sie in Zivilkleidung, inzwischen hat die Bundestagspolizei eine eigene Uniform. Sie verfügt auch über eine Bewaffnung.

ZUR PERSON



Ulrich Kelber (52, SPD), Bundesbeauftragter für den Datenschutz, will gegen die elektronische Patientenakte mit Mitteln der Rechtsaufsicht vorgehen. Das Vorhaben, das zum Jahreswechsel an den Start gehen soll, verstößt in einigen Bereichen gegen EU-Recht, sagte Kelber dem Bayerischen Rundfunk. Nach den jetzigen Plänen könnten Patienten nicht steuern, welcher Arzt bestimmte Daten einsehen kann, sagt Kelber. Entsprechende Warnungen während des Gesetzgebungsverfahrens seien ignoriert worden, sagte Kelber. epd

Rechtsextreme Vernetzung

Berlin – Eine Studie im Auftrag des Außenministeriums warnt einem Klient der „Welt“ zufolge vor gewaltorientierten Rechtsextremen. Demnach sei insbesondere seit 2014 eine neue „föderlose, transnationale, apokalyptisch gesinnte, gewaltorientierte rechtsextreme Bewegung“ entstanden. „Die Szene agiert und vernetzt sich zunehmend international“, sagte Außenminister Heiko Maas (SPD). Dazu lieferte die Studie nun wertvolle Erkenntnisse.

In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späten Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde. Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Manche AfD-Politiker wie der thüringische Landeschef Björn Höcke hätten diese Drohung für sich aufgenommen – „im Wortlaut und im Agieren“, sagte Pau.

Für eine weitere Provokation in einer an Provokationen nicht armen Parlamentswoche sorgte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig lächerlichen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beklagte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an.

Soldaten für Eingreiftruppe

Brüssel – Deutschland hat eine zusätzliche Unterstützung der militärischen Eingreiftruppe der EU zugesagt. Die Bundeswehr werde auch im ersten Quartal des kommenden Jahres die Führung einer der beiden sogenannten Battlegroups übernehmen, teilte das Verteidigungsministerium mit. Zudem sei zugesagt worden, für das gesamte Jahr 2025 Truppen für die Krisenreaktionskräfte bereitzustellen.

Deutschland wolle nicht nur über europäische Souveränität reden, sondern auch seinen Beitrag dazu leisten, sagte Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU). Die derzeitige Führung einer der beiden EU-Battlegroups hatte Deutschland im Sommer übernommen. Die Einheit besteht aus etwa 4500 Soldaten, 2500 davon stellt die Bundeswehr. Die EU-Battlegroups sollen in Zukunft eines der Elemente der europäischen Verteidigungsunion sein.

dpa

PARAGRAF 106

Strafbare Verunglimpfung

Nach den Störaktionen von AfD-Gästen am Mittwoch im Bundestag drohen die übrigen Fraktionen den Störern, aber auch AfD-Abgeordneten die sie eingeladen hatten, mit rechtlichen Konsequenzen. Genannt wird Paragraf 106 des Strafgesetzbuchs zu „**Nötigung des Bundespräsidenten und von Mitgliedern eines Verfassungsorgans**“: „Wer den Bundespräsidenten oder ein Mitglied eines Gesetzgebungsorgans des Bundes oder eines Landes, der Bundesversammlung oder der Regierung oder des Verfassungsgerichts des Bundes oder eines Landes rechtswidrig mit Gewalt oder durch Drohung mit einem empfindlichen Übel nötigt, seine Befugnisse nicht oder in einem bestimmten Sinne auszuüben, wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft“, heißt es dort.

Strafbar ist auch bereits der Versuch, es muss also nicht tatsächlich ein Abgeordneter an der Wahrnehmung seiner Befugnisse gehindert worden sein. In **besonders schweren Fällen** kann sogar eine Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren verhängt werden, was im vorliegenden Fall allerdings kaum in Frage kommen dürfte. Paragraf 106b stellt zudem auch ausdrücklich die **Störung der Tätigkeit eines Gesetzgebungsorgans** unter Strafe.

BUNDESTAGSPOLIZEI

Garant der Gewaltenteilung

Die Polizei beim Deutschen Bundestag, kurz Bundestagspolizei, ist für den **kleinsten Polizeibezirk Deutschlands** zuständig. Sie ist verantwortlich für Sicherheit und Ordnung in allen Gebäuden, Räumlichkeiten und Grundstücken, die der Bundestagsverwaltung unterstehen – also etwa für den Reichstag, aber auch für die Gebäude mit den Abgeordnetenbüros. Auch Besuche ausländischer Delegationen beim Bundestag werden von ihr begleitet. Sie verfolgt zudem Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Aufsicht über diese Polizei hat der **Bundestagspräsident, aktuell also Wolfgang Schäuble** (CDU). Hintergrund der Konstruktion ist der Wunsch, den Bundestag als Legislative vor Einflussnahme durch Exekutive und Judikative zu schützen und so die Gewaltenteilung zu garantieren. Die Polizeigewalt des Bundestagspräsidenten ist im **Grundgesetz festgeschrieben**. Staatsanwälte und Richter können erst nach seiner Genehmigung im Parlamentsbereich tätig werden.

Bei der Bundestagspolizei arbeiten ungefähr 200 Beamten und Beamte. Lange arbeiten sie in Zivilkleidung, inzwischen hat die Bundestagspolizei eine eigene Uniform. Sie verfügt auch über eine Bewaffnung.

afp

CORONAVIRUS Die Lage im Ausland

Belgien entgeht dem „Corona-Tsunami“

Im Oktober noch drohte Belgien von einem „Corona-Tsunami“ überwältigt zu werden. Mit letzter Kraft und einem Lockdown schaffte das Land zwar die Kehrtwende, ein unbeschwerter Winter ist dennoch nicht zu erwarten.

VON NAVEENA KOTTOOR

Brüssel – Belgien atmet auf, das Land hat die Corona-Kehrtwende geschafft. Im Oktober noch waren die Infektionszahlen so sehr explodiert, dass man Belgien in den Top 3 der am stärksten vom Coronavirus betroffenen Länder in Europa wiederfand. Über 20000 Neuinfektionen wurden in der letzten Oktoberwoche an manchen Tagen registriert, etwa so viele wie derzeit in Deutschland. Dabei hat Belgien nur 11,5 Millionen Einwohner, Deutschland dagegen 83 Millionen.

Die Nerven lagen blank. Gesundheitsminister Frank

„Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Steven van Gucht, Virologe und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano

Vandenbroucke warnte vor einem „Tsunami“, es drohe der Kontrollverlust. Die Regierung zog die Notbremse: Nach der Gastronomie mussten auch fast alle Geschäfte außer Supermärkte schließen, das Homeoffice wurde verpflichtend eingeführt. Kontakte wurden stark eingeschränkt, Mitglieder eines Haushalts durften, ohne Abstandsregeln einhalten zu müssen, nur eine einzige Person treffen, den sogenannten „Knuffelcontact“. Die Strategie zeigte Wirkung. Die registrierten Fallzahlen in den letzten Tagen waren deutlich niedriger. Im Schnitt waren es zuletzt landesweit täglich 4353 Neuinfektionen.

Könnte das belgische Beispiel Deutschland als Vorbild dienen, wo nächste Woche entschieden werden soll, wie es mit den Corona-Maßnahmen weitergeht? Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zeigte sich jedenfalls beeindruckt von den Erfolgen – auch von denen in Frankreich und den Niederlanden. Den Rückgang der Infektionszahlen führte er aber auch „auf die große Disziplin der Bürgerinnen und Bürger in diesen Ländern“ zurück.

Auch die Zahl der Toten mit nachgewiesener Corona-Infektion ist in Belgien rückläufig. Dennoch führt das Land auch hier eine traurige



Eine Krankenpflegerin protestiert in Lüttich: Belgien's Gesundheitssystem ächzt. Teils müssen Ärzte und Pflegepersonal trotz Corona-Infektion zum Dienst kommen. FOTO: AFP

Statistik an: Laut der US-Universität Johns Hopkins verzeichnete Belgien im weltweiten Vergleich die meisten Corona-Toten pro 100000 Einwohner. Mehr als 15000 Tote forderte die Pandemie bislang. Zum Vergleich: In Deutschland sind es derzeit knapp 13600.

„Wir hätten früher reagieren müssen“, sagt Professor Steven van Gucht, Virologe

und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano, der bereits im September Alarm geschlagen hatte. Aber es sei schwierig gewesen, die belgische Öffentlichkeit von der Dringlichkeit eines Lockdowns zu überzeugen. „Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Auch jetzt warnt van Gucht vor einer zu schnellen Locker-

rung der Kontaktbeschränkungen über Weihnachten und Neujahr berge die Gefahr einer dritten Pandemie-Welle. Menschen, die sich über das Weihnachtsfest infizierten, könnten wiederum andere an Silvester mit dem Virus anstecken. Auch Skiurlaub steht der Virologe eher kritisch gegenüber. Erfahrungen mit dem Grippevirus hätten gezeigt, dass „sich treffen, küssen, tanzen“ der ideale Nährboden für eine schnelle Verbreitung sei.

Auch wenn die Infektionszahlen deutlich zurückgehen, das belgische Gesundheitssystem ächzt. In Teilen des Landes mussten Ärzte und Krankenpfleger trotz Corona-Infektion zum Dienst antreten. „Ich glaube, uns stehen schwierige Zeiten bevor“, sagt Marei Schwall, eine Krankenpflegerin in der Hotspot-Provinz Lüttich, die selbst auf einer Corona-Station im Einsatz war.

„Das Krankenhausssystem wurde in den letzten Jahren heruntergewirtschaftet“, man fühle sich mit der Pandemie „alleingelassen“, sagt Schwall. Das Krankenpflegepersonal sei „ermüdet“, und dadurch anfälliger für Erkrankungen. „Die zweite Welle tut mir viel mehr weh“, sagt Schwall. Die Politik habe die Chance verpasst, das Personal aufzustocken.

RISIKOGEBIETE

Lettland und Litauen neu dabei

Wegen steigender Infektionszahlen hat die Bundesregierung ganz Litauen und Lettland ab Sonntag als Corona-Risikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt. Island wurde wieder gestrichen und ist nun das einzige Land in Europa, das frei von Risikogebieten ist.

Die Einstufung als Risikogebiet und die damit automatisch verbundenen Reisewarnungen des Auswärtigen Amts bedeuten zwar kein Reiseverbot, sollen aber eine möglichst große abschreckende Wirkung auf Touristen haben.

Auf dem europäischen Festland gibt es nun nur noch in Griechenlands Westen, in Österreich (zwei Gemeinden an der deutschen Grenze), Estland, Norwegen und Finnland Regionen, die nicht als Risikogebiete eingestuft sind. Hinzu kommen Inseln wie die Kanaren (Spanien), die portugiesischen Azoren und Madeira, die meisten griechischen Inseln, die britische Isle of Man, die Kanalinsel Guernsey sowie die dänischen Inseln Grönland und Färöer.

Privatkliniken müssen ran

Zwei Privatkliniken in Thessaloniki müssen auf Anordnung der griechischen Regierung seit Freitag 200 Plätze für Corona-Patienten zur Verfügung stellen. Möglich wurde dies durch ein kürzlich verabschiedetes Pandemie-Gesetz. Die Anordnung erfolgte, nachdem sich die neun Privatkliniken in Thessaloniki geweigert hatten, Corona-Patienten aufzunehmen. In der Hafenstadt sind in dem staatlichen Krankenhaus nur noch acht Corona-Intensivbetten frei, berichtete die Tageszeitung „Kathimerini“ am Freitag. In Athen seien es nur noch 45.



Tausende Südtiroler lassen sich testen

Alpen-Provinz will Virusträger aufspüren

In Österreich sollen alle 200000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuungskräfte in Kindergärten auf das Virus getestet werden. Geplant ist dafür das Wochenende vom 5. und 6. Dezember, wenn nach bisherigen Plänen der Corona-Lockdown endet, wie die Regierung am Freitag bekannt gab. Dafür sollen im ganzen Land mehr als 100 Testzentren eingerichtet werden. Am 7. und 8. Dezember sollen die 40000 Polizisten getestet werden. Kurz vor Weihnachten könne sich die gesamte Bevölkerung von neun Millionen Menschen testen lassen, hieß es.

202 Ärzte sterben an Covid-19

In Italien sind 202 Ärzte und 49 Pflegekräfte an den Folgen einer Covid-19-Erkrankung gestorben. Das geht aus aktuellen Zahlen der Berufsverbände hervor. Wie die nationale Ärztevereinigung Fnomceo mitteilte, sind die meisten Toten auf die erste Corona-Welle zurückzuführen. Seit Oktober seien 22 verstorbene Ärzte hinzugekommen.

Bozen – In Italien sind im Anti-Corona-Kampf ein Massentest in Südtirol und ein Versuch mit einem Schnelltest für zu Hause in Venetien angelaufen. Zum Auftakt der kostenlosen Massenuntersuchung in Südtirol bildeten sich lange Schlangen vor vielen Teststationen, wie Medien am Freitag berichteten. Die kleine Alpen-Provinz mit gut einer halben Million Menschen möchte bis zum Sonntag bei rund zwei Dritteln der Bürger einen Abstrich machen. Der Antigen-Schnelltest ist freiwillig. Schon seit Wochenbeginn läuft im norditalienischen Venetien ein Versuch mit Corona-Tests für den Hausgebrauch.

Die Landesregierung in Bozen will mit der dreitägigen Aktion unter dem Motto „Südtirol testet“ Virusträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. So soll die zweite Corona-Welle schneller gebrochen werden. Italien war in der ersten Welle im Frühjahr heftig getroffen worden. Nach einer Erholung im Sommer sind die Ansteckungszahlen jetzt – auch im Vergleich zu Deutschland – wieder hoch.

In der Region Venetien startete Anfang der Woche der Probelauf mit den Do-It-Yourself-Tests. Die Test-Tüten enthalten ein Stäbchen, das in die Nase gesteckt wird, und ein Kontroll-Röhrchen für die Probe. Die Region will zunächst rund 5000 der Antigen-Test-Kits ausgeben. Die Studie soll einen Monat laufen.

— Anzeige —

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften,
Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



RHEIN WESTFÄLISCH

Katzen sind schlau. Man munkelt, sie öffnen ihre Futterdosen nur deshalb nicht selbst, weil sie dafür ja menschliches Personal haben. Was aber, wenn die Hausangestellten einfach so verschwinden und sie auf sich alleine gestellt sind? Kein Problem, selbst wenn Türen und Fenster monate lang verschlossen sind. Ein Hund wäre wohl verhungert, aber eine Katze doch nicht. Selbst verwöhrte Stubentiger sind da findig. Eine Katze in Köln hat es sogar geschafft, ganze vier Monate alleine zu überleben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder der Katze, die „einigermaßen unversehrt“ sei. Ihr Speiseplan war allerdings sehr einseitig: Sie hat sich wohl aus aufgerissenen Trockenfutteräcken ernährt und aus der Toilette getrunken. Dazu gehört Willensstärke. Entdeckt wurde das Tier, nachdem Arbeiter mit der Entrümplung der Wohnung beauftragt worden waren. Die Bewohner sind im Übrigen einfach verschwunden – genau wie eine zweite Katze, die in der Wohnung gelebt haben soll. Man kann nur hoffen, dass sich die gerettete Katze nicht doch etwas kulinarische Abwechslung gegönnt hat... kooss



Diese Katze soll gut vier Monate alleine in einer Wohnung überlebt haben.

FOTO: STRASSENKATZEN KÖLN E.V./DPA

NRW AKTUELL

Ruhrgebiet ist „Problemregion“

NRW – Der Paritätische Wohlfahrtsverband stellt Nordrhein-Westfalen ein schlechtes Zeugnis aus: In puncto Armut sei es „das problematischste Bundesland“, heißt es im am Freitag publizierten „Armutsbereicht 2020“. Die Armutssumme in NRW liege bei 18,5 Prozent und damit 2,6 Prozentpunkte über dem Bundesschnitt. Dazu gebe es eine starke Negativdynamik: Die Quote sei seit 2006 zweieinhalb mal so schnell gewachsen wie im Bundesdurchschnitt. Armutstreiber sei das Ruhrgebiet mit einer Armutssumme von 21,4 Prozent (2019), 0,3 Punkte höher als ein Jahr zuvor und 5,3 Punkte höher als 2006.

Armut wird über das Haushaltseinkommen definiert. Die Armutssumme gibt den Anteil der Bevölkerung an, der mit weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens auskommen muss. Bei einem Einpersonenhaushalt lag diese Grenze 2019 bei 1074 Euro im Monat. Inw

Arzt soll Patienten getötet haben

Essen – Ein Oberarzt (44) der Essener Uniklinik soll zwei schwerstkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht hat, die zum sofortigen Tod führten. Die Polizei wirft ihm Totschlag vor. Er kam in Haft, eine Mordkommission ermittelt. Der Mediziner habe nur zu einem Fall Angaben gemacht; demnach habe er das Leid des Patienten und seiner Angehörigen beenden wollen, so die Polizei am Freitag. Bei beiden Toten soll es sich um Corona-Patienten ge-



Versuchsweise wird die Polizei auch in Düsseldorf, Dortmund und Gelsenkirchen vom Taser Gebrauch machen.

FOTO: DPA

NRW-Polizei testet Schockpistolen

In Rheinland-Pfalz sind sie schon lange im Einsatz, bei der Bundespolizei seit wenigen Tagen im Test: Zum Jahreswechsel werden bei der NRW-Polizei vier Behörden mit Tasern ausgestattet. Die Geräte haben sogar einen Laser zum Zielen.

Düsseldorf – Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur werden sie das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag zu testen. Das Projekt wird bis zum März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob „Distanzelektroimpulsgeräte“ flächendeckend eingesetzt werden – oder weiterhin nur von Spezialeinsatzkommandos (SEK).

Wie die dpa erfuhr, sollen die Taser in den Polizeibehörden Düsseldorf, Gelsenkirchen und Dortmund sowie bei der Polizei im Rhein-Erft-Kreis getestet werden. Mit

Euro für fünf Jahre liegen. Wie viel der gut einjährige Test kostet, wollte das zuständige Landesamt für Zentrale Polizeileiche Dienste (LZPD) nicht kommentieren.

Das Innenministerium steht – laut dem Bericht an den Landtag – Tasern eher skeptisch gegenüber. Die Geräte seien in vielen Situationen nicht einzusetzen. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) in NRW hatte sich dagegen für Taser stark gemacht. „Wir freuen uns, dass die Geräte nach langer politischer Überzeugungsarbeit endlich im Polizeialtag erprobt werden“, sagte GdP-Landeschef Michael Mertens.

In Rheinland-Pfalz sind Tasen schon seit Ende 2018 im Einsatz. Die Bundespolizei testet seit wenigen Tagen 30 Geräte in Frankfurt, Kaiserslautern und am Berliner Ostbahnhof.

Kritisch sieht die GdP laut Mertens die lange Testperiode in NRW bis zum Frühjahr 2022. Denn wenige Wochen später soll ein neuer Landtag gewählt werden. Mit einer gegebenenfalls neuen Regierungskoalition habe man dann „eventuell eine neue

Debatte über Taser“, so der GdP-Chef.

Tatsächlich sehen zum Beispiel die Grünen laut Fraktionschefin Verena Schäffer die Einführung von Tasern bei der Polizei kritisch: „Das Innenministerium hat selbst festgestellt, dass Taser in dynamischen Situationen – was den überwiegenden Teil von Einsatzfällen ausmacht – gar nicht eingesetzt werden können. Außerdem besteht ein erheblicher Aus- und Trainingsbedarf, der in der Praxis kaum realisierbar ist.“ Zudem sei das Gesundheitsrisiko bei Personen mit Vorerkrankungen oder unter Drogeneinfluss noch nicht ausreichend untersucht, so Schäffer.

Apropos Drogen: Der Hersteller Axon schreibt in Bezug auf eine Studie der rheinland-pfälzischen Polizei zum Einsatz von Tasern: „Der Großteil der Adressaten ist männlich (94 Prozent), steht unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss und ist psychisch instabil. Mehrheitlich erfolgt der Einsatz im öffentlichen Raum unter freiem Himmel.“ Als typische Einsatzlage“ erweise

sich der Taser „gegenüber bereits agierenden Störern bzw. Gewalttätern oder aggressiven und gewaltbereiten Personen in der Öffentlichkeit.“

Auch die FDP im Landtag verweist auf die Erfahrungen in Rheinland-Pfalz, „wo Angriffe auf Polizeibeamte alleine durch die präventive Wirkung des Tasers um 70 Prozent reduziert werden konnten“, so der innenpolitische Sprecher der Liberalen, Marc Lürkse. Es gelte, „in der Praxis zu überprüfen, wie Taser künftig die taktische Lücke zwischen Pfefferspray, Einsatzmehrzweckstock und Schusswaffe konkret schließen können“, sagte Lürkse am Freitag. Die Ergebnisse des Testlaufs seien abzuwarten – für ihn spreche aber bereits viel dafür, Taser flächendeckend einzuführen.

Konkret das Modell „Taser 7“, das für den Test in NRW vorgesehen ist, lobt Hersteller Axon selbst als „das effektivste Distanz-Elektroimpulsgerät aller Zeiten“. Die Flugbahn der Pfeile sei „geradlinig“. Mit einem grünen Laser, den man auch im Hellen sehe, könnten die Beamten ihr Ziel genau anvisieren. Inw

Kind und Frauen mit Messer attackiert

Oberhausen – Bei einem Familientreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger Pole mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei wegen eines Streits in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Vermutet wird, dass der Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Die genauen Hintergründe zur Tat seien aber noch unklar, sagte eine Sprecherin der Polizei.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Mann wenig später überwältigen. Der Pole kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin habe leichte Verletzungen erlitten. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen (72 und 47 Jahre alt) wurden lebensgefährlich verletzt. Die beiden Frauen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Alle drei wurden am Freitag auf Intensivstationen behandelt. dpa

Razzia gegen Schmuggler

Essen – Bei Durchsuchungen in mehreren Städten ist der Zollfahndung ein Schlag gegen Zigaretten-Schmuggler aus Polen gelungen. Gegen vier Männer wurden Haftbefehle erlassen, wie das Zollfahndungsamt in Essen am Freitag mitteilte. In elf Objekten in Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Meerbusch und Tönisvorst entdeckten Einsatzkräfte fast 3,5 Millionen unversteuerte Zigaretten, 120 000 Euro Bargeld und fünf Schießkugelschreiber. Der Steuerschaden wird auf 550 000 Euro geschätzt. Inw

Biertransporter kippt auf A1 um

Hamm – Bierfässer auf der Fahrbahn: Auf der A1 ist am Freitag bei Hamm ein Bierlaster umgekippt. „Etwa fünf“ 5-Liter-Fässer kullerten nach Polizeiangaben auf den Asphalt, der Lkw lag quer auf der Fahrbahn, die bis zum späten Abend zwischen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Richtung Bremen gesperrt blieb. Der Lkw war aus unbekannter Ursache ins Schlingern geraten, der Fahrer wurde leicht verletzt. wa

LEUTE, LEUTE



Marie-Luise Marjan (80), Schauspielerin („Lindenstraße“), steht für das Erzbistum Köln vor der Kamera: In fünf Videoclips für die Social-Media-Kanäle des Bischofs spricht sie mit anderen Menschen über die Adventszeit, darunter ein aus Syrien stammender Autor und eine Influencerin. Ihr Glaube hilft ihr, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, so Marjan. Die evangelische Christin engagiert sich für das Kinderhilfswerk Unicef. kna



Leerer Parkplatz: Die Hagener Kita „Waldwichtel“ ist derzeit geschlossen. Die Leiterin soll Kindern körperliche und psychische Gewalt angetan haben.

Kita-Leiterin habe gegen das Prinzip der gewaltfreien Erziehung verstößen. Die mutmaßlich betroffenen Kinder sind nach bisherigen Erkenntnissen zwischen zwei und acht Jahre alt.

Inwieweit Kinder geschädigt wurden, können wir noch nicht sagen.“ Eltern hatten in ihren Strafanzeigen angegeben, ihre Kinder seien in den vergangenen Wochen Opfer von psychischer und physischer Gewalt geworden. Diese sei von der Leiterin ausgeübt worden. Die Polizei machte zunächst keine genauen Angaben zu den behaupteten Gewalttaten, auch nicht zur Person der Verdächtigen. Das sei Gegenstand der Ermittlungen, die noch in der Anfangsphase steckten.

Auch das Landesjugendamt Westfalen-Lippe ist mit dem Fall befasst, wie ein Sprecher auf Anfrage mitteilte. „Wir werden tätig, sobald wir informiert werden, dass etwas nicht korrekt läuft.“ Zu den konkreten Vorwürfen gegen die Hagener Leiterin könne er sich aber nicht äußern. Jede Kita brauche eine Betriebs Erlaubnis des Landesjugendamts. Die Stadt Hagen sieht sich nicht zuständig, weil der Träger eine private Elterninitiative ist: „Wir haben daher als Stadt keine Aufsicht über die Einrichtung“. Inw

treffend seien und was genau „Radio Hagen“, sie und weitere Eltern hätten Strafanzeige wegen psychischer und physischer Gewalt gestellt. Die

Essen – Im Oktober sorgte die Stadt Essen überregional für Aufsehen. Den Stein der Empörung hatte Wolfgang Kubicki (FDP) ins Rollen gebracht. Der Bundestagsvizepräsident bezeichnete das Internetformular der Stadt, über das Bürger Verstöße gegen die Corona-Maßnahmen melden können, als „mit Sicherheit

rechtswidriges Denunziationsportal“. Ein Sturm der Entrüstung fegte über Essen hinweg, doch das Online-Formular gibt es immer noch – und wird auch genutzt.

Wie die Stadt auf Anfrage mitteilte, erhält das Ordnungsamt durchschnittlich am Tag zehn Meldungen über alle Kanäle – Telefon,

Mail und besagtes Formular. Für ein Viertel bis die Hälfte werde das Online-Formular genutzt. „In vielen der bisherigen Fälle konnte kein Verstoß gegen die Coronaschutzverordnung festgestellt werden, in ebenso vielen Fällen reichte eine Belehrung und Ermahnung aus. Es gab aber eben auch Fälle, in denen

Verstöße festgestellt wurden und diese geahndet werden mussten“, sagte die stellvertretende Pressesprecherin der Stadt, Jasmin Trilling. Konkreter wurde sie nicht. Eine genaue Auswertung erfolgte nicht, denn eine Meldung durch das Online-Formular sorge nicht automatisch für ein Ordnungswidrig-

keitenverfahren. Der Stadt geht es, wie Trilling betonte, nicht um Denunziatentum, sondern vielmehr darum, „unsere begrenzten Ressourcen möglichst effizient und effektiv einzusetzen zu können“. Dem NRW-Stadttag ist keine weitere Kommune mit einem solchen Angebot bekannt. asc

Todesurteil gegen Afro-Amerikaner vollstreckt

Washington – Ungeachtet jahrzehntelanger Gepflogenheiten ist in den USA kurz vor dem Regierungswechsel ein verurteilter Mörder hingerichtet worden. Der Afroamerikaner Orlando Hall wurde in einem Gefängnis in Indiana durch eine Giftspritze getötet, wie das US-Justizministerium am Donnerstag mitteilte. Die Regierung von Donald Trump brach damit eine alte Tradition: Normalerweise halten sich scheidende Regierungen vor einem Machtwechsel bei Hinrichtungen, die auf Bundesebene vollstreckt werden, zurück.

Hall war 1995 wegen Beteiligung an der Entführung, Vergewaltigung und Ermordung eines 16-jährigen Mädchens schuldig gesprochen und zum Tode verurteilt worden. Nach Angaben seiner Anwälte leugnete er seine Beteiligung an der Tat nicht. Ihren Angaben zufolge wurde die nur mit Weißen besetzte Jury jedoch nicht über seinen familiären Hintergrund informiert. Zudem sei ihr nicht erlaubt worden, Halls Reue-Bekenntnis und seine Entschuldigung bei der Familie des Opfers anzuhören.

Das Todesurteil gegen Hall wurde vollstreckt, nachdem der Supreme Court Halls Einspruch zurückgewiesen hatte. Erstmals war die neue Verfassungsrichterin Amy Coney Barrett an einer solchen Entscheidung beteiligt. Die Juristin hatte sich auf die Seite ihrer fünf konservativen Kollegen gestellt und damit grünes Licht für die Hinrichtung gegeben.



Amy Coney Barrett
Richterin am Supreme Court

Barrett war von Trump im Oktober als Nachfolgerin der linksliberalen Verfassungsrichterin Ruth Bader Ginsburg bestätigt worden. Seitdem verfügt das konservative Lager über eine komfortable Mehrheit von sechs der insgesamt neun Richter im Supreme Court.

Seit dem Sommer war es die achte Hinrichtung, die auf Bundesebene vollstreckt wurde. Todesurteile auf Bundesebene waren nach einem Beschluss der Trump-Regierung nach 17-jähriger Unterbrechung erst Mitte Juli wieder vollstreckt worden. Trump scheidet am 20. Januar 2021 aus dem Amt. Sein Nachfolger Joe Biden hat sich gegen die Todesstrafe ausgesprochen. Es wird angenommen, dass unter Biden keine nationalstaatlichen Todesurteile vollstreckt werden. Die meisten Todesurteile werden in den USA von den Gerichten der einzelnen Bundesstaaten ausgesprochen.

Die Hinrichtung von Hall steht im Widerspruch zu einer seit 131 Jahren gepflegten Tradition in den USA. Demnach überlassen scheidende Regierungen die Verantwortung für solche umstrittenen Entscheidungen der neuen Regierung.

Derweil schob ein Berufsrichter die für den 8. Dezember geplante Hinrichtung der wegen Mordes 2004 an einer schwangeren Frau zum Tod verurteilten Lisa Montgomery (52) auf. Montgomerys Anwältinnen sind beide an Covid-19 erkrankt. Daher durfte die Hinrichtung frühestens am 31. Dezember stattfinden, heißt es in der Begründung. afp/epd

Wadenbeißer mit bizarren Auftritten

PORTRÄT Rudy Giuliani führt die juristische Schlacht von US-Präsident Trump

VON FABIAN ERIK SCHLÜTER
UND DENISE STEINBERG

Washington – Rudy Giuliani hat in den vergangenen Jahren viele bizarre Auftritte hingelegt. Als Privatanwalt von Donald Trump steht der frühere New Yorker Bürgermeister jetzt wieder im Rampenlicht: Der 76-Jährige führt die Justizschlacht des abgewählten US-Präsidenten gegen angeblichen Wahlbetrug an. Und während Giuliani mit seinen theatralischen Auftritten – und zuletzt einer Haarfärbemittel-Panne – immer wieder viel Spott auf sich zieht, halten viele ihn für äußerst gefährlich.

Am Donnerstag war es wieder soweit. Bei einer Pressekonferenz wiederholte der einstige Staatsanwalt mit weit aufgerissenen Augen seine Vorwürfe von angeblichem Betrug bei der Präsidentschaftswahl. Er sprach von einer „nationalen Verschwörung“, attackierte die Demokraten von Wahlsieger Joe Biden als „Gauner“, beschimpfte anwesende Journalisten und zitierte nebenbei die Hollywood-Komödie „Mein Vetter Winnie“ aus den frühen 90ern, um seine Betrugsvorwürfe zu illustrieren.

Für besonderes Aufsehen sorgte allerdings, dass dem stark schwitzenden Giuliani offenbar Haarfärbemittel seitlich über das Gesicht lief. Fotos des 76-Jährigen mit braunen Streifen auf den Wangen wurden zum Renner in den sozialen Netzwerken. „Bei Giuliani sickert Öl und das Böse raus“, twitterte Meena Harris, Nichte der gewählten Vize-Präsidentin Kamala Harris. „In der Geschichte von verrückten Rudy-Pressekonferenzen könnte diese sein Meisterwerk sein“, scherzte Komiker Jimmy Fallon.

Gigliani, eine Witzfigur in Diensten des Präsidenten? Das wäre zu einfach, warnen Beobachter. „Die Pressekonferenzen waren die gefährlichsten Anhänger der Anwalt mit seinen Theorien viel Gehör. Der konservative Nachrichtensender Fox News übertrug die Pressekonferenz live in voller Länge – eine Journalistin des Senders sagte nach der „farbenfrohen Pressekonferenz“ allerdings: „So viel von dem, was er gesagt, ist ganz einfach nicht wahr.“ Dennoch: Trumps Klagewelle mag aussichtslos sein, aber sie untergräbt zweifellos das Vertrauen der US-Bürger in die Wahlen als zentralen demokratischen Prozess. Für besondere Skrupel ist Giuliani allerdings nicht bekannt.

Als Bürgermeister von New York war er einst hoch angesehen, nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 wurde er noch als „Amerikas Bürgermeister“ bezeichnet. Später wurde der 1944 im New Yorker Stadtteil Brooklyn in eine italienische Einwandererfamilie geborene Giuliani zum loyalen Wadenbeißer Trumps. Vor der Präsi-



Ein bizarrer Auftritt – wieder einmal: Rudy Giuliani, Privatanwalt von US-Präsident Donald Trump, sorgt mit abstrusen Theorien stets für Aufsehen. Bei der jüngsten Pressekonferenz handelte er sich zudem Spott und Häme ein, weil ihm offenbar Haarfärbemittel die Wange herunterlief.

FOTO: AFP

Überprüft

Die manuelle Überprüfung der bei der US-Präsidentenwahl abgegebenen Stimmen in Georgia ist abgeschlossen. Dort lag der gewählte Präsident Joe Biden vor Beginn der Neuzählung mit rund 14.000 Stimmen vorn. Nun schrumpfte das Plus auf 12.284 Stimmen. Das war erwartet worden: Wahlkommissionen hatten in zwei von Republikanern beherrschten Bezirken vergessen, mehrere tausend ausgezählte Stimmen in die Rechnung aufzunehmen. Der zuständige Staatssekretär Brad Raffensperger betonte, dass keine Anzeichen für Wahlbetrug gefunden worden seien.

denschaftswahl 2016 legte er sich vehement für den Außenseiter ins Zeug.

Gigliani hoffte damals, dafür mit dem Posten des Außenministers belohnt zu werden. Dass Trump ihm den Job weigerte, führte aber offenbar nicht zu einem zerrütteten

Verhältnis. 2018 engagierte Trump den früheren Anti-Drogen-Strafverfolger als seinen Privatanwalt.

Der für wutschlaubende TV-Auftritte, expressive Mimik und dicke Ringe bekannte Giuliani war dabei auch Trumps Mann für anrüchige Machenschaften. Der einstige Staatsanwalt war es unter anderem, der im Zuge einer Schmutzkampagne in der Ukraine nach belastendem Material gegen Biden und dessen Sohn Hunter suchte. Die Ukraine-Affäre führte Ende 2019 zum letztlich erfolglosen Amtsenthebungsverfahren gegen Trump.

Gigliani stand dann kurz vor der Wahl hinter einem höchst umstrittenen Bericht der rechten Boulevardzeitung „New York Post“ mit Korruptionsvorwürfen gegen die Bidens. Die Zeitung kam nach eigenen Angaben über Giuliani an angebliche E-Mails und weiteres kompromittierendes Material von Hunter Biden.

Kurz darauf wurde dann allerdings ein für Giuliani selbst höchst kompromittierendes Video bekannt – der Trump-Vertraute war nämlich dem Fernsehkomiker Sacha Baron Cohen auf den Leim gegangen. Im neuen „Borat“-Film ist Giuliani mit einer jungen Frau in einem Hotelzimmer dabei zu sehen, wie er sich auf dem Bett liegend mit der Hand in die Hose greift. Nach eigenen Angaben steckte er nur sein Hemd in die Hose.

Für neuen Spott sorgte Giuliani dann wenige Tage nach der Wahl mit einer skurrilen Pressekonferenz vor einer Gärtnerei in Philadelphia.

Die Ortswahl – der Parkplatz, auf dem sich Giuliani äußerte, lag zwischen einem Krematorium und einem Sexshop im Industriegebiet – hatte Verwirrung ausgelöst: Die Gärtnerei trägt den gleichen Namen wie das Luxushotel Four Seasons.

An Giulianis Selbstbewusstein scheint das alles nichts zu ändern: US-Medien zufolge soll der Anwalt für seinen Einsatz für den Präsidenten

20.000 Dollar pro Tag verlangt haben. Er selbst wies dies zurück.

WIE ICH ES SEHE



Sagt, wie heißt die schönste Schänke?

VON DIRK IPPEN

Wir dürfen zurzeit nicht hinein in unsere schönen, alten Gasthäuser und Schänken. Aber ihre Schilder wenigstens können wir von außen bewundern und ihre traditionsreichen Namen studieren. Da ist der „Rote Ochse“, der „Goldene Hirsch“, dazu der „Bayerische Löwe“, der „Goldene Engel“, das „Einhorn“. Der „Krug zum Grünen Kranze“, in dem der fremde und doch befreundete Wanderer beim kühlen Wein sitzt, ist in einer unserer schönsten Volkslieder eingegangen.

Um zu verstehen, warum es diese altvertrauten Bezeichnungen heute noch gibt, muss man sich klar machen, dass es im Mittelalter allgemein üblich war, Häuser mit Namen zu benennen. Es gab ja noch keine Hausnummern. Und bei Gasthäusern

wie Apotheken haben sich diese Hausnamen erhalten. Die ersten Einrichtungen, die Reisenden die Möglichkeit zur Unterkunft und Verpflegung boten, waren die von Mönchen geführten christlichen Hospize an Pilgerwegen und auf Pässen. Religiöse Benennungen gingen auch in die späteren weltlichen Gasthäuser ein: Da ist die Rose als Marienzeichen, der Anker als Zeichen der Hoffnung, die Sonne als Bezug zu Christus wie die „Drei Mohren“, die mit den Heiligen Drei Königen zu tun haben.

Alle Evangelisten haben ihr Symbol und so finden wir den Engel des Matthäus, den Löwen des Markus wie den Adler des Johannes auf den Gasthausschildern. Der grüne Kranz symbolisiert das Schankrecht und der Ochse

deutet auf eigene Schlachtung hin. Vom „Eisenhut“ bis zum „König von Preußen“ – alles hat seine Bedeutung.

Die prächtigen Schilder und die Figuren darauf waren notwendig als Bildzeichen für eine Kundschaft und ein

Publikum, von denen die meisten gar nicht lesen konnten. Die Handwerksinnungen hatten in den Gasthäusern ihre eigene Zunftstube als Anlaufpunkt für die Handwerksgesellen, die „auf der Walz“ Arbeit suchten.

Gasthausnamen sind in die Literatur eingegangen. Begrüßt ist in der „Jobsiade“ des Karl Arnold Kortum aus Bochum der im Kneipenleben verlotterte Student Hieronymus. Im Theologie-Examen antwortet er auf die Frage nach der Natur der Engel: „Er kennt zwar nicht alle Engel eben, doch wäre ihm ein blauer Engel bekannt auf dem Schild an der Schänke „Zum Engel“ benannt.“ Im Film ist „Der blaue Engel“ um die Welt gegangen als das Hafen-Variete, in dem die kesse Lola, alias Marlene Dietrich,

von den Männern singt, die sie umschwämmen, wie Moten das Licht – bis sie verbrennen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Das Hintergründigste zu

Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an. „Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich

Westen sorgt für Bevölkerungszuwachs

Studien: Bis 2035 verliert Ostdeutschland 2,3 Prozent seiner Einwohner

Frankfurt – Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfte die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland, heißt es in einer Analyse des Hamburger GEWOS Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte.



Große Ballungsräume – wie hier in Köln – können auch künftig mit Zuwanderung rechnen.

FOTO: dpa

te, heißt es in der Studie, die der dpa vorliegt.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert GEWOS für Berlin (+6,6

Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0) sowie das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche

sich ab. „Trotz reger Neubauaktivität kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der

Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Auch Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent)

wachsen künftig kaum noch.

Das Bevölkerungswachstum wird laut GEWOS von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könnte vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Junge Familien zieht es dagegen ins Umland – auch wegen der hohen Immobilienpreise.

Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, heißt es etwa in einer Studie der Instituts Civex. Sich leerende Landstriche seien kein Merkmal von Ostdeutschland alleine. Schrumpfende oder stagnierende Regionen erstreckten sich etwa in das südliche Niedersachsen, Nordhessen und das Ruhrgebiet.

dpa

Mehr Privatsphäre bei Apple

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, da viele kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagt Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität kommt letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zu gute. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei.

Berlin – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Be-

zugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung

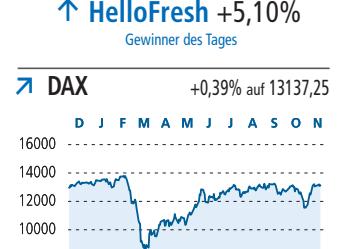
geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Nach aktuellen Zahlen hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren es knapp sechs Millionen. Die Summen, die in der Krise bisher für das Kurzarbeitergeld ausgegeben wurden, bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro.

dpa

Länger höheres Kurzarbeitergeld

Quelle: FMH Finanzberatung, Ø-Werte



ZINSEN & RENDITEN

	Dividende	20.11.	±%
Areal Bank	19,01	+ 0,32	
Aerius E	88,60	- 0,91	
Axitron	11,06	+ 2,41	
Altria Off.	0,53	13,66 + 0,37	
Aroundtown	0,07	5,49 - 0,62	
Aurubis	1,25	63,54 + 2,06	
Bechtle	1,20	182,00 + 1,11	
Brenntag NA	1,25	63,82 + 0,92	
Cancom	0,50	44,56 + 0,41	
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90 + 1,71	
Commerzbank	4,97	+ 0,67	
CompuGroup	0,50	77,00 + 0,98	
Comtiva	51,05	+ 4,01	
Dürkopp	0,80	27,80 - 0,79	
Evonik	1,15	23,94 + 1,31	
Evootech	25,15	+ 1,78	
Fraport	46,18	+ 0,70	
freenet NA	0,04	17,20 + 0,85	
Fuchs P.Vz.	0,97	48,74 + 0,54	
GEA Group	0,42	29,01 + 1,43	
Gericke	1,20	100,10 + 0,70	
Grand City	0,22	20,06 - 0,40	
Grenke NA	0,80	37,16 + 0,16	
Hann. Rück.NA	5,50	145,40 + 0,41	
Healthineers	0,80	37,88 + 1,61	
Hella	46,56	- 0,43	
Hellofresh	49,90	+ 5,10	
Hochtief	5,80	76,00 - 1,11	
Hugo Boss NA	0,04	25,76 + 0,51	
K+NA	0,04	6,95 + 1,08	
König Group	0,04	68,12 + 3,12	
Knorr-Bremse	1,80	108,56 + 1,69	
Lanxess	0,95	54,30 + 0,89	
LEG Immob.	3,60	118,56 + 0,37	
Lufthansa VNA	9,45	- 0,25	
Metro St.	0,70	8,03 - 0,25	
MorphoSys	91,20	+ 2,47	
Nemetschek	0,28	65,20 + 2,03	
Schweden (SEK)	10,929	3,9792	
Schweiz (CHF)	1,1227	1,0422	
Tschechen (CZK)	29,0320	22,5910	
USA (USD)	1,2529	1,1206	

SORTEN

1 Euro =	Ankauf	Verkauf
Australien (AUD)	1,7379	1,5268
Dänemark (DKK)	7,8639	7,1056
England (GBP)	0,9267	0,8522
Japan (JPY)	131,5100	117,3700
Kanada (CAD)	1,6376	1,4776
Norwegen (NOK)	11,3136	10,0386
Polen (PLN)	5,1176	4,0056
Schweden (SEK)	10,9292	9,792
Schweiz (CHF)	1,1227	1,0422
Tschechen (CZK)	29,0320	22,5910
USA (USD)	1,2529	1,1206

METALLE & MÜNZEN

Angaben in Euro	20.11.
Gold (1 kg)	50031,00-52203,00
Gold (1 oz)	1559,50-1645,40
Silber (1 kg)	647,50-878,24
Krägerrand (1 oz)	1558,00-1679,00
Maple Leaf (1 oz)	1557,50-1665,00
Tscherw. (10 Rubel)	378,00-408,00
Quelle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise)	
Aluminium 99,7% 100 kg	193,00
Kupfer, Del-Notiz 100 kg	612,76-615,45
Kupfer, MK-Notiz 100 kg	717,46
Messing Nr. 1 100 kg	560,00-579,00
Metalbasis MS 63 Draht	588,00-592,00

LEGENDE

Kurse in Euro, Schweizer Werte in CHF; DAX, MDAX und SDAX sind Xetra Schlusskurse, alle übrigen Aktien sind Zürich-Schlusskurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich; Dividende: ausgeschüttete Jahre-Beträge in Landeswährung; St.: Stammaktie; NA: Namensaktie; Vz.: Vorzugsaktie; E: auch im Euro-Stox; Sorten: Deutsche Bank. Alle Angaben ohne Gewähr.
Quelle: Infront

DAX

Div.	Kurs 20.11.	Veränderung z. Vortag ±%	Tief	52 Wochen Range	Hoch
Adidas NA E	280,50	- 0,53	162,20	317,45	
Allianz vNA E	9,60	+ 0,29	117,10	232,60	
BAF NA E	3,30	- 0,22	37,36	70,48	
Bayer NA E	2,80	+ 0,23	39,91	78,34	
Beiersdorf	0,70	+ 0,00	77,62	108,05	
BMW St E	2,50	+ 0,20	36,60	77,06	
Continental	3,00	+ 0,00	51,45	124,10	
Covestro	1,20	+ 0,19	23,54	48,82	
Daimler NA E	0,90	+ 0,82	21,02	55,96	
Delivery Hero	101,10	+ 1,61	44,85	116,65	
Deutsche Bank NA	8,96	- 0,34	4,45	10,37	
Deutsche Börse NA E	134,50	- 0,22	92,92	170,15	
Deutsche Post NA E	1,15	+ 1,99	19,10	43,50	
Deutsche Telekom NA E	0,60	+ 14,87	10,41	16,75	
Deut. Wohnen Inh.	0,90	+ 0,42	26,33	46,97	
ENI NA	0,46	+ 0,55	7,60	11,56	
Fresenius	0,84	+ 37,85	0,56	24,25	
Friesium C. M. St.	1,20	+ 71,28	0,06	53,50	
HeidelbergCement	0,60	+ 58,56	0,31		

Koalition einigt sich auf niedrigere Inkassogebühren

Berlin – Schuldner sollen nach dem Willen der großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf diese Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union. Gerade bei kleinen Geldbeträgen sollen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte SPD-Berichterstatter Karl-Heinz Brunner. „Zudem verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, so Brunner. dpa

VERBRAUCHERTIPP

Brand beendet Mietverhältnis

Berlin – Wird eine Wohnung durch einen Brand zerstört, beendet das unter Umständen auch das Mietverhältnis. Denn einem Vermieter ist nicht ohne Weiteres zuzumuten, eine vollständig zerstörte Mietsache wieder aufzubauen, befand das Landgericht Berlin. Durch die Zerstörung kann der Vermieter vielmehr frei werden von seiner Pflicht zur Überlassung der Wohnung, wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr. 21/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Für den Mieter entfällt gleichzeitig auch die Pflicht Miete zu zahlen. dpa

Aktenzeichen:

63 S 189/18

Mehrweg bei „to go“-Verpackungen

Speisen und Getränke zum Mitnehmen sind im Trend. Damit dabei weniger Plastikmüll anfällt, soll bald eine Mehrwegverpackung verpflichtend zum Angebot gehören. Auch das Getränkpfand soll ausgeweitet werden. Es sind zwei von vielen Baustellen im Kampf gegen Einwegplastik.

Berlin – Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl



„Recup“ heißt ein 2019 eingeführtes Mehrweg-Pfandsystem für Becher.

FOTO: DPA

höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmetern – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten

Koalition durchkomme. Der Verbrauch von Verpackungen in Deutschland nimmt Jahr für Jahr zu. 2018 erreichte die Müll-Menge erneut ein Rekordhoch: 18,9 Millionen Tonnen fielen an, rechnerisch 227,5 Kilogramm pro Kopf. Etwa die Hälfte davon geht auf das Konto der Verbraucher. Als einen Grund nennt das Umweltbundesamt den Trend, Essen und Getränke unterwegs zu konsumieren.

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, etwa für Saft. So konnte es vorkommen, dass auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden muss-

te, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“

Plastiktüten

Auch das deutsche **Plastiktüten-Verbot** kommt nach Angaben des Umweltministeriums voran. Das Kabinett hatte **das Aus für Standard-Tüten** an der Ladenkasse schon im Juni beschlossen. Nun hätten sich auch Union und SPD im Bundestag darauf geeinigt, sagte Flasbarth. Damit sei **Ende 2021 Schluss** mit den Plastiktüten.

Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern. Die Branche fordert das schon lang, denn es wird zwar nach und nach mehr Plastikmüll recycelt, das daraus gewonnene Material ist aber wenig nachgefragt. Nur erlaube die EU diese Quote endlich, sagte Flasbarth.

Auch auf anderen Wegen wird Einweg-Plastik schon zurückgedrängt: Ab Mitte 2021 ist in der EU der Verkauf von Besteck, Tellern, Trinkhalmen und einigen weiteren Wegwerfprodukten aus Kunststoff verboten – denn da gibt es längst Alternativen.

Auch für Becher und Speisenbehälter aus Styropor ist dann Schluss.

Die Grünen gehen noch weiter: „Für Getränkeverpackungen braucht es eine gesetzlich verankerte und sanktionsbewährte Mehrwegquote von 80 Prozent bis 2025“, sagte die umweltpolitische Sprecherin Bettina Hoffmann. dpa

KfW bezuschusst Ladestationen für Elektroautos

Frankfurt – Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der bundeseigenen KfW-Bank beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könnte über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. dpa

ZUR PERSON



Andreas Scheuer, Bundesverkehrsminister, will Ideen für Frachtrampen mit Bussen und Bahnen in Städten vorantreiben. „Zum Beispiel könnten Paket-Straßenbahnen nachts, wenn die Waggons normalerweise leer sind oder stillstehen, Päckchen transportieren“, sagte der CSU-Politiker. Es gab laut Ministerium einen Austausch mit Vertretern von Kommunen, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft zu Warentransporten im Öffentlichen Personennahverkehr. dpa

Tönnies bleibt unter Beobachtung

Rheda-Wiedenbrück – Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von

Karl-Josef Laumann (CDU) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag

hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den rund

10 Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche auf eine Infektion getestet werden. Die Ausnahmegenehmigung ist befristet. dpa

— Anzeige —

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Nele Linnhoff wird bald von ihrer Zahnpange befreit

„Ich freue mich auf das erste Lächeln“

Ich habe meine Zahnpange jetzt seit eineinhalb Jahren. Eigentlich war es gar nicht so schlimm, wie ich es mir vorgestellt habe. Weil es nicht so weh getan hat wie befürchtet. Und die Behandlung auch viel kürzer war als gedacht. Ich hatte vorher vermutet, dass es voll lange dauern würde, mindestens zwei Jahre. Die Behandlungen hier in der Praxis waren sogar immer ganz lustig, hier wird viel Spaß untereinander gemacht. Es ist wirklich eine schöne Atmosphäre. Es klingt jetzt vielleicht komisch, aber ich werde die Praxisbesuche sogar ein wenig vermissen, wenn die Spange in der nächsten Woche rauskommt.

Am Anfang hatte ich mich nach zwei, drei Wochen an die Spange gewöhnt.

Nur das Zähneputzen war immer extrem kompliziert, weil das Ding eben oft im Weg war. Die Zeit ging schließlich wirklich schnell rum. Es hat sich angefühlt, als hätte die Behandlung nur ein paar Monate gedauert.

Ich war wirklich positiv überrascht. Die Einschränkungen hielten sich auch in Grenzen. Na gut, ich durfte die ganzen klebrigen Sachen, die ich ganz gerne mag, nicht essen. Karamell zu Beispiel. Das habe ich wirklich vermisst. Da freue ich mich riesig drauf und es wird wohl das Erste sein, was ich esse, wenn die Klammer rauskommt. Natürlich weiß ich, dass das nicht gut für die Zähne ist. Aber das habe ich mir, denke ich, verdient.

Der Tag, an dem die Spange herausgenommen wird, wird für mich bestimmt sehr ungewohnt werden. Nach eineinhalb Jahren wird es ein seltsames Gefühl sein, wenn man mit der Zunge nur noch die blanken, glatten Zähne spürt und nicht mehr diese Klammer im Mund.

Aber es wird bestimmt ein schönes Gefühl, ich freue mich wahnsinnig auf diesen Moment. Ich habe auch keine Angst davor, selbst wenn die Prozedur ein bisschen wehtun könnte. Freunde haben mir gesagt, dass es zumindest ein ekliges Geräusch ist. Aber ich freue mich mehr drauf, als dass ich Befürchtungen vor diesem Moment habe. Ich hoffe, dass meine Zähne danach eine schöne Form bekommen haben, dass sie nicht

mehr so schief sind wie vorher. Und ich freue mich auf mein erstes Lächeln ohne Spange. Es wird strahlend werden, ganz bestimmt.

(aufgezeichnet von Jens Greinke, Foto: Robert Skudlarek)

Nele Linnhoff (16) ist ihrer Kieferorthopädin Dr. Bianca Mertens für die schnelle und größtenteils schmerzfreie Behandlung sehr dankbar. Ihr erstes strahlendes Lächeln ohne Spange wird sie der Zahnmedizinerin schenken.

Die Serie: „Das Leben ist schön“ soll in nächster Zeit dem bleiernen Corona-Gefühl, das viele Menschen erfasst hat, etwas entgegensetzen. Corona ist nicht alles. Es gibt viele andere Dinge, oft die wichtigeren im Leben.

WOLL!?

Neulich war an dieser Stelle von Musik im Radio die Rede. Und davon, wie die immer gleichen Lieder einem den Morgen verleidnen können – und ob man dem Musikredakteur nicht mal ein paar CDs schenken sollte. Darauf meldete sich ein schlauer Mann in der Redaktion – der stellvertretende Schulleiter Dr. Dietmar Simon – und berichtete, bei gewissen Sendern gebe es „überhaupt keine Musikredakteure mehr, nur noch Maschinen und Geld. Schade“. Sein Hinweis auf den Wikipedia-Eintrag „Dudelfunk“ war dabei sehr hilfreich. Nun erhoffe ich mir wieder Hilfe. Es geht ums Vorabendprogramm im Fernsehen – es ist so schrecklich! Hat jemand eine Idee? Heute? Am „Welttag des Fernsehens“ Ich wäre sehr dankbar, woll!“

OLAF MOOS



Zum Stadtjubiläum 2018 war die Erlöserkirche im April als Vorgeschmack auf die „Lichtrouten“ kunstvoll beleuchtet.

FOTO: NOUGRIGAT

Taschendiebe schlagen bei Discountern zu

Lüdenscheid – Die Taschendiebe lassen nicht locker. Am Donnerstag haben die Täter laut Mitteilung der Polizei in Lüdenscheid gleich drei Mal zugeschlagen. In einem Fall blieb es offenbar beim Ver such.

Wieder wurden Discount-Märkte zu Schauplätzen der Taschendiebstähle. Um kurz nach 11 Uhr nahm ein Unbekannter im Aldi-Markt an der Herscheider Landstraße die Geldbörse einer 83 Jahre alten Frau an sich. Der Diebstahl gelang, obwohl die Kundin das Portemonnaie in einer Umhängetasche am Körper trug. Ebenfalls gegen 11 Uhr hing im Lidl-Markt an der Schumannstraße die Handtasche einer 55-Jährigen wieder kurz unbeobachtet am Einkaufswagen. Mit demselben Ergebnis. Im Lidl-Markt an der Bromberger Straße ließ eine 56-Jährige gegen 16 Uhr ihre Handtasche nur einen Augenblick unbedacht im Einkaufswagen stehen. Der Moment der Unaufmerksamkeit reichte, ein unbekannter Täter nahm die Geldbörse der Frau an sich.

Eine Lüdenscheiderin warnte am Freitagmorgen auf der Internet-Plattform Facebook vor den Tätern. „Achtung, Taschendiebe unterwegs heute im Lidl Altenaer Straße. Es wurde versucht, meinem Mann das Portemonnaie aus der Jackentasche zu stehlen.“

Im aktuellen Polizeibericht heißt es dazu: „Taschendiebe nutzen jede sich bietende Gelegenheit. Ihre Komplizen sind das Gedränge und die Unachtsamkeit der Opfer. Prävention ist daher der beste Berater. Lassen Sie Wertgegenstände nie unbeaufsichtigt! Tragen Sie sie eng am Körper! Halten Sie Ihre Handtasche immer verschlossen! Trennen Sie Wertgegenstände voneinander, zum Beispiel Bargeld in die erste, Dokumente in die zweite und Handy in die dritte Tasche!“

Hinweise auf die Identität der Taschendiebe oder zum Verbleib der verschwundenen Geldbörsen nehmen die Ermittler in Lüdenscheid unter der Rufnummer 90 99 0 entgegen.

OLAF MOOS

Lichtblicke in ungewöhnlichen Zeiten

„Lichtrouten“-Künstlerkollektiv bringt Adventskalender an die Erlöserkirche

VON JUTTA RUDEWIG



**Jeder musste dann halt sein
Ego ein bisschen zurückzuschrauben.**

Tom Groll
Lichtkünstler

operation der besonderen Art mit ins Boot, allesamt bekannt als Einzelakteure der „Lichtrouten“.

Autonome Projektionen

Gemeinsam arbeiteten sie in den vergangenen Wochen – oftmais per Videokonferenz, „da Leute wie Robert in Polen festsitzen“ – an einer Projektionskooperation. Zu sehen sind ab dem 1. Dezember täglich autonome Projektionen, die allerdings in irgendeiner Weise mit der Arbeit des Künstlers des vorangegangenen Tages interagieren. Groll: „Manchmal sind das einzelne Elemente, manchmal auch die Inspirationen der Arbeit vom Vortag. Projiziert wird das jeweilige Projekt in einer einminütigen

Dauerschleife zwischen 18 und 20 Uhr, unterlegt mit leisem Sound, um die direkten Anwohner nicht knappe vier Wochen mit Musik zu strapazieren.“ Am 5. Dezember sind dann fünf, am 12. Dezember 12, am 19. Dezember 19 und an Heiligabend 24 Clips zu sehen. Jeweils samstags werden in den Abendstunden die Bilder der Woche hintereinander abgespielt, sodass am 24. Dezember ein 24-minütiger Film entstanden ist.

Wer im April des Jahres 2018, in dem Lüdenscheid sein Stadtjubiläum feierte, vor der Erlöserkirche gestanden, gesessen und gestaut hat, erinnert sich ohne Zweifel an die Faszination der Projektion. Gemeinsam mit Robert Sochacki schufen die Lichtrouten-Kuratoren Bettina Pelz und Tom Groll seinerzeit einen Vorgeschmack auf das Lichtkunstspektakel im Oktober des gleichen Jahres. Der „Lüdenscheider Lichtkunstkalender“ sei ein einzigartiges Projekt, das möglich machen, auch in der „Lichtrouten“-freien Zeit das Thema in den Köpfen der Menschen wach zu halten. Weichen muss für die adventliche Lichtkunst der traditionelle Weihnachtsbaum, der sonst zwischen dem Projektionscontainer und der Kirchenfassade stehen würde. Ob statt der statlichen Tanne eine kleinere an anderer Stel-

le des Kirchengeländes aufgestellt wird, wird noch diskutiert.

Wenn der fertige Film auf die Fassade projiziert wird, besteht über die Weihnachtsfeiertage für Vertreter des Vereins „Lichtrouten-Kollektiv“ die Möglichkeit, mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen und Auskunft zu den Künstlern und deren Werk zu geben.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Lichtkünstlern sei inspirierend gewesen, erinnert sich Groll: „Jeder

musste dann halt sein Ego ein bisschen zurückzuschrauben.“ Zu sehen sein werden „Türchen“ für „Türchen“ allerdings keine rein weihnachtlichen Motive, sondern eher Surreales. Mit diesem Lichtkunst-Projekt biete die Stadt ihren Bürgern und Gästen gerade in diesen ungewöhnlichen Zeiten kleine Lichtblicke. „Die aktuellen Sicherheits- und Abstandsregeln werden bei der Durchführung des Projektes natürlich berücksichtigt“, so der Lichtkünstler.

sum



Der polnische Lichtkünstler Robert Sochacki gestaltete beispielsweise in Lüdenscheid die „Wunderkammer“ in den Museen.

FOTO: SELTMANN

Höhere Zahlung trotz sinkender Kreisumlage

Lüdenscheid – Bei der ersten Kämmerertagung im Kreishaus warteten Landrat Marco Voge und sein Kämmerer Kai Elsweier mit einer guten Nachricht für die „Schatzmeister“ aus den 15 kreisangehörigen Städten und Gemeinden auf: Der Kreishaushaltsentwurf, der am 10. Dezember eingebracht und diskutiert werde, sehe vor, „dass wir die Kreisumlage um ungefähr 15 Millionen Euro gegenüber der ursprünglichen Planung reduzieren können“. Die Kreisumlage gilt als eine Art Mitgliedsbeitrag. Die Eckdaten des Kreishaushalts sind Aufwendungen in Höhe von rund 625,2 Millionen Euro sowie Erträge von 620 Mio. Euro. Größte Ausgabeblöcke: „Soziale Leistungen“ 198,3 Mio. Euro, Landschaftsverbands-Umlage 114,5 Mio. Euro, Personalosten 108,5 Mio. Euro.

Lüdenscheid gehört mit rund 20 Prozent Beitrag zur Kreisumlage zu den stärkeren Zählern. Eine Senkung bedeutet nicht automatisch eine niedrigere Rechnung, erläutert Stadtkämmerer Dr. Karl Heinz Blasweiler. „Wir müssen sogar noch mehr bezahlen als vorher.“ Trotzdem freue man sich: „Wir hatten damit gerechnet, dass wir zwei Millionen mehr bezahlen müssen.“ Jetzt sehe es so aus, als müsse man nur rund 300 000 Euro mehr bezahlen. Auf die Gesamtschau werde er bei der Einbringung des Haushalts am 14. Dezember im Rat eingehen, so der Kämmerer. Dass der Kreis überhaupt Entlastungen weitergeben könne, liege an der Übernahme bestimmter Leistungen durch den Bund und den „sehr besonderen Rahmenbedingungen wegen Corona“.

— Anzeige —

INVENTURVERKAUF Audi Kompletträder mit Nachlass bis zu 30%



Sommerkomplettrad im 5-Arm-Rotor-Design

mattschwarz, glanzgedreht,
7,5Jx18,
185/60 R 18 92Y XL Dunlop Sport Maxx
Teilenummer 8V0 073 138 C AX
Audi A3 8V

statt 1755,-
1140,50,- €

Sommerkomplettrad im 5-Arm-Secare-Design

mattschwarz mit Kontrastfarbe
Quarzgrau, 7Jx19,
235/50 R 19 99Y Hankook
Teilenummer 83A 073 189A LT7
Audi Q3

statt 2535,-
1775,- €

Winterkomplettrad im 5-Arm-Secare-Design

brillantsilber, 6,5Jx18,
215/65 R 17 99H Continental
Teilenummer 83A 073 227 A B28
Audi Q3

statt 1556,-
1240,- €

Winterkomplettrad aus Stahl mit Radvollblende

brillantsilber, 5,5Jx15
185/60 R 15 92H Hankook
Teilenummer 82A 073 285 828
Audi A1

statt 615,-
492,- €

Winterkomplettrad aus Stahl mit Radvollblende

brillantsilber, 6Jx15
185/60 R 15 88H XL Michelin
Audi A1 8X

statt 663,-
530,- €

Winterkomplettrad aus Stahl mit Radvollblende

brillantsilber, 6,5Jx16
205/55 R 16 91H Goodyear
Teilenummer 8Y0 073 556 828
Audi A3

statt 741,-
593,- €

Leichtmetallrad 5-Speichen-Acumen

brillantsilber, 6,5Jx16
205/55 R 16 91H Goodyear
Teilenummer 8Y0 073 656 A 8Z8
Audi A3

statt 1073,-
858,40 €

Winterkomplettrad im 5-Arm-Latus-Design

schwarz glänzend, 7Jx17
215/55 R 17 94V Bridgestone
Teilenummer 81A 073 567 AX1
Audi Q2

statt 1404,-
1123,20 €

PIEPENSTOCK
GEMEINSAM MOBIL

Ernst Piepenstock GmbH & Co. KG

Nottebohmstraße 2, 58511 Lüdenscheid, Tel.: 02351/9177-60,
info.audi@piepenstock.de, www.piepenstock-audi.de

Die Zahl der Mehrfachgeburten steigt

Lüdenscheid – 3 277 der 167 760 nordrhein-westfälischen Frauen, die im vergangenen Jahr Kinder geboren haben, brachten Mehrlinge zur Welt. Das entspricht knapp zwei Prozent der Geburten und übersteigt damit leicht die Rate des Vorjahrs, die bei 1,9 Prozent lag. Das geht aus Zahlen des statistischen Landesamtes IT.NRW hervor. In Lüdenscheid ist der Anstieg der Mehrlingsgeburten sogar noch größer.

Während der Anteil der Frauen mit Einzelgeburten seit dem Jahr 2000 konstant bei etwa 98 Prozent lag, wurden seit 2014 in Nordrhein-Westfalen jährlich mehr als 3 000 Frauen mit Mehrlingsgeburten gezählt – eine entsprechend hohe Zahl hatte es zuvor letztmalig im Jahr 2000 gegeben. 3 199 der 2019 in NRW geborenen Mehrlinge sind Zwillingspaare. Drillingsgeburten gab es 76 Mal und zweimal kamen vier oder mehr Kinder zur Welt.

Im Märkischen Kreis gab es laut IT.NRW im vergangenen Jahr 3 696 Geburten, darunter 58 Zwillingspaare und vier Drillingsgeburten. Damit ist die Zahl der Zwillinge geburten im Vergleich zu 2018 (71) stark gesunken.

Die meisten Geburten gab es im Kreis im Vergleich der vergangenen fünf Jahre im Jahr 2016. Damals erblickten im Märkischen Kreis bei 3 837 Geburten 3 886 Babys das Licht der Welt, unter ihnen 98 Zwillinge. Drillings- oder Mehrfachgeburten gab es in dem Jahr nicht.

Lüdenscheid weist zwischen 2016 und 2019 eine besondere Steigerung der Mehrlingsgeburten auf. Mit 23 geborenen Zwillingspaaren bei 725 Geburten im Jahr 2019, seien dies sogar die meisten

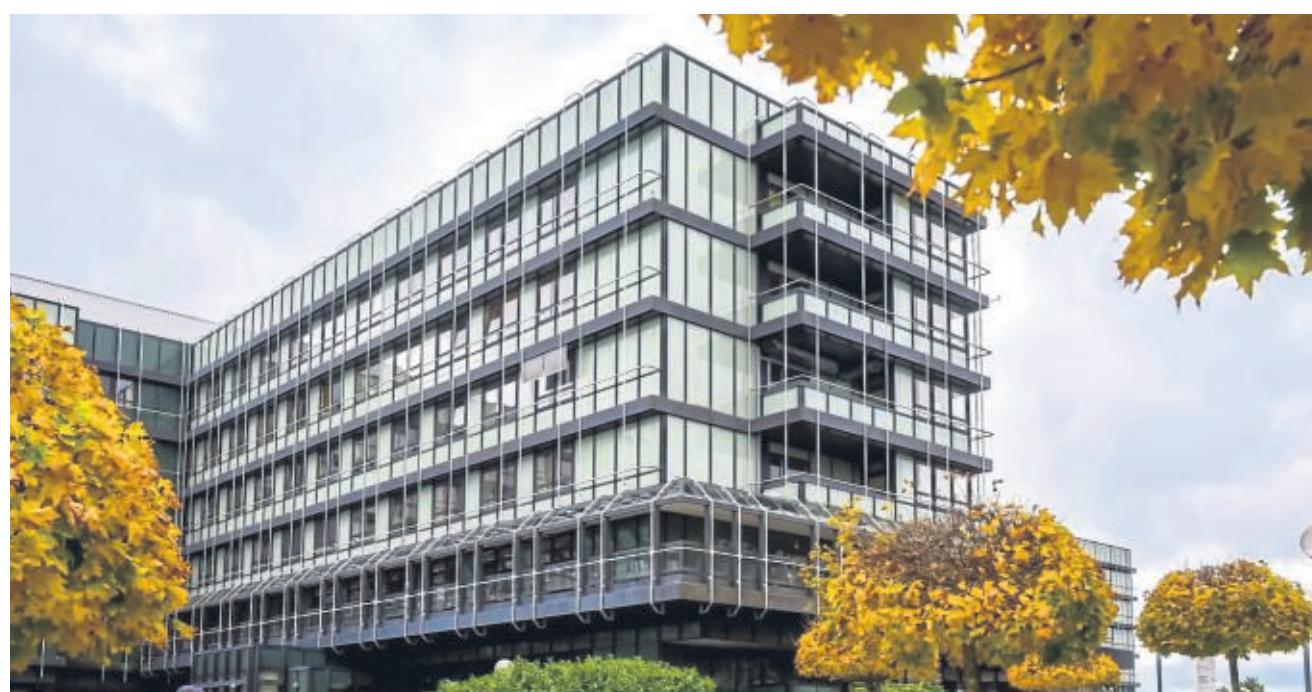
Zwillinge der letzten fünf Jahre, wie Marit Schulte, Presse-sprecherin der Stadt Lüdenscheid, auf Anfrage mitteilt. Der Anteil entspricht damit knapp 3,2 Prozent. Anders als auf NRW-Ebene wurde der prozentuale Höchstwert in Lüdenscheid schon 2018 mit 3,3 Prozent erreicht. Damals kamen 22 Zwillingspaare und eine Drillingsgeburt auf 666 Geburten insgesamt, erzählt Schulte. Auch dieses Jahr wurden in Lüdenscheid bis jetzt bereits einmal Drillings- und schon 20 Zwillingspaare geboren. Allerdings haben nicht alle Frauen, deren Geburten in Lüdenscheid gemeldet werden, auch zwingend ihren Wohnsitz in Lüdenscheid.



Zeichnung: Stephan Masloff

Ein weiteres Covid-Todesopfer

79-jährige Lüdenscheiderin gestorben / 20 neue Soldaten kommen



Im Klinikum Lüdenscheid (unser Bild) und in der Werderholer Stadtklinik sollen alle Mitarbeiter „Symptom-Tagebücher“ führen.

FOTO: WIEMER

19-Patienten stationär behandelt. Von den 24 Intensivpatienten werden 17 beatmet. In den Pflegeeinrichtungen verzeichnet das Gesundheitsamt 57 Coronainfektionen, in den Schulen 50 und in den Kindertageseinrichtungen 24. In sonstigen sensiblen Bereichen wie Sportvereinen, Asylunterkünften oder Feuerwehr meldet der Märkische Kreis 62 positiv Getestete.

In den vergangenen sieben Tagen haben sich nach Angaben des Robert-Koch-Instituts 149,7 Menschen pro 100 000 Einwohner mit Covid-19 infiziert. 114 Personen konnte das Gesundheitsamt seit Donnerstag aus der häuslichen Isolation entlassen.

Die Gesundheitsdienste des Märkischen Kreises hatten für Freitag insgesamt 384 Coronatestungen in Planung, davon 224 an der Teststation in Lüdenscheid, 140 an der Teststation in Iserlohn und 20 mobil.

Die 20 Bundeswehrsoldaten, welche die Kontaktverfolgung des Gesundheitsamtes unterstützen sollen, werden ihren Dienst nächste Woche Donnerstag antreten.

Derzeit werden 68 Covid-

hang mit Covid-19 verstorbenen.

INFO

Weitere Informationen unter www.maerkischer-kreis.de oder unter www.land.nrw/corona

■ Dr. Kehe mahnt zur Selbstbeobachtung

Dr. Thorsten Kehe, Geschäftsführer der Märkischen Kliniken, ermahnt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterdessen in einem der regelmäßig erscheinenden „Pandemie-Updates“, sich selbst besonders genau zu beobachten.

Er schreibt: „Im aktuellen Infektionsgeschehen ist es entscheidend, dass wir hochsensibel mit kleinsten Veränderungen umgehen – bei Patienten und bei uns selbst.“

Aus diesem Grund bittet die Geschäftsleitung alle Mitarbeiter, durch das Führen eines Symptom-Tagebuches sehr auf sich zu achten. Kehe appelliert: „Bitte gehen Sie bei jeder Veränderung sofort zum Abstrich!“

Das Klinikum stellt den Mitarbeitern ein Symptom-Tagebuch „Achte auf Dich selbst“ zur Verfügung. Kehe kündigt an: „Zeigen sich erte Anzeichen für Symptome,

wie zum Beispiel die für die Jahreszeit typischen Erkältungssymptome, werden wir alle betroffenen Mitarbeiter (nach erfolgtem Abstrich) vorsorglich gleich nach Hause entsenden und für diesen Tag krankschreiben. Ist das Testergebnis negativ, entscheiden die Mitarbeiter, ob sie in den Dienst kommen oder zum Hausarzt gehen.“

Der Klinikum-Chef

sie schließt: „Bitte achten Sie auch sensibel auf Ihre Kolleginnen und Kollegen. Für diese Achtsamkeit im Umgang miteinander danken wir Ihnen jetzt schon sehr herzlich.“

Johanna Henrichs,

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus

Brücke ab Montag wieder begehbar

Lüdenscheid – Die Fußgängerbrücke zwischen dem Rathausplatz und dem Stern-Center wird erst am Montag wieder freigegeben. Das teilte die Stadt am Freitag mit. Bis dahin muss die Schicht Gusasphalt noch aushärten, die auf der Oberfläche des sanierten Bauwerks aufgetragen wurde. Im Laufe des Montags sollen die Absperrungen entfernt werden.

„In den Wintermonaten kann die Brücke wieder genutzt werden. Das war uns und dem Stern-Center wichtig“, sagt der stellvertretende STL-Werkleiter Andreas Fritz an. Ein Statiker habe bestätigt, dass das Bauwerk bedenkenlos genutzt werden kann. Für die Brücke soll ein Sanierungskonzept entwickelt werden. Das beinhaltet den Einbau einer elektronischen Heizungsanlage, die das Bauwerk von Schnee und Eis freihalten soll. Zunächst hieß es, die Brücke sei ab dem Wochenende wieder nutzbar.

DIE CORONAZAHLEN FÜR DEN MÄRKISCHEN KREIS UND DIE NACHBARREGIONEN

In Hagen erstmals erkennbarer Rückgang des Inzidenzwertes

KOMMUNEN IM MÄRKISCHEN KREIS

Altena: 35 Infizierte, 79 Gesunde, 77 Kontaktpersonen und 1 Toter
Balve: 14 Infizierte, 46 Gesunde und 29 Kontaktpersonen
Halver: 40 Infizierte, 166 Gesunde, 157 Kontaktpersonen und 3 Tote
Hemer: 75 Infizierte, 253 Gesunde, 122 Kontaktpersonen und 1 Toter
Herscheid: 9 Infizierte, 27 Gesunde und 21 Kontaktpersonen
Iserlohn: 227 Infizierte, 766 Gesunde, 474 Kontaktpersonen und 7 Tote
Kierspe: 53 Infizierte, 90 Gesunde, 191 Kontaktpersonen und 1 Toter
Lüdenscheid: 162 Infizierte, 534 Ge-

sunde, 467 Kontaktpersonen und 7 Tote

Meinerzhagen: 72 Infizierte, 133 Gesunde, 111 Kontaktpersonen und 5 Tote

Menden: 122 Infizierte, 324 Gesunde, 248 Kontaktpersonen und 11 Tote

Nachrodt-Wiblingwerde: 12 Infizierte, 63 Gesunde, 24 Kontaktpersonen

Neuenrade: 27 Infizierte, 119 Gesunde und 59 Kontaktpersonen

Plettenberg: 13 Infizierte, 156 Gesunde, 32 Kontaktpersonen und 3 Tote

Schalksmühle: 14 Infizierte, 59 Gesunde und 60 Kontaktpersonen

Werden: 45 Infizierte, 127 Gesunde,

Kreis Olpe:

132,9 (Vortag 130,6)

Oberbergischer Kreis:

172,0 (Vortag 177,2)

Kreis Siegen-Wittgenstein:

162,81 (Vortag 157,1)

MK-KRANKENHÄUSER

(Stand 20. November, 8 Uhr)

Intensivbetten:

122

Intensivbetten frei:

34

Covid-Fälle in intensivmedizinischer Behandlung:

24

davon invasiv beatmet:

17

Anteil Covid-19-Patienten an der Gesamtzahl Intensivbetten:

19,67 Prozent

Kein Reisecafé der Diakonie

Lüdenscheid – Der Kur- und Erholungsdienst des Diakonischen Werkes Lüdenscheid-Plettenberg bedauert, dass er das traditionelle Gästetreffen im November absagen muss. Auch alle geplanten Reisecafés entfallen in diesem Jahr. Der neue Reisekatalog für 2021 wird voraussichtlich Anfang Dezember per Post an alle Reise Teilnehmer der vergangenen zwei Jahre versandt werden. Wer zusätzlich Interesse hat, kann sich an Tatjana Cordt unter Tel. 023 91 / 95 40 17 oder Kersstin Rentrop unter Tel. 023 51 / 18 07 51 wenden.

ZUM SONNTAG



„Mitmenschen im Blick haben, achtsam sein“

VON JOHANNA HENRICH

Am morgigen Christkönigssonntag beginnt der Evangelientext nach Matthäus mit einem Jesus-Zitat: „Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen.“ Welch ein Bild! Ist das Jesus, wie wir ihn aus vielen Schrifttexten kennen? Das Kind in der Krippe, der Wanderprediger, der Heiler und Versöhnler, der gedemütigte beschuldigte Aufrührer, der Gekreuzigte, der auferstandene Christus. „Jesus von Nazareth, König der Juden“, so lautete die Inschrift über dem Kreuz. Ein König!

Wie viele Bilder von Herrschenden und Königinnen tauchen nun vor unseren Augen auf? Bilder aus Märchen und Geschichten, die von guten und weniger guten Staatenlenkern erzählen. Bilder aus unserer Gegenwart, Diktatoren und Herrschende, die an dem eigenen Wohl und Einfluss interessiert sind und höchstens die nächsten Vertrauten und Anhänger mit Wohltaten bedienen.

Im Gegensatz dazu sehen wir das Bild, das Jesus Christus von sich selbst zeichnet: Der Menschensohn auf dem Thron der Herrlichkeit, der zu Gericht sitzt und sein Auswahlkriterium, in das Reich Gottes einzutreten:

„Ich bin euch begegnet und ihr habt euch um mich als Hungrigen, Durstigen, Fremden, Nackten, Kranken und Gefangenen gekümmert und mir Gutes getan.“ Die so Auserwählten haben die Begegnung mit Jesus gar nicht bemerkt! Sie haben einfach ihr Leben nach dem Wort und Vorbild Jesu ausgerichtet. Wie anders gestaltet sich Königserrschaft und Königswürde bei Jesu! Worauf kommt es ihm wirklich an? Mitmenschen im Blick zu haben, achtsam zu sein, Gutes nicht zu unterlassen, besonders jetzt in diesen schwierigen Zeiten. Die Liebe zu Jesus und zu den Menschen gehören zusammen.

Der Klinikum-Chef schließt: „Bitte achten Sie auch sensibel auf Ihre Kolleginnen und Kollegen. Für diese Achtsamkeit im Umgang miteinander danken wir Ihnen jetzt schon sehr herzlich.“

**MdL Dudas (SPD)
plädiert für
Verstärkerfahrten**

Lüdenscheid – „Die überfüllten Busse im Schülerverkehr müssen schnellstmöglich der Vergangenheit angehören! Wenn schon alle einig sind, dann sollte es endlich auch bei uns sogenannte ‚Verstärkerfahrten‘ durch heimische Omnibusunternehmen geben“, fordert der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Gordan Dudas. Damit reagiert Dudas auf die LN-Berichterstattung zum Thema. Er sei von Eltern, Schulleitern und Busunternehmern angesprochen worden, warum nicht auch im Märkischen Kreis zusätzliche Busfahrten stattfinden. Die gebe es anderswo in NRW längst und sorgten für leerere Busse und besseren Gesundheitsschutz.



Gordan Dudas
SPD-Landtagsabgeordneter

in Corona-Zeiten. „Zusätzliche Fahrten bieten den in dramatische Schieflage geratenen Omnibusunternehmen die Gelegenheit, etwas Geld zu verdienen.“ Und das Land übernehme ja alle Kosten. Insoweit sei die Argumentation der MVG für ihn nicht nachzuvollziehen.

Dudas weiter: „Die MVG wäre gut beraten, dem Beispiel anderer Kreise endlich zu folgen. Wenn es anderswo geht, wie in den LN zu lesen war, dann dürften auch bei uns keine unüberwindbaren Hürden bestehen. Ich habe dazu Kontakt zur SPD-Kreistagsfraktion aufgenommen.“ Die werde das Thema zur nächsten Sitzung des MVG-Aufsichtsrates auf die Tagesordnung setzen. **OLAF MOOS**

Keine Hilfe für Frau in höchster Not

Zollfahndung: Passantin an Toilette abgewiesen / „Rüder Umgangston“

VON OLAF MOOS

Lüdenscheid – Bekämpfung von Schwarzarbeit und die unschönen Folgen: Die bundesweite Razzia von Zollbeamten, bei der am Montag auch ein Team in der Toilettenanlage des Stern-Centers im Einsatz war (wir berichteten), wird besonders einer unbeteiligten Passantin unangenehm im Gedächtnis bleiben. Barbara Schmidt (43) aus Kierspe musste nämlich ausgerechnet zum Zeitpunkt des Zugriffs „dringendst“, wie sie sagt, aufs stille Örtchen. „Aber die Beamten haben mich unfreundlich und ziemlich rüde abgewiesen.“

Die einsetzende Periode der Diplompädagogin machte ihr am Montag nach eigenen Worten schwer zu schaffen. Doch anstatt sich auf einem WC schnell versorgen zu können, erlebte sie eine erniedrigende Odyssee. Auf ihre Frage, wann der Einsatz beendet ist, habe ein Zollbeamter unwirsch reagiert: „Es dauert so lange wie es dauert!“ Cafés und Restaurants waren coronabedingt geschlossen. Eine Verkäuferin in einer Boutique im Stern-Center lehnte es ab, ihre Toilette zu öffnen.

Barbara Schmidt eilte zur Filiale einer nahen Krankenkasse. „Dort wurde ich auch abgewiesen.“ Ihr verzweifelter Hilferuf in einer Apotheke gegenüber verhallte ebenfalls. Die Monatsblutung war nicht mehr zu stoppen. „Ich bin dann auf meiner zusammengerollten Jacke sitzend zu meinen Eltern gefahren und habe nur noch geheult.“ Dort habe sie unter dem Eindruck der Erlebnisse einen Migräneanfall erlitten und sich erbrechen müssen.

Die juristische Dimension ist die eine Seite. Eine „unter-



Mit acht Beamten stürmte der Zoll am Montag die öffentliche Toilette im Stern-Center. Eine Frau aus Kierspe geriet durch den Einsatz und die fehlende Hilfsbereitschaft im Umfeld in arge Bedrängnis.

FOTO: WIEMER

lassene Hilfeleistung“ durch Verkäuferinnen oder die Apothekerin liege im rechtlichen Sinne definitiv nicht vor, sagt der Lüdenscheider Rechtsanwalt Dominik Petereit. „Für eine Verweigerung durch die Amtspersonen aber bestand kein Grund.“ Der Einsatz habe nichts mit dem Klo zu tun gehabt, weder drohten Bakterien oder Viren noch andere Gefahren. Petereit: „Das Verhalten der Beamten finde ich höchst befremdlich.“

Der Jurist verweist auf einen Fall aus Baden-Württemberg. Das Landgericht Mosbach hatte 2016 zwei Polizisten verurteilt, die einen Mann daran gehindert hatten, zum Klo zu gehen. Der Mann machte in die Hose. Ei-

nen der beiden Beamten wurde zu einer Bewährungsstrafe von sechs Monaten, der andere zu einer Geldstrafe von 9000 Euro verurteilt – wegen Körperverletzung im Amt.

Zolloberamtsrat Brehe, der den bundesweiten Einsatz am Montag von Münster aus leitete, sagt im Gespräch mit unserer Redaktion, er bedauere den Vorfall – und werde

Grundsätzlich stelle eine Durchsuchung „immer eine sicherheitsrelevante Lage“ dar, so der Einsatzleiter weiter.

Zunächst müsse vor der Freigabe stets Sicherheit hergestellt werden.

„Damit ist es nicht zufrieden,

aber aus unserer Sicht ist das ange-

messen.“ Brehe bietet Barbara

Schmidt ein persönliches Gespräch an und plant eine Klärung mit dem Team, das vor Ort war.

Die 43-Jährige hat sich wenige Tage nach dem Vorfall „einigermaßen von dem Schock erholt“, wie sie sagt. Ihr komme es nicht darauf an, die Beamten gerichtlich zu belangen. „Mir ist es wichtig, dass die Öffentlichkeit aufmerksam wird, damit jeder sieht, wie es um das gesellschaftliche Klima hierzulande bestellt ist.“

Besonders die Tatsache, dass sie in ihrer Not ausgezeichnet von Frauen abgewiesen wurde, die im Gesundheitswesen arbeiten, ärgert sie. Auch unter den Zollbeamten waren Frauen.

Energieausweis: Beratung vorgeschrieben

Lüdenscheid – Mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG), das seit 1. November gilt, tritt unter anderem der Energieausweis für Wohngebäude stärker ins Rampenlicht. Die inhaltliche Beschäftigung mit dem Dokument, das den Energiebedarf einer Immobilie beschreibt, wird in einigen Situationen vorgeschrieben. „Wer ein Ein- oder Zweifamilienhaus kauft oder umfassend saniert, muss sich zum Energieausweis beraten lassen“, erklärt Energieberater Helge Pfingst von der Verbraucherzentrale NRW. Einzige Bedingung: Die Beratung ist nur vorgeschrieben, wenn sie kostenlos erhältlich ist. Die Verbraucherzentrale bietet entsprechende Möglichkeiten in der Beratungsstelle Lüdenscheid an.

Eine weitere Neuerung des GEG sind Lockerungen der Anforderungen an den Wärmeschutz im Neubau. „Wer ein Eigenheim baut, sollte sich aber davor hüten, nur nach den neuen Mindeststandards zu planen“, betont Energieberater Pfingst.

„Die Kosten, die man durch die geringeren Anforderungen bei der Materialrechnung sparen kann, zahlt man über die Jahre mit der Heizungsabrechnung locker wieder drauf.“ Vorausschauender sei das Bauen mit höheren energetischen Standards, für das dann auch Fördermittel fließen könnten.

Informationen zu weiteren Neuerungen des GEG gibt es unter www.verbraucherzentrale.nrw/geg. Termine für die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt es unter Tel. 0 23 51 / 3 79 50 07 sowie unter 0 21 11 / 33 99 65 56 und www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung.

— Anzeige —

ANZEIGE

Das Autohaus Trimpop gehört zu den Besten

Auch dieses Jahr darf sich das Autohaus Trimpop wieder über die Auszeichnung „Beste Kfz-Werkstätten“ freuen und zählt damit als einziger Betrieb im südlichen Märkischen Kreis zu den 1.000 besten Werkstätten Deutschlands. Bereits zum vierten Mal in Folge wird der Lüdenscheider Betrieb durch AutoBild und Statista ausgezeichnet. Für das Team rund um die Geschäftsführerin Nina Trimpop ist dies eine Bestätigung weiterhin täglich das Beste zu geben.

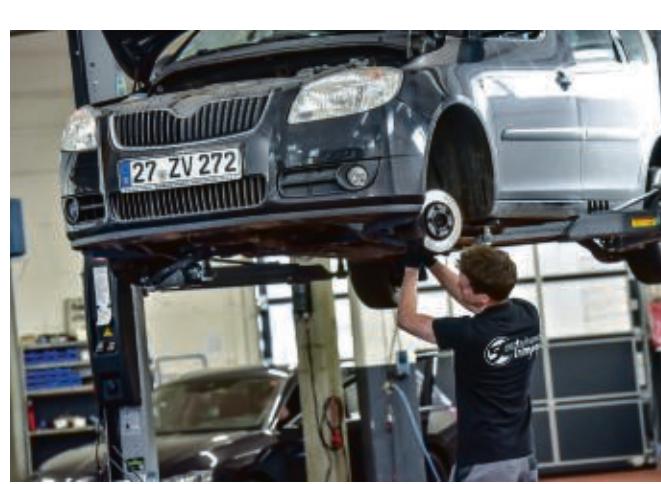
13.000 Werkstattbesucher und Leser befragte AutoBild gemeinsam mit den Datenprofis von Statista, um die Besten der Besten zu finden. Bewertet wurden sowohl die Qualität der Arbeit, der Service, die Zuverlässigkeit, die Transparenz der erstellten Rechnungen als auch Details



Nina Trimpop, Geschäftsführerin des Autohauses Trimpop, freut sich riesig über die Auszeichnung, aber noch mehr über das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen ihrer Kunden.

Deutschlands. „Diese Auszeichnung können wir nur gemeinsam erreichen und darauf sind wir sehr stolz“, sagt Nina Trimpop und gibt an dieser Stelle den Dank und die Anerkennung an das gesamte Team weiter.

Autohaus Trimpop e. Kfr.
Im Wiesental 90
58513 Lüdenscheid
Telefon (02351) 9585-0
www.autohaus-trimpop.de



Die Qualität der Arbeit, der Service, aber auch die Sauberkeit der Werkstatt wurden bewertet.

wie die Sauberkeit des Betriebs. Ein weiterer Baustein, um sich für die Bestenliste zu qualifizieren, sind Empfehlungen von Händler- und Werkstattkollegen. In allen Bereichen schnitt das Autohaus Trimpop mit Bestnote ab.

„Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung aber noch mehr über das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen unserer Kunden.“ Seit 2017 gehört das Autohaus Trimpop damit durchgängig zu den 1.000 meist-empfohlenen Kfz-Werkstätten.



Bereits zum vierten Mal in Folge wird der Lüdenscheider Betrieb durch AutoBild und Statista ausgezeichnet.

MIT ABSTAND
BESTER SERVICE.



Ihre Ausrüstung für die kalte Jahreszeit.

Dachbox, Inhalt 400 Liter
➤ In Schwarz oder Silber
➤ Für komfortables Be- und Entladen von beiden Seiten zugänglich



599,- €

Gummifußmatten
➤ Zum Beispiel für FABIA III



26,90 €

Schneekettensatz
➤ 16" und 17" für SUPERB
➤ 16" für KAROQ



125,- €

1 Funktionsprüfung sicherheitsrelevanter Fahrzeugteile inkl. Hygiene-Checkpunkte.
Preise gültig bis 31.12.2020, zzgl. Montagekosten. Preise Räder pro Stück. Reifenabbildung illustrativ.

AUTOHAUS TRIMPOP E.KFR.
Im Wiesental 90, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 02351 9585-0
www.autohaus-trimpop.de, info@autohaus-trimpop.de
SKODA Service



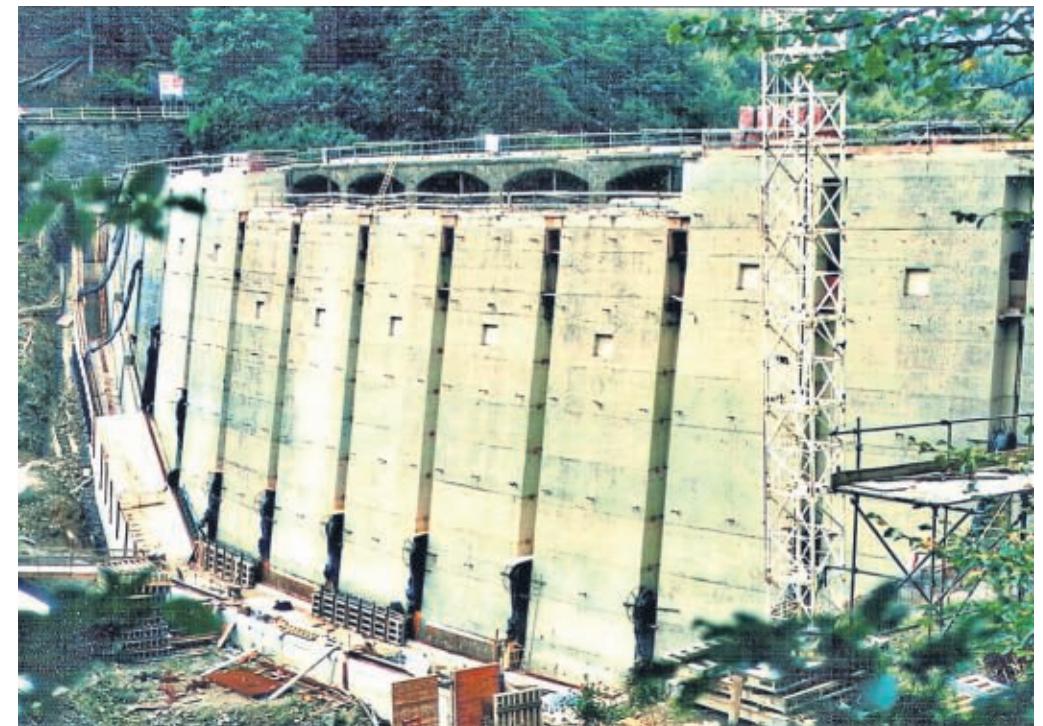
DAMALS

Vor 50 Jahren

Zur Eröffnung des Winterhalbjahres wird die auf Pop und Blues basierende „All-rock“-Gruppe „Missus Beastly“ am Samstag im Haus der Jugend auftreten. Durch ihre erste LP „Chinese Love Songs“, die 1969 herauskam, wurde die Band populär. Apart ist die Besetzung: Zwei Orgeln, zwei Gitarren, ein Baß sowie Flöte und Saxophon.

Vor 100 Jahren

Die hiesigen militärischen Vereine hatten beabsichtigt, am Totensonntag auf dem Ehrenfriedhof eine Gedenkfeier zu veranstalten. Nachdem aber vom Reiche aus die Einführung eines Gedenktages für die Gefallenen im Weltkrieg in Aussicht genommen worden ist, haben die genannten Vereine ihre Absicht fallen lassen. Es findet morgen also keine militärische Feier statt.



Erinnerungen: Vor drei Jahrzehnten war die Fuelbecke-Talsperre komplett wasserlos

Mehr als 30 Jahre ist es mittlerweile her: Im Herbst 1988 begann man mit den Vorbereitungen für die lange geplante und notwendig gewordene Sanierung der Sperrmauer der Fuelbecke-Talsperre zwischen Lü-

denscheid und Altena. Zuerst musste der Stausee trockengelegt werden. Nachdem der schlammige Untergrund einigermaßen abgetrocknet und an den Hängen Wege für die schweren Lastwagen angelegt

worden waren, hatte man noch alte Munition, die unmittelbar am Fuße der Mauer auf der Wassersseite gefunden worden war, zu entsorgen. Danach wurde damit begonnen, den Untergrund für das

Fundament der Betonschürze, die später vor die Bruchsteinmauer gesetzt wurde, freizulegen. Unsere Bilder zeigen links die leere Talsperre im Herbst 1988 und rechts den Bau der Betonschürze

im September 1990. Die Bauarbeiten an der Sanierung der Mauer waren 1991 abgeschlossen und man konnte mit der Wasser-Stauung beginnen.

FOTOS: JÜRGEN HÖLSCHER

ZUR PERSON



„Eine absolute Herausforderung“

Weinreich Industriekühlungen entwickelt Kühlsystem für neue Radaranlage

VON KERSTIN ZACHARIAS

Tanja Knopp ist Rektorin der Gertrudisschule in Witten, ehrenamtlich engagiert sie sich als Landeskreisleiterin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. Nun ist ein weiteres Ehrenamt dazugekommen: Seit kurzem ist sie die neue Aufsichtsratsvorsitzende der DRK-Kinderwelt in Altena-Lüdenscheid und Lünen gGmbH, einer Tochtergesellschaft des DRK-Landesverbandes in Münster. Am Donnerstag besuchte sie zusammen mit Gerd Diesel, Vorstand des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, die Geschäftsführerin Kathrin Weichert am Sitz der DRK-Kinderwelt in Lüdenscheid. Zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Matthias Stiller, Vorstand des DRK-Kreisverbandes Lünen, gewählt. In der DRK-Kinderwelt in Altena-Lüdenscheid und Lünen gGmbH betreuen 360 Mitarbeitende rund 1 700 Kinder im Alter von zwei Monaten bis neun Jahren und ihre Familien in acht Kindertagesstätten, zwölf Familienzentren, sechs Angeboten im Bereich von OGS und BGS und zwei Autismus Ambulanzen an 25 Standorten im Märkischen Kreis und in Lünen.

Eine Vorserie mit vier Anlagen wurde vom Unternehmen MBDA mit Hauptsitz in Schröbenhausen sowie dem US-Unternehmen Lockheed Martin bereits realisiert und zwei Jahre lang „im Feld“ erprobt. Mittlerweile wurde beim Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) ein zweites Angebot eingereicht, das die Entwicklung, Erprobung, Zertifizierung und Lieferung des zukünftigen deutschen taktischen Luftverteidigungssystems umfasst. Eine Entscheidung zur Realisierung steht jedoch noch aus.

„Mehr als 80 Untertragnehmer mit mehr als 6000 hoch qualifizierten Mitarbeitern sollen das TLVS-Programm unterstützen – der Großteil davon aus Deutsch-



Geschäftsführer Guido Schulte und sein Team von Weinreich Industriekühlungen haben an der Entwicklung des Taktischen Luftverteidigungssystems mitgearbeitet. FOTO: WEINREICH

land“, heißt es von Dietmar Thelen, Geschäftsführer des Joint Ventures TLVS GmbH. Er verweist auf die wirtschaftliche Bedeutung gerade für den Mittelstand: „An dem

TAKTISCHES LUFTVERTEIDIGUNGSSYSTEM (TLVS)

Schutzschild gegen Bedrohungen aus der Luft

Mit seinen Fähigkeiten soll das TLVS-Programm die Abwehr aktueller und zukünftiger Bedrohungen aus der Luft sicherstellen, heißt es vom Unternehmen **MBDA Deutschland**.

„Die aktuellen Bedrohungen erfordern ein mobiles, vollständig **360-Grad-fähiges** integriertes Luftverteidigungssystem, das auf einer offenen vernetzten Architektur basiert.“

MBDA entwickelt und fertigt **Lenkflugkörper** und Lenkflugkörpersysteme, die nach eigener Aussage gegenwärtige und zukünftige Anforderungen aller Teilstreitkräfte (Luftwaffe, Heer und Marine) erfüllen. Mit Standorten in fünf europäischen Ländern und in den USA hat MBDA im Jahr 2019 einen Umsatz von **3,7 Milliarden Euro** erzielt.

fristigen Perspektive von mehr als acht Jahren.“ Ein Teil davon könnte dann auch der heimische Mittelständler Weinreich Industriekühlung sein – „und Spitzentechnologie zum Einsatz bringen“.

„Als die Anfrage im Jahr 2007 kam, haben wir natürlich sofort ja gesagt – allerdings nicht wissend, was das für eine Tragweite hatte“, erinnert sich Geschäftsführer Guido Schulte. „Aber wir haben alle Anforderungen erfüllt.“ Entscheidend sei gewesen, dass man alle Fertigkeiten und das Know-how im Haus habe und jederzeit auf eigene Mitarbeiter zurückgreifen konnte. Vier Anlagen hat Weinreich Industriekühlung nach einer intensiven Entwicklungszeit liefern dürfen – seit zwei Jahren werden sie erprobt. „Das Radar hat bislang ohne Ausfälle gearbeitet – auch unter besonderen Bedingungen in der Wüste“, freut sich der Diplom-Ingenieur. Denn die achtjährige Entwicklung arbeit habe das Unternehmen deutlich weiterentwickelt. Sollte der Auftrag für das Schutzsystem am Ende erteilt werden, würde das Lüdenscheider Unternehmen, so Guido Schulte, etwa 20 Mitarbeiter für das Projekt „abstellen“ und zusätzlich weitere Ingenieure rekrutieren. „Das wäre eine absolute Herausforderung für uns, die wir aber gerne annehmen würden.“

Heider freut sich über Hilfe für die Wälder

Märkischer Kreis – Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Heider begrüßt das Bundesprogramm zu „Waldhilfen“: „Unsre Wälder brauchen Hilfe. Dürre und Schädlinge wie der Borkenkäfer haben weite Teile der deutschen Wälder – auch und gerade hier im südlichen Sauerland – stark beschädigt. Dies gilt besonders für Fichtenbestände, aber auch für andere heimische Baumarten.“ Zwischen Ende 2017 und Ende 2020 würden bundesweit schätzungsweise 177 Millionen Kubikmeter Schadholz anfallen sein; 284 000 Hektar seien wieder zu bewal-



Dr. Matthias Heider (CDU)
Foto: LAURENCE CHAPERON

den. Es freue ihn, dass der Bund darauf deutlich reagiert: Wie im Aufbruchspaket der Bundesregierung angekündigt, stelle er über ein Sonderprogramm 700 Millionen Euro an Waldhilfen zur Verfügung. „Ab 20. November fließen allein 500 Millionen Euro in eine ‚Waldprämie‘, die sowohl private als auch kommunale Forstbetriebe beantragen können“, sagt Dr. Heider.

TERMINE – NOTDIENSTE – SERVICE

Termine

SAMSTAG

9 bis 14.30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

Notdienste

Zentrale und kinderärztliche Notfalldienstpraxis im Klinikum Hellersen:

Mo., Di., Do. 18 bis 22 Uhr; Mi. und Fr. 13 bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Die Notfallambulanzen sind rund um die Uhr geöffnet.

Ärzte/Fachärzte:

Hausbesuchsanforderungen/ärztlicher Rat und Notfallpraxen, HNO- und augenärztlichen Notfalldienst unter Telefon **116 117**.

Zahnarzt:

Unter folgender zentraler Rufnummer erfahren Sie die Notrufnummer Ihres diensthabenden Zahnarztes: 0 18 05 / 98 67 00

Dienstbereite Apotheke:

Samstag:

Schwanen-Apotheke, Knapper Straße 42, Lüdenscheid

Sonntag:

Apotheke am Kulturhaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, Lüdenscheid

Energie Vernetzt GmbH

Störungs-Hilfe Strom:

Tel. 0 23 51 / 15 73 30

Störungs-Hilfe Gas:

Tel. 0 23 51 / 15 73 60

Störungs-Hilfe Wasser:

Tel. 0 23 51 / 15 73 50

donum vitae, Schwangeren Konfliktherberatungsstelle, Augustastraße 10:

Terminabsprachen für Lüdenscheid unter Tel. 0 23 51 / 67 91 16, Sprechstunden Mo. bis Do. 8.30 bis 13 Uhr; Fr. 10 bis 12 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

zu erfragen über den Anrufbereichsantworter des Haustierarztes.

Lüdenscheider Nachrichten

Westfälischer Anzeiger • Märkische Zeitung

Unabhängige Tageszeitung – Größte Auflage in Lüdenscheid

Herausgeber:

Dr. Dirk Ippen

Verlag:

Märkischer Zeitungsverlag, GmbH & Co. KG, 58511 Lüdenscheid, Schillerstraße 20.

Geschäftsführer:

Daniel Schöningh, Hans Sahl.

Chefredakteur:

Martin Krigar.

Chef vom Dienst:

Willy Finke, Jan Schmitz.

Redaktion Lüdenscheid:

Corinna Bunte (Sonderthemen), Stefan Herholz, Wolfgang Kleinfeld, Susanne Kornau, Olaf Moos, Jutta Rudewig (Kultur), Edda Scharfe (Sonderthemen), Kerstin Zacharias.

Lokalsport:

Mark Kuschke, Thomas Machatzke.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm,

Zentralredaktion:

Politik, Nachrichten Simone Toure, Kultur/Unterhaltung: Dr. Ralf Stiftel; Sport: Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus

Gesamtanzeigenleitung:

Axel Berghoff

Vertrieb:

Dennis Petermann.

Telefon:

0800 / 8000 105 (Zustellung, Urlaubsunterbrechung, Kleinanzeigen), Telefax 0

23 51 / 58-2 81 und 0 23 51 / 58 - 2 09 (Redaktion).

Verlagsgeschäftsstelle und Lokalredaktion:

58511 Lüdenscheid, Schillerstr. 20; 58505 Lüdenscheid, Postfach 2169,

Druck:

Druckzentrum Meinerzhagen, Am Station 2, 58540 Meinerzhagen

Internet:

www.come-on.de; E-Mail: In@come-on.de

Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020.

Erscheint wöchentlich regelmäßig mit Prisma (TV-Magazin) und TZ Gesundheitsmagazin. Alle Veröffentlichungen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Bei Streik, Aussperrung oder in Fällen höherer Gewalt keine Entschädigung. Abstellungen können nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Krankentransport:

19222

Polizei-Notruf:

110

Feuer, Unfall, Rettungsdienst:

112

Kreisleitstelle:

02351/10650

Fax für Gehörlose/Notruffax:

02351/6968

Telefonseelsorge:

0800 1110 111 (24 Stunden

täglich, gebührenfrei).

Tierschutzverein:

Tierheim Dornbusch 02355/

63 16

Weißer Ring Märkischer Kreis:

24 Stunden unter der Telefon-

nummer 01803/34 34 34 er-

reichbar.

Öffnungszeiten

SAMSTAG

geschlossen

Bürgeramt:

geschlossen

Limazeit: Verkauf geht in die Verlängerung

Lüdenscheid – Der Schaufensterverkauf war ein Versuch, mit dem die Kreuzkirchengemeinde auch im Corona-Jahr ihre langjährige Unterstützung für das Kinderwerk in Lima fortsetzen wollte – und der große Erfolg gibt dem in erster Linie aus ehrenamtlichen bestehenden Team recht. Denn bis Mitte der Woche waren bereits mehr als 7600 Euro für den guten Zweck eingenommen worden – eine Summe, die selbst die erfolgreichsten Basare übertrifft.

Das Interesse von Kunden und die Unterstützung mit weiter für den Verkauf abgegebener Handarbeiten und Gebäck war in den vergangenen beiden Wochen so groß, dass es nun in die Verlängerung geht. Bis auf Weiteres besteht ab sofort samstags von 11 bis 15 Uhr sowie dienstags und donnerstags jeweils von 15 bis 17 Uhr Gelegenheit, sich an den Fenstern des Gemeindehauses an der Worthstraße etwas aus dem großen Angebot auszusuchen.

Die Beratung erfolgt auf Abstand durch die Fenster. Die Mitarbeiter stellen die Bestellung zusammen, und am letzten Fenster erfolgen die Abgabe der Waren und die Bezahlung. Der Schaufensterverkauf soll nach Möglichkeit so lange weitergehen, bis alle Waren abverkauft sind, so die Idee des Teams um Christiane Wieghardt.

Auch wenn viele Kunden ganz gezielt, manche auch mehrmals, an die Worthstraße gekommen seien, habe es auch viele spontane Käufer gegeben, die beim Vorbeigehen oder -fahren auf den Verkauf aufmerksam geworden sind. Einen Anteil daran dürfte auch Bernd Rodtmann gehabt haben, der regelmäßig während der Öffnungszeiten mit einem umgehängten Schild „Schaufensterverkauf geöffnet“ entlang des Gehweges patrouilliert. gōr



Die Kreuzkirchengemeinde setzt ihre Limazeit und damit den Schaufensterverkauf bis auf Weiteres fort.

FOTO: GÖRLITZER

„Arbeitsbelastungen enorm hoch“

INTERVIEW Klinikum-Geschäftsführer Dr. Thorsten Kehe zur Pandemie-Lage

Märkischer Kreis – „Die Lage ist ernst, aber bei stabiler Gesamtsituation.“ Das sagt Dr. Thorsten Kehe, Geschäftsführer der Märkischen Kliniken GmbH, zur aktuellen Pandemie-Situation im Klinikum Lüdenscheid. Im Gespräch mit Willy Finke (die Fragen wurden schriftlich gestellt und beantwortet) schließt er weitere Stations-Umwidmungen nicht aus.

Herr Dr. Kehe, die Gesamtzahl der für den Märkischen Kreis gemeldeten Intensivbetten im Divi-Intensivregister variiert. Gibt auch das Klinikum unterschiedliche Bettenzahlen an? Wenn ja, hat das mit der jeweils zur Verfügung stehenden Personalstärke zu tun?

Abweichungen können zum Beispiel dadurch entstehen, dass Daten im Divi-Intensivregister (Divi: Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) zu verschiedenen Zeitpunkten erfasst und aktualisiert werden. So können sich bei einem raschen Anstieg von Fällen die Bettentkapazitäten mehrmals kurzfristig verändern.

Ist Divi das einzige zur Verfügung stehende System?

Nein, unsere Rettungsdienste nutzen ein weiteres System – die Daten des „IG-NRW“ (Informationssystem Gefahrenabwehr Nordrhein-Westfalen). Anhand dieser Daten entscheidet die Rettungsleitstelle, welche Klinik angefahren wird. Das „IG-NRW“ erfasst wiederum die Daten nach einer anderen Systematik.

Wie zeitaufwendig ist für Ihre Mitarbeiter das Divi-Meldeverfahren?

Das Verfahren benötigt eine tägliche Datenerfassung an sieben Tagen die Woche. Bei größeren Veränderungen aktualisieren wir diese Daten danach noch mehrmals täglich.

Stehen im Klinikum vor dem Pandemie-Hintergrund weitere Stationsschließungen beziehungsweise -umwidmungen bevor?

Die Corona-Infektionslage bleibt in den Märkischen Kliniken auf hohem Niveau. Die Lage ist ernst, aber bei stabiler Gesamtsituation. Aktuell stellen uns Krankheitsausfälle bei den Mitarbeitern, wie jahreszeittypische Erkältungen, sowie ein Anstieg der Zahl von Mitarbeitern in häuslicher Quarantäne vor weitere Herausforderungen. Wir setzen alles daran, diese



Dr. Thorsten Kehe mahnt: „Suchen Sie bei akuten Beschwerden sofort die Notaufnahme auf!“

FOTO: WIEMER

Ausfälle zu kompensieren. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass wir in den kommenden Tagen oder Wochen gezwungen sein werden, unsere Kapazitäten erneut umzuwidmen, um die Gesamtversorgung zu gewährleisten.

Mitarbeiter deutlich reduzieren. Wir sind den Angehörigen sehr dankbar, die überwiegend verständnisvoll und positiv darauf reagieren.

Das heißt also: gute Erfahrungen?

Unsere Erfahrungen sind positiv. Natürlich gibt es für Angehörige in Sondersituations weiterhin Ausnahmen, wie zum Beispiel für werdende Väter zur Geburt, bei verunfallten Kindern, in lebensbedrohlichen Situationen wie nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall oder in der Sterbebegleitung.



Dr. Thorsten Kehe
Geschäftsführer

Wie lauten die aktuellen Covid-Zahlen im Klinikum?

Am Freitag verzeichneten wir in Lüdenscheid 29 Patienten auf der Isolier- und zehn auf der Intensivstation sowie zwei auf der Aufnahmestation. 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befanden sich in häuslicher Quarantäne. In Werdohl gab es keinen Fall.

Welche Erfahrungen machen Sie mit der jetzt geltenden Besucherregelung?

Für unsere Patienten sind Angehörigenbesuche sehr wichtig. Angesichts stark steigender Infektionszahlen haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Besuchsmöglichkeiten stark einzuschränken. Auf diese Weise konnten wir die Infektionsrisiken für besonders gefährdeten Patienten und für unsere

Mitarbeiter deutlich reduzieren. Wir sind den Angehörigen sehr dankbar, die überwiegend verständnisvoll und positiv darauf reagieren.

Haben sich die Fallzahlen in der ZNA in diesem Jahr (vor dem Pandemie-Hintergrund) signifikant verändert?

In Phasen des Lockdowns nimmt der Schweregrad an Fällen in der ZNA (Zentrale Notaufnahme) deutlich zu, während wir hingegen einen Rückgang bei den leichten Fällen beobachten.

Worauf führen Sie das zurück?

Viele Patienten sind verunsichert und die Angst sich anzustecken ist groß. Dies ist fatal, denn bei einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall ist jede Sekunde entscheidend.

farkt oder einem Schlaganfall fall entscheidet jede Sekunde. Nachweislich gibt es in der Notaufnahme kein erhöhtes Infektions-Risiko, da die Patienten sofort getrennt werden. Wir appellieren daher eindringlich an Betroffene, bei akuten Beschwerden sofort die Notaufnahme aufzusuchen.

Wie beurteilen Sie die Personalstärke Ihrer Intensivstationen in Hinblick auf kommende Pandemie-Entwicklungen?

Ich möchte damit beginnen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Märkischen Kliniken sehr herzlich zu danken. Die Pandemie verlangt uns gegenwärtig viel ab, die zahlreichen organisatorischen Veränderungen sind komplex und anstrengend. Wir erleben eine große Bereitschaft und Unterstützung, in anderen Bereichen auszuhelfen und gemeinsam diese Pandemie zu bewältigen.

Herausforderungen. Wir setzen alles daran, um diese Ausfälle zu kompensieren.

Welche finanziellen Auswirkungen wird die Corona-Pandemie nach jetziger Stand auf die Märkischen Kliniken haben?

Die Covid-Pandemie stellt uns auch finanziell vor große Herausforderungen. Planbare Operationen werden verschoben, Bettentkapazitäten umgewidmet und höhere Ausgaben für Schutzmaßnahmen, Tests sowie externes Personal kommen hinzu. Sicher ist, dass wir das Jahr 2020 mit einem negativen Ergebnis abschließen werden. Wie hoch dies jedoch im Einzelnen ausfällt wird stark davon beeinflusst, wie lange wir uns noch der Pandemie-Bewältigung stellen müssen und welche staatlichen Ausgleichszahlungen wir erhalten, um Corona-bedingte Erlösausfälle in Teilen wieder aufzufangen.

Ist die Arbeit noch zu schaffen?

Die Arbeitsbelastungen sind derzeit enorm hoch – auf den Intensivstationen, aber auch in anderen Bereichen. Mit zahlreichen personellen Aufstockungen könnten wir dies zeitweise kompensieren. Die Mitarbeiter haben wir aus dem Haus, aber auch von extern gewonnen. Aktuell stellen uns jedoch Krankheitsausfälle und die Zunahme der Zahl von Mitarbeitern in häuslicher Quarantäne, ausgelöst durch private Risiko-Begegnungen, vor weitere

Arbeitsbelastungen. Im Märkischen Kreis, wie auch bundesweit, haben wir weiter viel zu hohe Fallzahlen zu beklagen. Angesichts dieser Entwicklung werden wir um eine Verlängerung des Lockdowns nach unserer Einschätzung nicht umhin kommen. Entscheidend ist, dass wir jetzt nicht aufgeben, sondern unsere Anstrengungen auch unter diesen Umständen aufrechterhalten, nach bestem Wissen und Gewissen.

Gewinnspiel: Wir verschicken Ihre Grüße!

Sie haben Ihre Lieben länger nicht gesehen? Sich mit Ihren Freunden länger nicht ausgetauscht? Sie wollen einfach mal „Hallo“ oder „Danke“ sagen? Am heutigen Samstag startet unsere neue Aktion „Wir verschicken Ihre persönlichen Pölleken-Grüße“.

■ Das ist die Aktion

Schreiben Sie uns, wen Sie gerne grüßen möchten – und warum. Erzählen Sie Ihre Geschichte und legen Sie gerne auch Bilder bei. Mit etwas Glück versenden wir Ihre persönliche Grußkarte zusammen mit einem Sixpack Pölleken. Besonders schöne Geschichten veröffentlichen wir auch in unserer Zeitung. Einschluss ist der 5. Dezember.

■ So machen Sie mit

Senden Sie Ihren ausgefüllten Teilnahmekoupon an Märkischer Zeitungsverlag, Stichwort „Pölleken-Grüße“, Schillerstraße 20, 58511 Lüdenscheid oder machen Sie mit auf unserer Aktions-Website www.grussaktion.com.



Marie Lotta Siewert
Foto: OTHLINGHAUS

Marie Lotta liest am besten

Lüdenscheid – Marie Lotta Siewert aus der Klasse 6a gewann Freitagmittag den Vorlesewettbewerb der Sieger der sechsten Klassen des Bergstadtgymnasiums. Als Schulsieger darf sie nun am Kreisentscheid teilnehmen. Die Aktion des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Schulsieger in diesem Jahr nicht, wie sonst üblich, in der Stadtbücherei ermittelt werden – wir berichten noch.

bdt

Orange – Symbol für Kraft und Widerstand

25. November bis 10. Dezember: Aktionstage gegen Gewalt an Frauen



(BKA) für das Jahr 2019 auf. Tendenz: steigend – und zwar seit Jahren. Die Konstante dabei: Bei den Opfern handelt es sich überwiegend um Frauen. Im Vorjahr waren es demnach in 81 Prozent der Fälle weibliche Partner, die bedroht und genötigt wurden, die Opfer von einfacher vorätzlicher und schwerer Körperverletzung wurden. Auch sexuelle Straftaten finden sich in der Statistik wieder.

Im Märkischen Kreis und

in Lüdenscheid ist ein Rückgang der Fälle von häuslicher Gewalt zu verzeichnen. 520 Strafanzeigen wegen Fällen von häuslicher Gewalt wurden in diesem Jahr von Januar bis Oktober im MK erfasst; 125 davon ereigneten sich in Lüdenscheid. 2019 waren es in diesem Zeitraum 646 registrierte Fälle auf Kreisebene und 134 in Lüdenscheid. Aber: „Das sind nur die bekannt gewordenen Fälle“, sagt Renate Mengedodt und vermutet eine Dunkelziffer. „Viele Gewalttaten werden nicht zur Anzeige gebracht, weil Opfer zu viel Angst haben oder sich schämen.“

Umso wichtiger sei es, erneut ein gut sichtbares Zeichen zu setzen – gegen Gewalt im Allgemeinen und ge-

gen Gewalt an Frauen im Speziellen, so Mengedodt. Dafür eigne sich die weltweite Kampagne „Orange Days“ ganz besonders, findet sie. Der Zeitraum von 16 Tagen sei bewusst gewählt: Am 25. November wird der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ begangen, während der 10. Dezember als Tag der Menschenrechte gefeiert wird. Die Farbe Orange dient dabei als Symbol – für Kraft und Widerstand gegen Missstände.

Folgende Gebäude und öffentlichen Plätze sollen während der Kampagne durchgehend beleuchtet werden:

- Graf-Engelbert-Platz
- Fenster der Erlöserkirche
- Fenster im Kulturhaus
- „Tunnel des Lichts“ (Un-

terführung am Sauerfeld)

- Turm der „Phänomenta“ (am 25. November).

– Anzeige –

Tresorfächer
jetzt mieten
Tel. 02351 152-0

Sicherheit ist einfach.

Für Ihre Dokumente und Wertsachen:
Schutz vor Diebstahl, Brand und unbefugtem Zugriff.

sparkasse-luedenscheid.de

weise indem eine orangefarbene Kerze oder ein elektrisches Licht ins Fenster gestellt wird“, hofft Renate Mengedodt auf Mitstreiter. Die Gleichstellungsbeauftragte ruft außerdem dazu auf, Fotos von orangefarbene beleuchteten Gebäuden, Plätzen und Aktionen zu machen und mit dem Kampagnen-Hashtag #schweigenbrechen online zu stellen.

Hilfsangebote
Die Initiatorinnen weisen auf Hilfsangebote für Opfer von häuslicher Gewalt hin: Frauenberatungsstelle des Märkischen Kreises: Tel. 02351 / 86 00 43 Hilfetelefon: Tel 08000 / 11 60 16 sowie www.hilfetelefon.de

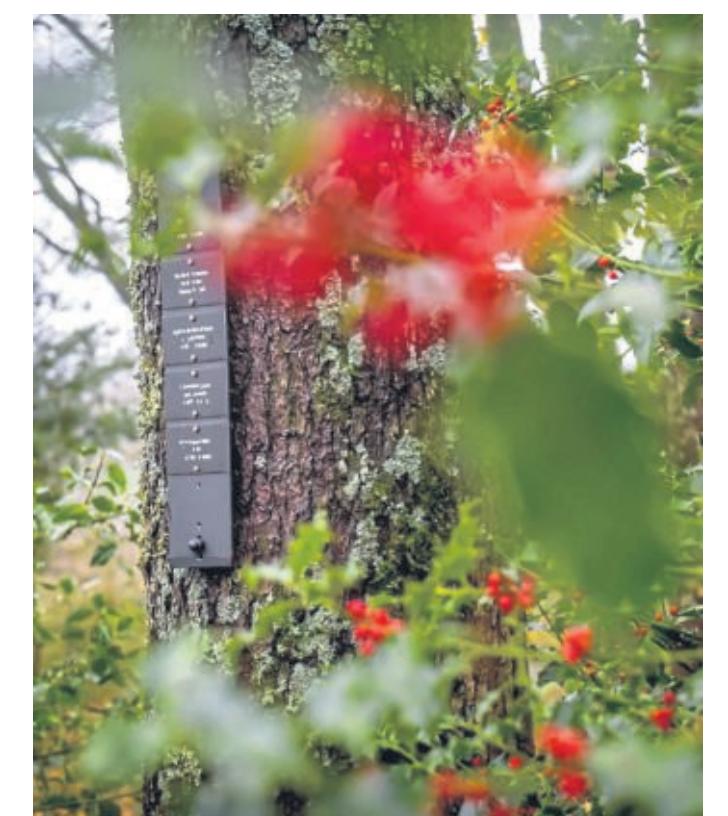
FOTO-SPAZIERGANG auf dem Waldfriedhof und dem alten evangelischen Friedhof



Zum Ewigkeitssonntag

Galerie im Internet
unter www.come-on.de

Fotos: Henrik Wiemer





Unter extrem schwierigen bedingungen mussten die beiden Schwerverletzten geborgen werden.

FOTOS: BENDER

Altena: Kleinbus stürzt in die Tiefe

81-jähriger Mann und seine 82-jährige Frau schweben in Lebensgefahr

VON THOMAS BENDER
UND JANINE TOKARSKI

Altena – Dramatischer Unfall in Altena: Ein Kleinbus ist von einer extrem schmalen Straße viele Meter tief abgestürzt und in einem steilen Abhang liegen geblieben. Beide Insassen – ein 81-jähriger Altenaer als Fahrer sowie seine 82-jährige Ehefrau – fielen aus dem Fahrzeug und wurden schwer verletzt. Die Rettungsarbeiten gestalteten sich schwierig.

Am Roten Berg heißt die

Straße, die zwischen Mückenburg und Drahtmuseum von der Thomeestraße abzweigt. Sie ist im unteren Bereich so schmal und steil, dass sie nur von Kleinstwagen etwa in der Größe eines Fiat Panda befahren werden kann.

Kein einziges Fahrzeug der Feuerwehr kommt dort hin. Deshalb mussten alle Einsatzkräfte zu Fuß zur Einsatzstelle eilen, die sich in Höhe der Hausnummer 47 und damit am südlichen Ende der Straße befand. Einige von ihnen

erreichten sie auch von unten über den Spielplatz des Kindergartens Zwergerburg, über dem das verunglückte Fahrzeug im Gebüsch lag.

Wie sich später herausstellte, verlor der Fahrer des Isuzu-Kleinbusses beim Ausparken aus seinem hoch über der Straße liegenden Carport die Kontrolle über das Fahrzeug. Es stürzte zunächst einen ersten Abhang hinunter, rutschte dann über die schmale Straße und schließlich eine weitere Böschung hinab.

Beide Fahrzeuginsassen wurden aus dem Kleinbus geschleudert, was womöglich ein Glücksfall war. Hätte die Feuerwehr auch noch Spreizer und anderes schweres Gerät benötigt, wären die Rettungsarbeiten noch schwieriger und anstrengender geworden. Sie verlangten den Helfern auch so schon alles ab.

Die beiden Verletzten wurden von Rettungsassistenten und Notärzten versorgt. Ihre Verletzungen erwiesen sich als so schwer, dass zwei Ret-

tungshubschrauber angefordert wurden, die am Langen Kamp nahe der Lenne in Altena landeten. Zahlreiche Feuerwehrleute bereiteten derweil den Abtransport der Verletzten aus dem Steilhang vor. Dazu wurden Leitern, Schaufeltragen, Schleifkörbe und viele Seile benötigt.

Hilfsbereite Nachbarn halfen mit Quads und einem Klein-Lkw dabei, das Material zur Einsatzstelle zu bringen. Später fuhren sie auch die Besatzung der Rettungshubschrauber zum Roten Berg

und brachten die Verletzten zu den auf der Thomeestraße stehenden Rettungswagen.

Die Hubschrauber brachten die Schwerverletzten in die Klinik Dortmund-Nord.

Alarmiert wurde die Wehr gegen 10.40 Uhr, neben der Wache waren der Löschzug Stadtmitte und die Löschgruppe Dahle im Einsatz. Um 12 Uhr war der Abtransport der Verletzten abgeschlossen. Unklar war zu diesem Zeitpunkt noch, wie das Fahrzeugwrack geborgen werden sollte.

IG Metall MK unterstützt Tarifforderungen

Märkischer Kreis – Die Tarifkommission der IG Metall NRW für die Metall- und Elektroindustrie hat die Forderungen für die kommende Tarifrunde beschlossen. „Stabile Einkommen, Beschäftigungssicherung und die Zukunft industrieller Wertschöpfung in der Region spielen im Forderungsbeschluss eine große Rolle“, heißt es in einer Pressemitteilung der IG Metall. Nachdem die IG Metall für 2020 aufgrund der Corona-Pandemie auf eine Entgelterhöhung verzichtet habe, fordert die Gewerkschaft nun eine Erhöhung um 4 Prozent. Zur Sicherung der Beschäftigung soll über eine Reduzierung der Arbeit in Betrieben, die zurzeit Absatzergebnisse haben, diskutiert werden. Hier bringt die IG Metall die Einführung einer Vier-Tage-Woche mit 32 Stunden mit anteiligem Lohnausgleich ins Spiel. Um den Wandel der Arbeit zu begleiten, fordern die Metaller, dass auf Verlangen der Gewerkschaft Verhandlungen zu Zukunfttarifverträgen auf betrieblicher Ebene geführt werden müssen.

„Mit unseren Forderungen geben wir die richtigen Antworten auf die Fragen unserer Zeit“, fasst Torsten Kasubke, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Märkischer Kreis und Mitglied der Tarifkommission, das Paket zusammen. „Gerade jetzt in der Pandemie braucht die Binnenkonjunktur neuen Schwung. Eine angemessene Entgelterhöhung wird hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.“



Pölleken - Grüße

Wir verschicken eure persönlichen Grüße!



Wir verschicken 333x persönliche Grüße an Freunde, Bekannte und Familie!

Jetzt mitmachen und mit etwas Glück verschicken wir eure persönliche Grußkarte zusammen mit einem Sixpack Pölleken!



Pölleken - Grüße

Wir verschicken eure persönlichen Grüße!

Absender (Name, Vorname, Adresse):

Empfänger (Name, Vorname, Adresse):

Meine Grussbotschaft (maximal 160 Zeichen, bitte in Grossbuchstaben schreiben):

Wichtig: Teilnahme ab 16 Jahren (sowohl Teilnehmer, als auch Grußempfänger)

Datenschutz: comeon.de/ueber-uns/datenschutz

Komm, wir trinken noch ein Pölleken.



Eine Aktion von:

Lüdenscheider Nachrichten Meinerzhagener Zeitung
Altenaer Kreisblatt Allgemeiner Anzeiger
Süderländer Volksfreund Süderländer Tageblatt



WOCHE NENDE

APOTHEKEN

Ab 9 Uhr dienstbereit:
Samstag
 Engel-Apotheke, Maiplatz 2,
 58840 Plettenberg, Tel.: 02391/
 2821 oder
 Schwanen-Apotheke, Knapper
 Str. 48, 58507 Lüdenscheid, Tel.:
 02351/29676
Sonntag
 Apotheke am Kulturhaus, Frei-
 herr-vom-Stein-Str. 24, 58511
 Lüdenscheid, Tel.: 02351/22445
 oder Berg-Apotheke, Breslauer
 Str. 10a, 51702 Bergneustadt,
 Tel.: 02261/41595

Der Wechsel der Dienstbereitschaft erfolgt täglich um 9 Uhr morgens.

NOT- UND HILFERUFE
 Unfall, Feuer, Rettung 112
 Polizeinotruf: 110
 Krankentransport 19222
 Kreisleitstelle 02351/1065-0
 Fax für Gehörlose 02351/6968
 Ärzt. Beratungsstelle, Hlf. f.
 Kinder & Eltern 02351/463915
 Ärzt. Notdienst: 116 117

KIRCHENGEMEINDEN
 Evangelische Kirchengemeinde Herscheid:
 Samstag: 18 Uhr, Orgelvesper zum Ende des Kirchenjahrs mit Kantor Christiane Nockemann-Mätzig; Apostelkirche Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Meier, 15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Meier, Apostelkirche
Kath. Kirche St. Marien:
 Sonntag, 9.45 Uhr Heilige Messe, Pastor i.R. Erlmeier

Musikalische Vespers in der Apostelkirche

Herscheid – Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Herscheid zu einer Reihe von musikalischen Vespers ein, in denen das Ende des Kirchenjahrs und die darauf folgende Adventszeit meditativ betrachtet werden. Beginn ist jeweils um 18 Uhr in der Apostelkirche.

Am Vorabend des Ewigkeitssonntags, 21. November, kommt wie gewohnt allein die Orgel zum Einsatz. Kantor Christiane Nockemann-Mätzig lädt ein zu einer Orgelvesper, in diesem Jahr mit dem Thema „Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfangen“. Den Mittelteil des Programms bilden Choralarbeiten über „Wenn der Herr einst die Gefangen“. Komponisten aus vier Jahrhunderten haben diese Nachdichtung von Ps. 126 auf ihre Weise interpretiert. Für die folgenden Samstage sind folgende Veranstaltungen geplant:

Unter dem Thema „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“ steht der Vorabend des Nikolaustages, 5. Dezember. Traditionelle und populäre musikalische Ohrwürmer, darunter beliebte Kinderlieder-Klassiker von Detlev Jöcker und Rolf Zuckowski, dazu Geschichten und Legenden aus dem Leben des Heiligen Nikolaus von Myra stimmen ein auf den Nikolaustag, der in diesem Jahr mit dem 2. Advent zusammenfällt. Und zum Aufstellen des Stiefels oder Tellers bleibt nach der Vesper noch genügend Zeit.

Zur abschließenden Vesper am Vorabend des 3. Advent, 12. Dezember, ist die Gemeinde eingeladen, unter dem Thema „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“ auf Posaunen- und Orgelmusik in kleiner Besetzung sowie auf adventliche Bibellesungen zu lauschen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Aktuelle Infos auch unter www.herscheid.ekv.de.



Bei der weihnachtlichen Dekoration ihrer Fahrzeuge geben sich die Landwirte große Mühe – schließlich ist es ihr Ziel, die Augen der Zuschauer zum Leuchten zu bringen.



FOTOS: LSV NRW/SCHÄFER

Weihnachtliche Trecker-Kolonne

Landwirte bringen Licht ins Dunkle und sammeln Spenden für gute Zwecke

VON DIRK GREIN

Herscheid – Kein Adventsstörer, keine Weihnachtsfeier, kein lebendiger Adventskalender: Auch in Herscheid mehren sich die corona-bedingten Absagen in der Vorweihnachtszeit. Die heimischen Landwirte wollen genlenken – sie planen eine Aktion unter dem Motto „Ein Funken Hoffnung“.

Am Abend vor dem Nikolaustag (Samstag, 5. Dezember) wollen sie für einen echten Hingucker sorgen. Mit weihnachtlich geschmückten Treckern werden sie bei Einbruch der Dunkelheit von Plettenberg über Herscheid nach Lüdenscheid fahren. Entsprechend beleuchtet und mit stimmungsvoller Musik wollen sie für Momente der Vorfreude sorgen. Zudem wird die Aktion mit einer Spendensammlung für den guten Zweck verbunden. Organisiert wird diese

Fahrt von der Gruppe „Land schafft Verbindung“. Diese hatte sich vor über einem Jahr gegründet, um vereint auf die schwierige Situation auf den heimischen Bauernhöfen aufmerksam zu machen. Mehrfach schlossen sich die Landwirte zusammen, um gegen die Gesetzgebung auf Landes- und Bundesebene zu demonstrieren.

Die Resonanz auf Aktionen wie große Trecker-Konvois sei groß gewesen, genau wie der Zuspruch aus der Bevölkerung. Viele Bürger zeigen Verständnis für die Landwirte. „Dafür sind wir sehr dank-

bar und wollen jetzt die Gelegenheit in der Adventszeit nutzen, um den Menschen vor Ort etwas zurückzugeben“, betont Ramona Hesse aus Sirlin. Ziel sei es in dieser dunklen Zeit, etwas Licht in das Leben der Menschen zu bringen.

Und so sieht der Fahrplan für den 5. Dezember aus: Um 17 Uhr starten die geschmückten Trecker am Plettenberger Krankenhaus ihren Weihnachtzug. Ihre Route verläuft bewusst entlang von Pflege-, Kinder- und Alteneinrichtungen. Aus der Vier-Täler-Stadt geht es nach

Herscheid und von dort zunächst zum Lüdenscheider Nattenberg. Dort schließen sich weitere Weihnachts-Trecker aus Neuenrade und Halver dem Zug an, dessen Endstation die Kinderklinik Heltersen sein soll.

„Die Liebe, mit der wir unseren Beruf ausüben, wollen wir mit den Menschen teilen und ein Funkeln in die Augen der Menschen zaubern.“

„Die Liebe, mit der wir unseren Beruf ausüben, wollen wir mit den Menschen teilen und ein Funkeln in die Augen der Menschen zaubern.“

Ramona Hesse

und daher möglichst schon im Vorfeld der weihnachtlichen Treckerfahrt erfolgen.

Kontakt

Die Landwirte sind für jede Unterstützung dankbar – sei es durch Sachspenden, Geldspenden oder vielleicht auch Gutscheine. Spenden können überwiesen auf das Konto des Vereins Land schafft Verbindung NRW mit der IBAN: DE62 3565 0000 0001 0499 56. Bei Bedarf können Spendenquittungen erstellt werden.



Wolfgang Weyland.

FOTO: ARCHIV

Ein zweiter großer Punkt im Geschäftsbericht des Vorsitzenden war der Besuch von Heimatministerin Ina Scharrenbach beim 30. politischen Frühstück Anfang Februar. „Dass Bürgermeister Schmalenbach die Veranstaltung nutzte, um die Ministerin zuvor im Rathaus zu empfangen und anschließend mit ihr die Gemeinschaftshalle unter Beteiligung des Schützenvereins aufsuchte, wurde zu einer Erfolgsgeschichte“, sagt Wolfgang Weyland und bezog sich damit auf das Thema Modernisierung der Gemeinschaftshalle.

Die Besprechungen trugen Früchte: Das Land NRW übernimmt die kompletten Umbaukosten für dieses Projekt. „Damit bewahrheitet sich wieder einmal mehr, wie wichtig Parteien in der Kommunalpolitik sind. Während die CDU-Kommunalpolitiker in ihren Entscheidungen vor Ort frei und unabhängig sind, nutzen sie ihre persönlichen Kontakte erfolgreich zu den überregionalen politischen Ebenen“, schreibt Weyland.

Wie geht es weiter?

Der Vorstand der Senioren-Union hofft, dass das geplante Veranstaltungsprogramm zumindest in 2021 verwirklicht werden kann. Es wird demnächst in der Heimatzeitung veröffentlicht.

Das Bildungszentrum

Aus den beiden Nachbargebäuden – die **Grundschule Herscheid** und die im Sommer 2014 geschlossene **Haupenschule** – entsteht das neue Bildungszentrum Rahlenberg. Nach umfangreichen **Um- und Anbauten** soll dieses Haus des Lernens ab dem **Schuljahr 2021/22** die beiden dann vereinten Grundschulen aus Herscheid und Hünghausen beherbergen. Außerdem ziehen auch die **Volkshochschule**, das **Café International** sowie **Kulturtveranstaltungen** in das Gebäude ein.



Die Fassade der Aula ist fertig – als nächstes widmen sich die Bauarbeiter dem nördlichen Bereich, wo der neue Haupteingang entsteht.



Die neue Gasheizung.



Die alten Öltanks werden nicht mehr benötigt: Sie sollen leer gepumpt und dann fachgerecht entsorgt werden.

Bildervortrag erst im März

Herscheid – Der Bildervortrag „Kreta und Santorin“, zu dem die Volkshochschule (VHS) Volmetal für Mittwoch, 25. November, in das Rathaus Herscheid eingeladen hat, muss coronabedingt abgesagt werden. Ein neuer Termin steht schon fest: Mittwoch, 24. März.



Lkw bei Rölvrede auf Abwegen

Die Strecke über Rölvrede nach Dahl ist bei Stau auf der A45 eine beliebte Umfahrungsstrecke – aber auch nur dann, und vor allem für Pkw. Lastwagen sollten diese Strecke tunlichst meiden, sind die zahlreichen engen Kurven zwischen Rölvrede und Dahl doch dazu geeignet, die Lkw-Fahrt abrupt zu beenden. So wie vorgestern Abend, als sich ein Lastwagen aus Österreich festfuhr und erst gestern Vormittag aufwendig geborgen werden musste. Kein Einzelfall, wie die für diesen Bereich zuständigen Einsatzkräfte aus Hagen sagten. Immerhin: Ein Abrutschen des Fahrzeugs wurde verhindert, verletzt wurde niemand.

ZACH / FOTO: NOUGRIGAT

Stiftungskalender weiterhin erhältlich

Heedfeld – Seit gut einem Monat ist der Stiftungskalender 2021 der Evangelischen Kirchengemeinde der „Hülscheid“ und Heedfelder Kirchen“ in seiner 14. Auflage erhältlich. Das Ziel des Verkaufs ist es, Gelder für die momentan laufenden Projekte rund um die beiden Kirchenbauten zu sammeln. Weiterhin finanziert werden sollen so die Instandsetzung der Beleuchtung der Gebäude sowie Anstriche im Innen- und Außenbereich. Zudem soll die Orgelreinigung durch die Einnahmen bezahlt werden können. Erhältlich ist der Kalender für 10 Euro im Gemeindebüro (Tel. 0 23 51/5 08 48), der Kita Heedfeld, nach den Gottesdiensten oder bei Katja Leporin (Tel. 0 23 51/66 53 88).

TERMINE

Samstag
8 bis 16 Uhr: Bauhof, Annahme von Grünschnitt
9 bis 18 Uhr: Gemeindezentrum Kreuzkirche, Annahme der Kleidersäcke für die Bethel-Kleider-Sammlung
10 bis 18 Uhr: Evangelisches Gemeindehaus Heedfeld, Annahme der Kleidersäcke für die Betheil-Kleidersammlung

Sonntag
9.30 Uhr: St. Thomas Morus, heilige Messe
10 Uhr: Erlöserkirche, Gottesdienst mit Pfr. Torsten Beckmann
10 Uhr: Friedhof Heedfeld, Andacht mit Pfrn. Korte
11 Uhr: Friedhof Hülscheid, Andacht mit Pfrn. Korte
11 Uhr: FeG, Live Gottesdienst auf YouTube

Info und Soziales
Freitag
Drogenberatungsstelle (Drobs) Tel. 0 23 51/2 77 07, www.drobs-mk.de

Tierschutzverein Halver-Schalksmühle, Auffangstation Langenscheid 8, Tel. 0 23 53/13 97 05

Schwimmhalle Löh
geschlossen

NOTDIENST

Apotheken-Notdienst, von heute, 9 Uhr, bis Sonntag, 9 Uhr: Schwanen-Apotheke, Knapper Str. 48, Lüdenscheid, Tel. 0 23 51/2 96 76
Apotheken-Notdienst, von Sonntag, 9 Uhr, bis Montag, 9 Uhr: Apotheke am Kulturhaus, Fr.-vom-Stein-Str. 24, Lüdenscheid, Tel. 0 23 51/2 24 45

Gefahr durch vergiftete Nagetiere

Muskelzittern, verengte Pupillen, Krampfanfälle oder sogar der Tod. Die Folgen eines neuen Ratten- und Mäusegifs können für Katzen, aber auch für Hunde dramatisch sein. Auch in Schalksmühle ist nun einer erster Fall bekannt geworden.

VON MARTIN MEYER

Schalksmühle – Eine Frau aus der Gemeinde hat sich, mit der Bitte vor möglichen Vergiftungen von Vierbeinern zu warnen, an unsere Redaktion gewandt. Ihr Kater habe vor einigen Tagen höchst wahrscheinlich eine vergiftete Maus gefressen und sei daran schwer erkrankt. Auf Nachfrage bei der behandelnden Schalksmüller Tierärztin Brigitta Smit-Fornahl bestätigt diese den Vorfall. Im Spiel soll laut der Veterinärmedizinerin ein seit einigen Monaten frei verkäufliches Ratten-gift mit dem Wirkstoff Chloralhydrat (Alpha-Chloralose) gewesen sein.

Eindeutige Diagnose

In der vergangenen Zeit habe es einige Katzen mit Vergiftungsscheinungen in der Umgebung gegeben. Aber sie waren nicht auf das Gift zurück zu führen. Bei dem Kater sei die Diagnose aber eindeutig gewesen. Sie begründet ihr Urteil mit den Symptomen, die das Tier aufwies. Während es bei anderen Giften zu blutigem Durchfall oder auch Erbrechen kommen kann, seien die Auswirkungen auf den Katzenorganismus bei Choral Hydrat ausgeprägter, weiß Brigitta Smit-Fornahl.

Das Gift wirkt bei Nagetieren auf das zentrale Nervensystem, es führt zu langsamem Körperfunktionen. „Das Gehirn fährt herunter und das Tier stirbt an Unterkühlung. Doch eine Maus verendet daran nicht sofort. Das Gift kann 12 bis 16 Stunden wirken. So ist sie für Katzen eine einfache Beute. Wird sie gefressen, gelangt das Gift über den Darm in den Organismus der Katze“, erklärt die Tierärztin. Diese bekomme

dann neurologische Ausfallscheinungen sowie starke Krämpfe und erfriere ebenfalls, wenn sie sich nicht mehr nach Hause schleppen kann. Gefährdet seien vor allem Freigänger-Katzen, da möglicherweise aufgrund der andauernden Mäuse- und Rattenplage vermehrt Gift ausgelegt werde. Ein großes Problem sei es, dass einige Kollegen, die sich nicht auf Katzenmedizin spezialisiert sind, sich mit diesen Symptomen nicht auskennen würden. Deshalb würden Tiere häufig falsch behandelt. In der Region seien solche Fälle allerdings seit einem Jahr bekannter.

Dem Gemeindeordnungsamt seien bislang keine Fälle dieser Art gemeldet worden, sagt Leiterin Silvia Gonzalez. Ihre Behörde sei allerdings

nicht auf Katzenmedizin spezialisiert und darf nur in speziellen Fällen ausgelegt werden. Wer sich nicht an diese Regeln halte, begehe eine Straftat. Sollten solche Vergehen häufiger beobachtet werden, dann müssen diese der Polizei gemeldet werden, betont Erkens.

Chloralhydrat

- **Chloralhydrat war das erste synthetisch hergestellte Schlafmittel.**
- Es wurde erstmals 1832 von Justus von Liebig hergestellt. Oskar Liebrick prüfte es 1869 auf seine Eignung als Schlafmittel in der irrtümlichen Annahme, es würde im Körper in Chloroform umgewandelt, da bekannt war, dass Chloralhydrat in Gegenwart von Alkalien in Chloroform und Formiat zerfällt.
- **Chloralhydrat gehörte zu den ersten Erzeugnissen der 1873 von dem Chemiker Heinrich Byk in Berlin gegründeten chemischen Fabrik.**

auch nicht primär für dieses Thema verantwortlich, würde aber Meldungen an das Veterinäramt des Märkischen Kreises weiterleiten. Auch dort habe man keine Erkenntnisse über eine Serie von Vergiftungen in der Gemeinde, erklärt Pressesprecherin Ursula Erkens. Man weist aber darauf hin, dass gerade für solche Gifte besondere Auflagen bestehen. Es muss auffällig gekennzeichnet werden und darf nur in speziellen Fällen ausgelegt werden. Wer sich nicht an diese Regeln halte, begehe eine Straftat. Sollten solche Vergehen häufiger beobachtet werden, dann müssen diese der Polizei gemeldet werden, betont Erkens.

Gefahr auch für Vögel

Neben Vierbeinern bestehe durch Chloralhydrat auch eine Gefahr für Geflügel, darunter Raubvögel, bei denen Mäuse zur Beute gehören, aber auch Singvögel. Da das Gift häufig als Fraßköder, etwa mit Getreibeüberzug, verwendet wird, können auch sie im schlimmsten Fall an der Vergiftung sterben. Aufgrund ihrer Erfahrung heraus möchte die Frau dafür sorgen, dass andere Tierbesitzer nicht auch um das Leben ihrer Tiere bangen müssen.

Herbergsverband bietet Häuser für Unterricht an

Schalksmühle/Breckerfeld – Da die Jugendherbergen in Westfalen-Lippe derzeit wegen der Corona-Krise geschlossen sind, bietet der Herbergsverband seine Häuser dem Land und den Kommunen nun für verschiedene Sondernutzungen an – etwa als Klassenzimmer oder Quarantäne-Stationen. Die Gebäude würden die passende Ausstattung, als auch über das nötige Fachpersonal bieten und könnte für die entsprechende Verpflegung sorgen, sagt Guido Kaltenbach als Geschäftsführer der Jugendherbergen in Westfalen-Lippe. Alle Jugendherbergen würden zudem über umfangreiche, praxiserprobte Hygienekonzepte sowie geschulte und erfahrene Mitarbeiter verfügen.

Eine Nutzung der Einrichtung am Glöree wäre rein theoretisch auch für die Schüler der Grundschule Spormecke und der Primusschule möglich. Auf Nachfrage meint die zuständige Fachbereichsleiterin, dass sie derzeit eine solche Sondernutzung der Räumen nicht in Betracht ziehe. „Meine beiden Schulleiter haben mir keinen Bedarf gemeldet. Bislang hat der Unterricht auf Distanz, gut funktioniert“, so die Verantwortliche unter anderem mit Blick auf die Zeit, als sich viele Schalksmüller Schüler aufgrund der ersten Pandemie-Welle im sogenannten Homeschooling befanden. mam



Die Jugendherberge am Glöree könnte laut Herbergsverband auch für Schulunterricht genutzt werden.

ARCHIVFOTO: MEYER

Ausschuss tagt am 30. November

Schalksmühle – Die nächste Sitzung des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Umwelt- und Klimaschutz findet am Montag, 30. November, ab 16 Uhr im Ratssaal statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Gemeinde, die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten im kommenden Jahr, die Obdachlosenunterkünfte sowie die Abfallbe seitigungs- und Kanalnutzungsgebühren. Daneben soll aber auch über den aktuellen Sachstand zum Friedhofskonzept 2005 berichtet werden. Aufgrund der aktuellen Situation müssen sich Besucher zuvor unter Tel. 0 23 55 84/2 02 oder per E-Mail an vorzimer@schalksmuehle.de anmelden.

Bildervortrag erst am 4. Mai

Schalksmühle – Der VHS-Bildervortrag „Cornwall und Südenland“, zu dem die VHS Volmetal für Dienstag, 24. November, in die Musikschule in Schalksmühle eingeladen hatte, muss aufgrund der Corona-Einschränkungen abgesagt werden. Ein neuer Termin steht aber schon fest: Es ist Dienstag, 4. Mai 2021.



Mit der Förderung soll der Leerstand im Ortskern bekämpft werden.

ARCHIVFOTOS: MEYER

stadt. Essen werden sogar 973 639 Euro überwiesen. Spitzenprofiteur ist Bochum, das 1 873 935 Euro für seine Innenstadt einplanen kann. „Auch wir haben in Schalksmühle leer stehende Geschäfte. Aber dies ist ein alter Gebäudebestand und vor allem auf der Rathausseite gibt es häufig Probleme mit der Barrierefreiheit“, sagt Oliver Emmerichs. Die generelle Frage sei, ob man dort überhaupt noch Einzelhandel in der bisherigen Form ansie-

ter Gebäudefest und vor allem auf der Rathausseite gibt es häufig Probleme mit der Barrierefreiheit“, sagt Oliver Emmerichs. Die generelle Frage sei, ob man dort überhaupt noch Einzelhandel in der bisherigen Form ansie-

Wir werden neue Wege gehen müssen.

Oliver Emmerichs
Leiter der Bauverwaltung



Ein Abschied in Moll

Ein Bonner Orgelexperte wird das Instrument in der Christuskirche besonders vermissen

VON MONIKA SALZMANN

Schalksmühle – Die Orgel der Christuskirche in Dahlerbrück ist sein erklärtes Lieblingsinstrument: Wenn der Rheinländer Wolfgang Pütz-Liebenow, der als wissenschaftlich tätiger Organist viele Orgeln kennt, in Schalksmühle weilt, führt sein Weg stets in die am Sonntag entwidmete Kirche. Längst ist der Bonner, der den festlichen Entwidmungsgottesdienst gemeinsam mit Kirchenmusikerin Marlies Pläßmann musikalisch ausgestattete, in Schalksmühle ein bekanntes Gesicht. Immer wieder, ob als Vertretung von Marlies Pläßmann bei Gottesdiensten oder mit eigenen Konzerten, brachte er die Orgel der entwidmeten Kirche zum Klingen.

Wenn er von dem am 11. Januar 1967 eingeweihten Instrument aus dem Hause der Firma Bernhard Koch aus Wuppertal spricht, gerät er ins Schwärmen. Sich selbst bezeichnet der pensionierte

„Ich habe noch nie eine Orgel in Händen gehabt, bei der so eine Poesie mitschwingt.“

Wolfgang Pütz-Liebenow
Organist

Musikschullehrer, der zusammen mit Peter Jurgilewitsch 1990 das Buch „Die Geschichte der Orgel in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis“ (Bouvier-Verlag) herausbrachte, schlicht als Orgelfreund. Das umfassende Werk und seine Forschungen weisen ihn als Orgelexperten aus. Schon als 14-Jähriger übernahm er in seiner Gemeinde Vertretungsdienst bei Gottesdiensten. Wenn er irgendwo unterwegs ist, schaut er sich stets die Kirchenorgeln an. „Ich habe auch in ganz Süddeutschland alle historischen Orgeln kennengelernt“, sagt er. „Das ist beeindruckend.“ Jede Orgel sei für ihre Kirche ein Unikat. Durch seine Lebensgefährtin kam der ausgebildete Studienrat für die Oberstufe, der sein zweites Standbein Musik zum Beruf machte, vor Jahren mit der Gemeinde in Dahlerbrück und dem damals dort tätigen Pfarrer Dirk Pollmann in Kontakt.

Der Zufall wollte es, dass es bei der ersten Kontaktaufnahme an der Orgel mit einer Koppel Probleme gab und Wolfgang Pütz-Liebenow weiterhelfen konnte. Seit dieser Zeit ist der Bonner bei Schalksmühle-Besuchen immer wieder an der zweimanualigen Orgel, die er liebend gern spielt, anzutreffen. „Zuerst war ich von dem Instru-



Der Rheinländer Wolfgang Pütz-Liebenow, der am Sonntag den Entwidmungsgottesdienst der Christuskirche in Dahlerbrück gemeinsam mit Kirchenmusikerin Marlies Pläßmann festlich ausgestaltete, schätzt die Koch-Orgel der Kirche für ihren „unglaublichen Ton“.

FOTO: J. SALZMANN

ment nicht ganz so begeistert“, gibt der Orgelkenner zu. Nach und nach habe er das in neobarockem Stil erbaute Instrument jedoch geschätzen gelernt. „Ich habe noch nie eine Orgel in Händen gehabt, bei der so eine Poesie mitschwingt.“ Was die Registrierungskunst angehe, habe er selbst an der Koch-Orgel

gel in Dahlerbrück noch sehr viel gelernt. Die Schönheit der Flötentöne sei nicht zu übertreffen. Viele Stilrichtungen – angefangen bei barocken Chorälen bis zu Modernem – ließen sich auf dem Instrument spielen. „Sie hat einen unglaublichen Ton.“ Für den Entwidmungsgottesdienst am vergangenen

Sonntag wählte Wolfgang Pütz-Liebenow eine spanische Intrada moderner Prägung als feierliches Einleitungs- und Eröffnungsstück und eine Passacaglia des in Prieborn (Schlesien) geborenen und in Goslar verstorbenen Komponisten und Organisten Max Drischner als eigene Beiträge aus. „Viele Ge-

fühle“ habe der Komponist, in dessen Leben Albert Schweitzer eine wichtige Rolle eingenommen habe, in diesem Stück angesprochen. Von traurig bis aufgebracht reichte die Palette – passend zu den vielfältigen Emotionen, die am Sonntag mit der Entwidmung der Kirche einhergingen.

Auto brennt: L 692 kurzzeitig voll gesperrt

Schalksmühle – Licherloch brannte am Freitag gegen 17.30 Uhr ein Citroën an der L692 in Höhe des Wanderparkplatzes am Abzweig zum Sonnenscheid. Für die Feuerwehr war es ein nicht ganz einfacher Einsatz – und das lag nicht am Brand „Wo sind wir hier eigentlich?“ Eine Frage, die vor allem die Leitung der Feuerwehr aus Nachrod-Wiblingwerde beschäftigte. Gemeldet war der Brand an einem Wanderparkplatz an der Brachtenbeck. Doch der Einsatzort lag eineinhalb Kilometer weiter in Richtung Lüdenscheid. Dort laufen die Ortsgrenzen von Altena, Nachrod-Wiblingwerde und Schalksmühle zusammen. Während die Wiblingwerder Feuerwehrkräfte das Auto löschen und die Nachrodter wieder einrückten, informierte Einsatzleiter Mark Wille seine Kollegen in der Leitstelle. Warum das Auto Feuer fing, ist unklar. Der Fahrer konnte das Fahrzeug rechtzeitig verlassen und den Notruf wählen. Er blieb unverletzt. Die L692 war voll gesperrt.



Über Grenzen der Gemeinde hinaus

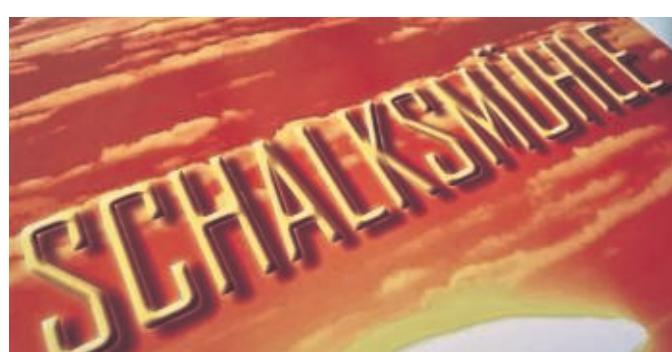
Schalksmühler Kalender für 2021 ab sofort erhältlich

VON MARTIN MEYER

Schalksmühle – „Schalksmühle und darüber hinaus“, so lautet das Motto des Schalksmühler Kalenders für 2021, der in der 32. Auflage erschienen ist. Aufgelegt wurde er, nachdem er vorab als UWG-Kalender veröffentlicht worden war, nun bereits zum 20. Mal unter der Regie von Manfred Trimpop. „Ich feiere damit ein kleines Jubiläum. Zwei Jahrzehnte, nachdem ich den Kalender von Reiner Rutenbeck übernommen habe, kämpfe ich dafür“, erklärt der Kalender-Macher.

Brenscheider Mühle und Burg Altena

Die Neuauflage enthält diesmal auch wieder Aufnahmen, die nicht in Schalksmühle entstanden sind, etwa von der Brenscheider Mühle oder der Burg Altena. „Das hat sich immer mehr so entwickelt“, erklärt Manfred Trimpop, der sich mit Peter Munsch und Janine Klotz über zwei neue Mitstreiter freuen konnte. Peter Munsch, der unter anderem den dritten Platz bei den Fotografen Westfalenmeisterschaften geholt hat, steuerte drei Bilder bei – unter anderem eine



Einen Blick über die Grenzen Schalksmühlens hinaus bietet der neue Kalender von Manfred Trimpop.

Drohnenaufnahme von der Glörtalsperre. „Das sind super Bilder“, lobt der Verantwortliche die Werke des Hobby-Fotografen, den er bei Facebook kennengelernt hat.

Mit einem Bild der Kirche in Heedfeld im Sonnenuntergang ist Janine Klotz vertreten. Das Titelbild hingegen zeigt Breckerfeld im Sonnenuntergang. Aufgenommen hat es Manfred Trimpop, der ihm den Namen „Sonnenenergie“ gegeben hat. Weitere Aufnahmen stammen erneut von André und Karin Trimpop sowie Ortwin Schmidt, der unter anderem mit dem Teleobjektiv die Linscheider Straße von Dahlerbrück aus fotografiert hat.

Der Erlös aus dem Verkauf des neuen Kalenders soll erneut für gemeinnützige so-



Präsentieren den Schalksmühler Kalender für 2021: André, Manfred und Karin Trimpop sowie Peter Munsch (von links).

— Anzeige —

— Anzeige —

Weil's auf sie! ankommt!

Pflege-
Netzwerk
Deutschland



Pflege-Kräfte leisten Großartiges,
unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen.

Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de



Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe



ARBEITSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar a.D. Dr. H. P. Altrogge Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt Fachanwalt für Arbeitsrecht	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Dieter Heinrich Fachanwalt für Arbeitsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried Fachanwalt für Arbeitsrecht	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Arbeitsrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin u. Notarin Ulrike Ristock Fachanwältin für Arbeitsrecht Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt u. Notar Joachim Schade Fachanwalt für Arbeitsrecht	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

ARCHITEKTENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99

AUSLÄNDERRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin u. Notarin Christine Buchheister Fachanwältin für Bank- u. Kapitalmarktrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650

BAURECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99

EHESCHEIDUNGEN

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Familienrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Dieter Heinrich Fachanwalt für Familienrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

ERBRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus Fachanwalt für Erbrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin Ina Rosenbaum Fachanwältin für Erbrecht u. Mediatorin	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Klaus-Dieter Voth	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 71 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt André Trimpop	Rechtsanwalt André Trimpop Fachanwalt für Erbrecht	Bussardweg 12 58579 Schalksmühle	Tel. 0 23 55 / 50 48 98 3 Fax 0 23 55 / 50 82 54 6
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Erbrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt u. Notar Joachim Schade Fachanwalt für Erbrecht	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

FAMILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Familienrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin Ina Rosenbaum Fachanwältin für Familienrecht u. Mediatorin	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Familienrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwältin Mandy Meyer	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

GRUNDSTÜKS- UND IMMOBILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
FRIEBE - PRINZ + PARTNER mbB	Rechtsanwalt u. Steuerberater Dr. Volker Jahr Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte	Rathausplatz 21-23 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 15 33-0

HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX

<tbl_r cells="4" ix="2" maxcspan="1" maxrspan="1" used

ARD 1 Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co. ♫
 5.55 Wissen macht Ah! ♫
 6.15 Love, Cakes und Rock'n'Roll ♫
 Familienfilm, D 2014
 6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby! ♫
 6.55 Schau in meine Welt! ♫
 7.20 neuneinhalb ♫
 7.30 Anna und der wilde Wald ♫
 8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten ♫
 Jugendfilm, D 2018
 9.50 Tagesschau ♫
 9.55 Seehund, Puma & Co. ♫
 11.30 Quarks im Ersten ♫
 12.00 Tagesschau ♫
 12.05 Die Tierärzte ♫
 12.55 Tagesschau ♫
 13.00 Sportschau ♫
 17.50 Tagesschau ♫
 18.00 Sportschau ♫
 18.30 Sportschau ♫
 19.57 Lotto am Samstag

20.00 Tagesschau ♫
 20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell ♫
 Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Wladimir Klitschko, Roland Adrowitzer. Mit Kai Pflaume
 23.30 Tagesthemen ♫
 23.50 Das Wort zum Sonntag ♫
 23.55 Donna Leon ♫
 Beweise, dass es böse ist Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger. Vizequestore Patta glaubt, die Witwe Battestini sei von der Putzfrau erschlagen worden. Brunetti sieht das anders.
 1.25 Tagesschau ♫
 1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer ♫
 Actionfilm, USA 2010
 3.20 Tagesschau



Show Bei Kai Pflaume (o.) fordern Kinder mit ganz besonderen Talenten Promis zu einem Wettstreit heraus. „Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

7.00 Die Sendung mit der Maus ♫
 7.30 Sehen statt Hören ♫
 8.00 Die Ratgeber ♫
 8.30 Unterwegs auf der Luftlinie ♫
 9.00 Nordmagazin ♫
 9.30 Hamburg Journal ♫
 10.00 S-H Magazin ♫
 10.30 buten un binn
 11.00 Hallo Niedersachsen ♫
 11.30 Die Nordreportage ♫
 12.00 Als die Ökos in den Norden kamen ♫
 12.45 Weltreisen ♫
 13.15 Wie fliegen wir morgen? ♫
 14.00 Fußball: 3. Liga ♫
 11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden
 16.00 Wildes Deutschland ♫
 16.45 Wolf, Bär & Co. ♫
 17.35 Tim Mälzer kocht! ♫
 18.00 Nordtour ♫
 18.45 DAS! ♫
 19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau ♫
 20.15 24 Milchkühe und kein Mann ♫
 Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christof v. Beau, Robert Gigenbach. Regie: T. Kronthaler. Die Milchbäuerin Elli verliebt sich in den Afrikaner Raymond. Sofort hat der Dorfklatsch ein neues Thema.
 21.45 Ostfriesisch für Anfänger ♫
 Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trautmannsdorff. Regie: G. Kirchhoff. Als eine Gruppe ausländischer Fachkräfte in sein gepfändetes Haus einquartiert wird, dreht Uwe Hinrichs durch.
 23.15 Kroymann ♫
 1.15 Am Ende der Gewalt Drama, USA/D/F 1997
 3.15 Quizduell ♫

ZDF

8.20 Robin Hood ♫
 8.45 heute Xpress
 8.50 Bibi Blocksberg ♫
 9.40 Bibi und Tina ♫
 10.25 heute Xpress
 10.30 Notruf Hafenkante ♫
 11.15 SOKO Stuttgart ♫
 12.00 heute Xpress
 12.05 Menschen – das Magazin ♫
 12.15 Das Glück der Anderen ♫
 Liebeskomödie, D 2014
 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See ♫
 Liebesfilm, A/D 2007
 15.13 heute Xpress ♫
 15.15 Vorsicht, Falle! ♫
 16.00 Bares für Rares ♫
 17.00 heute Xpress ♫
 17.05 Länderspiegel ♫
 17.35 plan b ♫
 18.05 SOKO Wien ♫
 19.00 heute ♫
 19.20 Wetter ♫
 19.25 Der Bergdoktor ♫

20.15 Der Kommissar und das Meer ♫
 Aus glücklichen Tagen Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson Regie: Miguel Alexandre
 21.45 Der Kriminalist ♫
 Krimiserie. Crash Extreme Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird live ins Internet gestreamt. Adrians große Leidenschaft war das Filmemachen. Eine mysteriöse SMS an den Toten führt Schumann zu einem Unfallort.
 22.45 heute-journal ♫
 23.00 Das aktuelle Sportstudio ♫
 0.25 heute Xpress
 0.30 heute-show ♫
 1.00 Auf die harte Tour ♫
 Krimikomödie, USA 1991 Mit Michael J. Fox



Kriminalfilm Robert (W. Sittler) muss sich fragen, ob an den Verschwörungstheorien seines Polizeikollegen etwas dran ist. „Der Kommissar und das Meer“ **ZDF, 20.15 Uhr**

WDR

7.50 Die Sendung mit dem Elefanten ♫
 8.15 Die Sache mit der Wahrheit ♫
 Drama, D 2014
 9.45 Aktuelle Stunde ♫
 10.30 Lokalzeit
 11.00 Quarks ♫
 11.30 Die Sendung mit der Maus ♫
 12.00 Wilder Wilder Westen ♫
 13.30 5 Fallen – 2 Experten ♫
 14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen ♫
 14.45 Rekorde – Das Beste im Westen ♫
 16.15 Land und lecker im Advent ♫
 17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! ♫
 17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag ♫
 17.45 Kochen mit Martina und Moritz ♫
 18.15 Westart ♫
 18.45 Aktuelle Stunde ♫
 19.30 Lokalzeit ♫

20.00 Tagesschau ♫
 20.15 1LIVE Krone 2020 ♫
 Show. Auch im schwierigen Jahr 2020 haben Künstler aus Deutschland erfolgreiche Musik veröffentlicht. Seit 2000 werden die Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Stars vergeben.
 21.45 Mitternachtsspitzen ♫
 Show. Gäste: Christoph Sieber, Helene Bockhorst Mod.: Jürgen Becker. Neben dem Stammtteam werden zwei Vertreter der satirischen Zunft erwartet: Christoph Sieber und Helene Bockhorst.
 22.45 Sträter ♫
 23.30 Die Carolin Kebekus Show ♫
 Gäste: Mai Thi Nguyen-Kim, Katrin Göring-Eckardt
 0.15 1LIVE Krone 2020 ♫

RTL

5.30 Verdachtsfälle Doku-Soap
 7.25 Familien im Brennpunkt Doku-Soap
 9.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. U.a.: Babyschale hängt an Fahnenmast
 12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands ♫
 Show. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann
 15.40 Undercover Boss Bien-Zenker GmbH
 17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben
 18.45 RTL aktuell
 19.03 Wetter
 19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begiebing

20.15 Das Supertalent ♫
 Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Mod.: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich
 23.00 Mario Barth & Friends Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bielendorfer, Maria Clara Groppeler. Mit Mario Barth. Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen.
 0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Mod.: Angela Finger-Erben. Die VIP-Männer sollen ihren Single-Ladies tief in die Augen schauen und nonverbal flirten.
 1.15 Das Supertalent ♫
 3.15 Mario Barth & Friends
 4.15 Schmitz & Family
 4.45 Der Blaulicht-Report



Show Der Comedian, Zauberkünstler und Gedankenleser Jörg Burgardt liest heute Evelyn Burdeckis (Foto) Gedanken. „Das Supertalent“ **RTL, 20.15 Uhr**

MDR

7.10 Schau in meine Welt! ♫
 7.35 The Contest – In geheimer Mission ♫
 Familienfilm, DK 2013
 9.10 Unser Mann ist König ♫
 10.05 Tierärztin Dr. Mertens ♫
 10.55 Familie Dr. Kleist ♫
 11.45 Der Waggonbau Ammendorf – Das stählerne Herz von Halle ♫
 12.15 MDR-Garten ♫
 12.45 Unser Dorf hat Wochenden ♫
 13.15 Wildes Kanada
 14.00 Fußball ♫
 16.00 MDR vor Ort ♫
 16.30 Sport im Osten ♫
 18.00 Heute im Osten ♫
 18.15 Unterwegs in Thüringen ♫
 18.54 Unser Sandmännchen ♫
 19.00 MDR Regional ♫
 19.30 MDR aktuell ♫
 19.50 Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln ♫

20.15 Ein Kessel Buntes – Spezial ♫
 Show. Die Showstadt Leipzig. Gäste: Tobias Künzel, Lutz Künzel, Katrin Weber, Paul Millns, Tim Thielke, Hannelore Kalin, Michael Ernst, Martina Molch. Moderation: Wolfgang Lippert
 22.20 Das Gipfeltreffen ♫
 Show. Schubert, Sträter und König retten die Welt Mit Max Moor, Fernanda Brandao, Irene Sheer, Ansgar Brinkmann, David Striesow
 22.50 Privatkonzert Hausbesuch bei Stephanie Stumpf & Wigand Boning Mit Albert Hammond, Steiner & Madlaina
 23.50 Verloren auf Borneo ♫
 Komödie, D 2012
 1.20 Die schöne Warwara ♫
 Märchenfilm, SU 1970

RTL

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG
 5.25 Auf Streife – Berlin Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialtag in Berlin ist hart und oft gefährlich.
 10.05 Auf Streife – Die Spezialisten Gemeinschaftssendung der evangelischen und katholischen Kirche, in der ein Geistlicher mit christlichem Blick Stellung zu aktuellen Ereignissen bezieht.
 17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.
 19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls

20.15 BFG – Big Friendly Giant ♫
 Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg
 22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse ♫
 Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Regie: Brad Silberling. Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Arbe antreten möchte.
 0.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers ♫
 Actionfilm, USA/CDN 2007 Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means Regie: Marcus Nispel
 2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse ♫
 Fantasyfilm, USA/D 2004 Mit Jim Carrey



Fantasyfilm Sophie (Ruby Barnhill) freundet sich mit einem Riesen (Mark Rylance) an, der sie ins Land der Riesen mitnimmt. „BFG – Big Friendly Giant“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

SAT.1

5.50 The Middle
 6.15 Two and a Half Men ♫
 7.35 The Big Bang Theory ♫
 8.55 How to Live with Your Parents ♫
 9.45 Eine schrecklich nette Familie
 10.44 MOTZmobil
 10.45 Eine schrecklich nette Familie
 11.45 The Orville ♫
 12.45 Die Simpsons ♫ Trickserie
 15.40 Two and a Half Men ♫
 Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatzen mit Halsreif / Die Schwulennummer

17.00 Last Man Standing Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück
 18.00 Newstime
 18.10 Die Simpsons ♫ Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Torenmann schlägt zurück
 19.05 Galileo Magazin Funda Vanroy



SAT.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls

PRO 7

5.55 The Middle
 6.15 Two and a Half Men ♫
 7.35 The Big Bang Theory ♫
 8.55 How to Live with Your Parents ♫
 9.45 Eine schrecklich nette Familie
 10.44 MOTZmobil
 10.45 Eine schrecklich nette Familie
 11.45 The Orville ♫
 12.45 Die Simpsons ♫ Trickserie
 15.40 Two and a Half Men ♫
 Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatzen mit Halsreif / Die Schwulennummer

17.00 Last Man Standing Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück
 18.00 Newstime
 18.10 Die Simpsons ♫ Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Torenmann schlägt zurück
 19.05 Galileo Magazin Funda Vanroy



PRO 7 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls

VOX

5.00 Medical Detectives ♫
 5.35 Criminal Intent
 10.00 Criminal Intent – Verbrechen im Visier Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum
 11.50 Shopping Queen Doku-Soap. Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind!, Tag 1: Hanna / Tag 2: Kerstin / Tag 3: Stephanie / Tag 4: Sazan / Tag 5: Linda
 16.50 Die Pferdeprofis Dokureihe. Hannah mit Wallach „Landano“ / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire“ Bernd Hackl, Katja Schnabel
 18.00 hundatzemaus
 19.10 Der Hundeprofi – Rüters Team U.a.: Erika mit Schafspudel Ivy

20.15 96 Hours – Taken 3 ♫
 Actionthriller, USA/E/F 2014 Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace Regie: Olivier Megaton. Der Ex-CIA-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen im Mordfall seiner Exfrau. Seine einzige Chance: Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch noch seiner Tochter etwas antut.
 22.25 Snow White and the Huntsman ♫ Fantasyfilm, USA/GB 2012 Mit Kristen Stewart, Charlize Theron, Chris Hemsworth Regie: Rupert Sanders
 0.15 Schlag den Star
 2.10 The Defender Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004. Mit Dolph Lundgren
 3.45 Starbuck ♫ Komödie, CDN 2011



VOX Nachrichten Moderation: Stephanie Puls

arte

6.20 Coco Chanel, die Revolution der Eleganz 7.15 Putzkolonnen der Natur 8.10 GEO Reportage 10.00 Stadt Land Kunst 11.20 Zu Tisch ... 12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß Myths und Wahrheit. Dokufilm, F 2014 13.45 Magische Gärten 14.15 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten 17.15 Arte Reportage 18.10 Mit offenen Karten 18.25 GEO Reportage 19.10 Arte Journal 19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar 20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Sage der Schrift. Dokureihe 22.55 Auf den Spuren der Neandertaler 23.50 Psycho 0.15 Square Idee 0.45 Kurz-Schluss 1.40 Pyromaniac – Bevor ich verbrenne. Drama, N 2016

arte

6.20 Coco Chanel, die Revolution der Eleganz 7.15 Putzkolonnen der Natur 8.10 GEO Reportage 10.00 Stadt Land Kunst 11.20 Zu Tisch ... 12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß Myths und Wahrheit. Dokufilm, F 2014 13.45 Magische Gärten 14.15 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten 17.15 Arte Reportage 18.10 Mit offenen Karten 18.25 GEO Reportage 19.10 Arte Journal 19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar 20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Sage der Schrift. Dokureihe 22.55 Auf den Spuren der Neandertaler 23.50 Psycho 0.15 Square Idee 0.45 Kurz-Schluss 1.40 Pyromaniac – Bevor ich verbrenne. Drama, N 2016

arte

7.00 nano 7.30 Alpenpanorama 9.00 ZIB 9.05 Kulturplatz 9.35 Bilder aus Südtirol 10.00 Thema 10.45 Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen 11.30 Gustav Adolfs Page. Liebesfilm, A/D 1960 13.00 ZIB 13.10 Notizen aus dem Ausland 13.15 quer 14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst & Krempe 15.00 Natur im Garten 15.30 Österreich-Bild 16.00 Universum 17.30 Frühling Zu früh geträumt. Melodram, D 2017 19.00 heute 19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree 20.00 Tageschau 20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 21.45 Der König von Köln. Komödie, D 2019 23.10 Chloe. Thriller, USA/CDN/F 2009 0.40 lebens.art

7.15 In Plain Sight – In der Schusslinie. Krimiserie 5.55



FERNSEHEN AM SONNTAG

Samstag, 21. November 2020

ARD 1 Das Erste

- 5.30** Elefant, Tiger & Co. ♀
5.55 Wissen macht Ah! ♀
6.20 Meister Eder und sein Pumuckl ♀
7.05 Tigerenten Club ♀
8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur ♀
8.30 Tiere bis unters Dach ♀
9.30 Sendung mit der Maus ♀
10.00 Tagesschau ♀
10.03 Allerleirauh ♀
Märchenfilm, D 2012
11.00 Die Galoschen des Glücks ♀
Märchenfilm, D 2018
12.00 Tagesschau ♀
12.03 Presseclub ♀
12.45 Europamagazin ♀
13.15 Sportschau ♀
17.59 Gewinnzahlen
Deutsche Fernsehlotterie
18.00 Tagesschau ♀
18.05 Bericht aus Berlin ♀
18.30 Sportschau ♀
19.20 Weltspiegel ♀
20.00 Tagesschau ♀
20.15 Tatort ♀
Die Ferien des Monsieur Murot. Krimireihe, D 2020
Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland ♀
Benzin im Blut. Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson
23.15 Tagesthemen ♀
23.35 ttt – titel, thesen, temperamente ♀
Magazin. Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) / Volker Kutscher: Olympia – Der achte Rath-Roman (Piper) / Empfehlung Denis Schick: Laurent Binet „Eroberung“ (Rowohlt) / Denis Scheck: Rezension der Spiegel-Bestsellerliste: diesmal Sachbuch
0.05 Druckfrisch ♀



Krimireihe Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot (U. Tukur) mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht. „Tatort“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

- 5.15** DAS! ♀
6.00 Nordtour ♀
6.45 Sarah & Duck
7.10 Giraffe & Co. ♀
7.35 Einfach genial ♀
8.00 Christoph von Dohnanyi dirigiert
9.00 Nordmagazin ♀
9.30 Hamburg Journal ♀
10.00 S-H Magazin ♀
10.30 buten un binen
11.00 Hallo Niedersachsen ♀
11.30 Schönes Landleben XXL ♀
13.00 Wunderschön! ♀
14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht
15.30 Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele ♀
16.00 Lied und teuer
16.30 Sass: So ist der Norden
17.00 Bingo! – Die Umweltlotterie
18.00 Nordseereport ♀
18.45 DAS! ♀
19.30 Ländermagazine

- 20.00** Tagesschau ♀
20.15 die nordstory spezial ♀
Reportagereihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel. Maren und Andy Lange haben das älteste Haus der Insel Poel geerbt. Bootsbauer Asmus macht den letzten Fischkutter der Insel flott. Vor der Halbinsel Zingst fischen André und Horst Grählert auf traditionelle Art.
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.05 Die NDR-Quizshow ♀
22.50 Sportclub ♀
23.35 Sportclub Story ♀
0.05 Quizduell-Olymp ♀
0.55 Schlager, die Sie kennen sollten ♀

ZDF

- 7.40** Bibi und Tina ♀
8.05 Eine läusige Hexe ♀
8.35 Löwenzahn ♀
9.00 heute Xpress
9.03 sonntags ♀
9.30 Evangelischer Gottesdienst ♀
10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren ♀
Märchenfilm, D/A 2009
11.30 heute Xpress
11.35 Barés für Rares ♀
14.00 Mach was draus
14.40 heute Xpress ♀
14.45 Heidi ♀
Familienfilm, CH/D/SA 2015
16.30 planet e. ♀ Dokureihe
17.00 heute ♀
17.10 Sportreportage ♀
17.55 ZDF-reportage ♀
18.25 Terra Xpress ♀
18.55 Aktion Mensch Gewinner ♀
19.00 heute ♀
19.10 Berlin direkt ♀
19.30 Terra X ♀ Dokureihe
- 20.15** Katie Fforde:
Für immer Mama ♀
Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum Regie: Helmut Metzger
21.45 heute-journal ♀
Mod.: Christian Sievers
22.15 Vienna Blood ♀
Königin der Nacht. Krimireihe, GB 2019. Mit Matthew Beard, Jürgen Maurer, Luise von Finckh. Regie: Umut Dag. In einem Freudenhaus wurden vier Frauen getötet und deren Leichen einem Gemälde gleich drapiert.
23.45 ZDF-History ♀
Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin
0.45 heute Xpress



Romanze Helen Carter (Rebecca Immanuel) ist fest entschlossen, ihre Abschlussprüfung in Medizin nachzuholen. „Katie Fforde: Für immer Mama“ **ZDF, 20.15 Uhr**

WDR

- 5.00** Wunderschön! ♀
6.35 Aktuelle Stunde ♀
7.20 Lokalzeit ♀
7.50 No Sports?! ♀
8.20 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag ♀
8.50 Kochen mit Martina und Moritz ♀
9.20 Westart ♀
9.50 Kölner Treff ♀
11.20 Unser Land in den 60ern ♀
12.05 Wunderschön! ♀
12.35 Verrückt nach Zug ♀
13.20 Verrückt nach Zug ♀
14.05 Erlebnisreisen
14.25 Wunderschön! ♀
15.55 Rentnercops ♀
17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind ♀
18.00 Tiere suchen ein Zuhause ♀
Moderation: Oliver Petszokat
18.45 Aktuelle Stunde ♀
19.30 Westpol ♀
Magazin

- 20.00** Tagesschau ♀
20.15 Wunderschön! ♀
Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Grießmann. Nordeyer im Winter – Alles außer langweilig / Einfach mal durchatmen – wie Einheimische den Winter nutzen / Wanderungen am Strand und im Schlick / Durchzantte Nächte bei „Tante Jens“
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag ♀
8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.15 Nicht dein Ernst! ♀
Mahlzeit! Gast: Nelson Müller. Moderation: Sabine Heinrich, Jürgen von der Lippe
23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs ♀
23.30 Rentnercops ♀
1.05 Rockpalast

ZDF

RTL

- 5.30** Familien im Brennpunkt
7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal
10.25 Ehrlich Brothers live!
Show, Faszination
12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School Show. Moderation: Chris Ehrlich, Andreas Ehrlich
12.55 Das Supertalent ♀
Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begbieing
16.45 Explosiv – Weekend
17.45 Exclusiv – Weekend
18.45 RTL aktuell
19.03 Wetter
19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap. Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen
- 20.15** Katie Fforde:
Für immer Mama ♀
Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum Regie: Helmut Metzger
21.45 heute-journal ♀
Mod.: Christian Sievers
22.15 Vienna Blood ♀
Königin der Nacht. Krimireihe, GB 2019. Mit Matthew Beard, Jürgen Maurer, Luise von Finckh. Regie: Umut Dag. In einem Freudenhaus wurden vier Frauen getötet und deren Leichen einem Gemälde gleich drapiert.
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust ♀
Erotikfilm, USA 2018
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm, D 2017
3.00 Der Blaulicht-Report
3.50 Der Blaulicht-Report



Erotikfilm Anastasia (Dakota Johnson) und Christian (Jamie Dornan) verbringen ihre Flitterwochen in Frankreich. „Fifty Shades of Grey – Befreite Lust“ **RTL, 20.15 Uhr**

MDR

- 7.30** Echtes Leben ♀
8.00 Selbstbestimmt! ♀
Reportagereihe
8.30 MDR-Garten ♀
9.00 Unser Dorf hat Wochenende ♀
9.30 Länder – Menschen – Abenteuer Dokumentation
10.15 Go Trabi go 2 – Das war der wilde Osten ♀
Komödie, D 1992
11.50 Riverboat ♀
14.00 Legenden ♀
15.30 Der Osten ♀
16.15 Elefant, Tiger & Co. ♀
16.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte ♀
Deckung aufgeben
17.30 In aller Freundschaft ♀
18.20 Brisant Classix ♀
18.52 Unser Sandmännchen ♀
19.00 MDR Regional ♀
19.30 MDR aktuell ♀
19.50 Kripo live ♀

- 20.15** Thomas Juncker unterwegs ♀
Dokureihe. Russlands Perlen In dieser Sonderausgabe nimmt Weltenbummler und Filmmacher Thomas Juncker seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die weiten Russlands. Er präsentiert faszinierende Menschen, Orte und Landschaften.
21.45 MDR aktuell ♀
22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag ♀
22.20 MDR Zeitreise ♀
22.50 Das Ende der NVA ♀
23.50 Kollektiv – Korruption tötet ♀
Dokufilm, RUM/LUX 2019 Mit Razvan Lutac. Regie: Alexander Nárau
1.40 Kripo live ♀
2.05 Die vertauschte Königin ♀
Märchenfilm, DDR 1984

RTL

SAT.1

- 5.30** Watch Me – das Kinomagazin
5.40 Auf Streife
5.55 Auf Streife
7.00 So gesehen
7.20 Hochzeit auf den ersten Blick ♀
10.10 The Voice of Germany ♀ Battle (3/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
12.35 BFG – Big Friendly Giant ♀ Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance
14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix ♀ Fantasyfilm, USA/GB 2007 Mit Daniel Radcliffe
17.25 Das große Backen ♀ Show. Jury: Bettina Schlippe-Burkhardt, Christian Hümbes
19.55 Sat.1 Nachrichten

- 20.15** Fifty Shades of Grey – Befreite Lust ♀
Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm, D 2017. In der begleitenden Dokumentation zum Spielfilmhighlight wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme mit Hintergründen, Fakten und Geschichten zum Thema BDSM beleuchtet.
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust ♀
Erotikfilm, USA 2018
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm, D 2017
3.00 Der Blaulicht-Report
3.50 Der Blaulicht-Report



Show In der Battle-Runde singen zwei oder sogar drei Kandidaten aus einer Coaching-Gruppe zusammen denselben Song. „The Voice of Germany“ **SAT.1, 20.15 Uhr**

RBB

- 5.20** Berliner Nächte 5.45 tierisch gut! 6.30 60 Jahre süße Träume
8.00 Brandenburg aktuell 8.30 Abendschau 9.00 Mein Weg zu dir. Komödie, D 2003 10.30 Die letzte Reise. Drama, D 2016 12.00 Rentnercops 12.45 Hubert und Staller 13.35 Mord mit Aussicht 14.25 Heimatjurnal 14.50 Liebe am Fjord: Im Sog der Gezeiten. Drama, D 2013 16.15 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 17.05 In aller Freundschaft 17.50 Unser Sandmännchen 18.00 rbb UM6 – Das Ländermagazin 18.30 #Schrebergartenglück 19.00 Täter – Opfer – Polizei 20.00 Tagesschau 20.15 Gefragt – Gejagt 21.00 Gefragt – Gejagt 21.45 rbb24 22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.20 Sag die Wahrheit 23.10 Quizduell 0.00 Jede Antwort zählt 0.45 Dings vom Dach 1.30 Das Berlin Quiz 2.15 Kyoanis-qatsi. Dokufilm, USA 1982

- 20.15** Thomas Juncker unterwegs ♀
Dokureihe. Russlands Perlen In dieser Sonderausgabe nimmt Weltenbummler und Filmmacher Thomas Juncker seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die weiten Russlands. Er präsentiert faszinierende Menschen, Orte und Landschaften.
21.45 MDR aktuell ♀
22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag ♀
22.20 MDR Zeitreise ♀
22.50 Das Ende der NVA ♀
23.50 Kollektiv – Korruption tötet ♀
Dokufilm, RUM/LUX 2019 Mit Razvan Lutac. Regie: Alexander Nárau
1.40 Kripo live ♀
2.05 Die vertauschte Königin ♀
Märchenfilm, DDR 1984

SAT.1

- 5.30** Watch Me – das Kinomagazin
5.40 Auf Streife
5.55 Auf Streife
7.00 So gesehen
7.20 Hochzeit auf den ersten Blick ♀
10.10 The Voice of Germany ♀ Battle (3/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
12.35 BFG – Big Friendly Giant ♀ Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance
14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix ♀ Fantasyfilm, USA/GB 2007 Mit Daniel Radcliffe
17.25 Das große Backen ♀ Show. Jury: Bettina Schlippe-Burkhardt, Christian Hümbes
19.55 Sat.1 Nachrichten

- 20.15** Fifty Shades of Grey – Befreite Lust ♀
Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm, D 2017
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust ♀
Erotikfilm, USA 2018
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm, D 2017
3.00 Der Blaulicht-Report
3.50 Der Blaulicht-Report



Show In der Battle-Runde singen zwei oder sogar drei Kandidaten aus einer Coaching-Gruppe zusammen denselben Song. „The Voice of Germany“ **SAT.1, 20.15 Uhr**

HR

- 8.00** Ein Deutsches Requiem 9.15 Mord mit Aussicht 10.00 Familie Dr. Kleist 10.50 In aller Freundschaft 11.35 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 12.25 Käthe Kruse. Biografie, D/A 2015 13.55 Elefant, Tiger & Co. 14.45 Abenteuer Burgenland 15.30 Der Mindelheimer Klettersteig 16.15 Alles Wissen 17.00 Mex – Das Marktmagazin 17.45 defacto 18.30 Femizid – Wenn Männer ihre Partnerinnen töten 19.00 maintower kriminalreport 19.30 hessenschau 20.00 Tagesschau 20.15 Die große Show der Naturwunder 21.45 Jede Antwort zählt 22.30 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.50 heimspiel! Bundesliga 23.00 strassen stars 23.30 Ich trage einen großen Namen 0.00 Dings vom Dach

- 20.15** Thomas Juncker unterwegs ♀
Dokureihe. Russlands Perlen In dieser Sonderausgabe nimmt Weltenbummler und Filmmacher Thomas Juncker seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die weiten Russlands. Er präsentiert faszinierende Menschen, Orte und Landschaften.
21.45 MDR aktuell ♀
22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag ♀
22.20 MDR Zeitreise ♀
22.50 Das Ende der NVA ♀<br



LEUTE, LEUTE

Auch Politiker tragen Jogginghosen

Auch Politiker müssen in Corona-Zeiten ihr Leben umstellen. Das erlebt gerade zum Beispiel Jens Spahn. Er ist Gesundheitsminister der Regierung. Die Kinderreporter Rosa und Jakob haben ihm für eine Kinderzeitschrift zu seinem veränderten Alltag einige Fragen gestellt.

Sie wollten zum Beispiel wissen: „Haben Sie sich immer mit Krawatte und Anzug vor den Computer gesetzt?“ Der Minister antwortete, dass er auch mal eine Jogginghose bei einer Videokonferenz getragen habe. Oben herum sei er aber immer schick gewesen.

Wie Rosa und Jakob konnte auch Jens Spahn seinen Geburtstag wegen Corona nicht feiern. Da hätten sich zu viele Menschen anstecken können. Dabei ist der Minister 40 Jahre alt geworden und wollte eigentlich eine Party veranstalten.

dpa



Mit ihren menschlichen Zieheltern finden die jungen Vögel ihren Weg nach Süden.

FOTO: WALDRAPPTeam/ANNE-GABRIELA SCHMALSTIEG/DPA



Als Minister ist Jens Spahn in der Regierung für das Thema Gesundheit zuständig.

FOTO: DPA

Etwas weniger zufrieden

Wie zufrieden seid ihr? Das will ein Forscher-Team einmal im Jahr von ganz vielen Menschen in Deutschland wissen. Das Ergebnis veröffentlicht das Team dann im sogenannten Glücksatlas. Im vergangenen Jahr war das Ergebnis sehr gut. In diesem Jahr fiel die Zufriedenheit der Menschen etwas geringer aus.

Das hat wohl auch mit der Corona-Krise zu tun. Wer sich Sorgen um seine Gesundheit macht oder Angst um seinen Job hat, ist weniger glücklich und zufrieden. Trotzdem sei die Zufriedenheit nicht so stark zurückgegangen, sagte einer der Forscher. Das Glücks-Level der Menschen liege immer noch im oberen Mittelfeld. Die Befragten hatten insgesamt 6,7 von 10 möglichen Punkten vergeben. Besonders zufrieden waren übrigens die Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein.

dpa



Glücklich und zufrieden? Da ging im vergangenen Jahr noch mehr.

FOTO: DPA

Der Wald rapp lernt das Fliegen

In Deutschland war der Wald rapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

VON STEFANIE PAUL

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder? Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht – und zwar mit dem Wald rapp.

Viel leicht fragst du dich jetzt: ein Wald rapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang



Anne-Gabriela Schmalstieg hat viele Wald rapp aufgezogen und ihnen alles beigebracht.

FOTO: FELIX KÄSTLE/DPA

und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten. Früher lebte der Wald rapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier ausgerottet. Sehen kann man die Vögel deshalb fast nur noch im Zoo.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie,

Eine Reise mit guter Planung

Die Reise in den Süden mit den jungen Wald rappen wird gut geplant. Zum Beispiel fliegen die Forscher mit speziellen Ultraleicht-Flugzeugen, die mit einem übergrößen Gleitschirm extra langsamer gemacht wurden, um sie an die Fluggeschwindigkeit der Vögel anzupassen. Ein Team am Boden begleitet den ungewöhnlichen Vogelzug auf dem weiten Weg. Das Team transportiert das Futter für die jungen Vögel und das Gepäck der Forscher. Aber auch eine Voliere ist dabei. So nennt man einen großen Vogelkäfig. In der Voliere können die Tiere übernachten.

erlernen, und zwar im ersten Jahr, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden.

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern

fliegen nebenher. Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin.

Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, sodass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet sie.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Jungs und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.



Hallo

Im Herbst fliegen manche Vogelarten in großen Schwärmen nach Süden. Das hast du bestimmt auch schon einmal beobachtet. Den Weg muss den Vögeln aber jemand zeigen – meistens machen das die Eltern. Was aber, wenn diese das nicht können? Dann müssen Menschen aushelfen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Euer Racker

WITZ DES TAGES

Ein Vampir fährt mit einem Tandem Schlangenlinien. Ein Polizist hält ihn an und fragt: „Haben Sie etwas getrunken?“ Daraufhin antwortet der Vampir: „Nur zwei Radler.“

AUS DER POLITIK

Hilfe für die Autobauer

Autos aus Deutschland sind weltweit beliebt. Deshalb haben Firmen wie Mercedes, Volkswagen und BMW lange eine Menge Geld verdient. Hunderttausende Jobs bei uns haben mit dem Autobau zu tun.

Doch seit einiger Zeit läuft das Geschäft nicht mehr so gut. Außerdem finden zum Beispiel Klimaschützer, dass die meisten Autos viel zu viele schädliche Gase ausspielen. Denn sie fahren mit Kraftstoffen wie Benzin. Besser können mit Strom angetriebene Autos sein. Davon bauen die deutschen Firmen allerdings noch nicht so viele. Die meisten Leute kaufen auch immer noch eher ein Benzin-Auto als ein E-Auto mit Strom-Antrieb.

Damit sich das ändert, gibt die Regierung jetzt noch einmal viel Geld aus. Das wurde bei einem Treffen in Berlin entschieden: Wer sich etwa ein E-Auto kauft, kann mehrere Tausend Euro geschenkt dazu bekommen. So wird es viel billiger. An Tankstellen sollen mehr Strom-Ladesäulen für E-Autos gebaut werden. Auch wer gute Ideen hat, wie Autobau wieder besser funktionieren kann, soll Geld dafür bekommen.



In Deutschland gebaute Autos werden auch in viele andere Länder verkauft.

FOTO: DPA

QUIZFRAGE

Wohin sollen die Wald rappen fliegen?

- a) in die Toskana in Italien
- b) nach Tirol in Österreich
- c) nach Timbuktu in Mali

es ein Vogelschutzgebiet. Toskana in Italien. Dort gibt es eine Antwort a) in die

Katastrophengebieten eher helfen

Überschwemmungen, umgestürzte Bäume und kaputte Häuser: Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Stürme, sorgen für eine Menge Zerstörung. Solche Katastrophen häufen sich weltweit. Das berichten jetzt Fachleute. Sie fanden heraus: In den vergangenen zehn Jahren war bei vier von fünf Naturkatastrophen weltweit extremes Wet-

ter die Ursache. Seit den 1990er Jahren sei die Zahl der klima- und wetterbedingten Katastrophen in jedem Jahrzehnt um fast 35 Prozent gestiegen.

Viele dieser Katastrophen ereignen sich in armen Ländern. Das ist für die Menschen dort besonders schlimm, weil sie sowieso schon wenig haben und dann

noch mehr verlieren. Fachleute fordern daher: Reiche Länder sollten betroffenen Gebieten viel früher helfen. Sie sollten etwa Geld dafür einsetzen, dass solche Katastrophen früher erkannt und verhindert werden können.

Sie sollten nicht erst dann Geld spenden, wenn es bereits eine Überschwemmung oder einen Sturm gab.

dpa

SPORT

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

PSV-Direktor von Götze-Transfer überrascht

Eindhoven – PSV Eindhovens Generaldirektor Toon Gerbrands ist offenbar selbst von der Verpflichtung des deutschen Fußball-Weltmeisters Mario Götze überrascht worden. Das verriet er in einem Gespräch mit dem PSV-Fanclub. „An dem Tag, an dem er zu uns kam, wusste ich um zehn Uhr morgens noch nicht, dass er bei uns ein Thema war“, gestand Gerbrands.

John de Jong, Fußball-Direktor bei der PSV, sei in sein Büro gekommen und habe ihm berichtet, dass er und ihr Trainer über Götze gesprochen hätten. „Wir haben nicht mehr viel Geld, biete ihm mal was“, sagte ihm Gerbrands, der nicht mit der Verpflichtung rechnete.



Mario Götze
Fußball-Weltmeister

Doch es kam anders. „Um zwölf Uhr kam John zurück und erklärte, dass Götze es tun würde“, berichtete Gerbrands, der verwundert fragte, ob Götze verstanden hätte, dass es das Gehalt für zwei Jahre sei. „Ich habe dann noch mit dem Aufsichtsrat telefoniert, der genauso reagierte. Ist es der Götze, den wir kennen?“, fragte Gerbrands.

Der Rest ist Geschichte. Götze wechselte zur PSV mit dem deutschen Trainer Roger Schmidt. Mit Erfolg. In Eindhoven gelangten dem offensiven Mittelfeldspieler in sechs Begegnungen schon drei Tore. Götzes Vertrag beim aktuellen Tabellendritten läuft bis 2022. sid

Julian Weigl mit Corona infiziert

Lissabon – Der ehemalige Fußball-Nationalspieler Julian Weigl hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Dies gab sein Klub Benfica Lissabon bekannt. Der 25 Jahre alte Mittelfeldspieler Weigl war für 20 Millionen Euro von Borussia Dortmund zum portugiesischen Rekordmeister gewechselt. Erst einmal stand er in sieben Saisonspielen Benficas 90 Minuten auf dem Platz. sid

FUSSBALL

Bundesliga – Werder Bremen Sa. 15.30
Bor. M'gladbach - FC Augsburg Sa. 15.30
1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart Sa. 15.30
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg Sa. 15.30
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen Sa. 15.30
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig Sa. 18.30
Hertha BSC - Borussia Dortmund Sa. 20.30
SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05 So. 15.30
1. FC Köln - Union Berlin So. 18.00

1. Bayern München 7 6 0 1 27:11 18
2. RB Leipzig 7 5 1 1 15:4 16
3. Bor. Dortmund 7 5 0 2 15:5 15
4. Bay. Leverkusen 7 4 3 0 14:8 15
5. Union Berlin 7 3 3 1 16:7 12
6. VfL Wolfsburg 7 2 5 0 7:5 11
7. Bor. M'gladbach 7 3 2 2 12:12 11
8. VfB Stuttgart 7 2 4 1 13:9 10
9. Werder Bremen 7 2 4 1 9:9 10
10. FC Augsburg 7 3 1 3 9:10 10
11. Eintr. Frankfurt 7 2 4 1 10:12 10
12. Hertha BSC 7 2 1 4 13:13 7
13. Hoffenheim 7 2 1 4 11:12 7
14. SC Freiburg 7 1 3 3 8:16 6
15. Arminia Bielefeld 7 1 1 5 4:15 4
16. 1. FC Köln 7 0 3 4 7:12 3
17. FC Schalke 04 7 0 3 4 5:22 3
18. 1. FSV Mainz 05 7 0 1 6 7:20 1

Die nächsten Spiele, Freitag, 27. November: VfL Wolfsburg - Werder Bremen (20.30 Uhr), Samstag, 28. November: Borussia Dortmund - 1. FC Köln, RB Leipzig - Arminia Bielefeld, Union Berlin - Eintracht Frankfurt, FC Augsburg - SC Freiburg, VfB Stuttgart - Bayern München (alle 15.30 Uhr). Sonntag, 29. November: Bayer Leverkusen - Hertha BSC (15.30 Uhr), 1. FSV Mainz 05 - 1899 Hoffenheim (18 Uhr).

Geheimniskrämer Favre

DORTMUND Zorc will medialen Wirbel um Moukoko bremsen / Reyna verlängert

VON THOMAS NOWAG
UND CARSTEN LAPPE

Dortmund – An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. Zahllose Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund gesammelt, kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch springt. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tatsächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein.

Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Ligaspiel bei Hertha BSC am Samstag (20.30 Uhr/Sky) werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätzt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen wird.

Sportdirektor Michael Zorc lag vorher etwas ganz anderes auf dem Herzen: „Das, was medial um den Jungen geht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

„Das, was medial um den Jungen geht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

BVB-Sportdirektor Michael Zorc



Bleibt länger beim BVB: Giovanni Reyna (rechts) hat sich bis Sommer 2025 an den BVB gebunden.

Flick denkt nicht an Job des Bundestrainers

München – Hansi Flick möchte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Triple-Trainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlusstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Städter-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr/Sky) offenbar schnell hinter sich.

So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Belebung des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. „In Bremen sind sie kompakt gestanden und haben schnell umgeschaltet. Das erwarten wir Samstag auch“, sagte Flick.

1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Ficks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vize-Kapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundestrainer im Nationalteam ausgesortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschossene Dortmunder Mats Hummels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektierte er, sagte Boateng. dpa

Bosz kritisiert die ungleichen Bedingungen

FUSSBALL Leverkusener Innenverteidiger Edmond Tapsoba vor Spiel in Bielefeld positiv getestet

Leverkusen – Nach dem positiven Corona-Test von Edmond Tapsoba hat Bayer Leverkusens Trainer Peter Bosz die ungleichen Bedingungen bei den Abstellungen für Länderspiele kritisiert. „Ich habe mitbekommen, dass die Bielefelder ihre Spieler nicht für Länderspiele abgestellt ha-

ben. Das ist nicht gerecht und nicht gleich, weil wir verschiedene Bundesländer und verschiedene Gesundheitsämter haben“, sagte der Chefcoach des Fußball-Bundesligisten vor der Partie bei Arminia Bielefeld (Samstag, 15.30 Uhr/live bei Sky).

Die Ostwestfalen hatten

fünf Nationalspieler nicht abgestellt, weil sie nach Bestimmungen der örtlichen Gesundheitsbehörden in jedem Falle nach der Rückkehr aus Risikogebieten für einige Tage in Quarantäne gemusst hätten.

Leverkusens Innenverteidiger Tapsoba wurde nach der

Rückkehr von seiner Länderreise mit Burkina Faso positiv auf das Coronavirus getestet. Wie der Klub am Freitag mitteilte, hatte Tapsoba keinen Kontakt zum Leverkusener Team. Der Test fand in einem Labor in Leverkusen und nicht in der BayArena statt. Der 21-Jährige be-

findet sich nach positiven Kontroll-Testungen in häuslicher Quarantäne und steht vorerst nicht zur Verfügung. „Wir müssen jetzt Geduld haben und damit umgehen“, sagte Bosz. Über das weitere Vorgehen in dem Fall wird das Gesundheitsamt Köln entscheiden. Inw

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2020 CHRISTOPH HÄRRINGER f t s #SPOTTSCHAU



Bierhoff muss zum Rapport

Frankfurt – Oliver Bierhoff muss am 4. Dezember zum Rapport. Einem Bericht der „Bild“ zufolge soll der Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft unter ihrem schwer angeschlagenen Trainer Joachim Löw eine Analyse präsentieren. Das Gremium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Bundestrainers gebe, sei offen. Auf „bild.de“ zitierte das Blatt am Freitagabend nach einer Konferenz des Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“ dpa

FUSSBALL

Frauen Bundesliga		
VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt		
1. Bayern München	9 9 0 0 20:1	27
2. VfL Wolfsburg	10 8 1 1 32:8	25
3. Turb. Potsdam	9 6 1 2 17:13	19
4. Hoffenheim	9 5 1 3 17:14	16
5. Eintrach Frankfurt	10 4 2 4 19:12	14
6. Bay. Leverkusen	9 4 2 3 14:14	14
7. SC Freiburg	9 3 3 3 8:8	12
8. SG Essen	9 3 2 4 10:14	11
9. Werder Bremen	9 3 0 6 12:24	9
10. SC Sand	9 2 0 7 5:25	6
11. MSV Duisburg	9 0 2 7 7:22	2
12. SV Meppen	9 0 2 7 4:20	2

2. Liga

Samstag, 21. November, spielen:		
Fort. Düsseldorf - SV Sandhausen	13.00	
SC Paderborn - FC St. Pauli	13.00	
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	13.00	
E. Braunschweig - Karlsruher SC	13.00	
Sonntag, 22. November, spielen:		
Hamburger SV - VfL Bochum	13.30	
Erzgebirge Aue - Darmstadt	13.30	
Greuther Fürth - Jahn Regensburg	13.30	
Würzburger K. - Hannover 96	13.30	
Montag, 23. November, spielen:		
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	20.30	

3. Liga		
MSV Duisburg - SC Verl		
1. FC Saarbrücken	10 7 1 2 19:9	22
2. 1860 München	10 5 2 3 21:12	17
3. FC Ingolstadt 04	10 5 2 3 14:12	17
4. SC Verl	9 5 1 3 18:10	16
5. Hansa Rostock	9 4 4 1 15:9	16
6. Türkische München	9 4 4 1 17:13	16
7. Dynamo Dresden	10 5 1 4 11:10	16
8. Viktoria Köln	10 5 1 4 14:16	16
9. Wehen Wiesbaden	10 4 3 3 16:13	15
10. KFC Uerdingen	10 4 2 4 10:12	14
11. W. Mannheim	9 3 4 2 19:15	13
12. Bay. München II	9 3 3 3 15:13	12
13. VfB Lübeck	10 3 2 5 13:16	11
14. Hallescher FC	9 3 2 4 11:18	11
15. FSV Zwickau	9 3 1 5 11:13	10
16. 1. FC Käufert	10 1 6 3 9:9	10
17. Unterhaching	8 3 0 5 7:11	9
18. MSV Duisburg	11 2 3 6 10:19	9
19. Magdeburg	10 2 2 6 10:18	8
20. SV Meppen	8 2 0 6 9:17	6

Samstag, 21. November, spielen:		
Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern	14.00	
1. FC Saarbrücken - Wehen Wies.	14.00	
Hansa Rostock - Dynamo Dresden	14.00	
FSV Zwickau - Waldh. Mannheim	14.00	
1860 München - KFC Uerdingen	14.00	
SV Meppen - Türkische München	abg.	
Sonntag, 22. November, spielen:		
VfL Lübeck - Bayern München II	13.00	
SpVgg Unterhaching - VfL. Köln	14.00	
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg	15.00	

Regionalliga West

Samstag, 21. November, spielen:		
Schalke 04 II - Bor. Dortmund II	13.00	
Bor. M'gladbach II - SV Lippstadt	14.00	
Preußen Münster - F. Düsseldorf II	14.00	
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck	14.00	
Alemannia Aachen - 1. FC Köln II	14.00	
Wuppertaler SV - Sportf. Lotte	14.00	
VfB Homberg - RW Essen	14.00	
SV Straelen - SC Wiedenbrück	14.00	
Bergisch Gladbach - Bonner SC	14.00	
RW Oberhausen - RW Ahlen	14.00	

FUSSBALL KURZ

Eintracht Frankfurt:		
Die Hessen müssen im Bundesliga-	spiel gegen RB Leipzig ohne	
Sebastian Rode antreten. Der	30 Jahre alte Mittelfeldspieler	
leidet an einer Sehnenrei-	zung die Arbeit Roses.	
Zur Verfügung stehen. Der 28	Jahre alte Brasilianer kehrte	
nach seinem Muskelfaserriss	nach seinem Muskelfaserriss	
in das PSG-Aufgebot zurück.	in das PSG-Aufgebot zurück.	

Frankreich:		
Neymar wird dem	für die Vorbereitung	
französischen Meister Paris	der Gladbach am Tegernsee	
St. Germain im Champions-	„mehr oder weniger kom-	
League-Duell mit RB Leipzig	plett“ angesehen. Rose war	
damals neu von Red Bull Salz-	damals neu von Red Bull Salz-	
bürg gekommen und führte	bürg gekommen und führte	
die Borussia anschließend in	die Borussia anschließend in	
die Champions League.	die Champions League.	

Rönnow die Nummer eins

SCHALKE 04 Trainer Manuel Baum entscheidet die Torwartfrage**Die Nummer eins im Schalker Tor:** Der Däne Frederik Rönnow bleibt vorerst zwischen den Pfosten.

Foto: DPA

den habe, aber erst die beiden Keeper informieren wollte. Der ehemalige Kapitän Fährmann, der nach einer Leile zu Saisonbeginn zurückgekehrt war, hatte von Baums Vorgänger David Wagner den Stammplatz zugetragen bekommen.

Wolfsburgs Trainer Oliver Glasner kann in Gelsenkirchen voraussichtlich wieder auf seinen Kapitän Josuha Guilavogui verzichten. Auf Schalke dagegen auf Innenverteidiger Marin Pongracic. „Wenn nichts mehr passiert – er hat die Belastung sehr gut verkraftet“, ist er auch

ein Thema für die Startelf“, virus getestet worden und befindet sich in Quarantäne. „Ihm geht es den Umständen entsprechend“, sagte Glasner über den 30-Jährigen. Guilavogui war nach einem Muskelfaserriss zuletzt ins Training beim VfL zurückgekehrt. Der Mittelfeldspieler hatte sich die Verletzung beim 2:1-Sieg gegen Arminia Bielefeld am 25. Oktober zugezogen und seitdem ausgefallen.

Verzichten muss Glasner auf Schalke dagegen auf Innenverteidiger Marin Pongracic. Der 23-Jährige war bei der kroatischen Nationalmannschaft positiv auf das Corona-

Löw-Nachfolge für Rangnick noch kein Thema

Berlin – Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“ Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Eine Trennung vom 60-Jährigen oder dessen Rücktritt sollen aber kein Thema sein.

Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“ Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

Köln verliert den Kaderplaner

Köln – Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief ursprünglich noch bis 2022. Wie Red Bull Global Soccer International am Freitagabend mitteilte, wird Aehlig Technischer Direktor. Die Nachfolge des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick tritt der 52-Jährige damit nicht an.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Frank Aehlig gewinnen konnten und er uns mit all seiner Expertise ab dem 1. Juli 2021 verstärken wird. Gleichzeitig sind wir nach wie vor in Gesprächen, um einen Nachfolger für die offene Position von Ralf Rangnick zu finden. Wir sind zuversichtlich, die Stelle bis Mitte nächsten Jahres nachbesetzt zu können“, sagt Oliver Mintzlaff, Head of Soccer bei Red Bull.

BUNDES LIGA**Bayern München – W. Bremen**

Samstag, 15.30 Uhr

Es fehlen:		
München:	Davies (Bänderriss am Sprunggelenk), Kimmich (Meniskus-OP), Toliso (Muskelverhärtung)	
Bremen:	Füllkrug (Wadenverletzung), Veljkovic (Adduktorenverletzung)	

Bundesliga-Bilanz: 57 – 25 – 26 (218:124 Tore)
Heimbilanz: 36 – 11 – 7 (142:56 Tore)
Auswärtsbilanz: 21 – 14 – 19 (76:68 Tore)

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

Samstag, 15.30 Uhr

Es fehlen:		
Hoffenheim:	Adamyan, Belfodil, Brun Larsen, Rudy, Vogt (alle Covid-19), Biakicic (Kreuzbandriss), B. Hübner (Trainingsrückstand), Stafylidis (Schulter-OP)	
Stuttgart:	Al Ghaddioui (Schambeinreizung), Awoudja (Achillessehnenriss), Cissé (Adduktorenprobleme), Mavropanos, Mola (beide Aufbauteilraining), Thommy (Ellenbogen-Operation)	

Bundesliga-Bilanz: 6 – 6 – 8 (

TENNIS**ATP Finals in London**

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe A: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4).
 1. Novak Djokovic 3:4:2 2:1
 2. Daniil Medwedew 2:4:0 2:0
 3. Alexander Zverev 3:2:5 1:2
 4. Diego Schwartzman 2:1:4 0:2

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe B: Rafael Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2.
 1. Dominic Thiem 3:4:3 2:1
 2. Rafael Nadal 3:4:3 2:1
 3. Stefanos Tsitsipas 3:4:5 1:2
 4. Andrej Rubljow 3:3:4 1:2

EISHOCKEY**MagentaSport Cup**

Vorrunde, Gruppe A: Grizzl. Wolfsburg - Bremerhaven 2:3.
 1. Pinguis Bremerhaven 3:3 0 11:7 8
 2. Grizzl. Wolfsburg 3:1 2 10:6 3
 3. Krefeld Pinguis 2:1 1 4:4 3
 4. Düsseldorfer EG 2:0 2 4:12 1

Dienstag, 24. November, spielen: Düsseldorfer EG - Krefeld Pinguis (19.15 Uhr).

Modus: Gruppen-1.-2. im Halbfinale

BASKETBALL

Euroligue Männer
 BK Khimki - Anadolu Istanbul 77:105
 Bayern München - ZSKA Moskau 81:89
 Saksi Baskonia - Panathinaikos Athen 93:72
 Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73
 Lyon-Villeurbanne - Olympiakos Piräus abg.

1. FC Barcelona	8 7 1 665:560 7
2. ZSKA Moskau	10 7 3 820:807 7
3. Bay. München	10 7 3 804:772 7
4. BC Valencia	8 5 3 653:631 5
5. Olymp. Piräus	8 5 3 613:591 5
6. Zalgiris Kaunas	9 5 4 706:712 5
7. Real Madrid	9 5 4 721:713 5
8. An. Istanbul	9 5 4 737:710 5
9. St. Petersburg	6 4 2 435:421 4
10. Saksi Baskonia	8 4 4 648:602 4
11. Fen. Istanbul	9 4 5 654:688 4
12. RS Belgrad	9 4 5 687:686 4
13. EA7 Mailand	6 3 3 481:481 3
14. M. Tel Aviv	9 3 6 707:708 3
15. Pan. Athen	8 2 6 635:676 2
16. Alba Berlin	8 2 6 590:677 2
17. BK Khimki	9 2 7 697:770 2
18. Lyon-Villeurb.	7 1 6 494:552 1

HANDBALL

2. Bundesliga Männer	TV Hüttenberg - TuS N-Lübecke 24:32
1. Dessau-Roßlau	8 6 0 2 212:205 12:4
2. Gummersbach	6 5 0 1 175:155 10:2
3. ASV Hamm-W.	7 5 0 2 179:168 10:4
4. HSV Hamburg	5 4 0 1 147:134 8:4
5. Lübeck-Schw.	6 4 0 2 155:142 8:4
6. N-Lübecke	5 3 1 1 140:127 7:3
7. Dormagen	5 3 1 1 137:129 7:3
8. TuS Ferndorf	4 3 0 1 110:101 6:2
9. EHV Aue	4 3 0 1 110:106 6:2
10. Rimpau Wölfe	6 3 0 3 148:137 6:6
11. Wilhelmshaven	6 3 0 3 163:164 6:6
12. THSV Eisenach	7 3 0 4 181:196 6:8
13. HC Elbflorenz	6 2 1 3 171:166 6:7
14. Großwallstadt	6 2 0 4 168:173 4:8
15. Hüttenberg	8 1 1 6 211:232 3:13
16. Bietigheim	3 1 0 2 74:74 2:4
17. HSG Konstanz	6 1 0 5 153:179 2:10
18. TV Emsdetten	7 1 0 6 166:184 2:10
19. Fürstenfeldbruck	7 1 0 6 190:218 2:12

LIVE-TIPPS**Samstag, 21. November**

12.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga, 8. Spieltag
13.00 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi
14.10 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren, aus Sigulda
15.15 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang, aus Wilsa
17.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga Eintracht Frankfurt - RB Leipzig
19.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Doppel Halbfinale 2, in London
20.30 Uhr: DAZN Fußball: Bundesliga 8. Spieltag: Hertha BSC - Borussia Dortmund
21.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Einzel Halbfinale 2, in London

Sonntag, 22. November

11.20 Uhr: Servus TV Motorradsport MEO Grand Prix von Portugal die Rennen
13.00 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga Hamburger SV - VfL Bochum, 8. Spieltag
13.00 Uhr: Sky Sport 2 Handball: Bundesliga SG Flensburg-Handewitt - TVB Stuttgart, 9. Spieltag
13.15 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi
14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05
15.15 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren, aus Sigulda
14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren, aus Wilsa
17.30 Uhr: Sky Fußball-Bundesliga 1. FC Köln - Union Berlin, 8. Spieltag
19.00 Uhr: Sky Sport 2 Tennis: ATP World Tour Finals Einzelfinale, in London

Zverev verpasst das Halbfinale



Für Tennisprofi Alexander Zverev ist nach seiner Niederlage gegen Novak Djokovic das Tennisjahr beendet.

FOTO: DPA

Für Alexander Zverev sind die ATP Finals vorbei. Wie zuletzt 2017 schaffte es der Hamburger nicht ins Halbfinale. Novak Djokovic, Rafael Nadal, Dominic Thiem und Daniil Medwedew kämpfen um den letzten Titel des Jahres.

VON KRISTINA PUCK

London - Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt noch 0:3.“

2018 hatte der Weltranglistensiebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglistensiebte Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat.

Doch Zverev verpasste den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte er dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start sei.

Doch der Weltranglistensiebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche

Nummer eins zwar, seinen Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

Der zweite Satz war umkämpfter. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der

Krawietz/Mies: Erst einmal Urlaub nach der Enttäuschung

Nach ihrem **Vorrundenaus bei den ATP Finals** steht für die zweimaligen French-Open-Sieger **Kevin Krawietz und Andreas Mies** etwas Erholung an. „Ich gehe erstmal zwei Wochen in den Urlaub“, sagte Krawietz, gleiches gilt für Mies. „Ich habe optimistisch für Dienstag gebucht, weil ich gute Dinge war, dass wir bis Sonntag hierbleiben“, sagte der Kölner. Am Sonntag steigt das Finale in London – ohne die „Kramies“.

Die 6:7 (5:7), 7:6 (4:7), 4:10-Niederlage im entscheidenden Gruppenspiel gegen Rajeev Ram/Joe Salisbury aus den USA und Großbritannien ärgerte das deutsche Topdoppel enorm. „Wir haben insgesamt zu viele Chance liegen gelassen“, sagte Mies. Nun gelte es zu regenerieren und Wehwehen auszukurieren.

Nach dem Urlaub soll dann die **Vorbereitung auf das kommende Jahr** beginnen. Wie diese genau aussieht, ist noch nicht klar. „Ich tippe mal nicht darauf, dass wir so früh nach Australien müssen“, sagte Krawietz. Aktuell gehen die beiden davon aus, vor dem 1. Januar dort nicht einreisen zu dürfen. In Melbourne sollen ab dem 18. Januar die Australian Open gespielt werden.

sid

sid

Motorschiff: Stefan Bradl wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers übernehmen. Das bestätigte Arbeitgeber Honda am Freitag im Rahmen des MotoGP-Saisonfinales im portugiesischen Portimao.

Fußball: Zweitligist VfL Bochum hat den Vertrag mit Außenverteidiger Cristian Gamboa bis 2023 verlängert. Das gab der Klub am Freitag bekannt. Der 31-Jährige alte Nationalspieler aus Costa Rica war im vergangenen Jahr zum VfL gewechselt.

sid/dpa

LEUTE, LEUTE



Maik Machulla, Trainer der SG Flensburg-Handewitt, schlägt in der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der frühere Profi auch einen Vierjahres-Turnierhythmus für sinnvoll.

Ino

Saisonstart für Skispringer und Bobfahrer

WINTERSPORT Zahreiche Weltcup-Wettbewerbe sind Corona bereits zum Opfer gefallen



Francesco Friedrich
Zweierbob-Rekordweltmeister

am 17. Dezember. Offene Fragen gibt es noch bezüglich der WM (21. Mai bis 6. Juni): Ob Belarus neben Lettland Co-Gastgeber bleibt, ist wegen der anhaltenden politischen Unruhen und des laichen Umgangs mit der Corona-Pandemie fraglich. Die Entscheidung wird in Kürze erwartet.

Eiskunstlauf

Die traditionelle Grand-Prix-Serie wird in abgespeckter Form abgewickelt. EM (27. bis 30. Januar in Zagreb) und WM (24. bis 27. März in Stockholm) sollen stattfinden.

Eisschnelllauf

Die vier Weltcups bis Jahresende wurden abgesagt. Auch die WM Ende Februar 2021 und weitere in Peking geplante vorolympische Testwettbewerbe finden nicht statt. Um eine Woche verschoben wurde die EM im niederrheinischen Heerenveen (16. und 17. Januar).

Nordische Kombination

Mit einem Dreierpack im finnischen Ruka beginnen die Kombinierer am 27. November ihre Weltcupaison. Heimspiele für die deutschen Asse um Eric Frenzel gibt es in Klingenthal (5. bis 7. Februar) und Schonach zum Ab-

schluss (19. bis 21. März). Vor eigenem Publikum geht es auch um WM-Medaillen, vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf.

Rodeln

Auf der Bahn am Königssee werden vom 29. bis 31. Januar die Weltmeister gekürt. Geplant ist derzeit eine WM ohne Zuschauer. Start in den Weltcup ist am 28./29. November in Innsbruck-Igls.

Shorttrack

Die Weltcups wurden reihenweise abgesagt. Geplant ist eine EM in Danzig (22. bis 24. Januar). Nicht gestrichen sind bislang die Weltcups in Deutschland: Bietigheim-Bissingen (19. bis 21. Februar) und Dresden (26. bis 28. Februar).

Ski Alpin

Die alpinen Skirennläufer haben bereits mit ihrem Weltcup begonnen, Mitte Oktober in Sölden. Am Wochenende geht es im finnischen Levi mit zwei Frauenrennen weiter. Die für den 8. bis 21. Februar geplanten WM in Cortina d'Ampezzo ist nicht gesichert.

Ski Freestyle

Der Weltcup der Slopestyle startet am Wochenende im Stubaital, Anfang Dezember

seine Kollegen wollen Corona trotzen und im Weltcupwinter einen Blitzstart hinlegen. Die Überseerennen wurden wegen der Pandemie gestrichen, die Anzahl von acht Weltcups aber blieb. Auch die WM wurde von Lake Placid verlegt und findet nun vom 1. bis 14. Februar in Altenberg statt, der Hausbahn von Friedrich.

Biathlon

Aus sechs mach drei: Die ersten sechs Weltcups werden auf Kontiolahti, Hochfilzen und Oberhof konzentriert. Östersund, Annecy-Le Grand Bornand und Ruhpolding strich die Internationale Biathlon-Union (IBU) aus dem Kalender. „Die Sicherheit der Sportler hat für uns Priorität“, sagt IBU-Präsident Olle Dahllin vor dem Auftakt in Finnland am 28. November. Die WM in Pokljuka (10. bis 21. Februar) soll nach jetziger Planung stattfinden.

Bob

Im lettischen Sigulda gehen die Piloten am Wochenende erstmals in die Rinne. Vorfahrer Francesco Friedrich und

am 17. Dezember. Offene Fragen gibt es noch bezüglich der WM (21. Mai bis 6. Juni): Ob Belarus neben Lettland Co-Gastgeber bleibt, ist wegen der anhaltenden politischen Unruhen und des laichen Umgangs mit der Corona-Pandemie fraglich. Die Entscheidung wird in Kürze erwartet.

Eishockey

Die von 56 auf 38 Spiele verkürzte DEL-Saison startet nach zwei Verschiebungen

Platz fünf: Sauerlandteam weiter viertklassig

Kreisgebiet – Nach dem sechsten Platz am Sonntag landete das Sauerlandteam am Donnerstag in der Lichess-Quarantäne-Liga auf dem fünften Platz der 4. Liga A. Kein Aufstieg, kein Abstieg – die Sauerländer richten sich in der Viertklassigkeit ein.

An der Spitz der 4. Liga holte sich das armenische Team „Yerevan Chess Federation & Friends“ mit 215 Punkten den Gruppensieg und stieg ebenso auf wie der SC Garching (180) und der SV Hofheim (178). Hinter dem Rangvierten SK Landau (165) fehlten den Sauerländern nach 100 Minuten im 3+2-Bedenkzeitmodus mit 157 Zählern 21 Punkte auf einen Aufstiegsplatz. Das Polster zu den Abstiegsplätzen, die zwei russische Teams aus Moskau und Murmansk sowie Eppingen belegten, betrug am Ende 19 Punkte.

Die „Top 10“ der Einzelwertung verpassten diesmal alle Sauerländer. Beste Scorer des Abends waren Großmeister Thorsten Michael Haub und Marc Schulz (beide Plettenberg) mit jeweils 27 Punkten, dicht gefolgt von Jean-Pierre Fuß aus dem MSHS-Jugend-Bundesliga-Team mit 26 Punkten. Außerdem kamen FM Alex Browning (Plettenberg, 22), Volker Schmidt (MSHS, 20), Ralph Kämper (MSHS, 18) und Walter Cordes (SF Neuenrade, 17) in die Wertung.

Am Wochenende geht es in der SB Sauerland Online-Arena mit einem Schnellschach-Turnier (Samstag, 16 Uhr) und dem Warm-Up-Blitz für die Quarantäne-Liga (Sonntag, 13.30 Uhr) weiter. Am Sonntag um 20.01 Uhr wartet dann der nächste Quarantäne-Liga-Spieltag in der 4. Liga B (Bedenkzeit 5+0). TM

HANDBALL

TuS Ferndorf: Vier Tage nach dem 27:21-Heimcoup ohne Zuschauer gegen den ASV Hamm ist der Zweitligist aus dem Siegerland am Sonntag um 17 Uhr bei der HSG Konstanz gefordert. Der Aufsteiger vom Bodensee belegt mit einer 2:10-Punkte-Startbilanz einen Abstiegsplatz – so gehen die Ferndorfer, die nach Minuspunkten zu den „Top 3“ der Liga zählen, als Favorit in diese Partie.

VfL Gummersbach: Schon wieder ein Toppspiel in der Schwalbe-Arena. Am Samstag um 18 Uhr erwarten die Oberbergischen als Tabellenzweiter den Spitzeneinreiter Dessau-Rosslauer HV. Die Handballer aus dem Osten haben zwei Spiele mehr als der VfL absolviert, allerdings auch schon zwei Minuspunkte mehr. Sie ließen indes u.a. durch den Auswärtssieg in Hamm aufhorchen. TM

BASKETBALL

Iserlohn Kangaroos: Am 6. Spieltag der 2. Basketball-Bundesliga ProB steht am Sonntag die zweite große Auswärtsfahrt auf dem Programm. Das Team von Stephan Völkel gastiert bei den TKS 49ers, die eine Bilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen aufweisen. Ebenso wie die Kangaroos gestalteten die Brandenburger ihre letzten beiden Partien siegreich. Für die Kangaroos geht es am Sonntag (16 Uhr) darum, auch in der Fremde die nötige Intensität und das nötige Maß an Selbstvertrauen aufs Feld zu bringen. Favorit sind die Kangaroos nicht, aber eine Chance rechnen sie sich aus im Osten. MZV



Olympic Taekwondo aufgelöst – alle Kampfsportler nun unter dem Dach von TKD Lüdenscheid

An einem Strang ziehen die beiden Taekwondo-Vereine in Lüdenscheid praktisch schon seit drei Jahren – nun aber sind alle Kampfsportler unter einem Vereinsdach vereint: Der Verein Olympic Taekwondo hat sich am 3. September beim Vereinsregister abgemeldet – nach zwölf Monaten wird im September 2021 die Löschung des Vereins, der Topsportler

wie den Deutschen Meister Florian Meyer hervorgebracht hat, erfolgen. Die Aktiven von Olympic Taekwondo sind allesamt zu TKD Lüdenscheid gewechselt. Eine Fusion war auch erwogen worden – die Sitzungs-Situation in der Corona-Zeit und die Kosten haben die Verantwortlichen aber davon abgebracht. TKD Lüdenscheid hat durch die neuen Mitglieder nun

einen Mitgliederbestand von 109, wie der Vorsitzende Rolf Granzow (Foto oben rechts) feststellt. Michael Meyer (Foto unten rechts) kümmere sich um den Leistungsbereich, Granzow mehr um den Nachwuchs: „Es war für alle der richtige Schritt. Die Kräfte sind nun gebündelt. Wir haben genügend Übungsleiter. Es läuft gut.“ Die Annäherung der Vereine

war durch die Schließung der Turnhalle Augustenthal (Domizil TKD) befördert worden. So wurde das Training der beiden an einen Standort verlegt. Inzwischen trainiert der Verein in der Halle der Friedensschule. Die Sportler, die im neuen Verband TK NRW organisiert sind, besuchen auch schon längere Zeit gemeinsam Turniere. TMFOTOS: MACHATZKE

Plädoyer für den Saisonabbruch

HANDBALL Wenig Zuversicht beim digitalen Staffeltag der Landesliga-Frauen

VON THOMAS MACHATZKE



Ob und wann die Saison für Nina Lausen und die HSG-Frauen weitergeht, ist offen. FOTO: HELIWIG

aufnehmen könnte, gibt es bei diesen Vereinen nicht.

Julia Reichler, Frauen-Abteilungsleiterin der HSG Lüdenscheid und gemeinsam mit Dörte Klinker bei der Videokonferenz am Donnerstag dabei, teilt die Meinung der Ruhrgebiets-Clubs durchaus. Die HSG positionierte sich in der Konferenz nicht. „Aber auch deshalb nicht, weil bei den Wortmeldungen weitestgehend unsere Meinungen wiedergegeben wurden“, sagt Reichler, „Handball ist unser Hobby. Wir reden hier über die Landesliga.“

Natürlich gibt es da im Moment viel wichtige Dinge.“ Bei der HSG gibt es auch zwei Spielerinnen, die aktuell aus beruflichen Gründen nicht spielen würden, wenn die Saison fortgesetzt werden sollte. „Das ist wahrscheinlich in jeder Mannschaft so – und dann verzerrt so etwas natürlich auch das Leistungsbild“, sagt Julia Reichler. Auch Trainer Torsten Düllmann ist nicht gegen die Abbruch-Variante – dass es Ende Januar wieder losgehen könnte, kann sich auch der Coach nicht vorstellen. Reichler, Düllmann und Klinker wollen sich in der nächsten Woche beraten und dann dem Verband die Meinung der HSG mitteilen.

Die Vereine jedenfalls haben die Spieltechniker gegeben, in der Meinungsabfrage

für ein nächstes digitales Treffen auch die Abbruch-Variante als mögliche Option mitaufzunehmen. Die Alternative – eine Fortsetzung des Spielbetriebs – orientiert sich in der Theorie am Beispiel der Männer: Meisterschaftsfortsetzung im Idealfall Ende Januar. Danach drei Varianten für Saisonfinale: Entweder eine Abschlusstabelle nach einer einfachen Runde mit Ermittlung von Auf- und Absteigern. Alternativ eine verkürzte Rückrunde in Leistungsgruppen. Oder als dritte Möglichkeit eine Play-off-Variante, in der alle offenen Fragen in K.o.-Spielen geklärt werden sollen.

Die Verbandsvertreter übrigens plädierten wie bei den Männern für eine Saisonfortsetzung, die Meinung der Mehrheit nahmen sie zur

Kenntnis. „Wirklich überrascht waren wir bei der Frauen-Landesliga nicht“, sagt Andreas Tiemann, Chef der Spieltechnik im HV Westfalen, „es ist ja tatsächlich so, dass hier viele Spielerinnen in wichtigen Jobs arbeiten wie zum Beispiel in der Pflege, in denen sich nicht verzichtbar sind.“ Und natürlich ist die Landesliga bei den Frauen auch keine wirkliche Leistungshandball-Klasse – eher schon ist sie im gehobenen Freizeitsportbereich angesiedelt.“

Tiemann kann sich viele Optionen vorstellen – womöglich auch die, nur noch mit den spielfreudigen Teams Aufsteiger auszuspielen. Aber erst einmal will er die Rückmeldungen abwarten. „Und wenn es eine deutliche Mehrheit dafür geben wird, den Spielbetrieb einzustellen, dann stellen wir ihn ein“, sagt er, „aber diese Mehrheit müsste dann schon wirklich deutlich sein.“ Noch eines stellte er klar: Ein Abbruch der Saison im Landesliga-Bereich der Frauen würde nicht heißen, dass auch in der Verbands- und Oberliga die Spielzeit nicht fortgesetzt würde. Hier gab es zwar auch Bedenken, aber längst nicht in der Ausprägung des Landesliga-Staffeltags.

FUSSBALL

Der ehemalige Profi **Marco Fiore**, bis vor wenigen Wochen noch kickender Co-Trainer des Bezirksligisten **SF Hüdingen**, hat eine neue sportliche Herausforderung gefunden. Der 31-Jährige schließt sich dem Westfalenliga-Aufsteiger **SpVg. Hagen 11** an.

Landesliga-Aufsteiger **TSV Weißtal** muss sich für die Saison 21/22 einen neuen Trainer suchen. Chefcoach **Konstantin Volz** und dessen Assistenten **Markus Waldrich** und **Falko Wahl** haben dem Verein mitgeteilt, dass sie für eine weitere Spielzeit nicht zur Verfügung stehen.

Landesligist **SpVg Olpe** setzt auf der Trainerposition auf Kontinuität und hat eine zentrale Weiche für die Saison 21/22 gestellt. Der Club vom Kreuzberg verlängerte die Zusammenarbeit mit dem Übungsleiter-Trio **Ottmar Griffel, Raphael van der Wielen** und **Ralf Cordes**.

Staffel-5-Bezirksligist **FC Altenhof** hat die Zusammenarbeit mit dem Trainergespann **Mike Brado** und **Jan Wyck** für eine weitere Saison verlängert. MZV

TENNIS

Beim Förderprogramm des Landes NRW „Moderne Sportstätte 2022“ erhalten laut Westfälischen Tennis-Verband **108 Tennisvereine** in Westfalen eine Förderung in Gesamthöhe von 7 573 853,33 Euro. MZV

CORONA-TAGEBUCH



Solidarität in Theorie und Praxis

VON THOMAS MACHATZKE

Beim Thema Solidarität in der Corona-Zeit werden die Menschen gerne in die Verantwortung genommen, doch in der Praxis ist es mitunter schwierig mit dieser Solidarität. Beispiel Bayern: Erst fanden es die Fitness-Studio-Betreiber ungerecht, dass sie schließen mussten, die Tennishallen im Freistaat dagegen geöffnet bleiben durften. Also klagten sie gegen die Ungleichbehandlung. Der Freistaat reagierte, verbot kurzerhand – mit Ausnahme von Schülern und Profisportlern – allen Aktiven Indoor-Sport.

Mit anderen Worten: Die Fitness-Studios bleiben geschlossen, aber die Betreiber müssen sich nicht mehr über Ungerechtigkeiten ärgern, denn Tennis darf nun in der Halle auch nicht mehr gespielt werden. Das wiederum bringt allerdings die Tennishallenbetreiber auf die Palme. Die hatten sich gerade in der Corona-Zeit über einen veritablen Aufschwung gefreut. Vorbei. Erwartet wird nun die nächste Klagewelle aus der Tennishalle. Ein Zusammensein gehört gefühl unter Sportlern? Nun gut, vereint sind sie zumindest in ihrem Ärger und in der Bereitschaft, die Dinge juristisch prüfen zu lassen.



Rüdiger Hermes (links, mit Kappe) im SGSH-Fanblock: Der Dauerbrenner feierte seinen 80. Geburtstag.

meister. Immer da, wenn irgendwas nicht läuft.

Als Referee schaffte es Hermes mit seinen ersten Partnern Dieter Philipp (Heedfeld) und später Walter Lütringhaus (Kierspe) bis in die Frauen-Oberliga und Männer-Landesliga. 35 Jahre lang machte er diesen unpopulären Job, aber er machte ihn stets gerne und immer als Partner der Aktiven, war mit wechselnden Gespannmännern – ein Jahr lang auch mit dem heutigen Kreis-Schiedsrichterwart André Krause – in allen Hallen, anders als manch anderer Referee, ein gern gesehener Gast. Hermes warb beim STV auch lange Jahre als Schiedsrichterwart um neue Referees für seinen Sport, wurde zum Ziehvater für neue Generationen von Schwarzkitteln.

Dazu übernahm der Jubilar auch Traineraufgaben – zwei Jahre lang beim Lüdenscheider HC bei den Verbandsliga-Frauen, vier Spielzeiten zu dem in den 1990er-Jahren bei der Kreisliga-Drittvertretung des Schalksmühler TV. Vom Handball können Rüdiger Hermes und seine Ehefrau Edelgard auch heute nicht lassen – bei Drittligaspielen der SGSH sind sie sowohl am Löh als auch in der Fremde fast immer dabei. Und so vermissen sie in der Pandemie-Zeit die vielen Freunde, die sie über den Handball gewonnen haben – auch am besonderen Ehrentag in dieser Woche.

» UNTERHALTUNG

Samstag, 21. November 2020

Müßig-gänger	bei Weitem	als Anlage zugefügt	Alkohol-getränk mit Früchten	franzö-sische Käseart	grobe Pflanzen-faser	Gegner Luthers † 1543	großes Streich-instrument	Ehefrau von H. Bogart † 2014	englisch: Pult	eine Misch-farbe	Palästi-nenser-organi-sation	un-emp-fänglich	Ge-währs-mann	metall-hafte Gestein	Ostsee-insel	Stadt an der Zwickau-er Mulde	engl-i-sche Brief-anrede	Wand-bild-teppich	schwar-cher Mittlauf
Ent-spannung zwischen Staaten	anhei-mend	Gesichts-spiel	Glas-bruch-stück	Zusam-men-stoß (engl.)	griechi-sche Vorsilbe: Stern	peinliche Bloß-stellung	Küchen-gerät	Streit-macht					ein Erd-achsen-punkt			Taste am Com-puter	deutsche Vorsilbe		
Kreuzes-inschrift	halb-runde Altar-nische	griech. Vorsilbe: groß	Kuort in Südtirol	englisch: Uhr	trainieren	Nadelbaum d. Mittel-meers	Mineral vieler Dekor-steine					Haupt-gebäude d. Ritterburg	tippen			nord-afrikan. Wüsten-fuchs			
Morast	Frucht mit Kern-gehäuse	Nieder-schlag	kleines flaches Krebs-tier	Getrei-de-anbau-fläche	spaßen	4	wert, lieb, ge-schätzt	nieder-trächtig			älteste lat. Bibel-überset-zung	ein Karten-spiel			Hafen-stadt im Irak	Halbton über f	Fest-essen, Fest-mahl		
dt. Kompo-nist † 1847	festes Ganze	Besitz	Qualm	US-Bundes-staat	deutscher Philo-soph † 1831	Dramen-gestalt bei Goethe	Fleisch-kloß	5			zu vorge-räckter Stunde	Erder-schüt-terung			Zins-gut-schein	Laden-huter			
griech. Göttin der Zwie-tracht	Dick-blatt-gewächs	zaubern	hohe Männer-sing-stimme	ein Nadelbaum	italie-nische Hafen-stadt	Griff des Besens	Tinten-fisch-farb-stoff			männliches Rind, Bulle	ohne Feuchtigkeit	alt-griech. Philo-soph	Impf-stoffe						
protzen	Frauen-name	Weis-sager	2	franz. Komponist von Bolivien	Regie-sitz von Bolivien	ägypti-sche Halbinsel	ersatz-wweise					argenti-nischer Staatsmann †	Tabelle	ein Anti-körper	Abk.: Seger-kegel				
zuvor, zu-nächst	kuba-nischer Tanz im 4/4-Takt	könig-lich	Epos von Homer	muster-haft, voll-kommen	weib-lisches Pferd	Autor von „Die Zeitma-schine“ †	Fortbe-wegung zu Fuß			heiliger Drachen-kämpfer	festsit-zendes Nessel-tier				griechi-scher Buch-stabe		1	Stadt in Schles-wig-Holstein	
feste Rede-wen-dung	Muskel-faser	Haar über dem Auge	Sohn Odins (nord. Sage)	Barm-herzig-keit Gottes	Preis-tabelle	fester Nieder-schlag	eine Tonart	Tuch-macher		Arger, Verstim-mung	boshafe Scha-den-freude	Zwerg			alcoholi-sches Mis-chgetränk	griech.-röm. Kultur-welt			
griechi-scher Buch-stabe	Teil der Kanne	Reise	alt-griech. Fabel-dichter	Schiffs-tage-reise	Beigabe	Roh-wolle	Um-gangs-sprache	Trag-sessel des Papstes	städtisch										
wendig, flink, regsam				scharfe Biegung	bürger-liche Kleidung	afghani-scher Teppich	un-durch-lässig		Vorder-asiat										
Symbol eines Frühlings-festes	Haupt-stadt von Japan	Sisal-pflanze	Verfasser des 3. Evange-lium	runder Griff	Un-echtes	Sicht-vermerk im Ausweis	Um-gangssprache	Trag-sessel des Papstes	städtisch						Flächen-maß der Schweiz	Abk.: Tennis-bund			
russ. Männer-name	dt. Heimat-dichter †	Nordost-euro-päer	Sege-leine	orient. Frau-en-gemach	Hochruf	Weg-e-lagerer	Strom durch Nigeria	kugel-förmige Speise	tiefe Frau-en-stimmlage						Anteil-schein	9			
eingedicker Frucht-saft	Schlag-werk-zeug	Färbe-technik für Stoffe	7	Währung in Polen	israel. Staats-mann † 1995	Wohn-ge-lager	Hohn	unter-irdischer Lager-raum											
Fremd-wortteil: gleich	ehem. dt. Tennis-spieler (Tommy)	enge Schlucht (österr.)	wört-liche Beleg-stelle	karibi-scher Insel-staat	lautlos														
Gefühl, Gefühls-regung	Nach-folger der KSZE	in man-cher Hinsicht; partiell	Handy-Nachricht (Abk.)	Anhöhe	auf diese Weise	bibli-scher Prophet	Fluss in Peru	großes Segel-schiff											
mund-ähnlich: Ameise	dt. Schau-spieler (Hansj.) † 2007	Kfz.-Z.: Franken-thal	kleinste Schmutz-partikel	optimal, hervor-ragend	6	Vorname d. Schau-spielers Ventura †													
ganz und gar				Mohr-rübe	8	dritt-größte Stadt der Türkei													

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Denksport —

8	7	9	3	5	6	9													
6	2	5																	
	4	6	3																
	1	6	8	4															
	8																		
9	6	1	7	2															
		3	7																
	7	9		6	3														
3	8		1	6															

Die Spielregeln in Kürze:

2 7 8
3 5
1 9 4

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

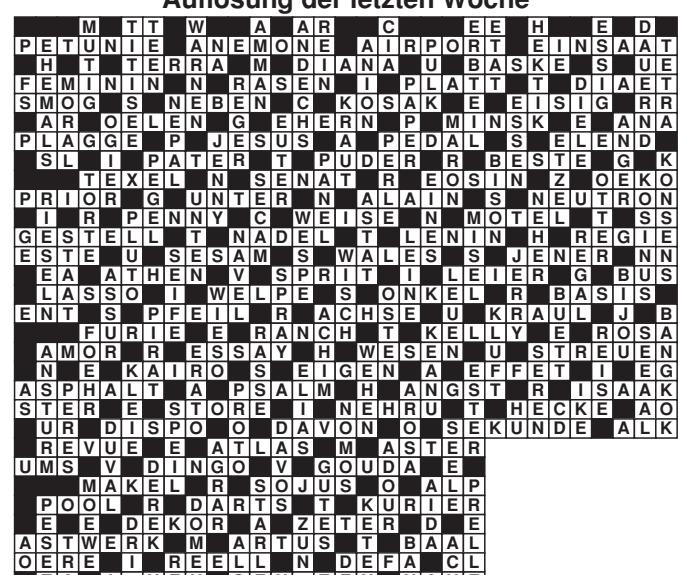
W-735

SUDOKU

Auflösung des letzten Sudokus:

3	7	9	2	1	8	4	6	5											
2	4	8	9	5	6	7	1	3											
1	5	6	7	4	3	9	8	2											
7	2	4	3	8	9	6	5	1											
6	1	3	5	7	4	2	9	8											
8	9	5	1	6	2	3	4	7											
4	3	1	6	2	5	8	7	9											
5	8	2	4	9	7	1	3	6											
9	6	7	8	3	1	5	2	4											

Auflösung der letzten Woche



W-746s

MARTINSGANS

W-745s

SKATAUFGABE



Schneider-Pleite im Grand Hand



Grand Hand aus – 59 hält. ginnt zum Grand Hand mit dem „Alten“ und wird bei nur drei Stichen für sich Schneider, obwohl noch drei Augen im Skat liegen. Eine Pleite

mit mickrigen 29 Augen!
Frage: Wie sind Kartenverteilung und Spielverlauf?
Lösung:
Vorhand (V): siehe Kartenabbild
Mittelhand (M): Kreuz-8, -7; Herz-König, -Dame, -9, -7; Karo-Dame, -9, -8, -7
Hinterhand (H): Pik-Bube, Herz-Bube, Karo-Bube; Pik10, -König, -Dame, -9, -8, -7;
Skat: Kreuz-Dame, -9
Vorhand verliert zwangsläufig Grand Hand wie folgt:
1. V Kreuz-Bube M Kreuz-8

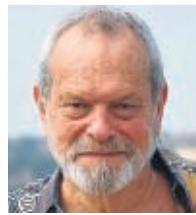
H Karo-Bube (+4)
2. V Kreuz-Ass M Kreuz-7
H Herz-Bube (-13)
3. H Pik-7 V Pik-Ass
M Karo-9 (+11)
4. V Karo-Ass M Karo-8
H Herz-8 (+11)
Nun sticht Hinterhand und macht für die Gegenspieler alle Reststiche, sodass der Alleinspieler mit nur 29 Augen im Schneider bleibt. Beim Reizwert von 72 hätte Vorhand erkennen müssen, dass Hinterhand nur Grand Hand bei einer langen Farbe haben konnte.

Visionär und Spaßvogel: Terry Gilliam wird 80

VON PHILIP DETHEFS

London – Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt auf unheimliche Weise aktuell. Im Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 bedroht ein Virus in der Zukunft die Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt – quasi in einer Art Lockdown. „Wollen Sie damit sagen, dass es meine Schuld ist?“, scherzt Gilliam. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert.“

So verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag am Sonntag im Lockdown zuhause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens auflegt und lacht. „Laut der Statistik müsste ich schon tot sein, jedenfalls was Covid angeht. Aber ich bin nicht tot.“



Terry Gilliam
Regisseur und Autor

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er mit seiner Familie nach Los Angeles. Dort hatte er in den 60ern oft Ärger mit der Polizei – wegen seiner langen Haare, meint Gilliam. „Das hieß, dass man ein Drogendealer oder -süchtiger sein musste, der wahrscheinlich vom Geld eines reichen Mädchens lebt.“ Doch der studierte Politikwissenschaftler verdiente sein Geld mit Werbung, als Comic- und Trickfilmzeichner.

Eine Rundreise durch Europa war der Beginn seiner tiefen Leidenschaft für den Kontinent. 1967 siedelte er nach London über. Sein späterer Monty-Python-Kollege John Cleese vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünftigen Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python's Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam die ikonischen Animationen, bevor er sechstes Mitglied der Truppe wurde. „Es war eine großartige Zeit, weil wir die Kontrolle darüber hatten, was wir machen wollten“, schwärmt Gilliam. „Wir waren sechs Typen, die gemeinsam gearbeitet haben, die ihren Spaß daran hatten witzig zu sein, interessant, schockierend und manchmal anstößig. Wir haben all das gemacht, was man heute nicht mehr machen soll.“ Monty Python drehten auch Kinofilme, darunter den Klassiker „Das Leben des Brian“. Die Satire auf religiösem Dogmatismus erzürnte Ende der 70er Jahre die Kirche. Die Monty-Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Gilliam Regie führte. Später schuf er Klassiker wie „Time Bandits“ (1981), „Brazil“ (1985) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998) – visionäre Filme, die nicht Kassenschlager waren, heute aber Kultstatus genießen.

Aus Ablehnung der US-Regierung von George W. Bush und aus steuerlichen Gründen legte Gilliam 2006 seine US-Staatsbürgerschaft ab. „Nicht für eine Minute“ habe er das bereut, sagt er, obwohl es einen Haken gab. „Als die Probezeit 2016 zu Ende ging, wurde ich zu 100 Prozent Brite, für mich hieß das: zu 100 Prozent Europäer. Aber dann kam der Brexit. Der Witz nimmt kein Ende.“

Tobias Roth zeigt in „Welt der Renaissance“ den kulturellen Aufbruch in Italien

VON RALF STIFTEL

Dass man daraus überhaupt ein Gedicht machen kann! Viele hundert Verse voller Ekel, Leiden und Abscheu. Dem italienischen Dichter Angelo Poliziano (1454–1492) gelang mit „Wald aus Kräfte“ ein furioses Meisterstück, in dem er auch noch als Ich-Erzähler die Krankheit bis ins fieseste Detail ausmalt: „In mir kriechen die brennenden Innenreien, der Herzschlag/ zuckt, der Durst lechzt vor Dürre, mein faulendes Blut ist verheert von/ irrer Tollwut, glühendes Fieber fasst meinen Hals und/ höhlt meine Wangen aus, meine schwache Haut ist von Eiter/ganz überzogen, meine Augen rollen durch blutig/rote, glühende Höhlen...“

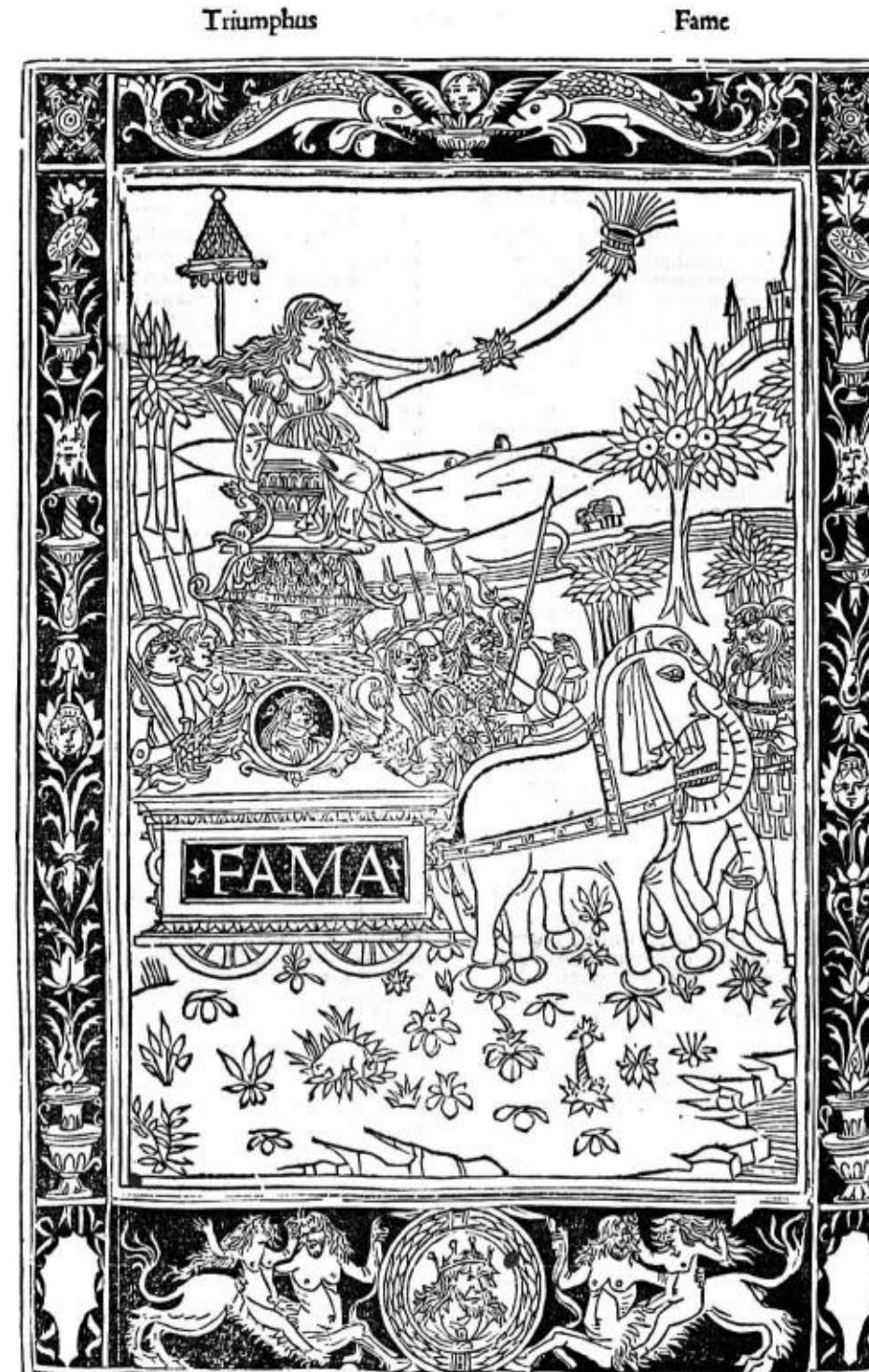
Der Text beglaubigt das Urteil von Tobias Roth über die Renaissance: „Im Guten wie im Bösen macht diese Zeit keine halben Sachen, sie ist extrem, faszinierend und schrecklich in vieler Hinsicht.“ Man spürt an solchen Stellen, warum einer ein solches Buch zusammenstellt wie „Welt der Renaissance“. Mehr als 600 Seiten Texte aus der Zeit zwischen 1350 und 1550, als das finstere Mittelalter überwunden wurde und die Menschen Europas aufbrachen. Das wuchtige Format lässt den Band wie ein Coffee-Table-Book auftreten, mehr Raumschmuck als Lesestoff. Aber das täuscht.



Tobias Roth
Experte für die Renaissance
Foto: TOBIAS GUNDERMANN

Wenn der Herausgeber im Vorwort von einem „Großlesebuch“ schreibt, dann trifft das ins Zentrum. Roth wurde mit einer Studie zu den Sonetten Giovanni Pico della Mirandolas promoviert, er ist Schriftsteller, Übersetzer, Verleger. Von 2011 bis 2017 gab er per E-Mail die „Berliner Renaissancemitteilungen“ heraus, aus denen das Buchprojekt erwuchs. Darin zeigt er sich als ein kenntnisreicher Liebhaber der Renaissance, deren Bildwelt uns sehr gegenwärtig ist in den Meisterwerken Leonards, Michelangelos, Raffaels und vieler anderer. Was hingegen in jener Zeit an Texten produziert wurde, kennen viel weniger Kulturliebhaber. Was ihnen entgeht, davon vermittelt dieser Sammelband einen intensiven Eindruck.

Es war eine Epoche des Aufbruchs und der Gegensätze. Und es spielte sich in Italien ab, damals eine Anhäufung rivalisierender und zerstrittener Kleinstaaten. Fast immer herrschte irgendwo Krieg. Hinzu kamen verheerende Ausbrüche der Pest. Inmitten dieser permanenten Krisen entdeckten Dichter und Denker die Antike neu. Der Buchdruck entfaltete eine kulturelle Sprengkraft wie in unserer Zeit das Internet. Europa erforschte die Welt, formu-



Lust an Dekor und mythologische Motive prägen die 1488 von Bernardino Rizzo in Venetianisch gedruckte Ausgabe von Francesco Petrarca's „Trionfi“. Hier der „Triumph des Ruhms“, ein Beispiel für die Buchkunst der Renaissance.

OTOS: AUS DEM BESPROCHENEN BAND



PERFECT HARMONIEN BILD UND TEXT in der von Antonio Tubini herausgebrachten Ausgabe von Angelo Polizianos „Orfeo“ (1500).

lierte im Humanismus die freisinnigsten Thesen, machte zahlreiche technische Erfindungen. Von alldem vermittelte der Band einen gran-

diosen Eindruck mit rund 350 Texten von 68 Autoren. Große Dichter wie Petrarcha und Boccaccio sind darunter, der fanatische Prediger Sa-

vonarola ebenso wie der politische Vordenker Machiavelli, der dichtende Fürst Lorenzo de' Medici ebenso wie Enea Silvio Piccolomini, der zum Papst Pius II. gewählt wurde, die schon erwähnten Maler, aber auch viele Autoren, die heute kaum noch bekannt sind. Rund ein Drittel der Texte wurde erstmals ins Deutsche übertragen. Roth hat den Band zusammengestellt, das Vorwort und zu jedem Autor eine Einleitung geschrieben, alle Texte übersetzt, einen Anhang mit mehreren Registern beigegeben. Man muss beachten, dass er sich nicht an ein akademisches Publikum wendet. Sein Buch soll nicht die Epoche neu definieren. Gewiss wurden viele Entwicklungen in jenem Mittelalter, das die Renaissance-Protagonisten als finster abtaten und von dem sie sich abwandten. Im historischen Seminar mag man darüber streiten. Aber hier soll vor allem Lust gemacht und gestillt werden.

Und das ist wörtlich zu nehmen. Roth hat zahlreiche erotische Texte aufgenommen. Zum Beispiel einige der berüchtigten Sonette über die Stellungen von Pietro Aretino.

Ausgangspunkt waren pornografische Zeichnungen, die eine Wand der päpstlichen Gemächer zierten und von denen Marcantonio Rai-

ge stationäre Buchhandel, der nach starken Verlusten wegen der Schließungen im Frühjahr seit Monaten wieder eine große Nachfrage verzeichnet. In der Folge seien auch viele Verlage massiv in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht, erklärte Löffler. Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen. „Der Bahnhofsbuchhandel ist systemrelevant für die Lesekultur und die Verlags-

branche in Deutschland“, betonte der Verbandschef. Mit ihrem Sortiment von zum Teil mehr als 7000 Zeitungen und Zeitschriften seien die Läden „Schutzzäume der Pressevielfalt und der freien Meinungsbildung“. epd

Viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus

Düsseldorf – Wegen drastischer Verkaufseinbrüche in der Corona-Zeit stehen viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus. Da seit dem Frühjahr an den Bahnhöfen wöchentlich Millionen Kunden fehlten, liege der Buch-

und Presseumsatz der Geschäfte bis zu 70 Prozent unter dem Vorjahr, sagte der Vorsitzende des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB), Torsten Löffler. Damit sei die Branche viel härter getroffen als der übri-

Booker-Preis geht an Douglas Stuart

London – Der britische Booker-Literaturpreis geht an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Er erzählt die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war.



Douglas Stuart
schottischer Schriftsteller

Er sei in einem Haushalt ohne Bücher aufgewachsen. Erst nach dem Tod seiner Mutter habe er den Zugang zu Büchern gefunden und wollte unbedingt Autor werden. „Shuggie Bain“ ist der erste Roman des 44-Jährigen, der vor 20 Jahren in die USA zog. Er lebt mit seinem Ehemann in New York und arbeitet in der Modebranche. Der Booker-Literaturpreis ist mit 50.000 Pfund (knapp 56.000 Euro) dotiert. Der Verlag Hanser Berlin kündigt an, dass die deutsche Ausgabe im August 2021 erscheinen soll. dpa/wa

„Fliegende Bilder“ erneuert

Dortmund – Die „Fliegenden Bilder“ am Dortmunder U erhalten eine Rundumerneuerung: Die Installation, die aus 1,2 Millionen LEDs besteht und Bilderfolgen des Künstlers Adolf Winkelmann zeigt, wird ab Montag instandgesetzt. Dann werden rund 6000 LED-Lamellen sowie die Steuermodule ausgetauscht. Ein Technikupgrade soll außerdem dafür sorgen, dass Darstellung und Energieeffizienz verbessert werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum Jahresende, in dieser Zeit ruhen die „Fliegenden Bilder“. Eine weitere Umbauphase ist für Februar 2021 geplant. idr

KURZ NOTIERT

Die Klassik Stiftung Weimar sieht ihre Zukunftsperspektive als Impulsgeber für gesellschaftliche Debatten. Man wolle sich für breitere Publikumsschichten öffnen, sagte Stiftungspräsidentin Ulrike Lorenz bei der Vorstellung des neuen Leitbildes. Damit steht eine der größten Kulturstiftungen in Deutschland vor einem Perspektiwechsel. Nicht mehr die reine Bewahrung kulturellen Erbes stehe im Vordergrund, sondern Vermittlung und Diskursbildung, hieß es.

Die Schauspielerin Hanna Schygulla (76) erhält für ihr Lebenswerk den Kulturellen Ehrenpreis der Landeshauptstadt München (10.000 Euro). Geehrt werde eine Chanteuse und Schauspielerin, die Filmgeschichte geschrieben habe, teilte die Stadt mit.

Ewig jung und komisch: Goldie Hawn wird 75

VON BARBARA MUNKER

Los Angeles – Selbst beim Abwaschen ist Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“. Hawn, die am Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yoghose und Muskelshirt durch die Küche.

Das Alter sieht man der Oscar-Preisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, im Weihnachtsklassiker „Christmas Chronicles 2“. Vier Tage nach ihrem 75. Geburtstag ist der Streifen auf Netflix zu sehen. An ihrer Seite, mit grauem Rauschbart und rotem Santa-Mantel, ist Kurt Russell (69), ihr langjähriger Partner.



Goldie Hawn
Schauspielerin

Als Hawn 1969 ihre erste Filmrolle in „Die Kaktusblüte“ neben Walter Matthau und Ingrid Bergman bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin. Danach ging es Schlag auf Schlag. Steven Spielberg holte sie für den Thriller „Sugarland Express“ (1974) vor die Kamera. Mit „Shampoo“ (1975) an der Seite von Warren Beatty und „Eine ganz krumme Tour“ (1978) etablierte sie ihren Ruf als Comedy-Star. „Schütze Benjamin“ war 1980 ein Kassenschlager und brachte ihr eine Oscar-Nominierung ein.

Regisseur Jonathan Demme gewann Hawn für das Liebesdrama „Swing Shift – Liebe auf Zeit“ (1984). Bei den Dreharbeiten verliebte sie sich in ihrem Filmpartner Russell. Zusammen drehten sie drei Jahre später „Overboard – Ein Goldfisch fällt ins Wasser“. In der Satire „Der Tod steht ihr gut“ trat sie gegen Meryl Streep und Bruce Willis an. Mit Bette Midler und Diane Keaton nahm sie in „Der Club der Teufelinnen“ (1996) Rache an treulosen Ehemännern.

„Die Ferien des Monsieur Murot“: Doppelrolle für Ulrich Tukur im „Tatort“

VON TILMANN P. GANGLOFF

Der Titel ist eine Anspielung auf den französischen Klassiker „Die Ferien des Monsieur Hulot“ (1953) von und mit Jacques Tati. Aber der neunte Film mit Ulrich Tukur als Wiesbadener LKA-Kommissar ist weder eine Hommage an den großen Komödianten noch komisch. Während Hulot in einem Badeort mit seiner typisch skurrilen Art für große Verwirrung sorgt, gerät Felix Murot während seines Urlaubs im Taunus mitten in ein Mordkomplott.

Die Geschichte beginnt mit einer Kapriole des Schicksals: Auf der Terrasse eines Ausflugslokals trifft der Hauptkommissar einen Mann, der sein Zwillingsbruder sein könnte. Vom Naturell her ist Walter Boenfeld allerdings ein völlig anderer Typ: Der Gebrauchtwagenhändler ist gesellig, aufgeräumt, jovial, trinkfest und lebensfreudig; also das genaue Gegenteil des eher in sich gekehrten Schönges Murot.

Das hat natürlich nicht zuletzt praktische Gründe: Auf diese Weise reduziert Grzegorz Muskala, der das Drehbuch mit Ben Braeunlich geschrieben hat, die Verwechslungsgefahr; und Tukur hat sichtlich Freude daran, innerhalb des „Tatort“-Rahmens in eine gänzlich andere Rolle zu schlüpfen. Im Verlauf eines weinseligen Abends erzählt Walter seinem neuen Freund, er sei überzeugt, dass Gattin Monika (Anne Ratte-Polle) ihn umbringen wolle. Aus einer Laune heraus tauscht er die Rollen, und während Murot seinen Rausch ausschläft, macht sich der Doppelgänger auf den Weg ins Hotel, kommt aber nicht weit: Auf der Landstraße wird er von einem Auto erfasst; der Wagen setzt sogar noch mal zurück, um das mörderische Werk zu vollenden. Weil die Polizei im Jackett Murots Papiere findet, gilt er nun als tot, und da sich der Kommissar am Unfallort nicht ausweisen kann, behält er die Rolle von Walter kurzerhand bei. Als Monika bei seinem Anblick reagiert, als würde sie einen Geist erblicken, geht er selbstverständlich davon aus, dass die Befürchtungen seines Doppelgängers begründet waren.



Die Mordverdächtige entdeckt an ihrem „Ehemann“ überraschende Züge: Szene aus dem „Tatort“ mit Ulrich Tukur und Anne Ratte-Polle.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR



Murots Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp) macht ihrem Chef Vorwürfe.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR

Das Auto der Boenfelds weist wider Erwarten keinerlei Unfallspuren auf, also erweitert Murot den Kreis der Verdächtigen. Ein dringendes Tatmotiv hätte vor allem Walters bester Freund: Peter Lessing (Thorsten Merten) hat sich verzockt und den Nachbarn angepumpt; zur Sicherheit musste er ihm sein Haus überschreiben. Lessings Frau (Carina Wiese) hatte eine Affäre mit Walter und durchschaut die Scharade recht

bald. Monika hingegen macht das Spiel mit: Sie ist überaus angetan von den neuen Seiten, die ihr unbewohnt nachdenklicher Mann an den Tag legt, und zur eigenen Überraschung stellt Murot fest, dass ihm das gefällt. Zu Beginn des Films hat er auf einer Ansichtskarte an seine Mitarbeiterin Wächter (Barbara Philipp) geschrieben, wie schön es sei, „dem vertrauten Raum zu entkommen“, und tatsächlich bietet

ihm der Rollentausch einen unerwarteten Urlaub vom eigenen Leben. Der Spaß endet, als ein weiterer Mord geschieht. Wächter ist ohnehin sauer auf den Chef, weil er sie nicht rechtzeitig über sein „Ableben“ informiert hat, und wirft ihm nun völlig zu Recht unprofessionelles Verhalten vor.

Die Szenen mit dem Doppelgänger – Statthalter für die nachträglich eingefügten Aufnahmen des „Doubles“ und Spielpartner für Tukur war immerhin Jochen Horst – sind technisch perfekt; ansonsten ist die Inszenierung jedoch längst nicht so original wie die Handlung.

Muskala hat zuvor neben einigen preisgekrönten Kurzfilmen sowie Episoden für Krimiserien des ZDF („Der Kriminalist“) den Psychothriller „Die Frau hinter der Wand“ aus der Reihe „Stunde des Bösen“ vom Kleinen Fernsehspiel des ZDF gedreht. Seinem „Tatort“ hätten ein paar typische Hulot-Turbulenzen ganz gutgetan, aber abgesehen von einem Tennis-Match, in dessen Verlauf Tu-

kur den kuriosen Aufschlag Tatis imitiert, bewegt sich „Die Ferien des Monsieur Murot“ in konventionellem Rahmen.

Schauspielerisch ist der Film allerdings ausgezeichnet. Für Tukur gilt das ohne grundsätzlich; Anne Ratte-Polle spielt den Wandel Monikas von der unsympathischen Gattenmörderin zur Ehefrau, die sich aufs Neue in ihrem Mann verliebt, ebenfalls ganz vorzüglich. Auch Barbara Philipp ist weit mehr als bloß die Stichwortgeberin des Hauptdarstellers: Als Wächter während der Trauerfeier für ihren Chef ein paar Worte sagen soll, stellt sie fest, dass sie keine Ahnung hat, wer Murot in Wirklichkeit ist.

Sehr amüsant sind hingegen zwei Kurzauftritte von Ruth Rupp als Autokäuferin. Die Sängerin hat vor 17 Jahren ihre Bühnenpremiere an der Seite Tukurs in der „Drei-Groschenoper“ erlebt und feiert im stolzen Alter von 94 Jahren ihr „Tatort“-Debüt.

ARD, Sonntag, 20.15 Uhr

24 Millionen Klicks für BTS

Seoul – Millionen Fans auf der ganzen Welt haben sich am Freitag auf das neue Album der südkoreanischen K-Pop-Band BTS gestürzt. Innerhalb der ersten fünf Stunden nach der Veröffentlichung von „BE“ wurde das Video zur ersten Single „Life Goes On“ schon mehr als 24 Millionen Mal auf der Videoplattform YouTube angeklickt und mehr als 560 000 Mal kommentiert. Die Band hofft darauf, mit den neuen Liedern „vielen Menschen Trost zu geben“, sagte Bandmitglied Jimin. afp

LEUTE, LEUTE



Robbie Williams (46), Pop-Sänger, singt über Weihnachten mit Corona. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.

CHARTS

Top 5 Singles

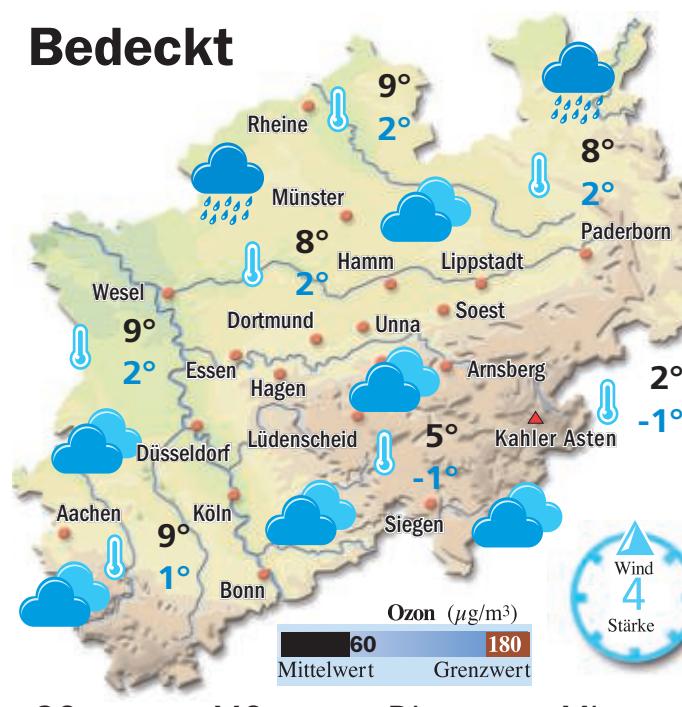
1. Kennst du das?! / Samra
2. Mood / 24kGoldn feat. Jann Dior
3. Gebe auf / Lune
4. Angeklagt / Bonez MC
5. Therefore I Am / Billie Eilish

Top 5 Alben

1. Power Up / AC/DC
2. Learning English Lesson / Mersey Beat! / Die Toten Hosen
3. Letter To You / Bruce Springsteen
4. Hell / Die Ärzte
5. Das Weihnachtsalbum / Deine Freunde

Ermittelt für die Woche 14.-20.11. von GfK Entertainment

Bedeckt



Lage

Kühle Luft gelangt unter Hochdruck. Die Warmfront eines atlantischen Tiefs schwenkt über den Vorhersagebereich hinweg.

NRW-Vorhersage

Heute stark bewölkt oder bedeckt, vor allem im Norden zeitweise etwas Regen. Tageshöchstwerte 5 bis 9 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Wind.

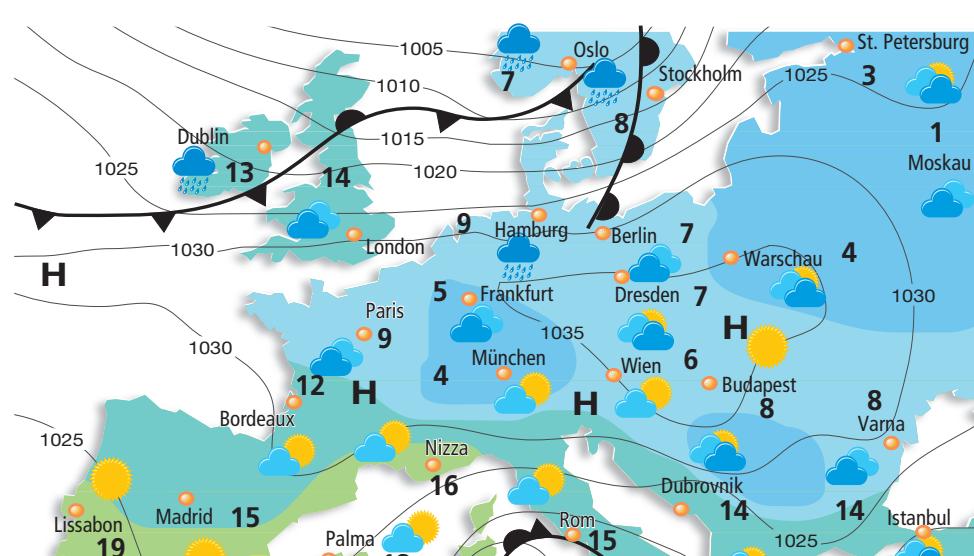
NRW-Aussichten

Morgen meist bedeckt dabei zeitweise etwas Regen. Montag teils wechselnde oft aber starke Bewölkung, nur noch gebietsweise etwas Regen möglich.

Deutschland

Heute gibt es nördlich von Mosel und Main meist dichte Bewölkung, im Norden zeitweise etwas Regen. Nach Süden hin nach Nebelauflösung heiter, an den Alpen sowie in höheren Lagen des Schwarzwalds auch länger sonnig, trocken. 3 bis 11 Grad.

Regenrisiko



Deutschland morgen

	Hamm	Lippstadt	Lüdenscheid	Soest	Unna	Berlin	München	Rostock	Stuttgart	
Temperatur	11°	11°	8°	10°	11°	10°	6°	10°	8°	Regen
Windrichtung	1005	1010	1015	1020	1025	1025	1030	1035	1040	Regen
Windstärke	7	8	9	7	6	7	6	5	4	Regen
Wetter	Cloudy	Cloudy	Cloudy	Cloudy	Cloudy	Cloudy	Cloudy	Cloudy	Cloudy	Cloudy

Reisewetter

Österreich, Schweiz: In Österreich oft heiter, in der Schweiz wolkig, Werte von 4 bis 8 Grad.

Südkandinavien: Bewölkt und Regen oder Regenschauer, Maxima 7 bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Überwiegend stark bewölkt und Regen oder Regenschauer, Tageshöchstwerte 11 bis 14 Grad.

Italien, Malta: Im Norden und der Mitte sonnig, im Süden Regen, Werte von 11 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Überall freundlich mit Sonne und ein paar Wolken, 15 bis 21 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Heiter bis wolkig, Westtürkei sonnig, Zypern Schauer, Tageshöchstwerte 13 bis 22 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Überwiegend bleibt es bedeckt, gebietsweise auch zäher Nebel, Höchstwerte von 4 bis 12 Grad.

Südfrankreich: Es wird nur leicht bewölkt, 12 bis 16 Grad.

Israel, Ägypten: Sonnig bis heiter, Nordägypten und Israel Schauer, Werte 21 bis 27 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter und dabei trocken, Werte um 18 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Überall ist es heiter und dabei niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte von 24 bis 28 Grad.

Tunesien, Marokko: Tunesische Küste teils Regen, sonst wird es freundlich bis 17 bis 27 Grad.

Sonne und Mond



Lkw-Attacke war Mordversuch: Neun Jahre Haft

Limburg – Gut ein Jahr nach dem Lastwagenangriff im hessischen Limburg hat das dortige Landgericht den Angeklagten zu neun Jahren Haft verurteilt. Das Gericht befand Omar A. am Freitag des versuchten Mordes in 18 Fällen und der gefährlichen Körperverletzung für schuldig. Damit ging das Gericht über die Forderung der Staatsanwaltschaft von sechs Jahren und zehn Monaten Haft hinaus. Es ordnete die Unterbringung des zur Tatzeit unter Drogeneinfluss stehenden Manns in einer Entziehungsanstalt an. Zunächst muss er aber zweieinhalb Jahre in Haft. Außerdem verhängte das Gericht eine Sperre für den Erwerb der Fahrerlaubnis.

A. war im Oktober 2019 mit einem gestohlenen Lastwagen bewusst auf mehrere Autos aufgefahren, die an einer Ampel in der Limburger Innenstadt warteten. Dabei wurden 18 Menschen leicht verletzt. Nach der Kollision verließ A. die Fahrzeugkabine und attackierte zwei Zeugen. Er stand dabei unter dem Einfluss von Cannabis.

Das Gericht sah das Tatmotiv in einer Kombination aus einer unbefriedigenden Lebenssituation, privaten Problemen und Cannabiskonsum. Mit der Tat habe sich A. dem Impuls hingegeben, auf sich aufmerksam zu machen, sagte der Vorsitzende Richter Andreas Janisch. Die Tat war nicht von langer Hand geplant, dennoch habe er sich wenige Tage zuvor durch das Herunterladen einer Simulationsapp mit der Steuerung eines Lastwagens beschäftigt, so Janisch. Bei geringen Abweichungen in der Konstellation der Autos vor der Ampel hätte es zu schweren Verletzungen oder Toten kommen können. Nach der Tat war spekuliert worden, dass die Attacke ein Anschlag gewesen sei. Dieser Verdacht erhärtete sich nicht. afp



Aus Plastikflaschen haben indonesische Polizisten dutzende Vögel befreit. Foto: AFP

Papageien in Plastikflaschen

Fakfak – In Indonesien hat die Polizei dutzende Papageien befreit, die von Tierschmugglern in Plastikflaschen gestopft wurden. Die bunten Vögel wurden auf einem Schiff in der Hafenstadt Fakfak entdeckt, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Besatzungsmitglieder hatten in einem Frachtkontainer „komische Geräusche“ gehört. Die Polizei entdeckte 64 lebendige und zehn tote Frauenloris. Der Bestimmungsort der Papageien ist noch unklar.

In den Dschungeln Indonesiens leben nach Angaben der Tierschutzorganisation Traffic mehr als 130 bedrohte Vogelarten. Viele Vögel werden eingefangen und geschmuggelt, um sie als Haustiere zu halten. Besonders wertvolle Vögel bringen auf dem Schwarzmarkt bis zu 25 000 Euro ein. afp



Urenkel basteln zum 73. Hochzeitstag

Königin Elizabeth II. (94) und Prinz Philip (99) haben am Freitag zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigen. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss

Windsor und betrachten eine Karte mit einer bunten „73“. Sie wurde nach Angaben des Hofes von den Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gebastelt, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.

Das Jubelpaar hatte am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch Prinzessin. Schon mit 13 hatte sie sich in Philip verliebt. Länger als die Königin und ihr Ge-

mahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Philip hatte ein besonderes Geschenk für Elizabeth: Er gab das Rauhen auf.

FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/dpa

Verdacht auf Kannibalismus

41-Jähriger in Berlin verhaftet / Knochen eines Vermissten identifiziert

VON GISELA GROSS UND ULRILKE VON LESZCZYNSKI



In diesem Waldgebiet in Berlin-Buch fanden Spaziergänger vor zwei Wochen Knochen, die sich als menschliche Überreste herausstellten. Foto: AFP

Berlin – Es klingt wie ein Gruselkrimi: Zwei Männer verabreden sich über eine Dating-Plattform zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen.

Menschliche Knochen. Das Fleisch hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet

recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen.

Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Bedeutung des Geschlechtstriebes gewesen,

sagte Steltner.

Es gebe bislang keine Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus

sei extrem selten, sagt der Kriminopsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ So wie man sagt: Ich hab dich zum Fressen gern. „Aber das meint natürlich niemand wörtlich.“ Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abwei-

chungen, die weit von der Norm entfernt sind.“ Kannibalismus liege an einem sehr bizarren Ende einer solchen Abweichung.

„Natürlich ist es hochgradig gestört, jemanden umzubringen und aufzufressen“, sagt Egg. Das könnte eine homosexuelle Ebene haben. „Aber es gibt auch heterosexuellen Kannibalismus.“

Als spektakuläres Verbrechen in Deutschland wurde der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt.

Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer in einem Internet-Forum kennengelernt.

Er schnitt im März 2001 seinem Internet-

Bekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin

zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches.

Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin

auch mit Hilfe eines Taxifahrers:

Er habe angeben könne, wohin die letzte Fahrt

dpa

des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt.

Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, braucht man eine gute Viertelstunde mit dem Auto.

Die dort gefundenen Knochen und Knochenfragmente

hätten dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg.

Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend. Hier

kennt nicht jeder jeden. An

der Tür der Wohnung, in der

der Monteur in einer Wohn-

gemeinschaft gewohnt ha-

belt soll, klebt ein durchbro-

chenes Polizeisiegel. Kurz vor

Mitternacht hatte er im Sep-

tember seine Wohnung ver-

lassen und blieb seitdem

spurlos verschwunden. Das

passte nicht ins Bild, denn

der 44-Jährige galt als zuver-

lässig. Ende September machte

die Polizei den Fall erst-

mals publik und veröffent-

lichtete ein Foto. dpa

Lange Haft für Tötung von Nicky Verstappen

Maastricht/Aachen – Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfseinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht. B. wurde vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe.

Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte selbst bestritt die Tat. Es wird erwartet, dass die Verteidigung Berufung einlegen wird.

Der gewaltsame Tod von Nicky Verstappen gilt als einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Der Junge war im August 1998 in der Brunnsmeide nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der Fall hatte auch in Deutschland große Begeisterung ausgelöst. Der Täter wurde erst 20 Jahre später nach einem Massen-Gen- test verhaftet. dpa



Udo Walz
Friseur (1944-2020)

Promi-Friseur Walz gestorben

Berlin – Der Prominentenfriseur Udo Walz ist tot. Walz starb am Freitag im Alter von 76 Jahren, wie sein Ehemann Carsten Thamm-Walz der „Bild“-Zeitung sagte. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte Thamm-Walz dem Blatt. Vor zwei Wochen habe Walz einen Diabetesschock erlitten, danach sei er ins Koma gefallen. Er hatte bis zuletzt in seinem Salon am Kurfürstendamm gearbeitet.

Walz galt als einer der bekanntesten Friseure in Deutschland. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU)

und ihr Vorgänger Gerhard Schröder (SPD) kamen in seinen Salon. Und er frisierte glamouröse Kundinnen wie Marlene Dietrich, Romy Schneider und Claudia Schiffer.

afp

LEUTE, LEUTE



Franziskus (83), Oberhaupt der katholischen Kirche, wird mit einem erotischen Instagram-Account in Verbindung gebracht. Kurzzeitig sei ein „Like“ des offiziellen Papst-Accounts @Franciscus auf dem Account des Po-Models Natalia Garibotto (27) zu sehen gewesen, berichten mehrere Medien. Der Vatikan geht von einer Manipulation aus, Garibotto dagegen hält das „Like“ offenbar für echt: „At least I am going to heaven“ („Weingstens komme ich noch in den Himmel“). kna/wa

Verdächtiger im Fall Maddie bleibt noch jahrelang in Haft

BGH bestätigt Urteil gegen Sexualstraftäter / Zeitgewinn für Ermittlungen

Karlsruhe – Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie: Der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig abgelehnt. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Bedeutung des Geschlechtstriebes gewesen.

„Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet

gesucht. Diese Form der Sexualität lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ So wie man sagt: Ich hab dich zum Fressen gern. „Aber das meint natürlich niemand wörtlich.“ Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abweichen, die weit von der Norm entfernt sind.“ Kannibalismus liege an einem sehr bizarren Ende einer solchen Abweichung.

Nach Angaben des BGH verurteilte das Landgericht Braunschweig erst diese Woche abgelehnt. Mit dem BGH-Beschluss steht nun fest, dass ein erneuter Haftprüfungstermin erst in einigen Jahren ansteht.

Der Verdächtige sitzt derzeit in Schleswig-Holstein ei-

ne alte Haftstrafe ab, die das

Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Diese sollte im Januar 2021 enden. Eine Aussetzung der Reststrafe zur Bewährung war am Landgericht Braunschweig erst diese Woche abgelehnt worden. Mit dem BGH-Beschluss steht nun fest, dass ein erneuter Haftprüfungstermin erst in einigen Jahren ansteht.

Der Mann hatte seine Revision gegen das Vergewaltigungsurteil vor allem auf das

Argument gestützt, dass seine Auslieferung von Portugal aus Deutschland nicht rechtmäßig gewesen sei. Der BGH hatte diese Frage dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) vorgelegt, das im September die Argumentation des Mannes ablehnte. Die zumindest theoretische Möglichkeit einer Freilassung ist damit vom Tisch, und das Interesse darf sich wieder auf die Ermittlungen im Fall Maddie konzentrieren. dpa

Mailand verbietet bis 2025 Rauchen in der Öffentlichkeit

Mailand – Raucher müssen in der italienischen Metropole Mailand ab dem kommenden Jahr mit starken Einschränkungen rechnen. Dann dürfen sie an Haltestellen öffent-

licher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur noch in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen,

wie die Kommune mitteilte. Damit will die norditalienische Stadt mit rund 1,4 Millionen Einwohnern die Raucher auf das vorbereiten, was aber dem Jahr 2025 geplant

sei, nämlich ein Rauchverbot im öffentlichen Raum. Die Kommune will mit den Verbots lungenschädigende Feinstaubpartikel in der Luft reduzieren und die Bürger

vor aktivem und passivem Rauchen schützen. Das italienische Gesundheitsministerium beziffert die Todesfälle wegen Tabakkonsums auf 93 000 im Jahr. dpa

WOCHE NENDE

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

BESTATTUNGSKULTUR Immer mehr Flächen bleiben frei



Friedhöfe erleben gerade einen gewaltigen Wandel. Immer weniger Menschen lassen sich in einem traditionellen Grab beisetzen. Der Trend geht zum Urnengrab oder einer anonymen Bestattung. Die frei werdenden Flächen werden umgestaltet. In Frankfurt gibt es neben einem Öko-Feld auch einen Bücherschrank, an dem sich die Besucher bedienen können.

FOTOS: EPD

Ewigkeit mit Ablauffrist

Pflegeleichte Urnengräber statt Reihengrab: Mit dem Wandel der Bestattungskultur werden Flächen auf städtischen Friedhöfen frei. Wie begegnen Kommunen dem Wandel? Ein Besuch auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.

VON FRANZiska HEIN

Frankfurt/M. – Nach der letzten Ruhe kommt die „letzte Erinnerung“. Wer über den Frankfurter Hauptfriedhof spaziert, entdeckt viele orangefarbene Aufkleber auf Grabsteinen. Bei solchen Gräbern läuft demnächst die Ruhefrist ab. Melden sich die Angehörigen nicht, wird das Grab geräumt. Heute ist die Ewigkeit oft nicht von Dauer.

Es gibt Gräber auf dem Hauptfriedhof, die eher für die Ewigkeit bestimmt sind als andere – wie jenes des Philosophen und Kant-Schülers Arthur Schopenhauer (gestorben 1860). Der Grabstein ist verwittert, die Inschrift

kaum zu erkennen. Ein Wegweiser führt zum Philosophen-Grab.

„Das einzige, das einen Wegweiser hat“, sagt Norbert Schlüter, der Zuständige für den Hauptfriedhof beim Frankfurter Grünflächenamt. Niemand kennt den Friedhof besser als er. Zu erkennen ist das Grab aber auch an den Überresten posthumer Verehrung: mehrere runtergebrannte Grableichter, eine einzelne ver trocknete Rose und eine flache Batterie aus den USA – warum die da liegt, weiß aber auch Schlüter nicht.

Wegen der aktuellen Reisebeschränkungen fehlen die asiatischen Touristen, die Schopenhauers Grab vor der Corona-Pandemie regelmäßig aufsuchten. Dafür kommen mehr Familien mit kleinen Kindern auf den Hauptfriedhof, weil die Spielplätze gesperrt waren, sagt Schlüter. Und Fahrradfahrer. Die dürfen eigentlich nicht fahren, sondern nur schieben.

Die Friedhofsordnung ist streng, wird aber nicht von allen eingehalten, sagt Schlüter. Manchmal gebe es auch Beschwerden von Angehörigen, die am Grab einen ruhigen Moment verbringen wollen und sich von Laubbläsern gestört fühlen. Wegen der extremen Trockenheit haben sie schon mitten im Sommer schon das Laub von Wiese und Wegen weggewirbelt.

„Die unterschiedlichen Be dürfnisse führen manchmal zu Konflikten“, erklärt Thomas Bäder vom Grünflächenamt Frankfurt. Der Friedhof entwickelt sich immer mehr auch zu einem Naherholungsgebiet mitten in der Stadt. Grabflächen werden zu Grünflächen – in Zukunft wird sich dieser Trend noch verstärken. Denn nicht nur die Zahl der Bestattungen nimmt ab, sondern auch der benötigte Platz für Grabflächen.

Ein klassisches Erdreihengrab wird kaum noch nachgefragt, erklärt Schlüter. Stattdessen entscheiden sich viele für pflegearme Urnengräber. Dafür braucht man aber auch weniger Platz auf dem Friedhof. In den vergangenen fünf Jahren wurden durchschnittlich 1300 Verstorbene auf dem Hauptfriedhof beigesetzt, darunter 950 in einer Urne und 350 in einem Sarg.

So wie in Frankfurt entwickelt sich der Trend überall: Mehr Urnengräber und mehr Friedhofsfläche, die brach fällt. Das bestätigt die Verbraucherinitiative für Bestattungskultur Aeternitas. Der Verband verweist auf eine Umfrage aus dem vergangenen Jahr. Demnach bevorzugt nur noch ein Viertel der Bundesbürger ein klassisches, persönliche Pflege erforderndes Sarg- oder Urnengrab auf einem Friedhof. 2013 betrug der Anteil 49 Prozent.

In Frankfurt hat

man gleich mehrere Ideen entwickelt,

wie man als moderner Friedhof damit umgehen möchte.

„Wir verdichten die Friedhofsfläche im Zentrum des Hauptfriedhofs“, erklärt Thomas Bäder.

Die Randflächen könnten dann als Park genutzt werden. Es

gibt das „Öko-Feld“ mit Staudengarten, Insektenhotel und Bücherschrank, der zum Verweilen einlädt. Eine größere Fläche wird demnächst auch dem benachbarten jüdischen Friedhof abgetreten.

Und auch den Interessen von Angehörigen passt man sich an. Voraussichtlich im Herbst wird ein neues Urnenfeld eröffnet, das die Möglichkeit zum Abstellen von Kerzen und Blumen bietet. Denn viele Angehörige wollen dann doch kein sch-

muckloses Urnengrab, das schlicht in den Rasen eingeschlossen wird.

Der Frankfurter Hauptfriedhof ist nicht nur letzte Ruhestätte, sondern auch Denkmal, Park und Biotop. Denkmal-, Umweltschutz- und Naherholung – alle Funktionen müssen beim modernen Friedhofsmanagement bedacht werden. 1114 der rund 70 000 Grabstätten stehen unter Denkmalschutz.

Für knapp die Hälfte dieser Gräber sucht die Friedhofs-

verwaltung Paten, die zum Beispiel Steine und Inschriften instand halten.

Auf dem Friedhof stehen 6500 Bäume. Einige von ihnen sind selbst zum Denkmal geworden wie die Trauerbuche am ehemaligen Eingangsportal des Alten Friedhofs. „Wir haben hier auf den rund 70 Hektar vielleicht die höchste Biodiversität im Stadtgebiet“, sagt Thomas Bäder. Seltene Bergrolche leben im Wasserraben rund um das Ehrenmal, das an 17000 hauptsächlich zivile Opfer der beiden Weltkriege erinnert. Sechs Imker halten Bienenvölker auf dem Friedhof, deren Honig in der Blumenhandlung Bock am Hauptfriedhof verkauft wird.

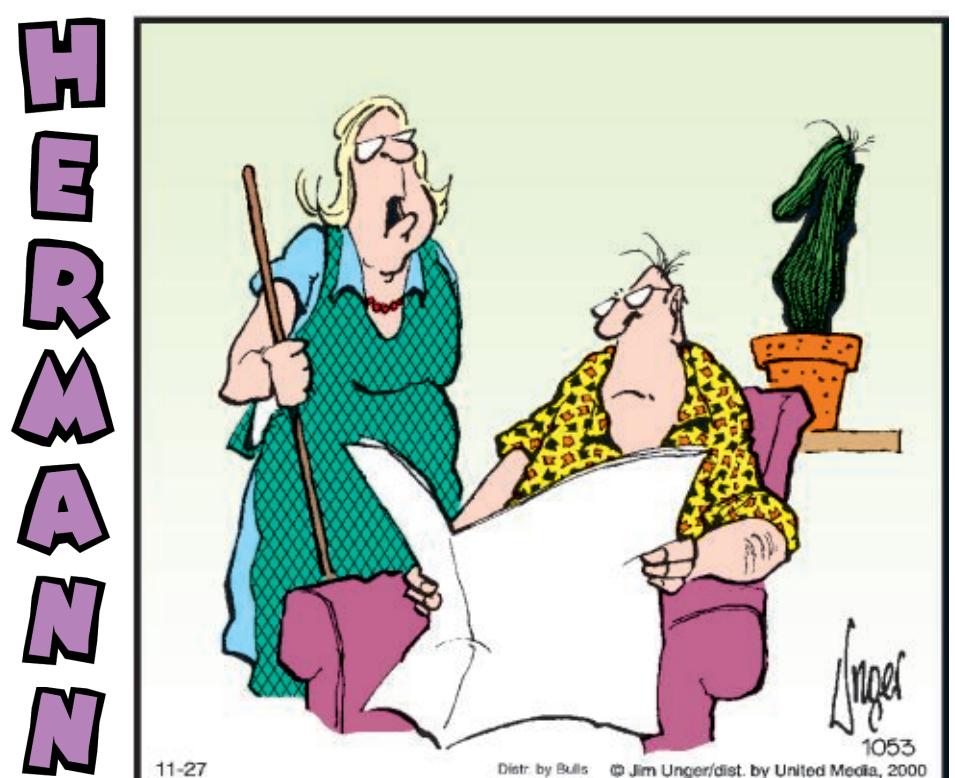
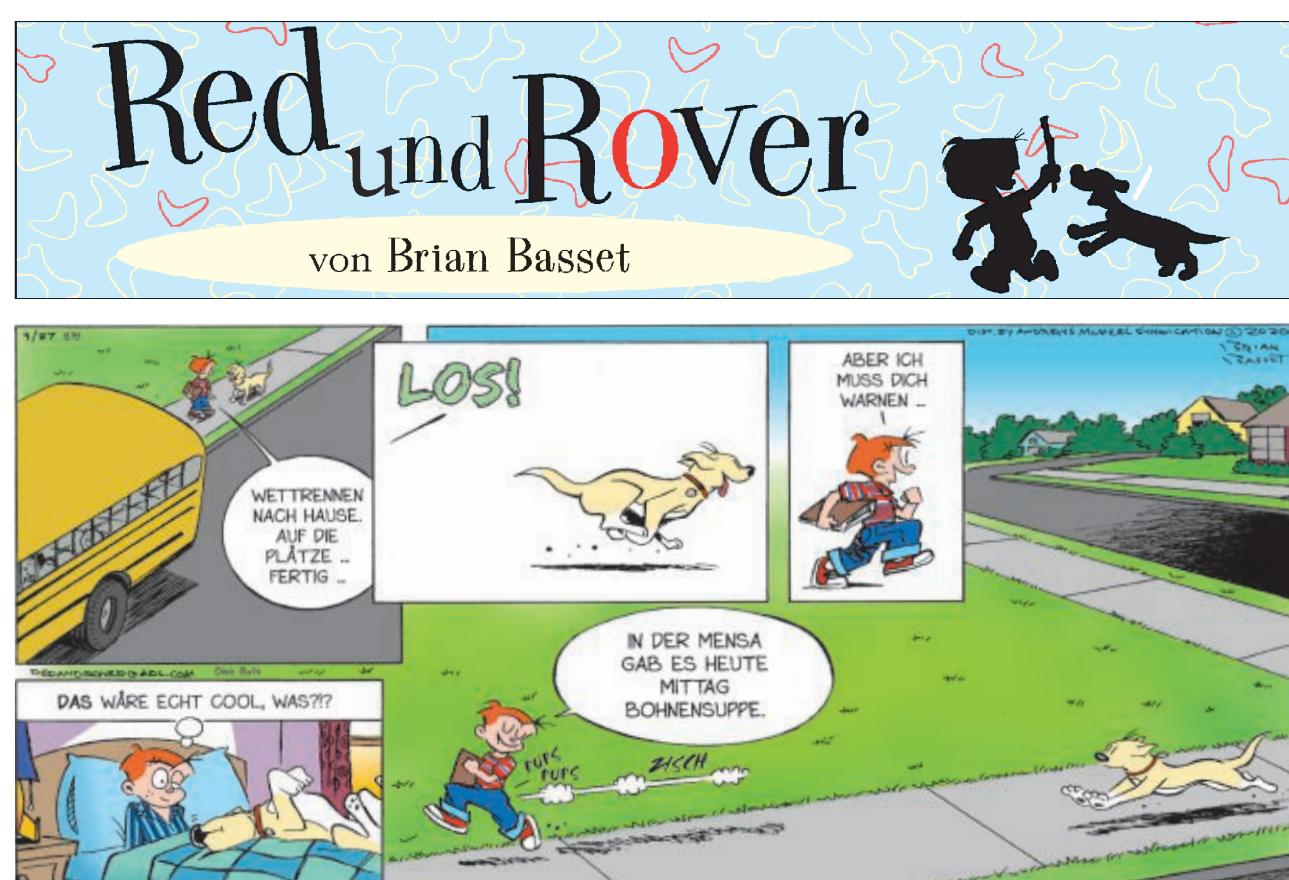
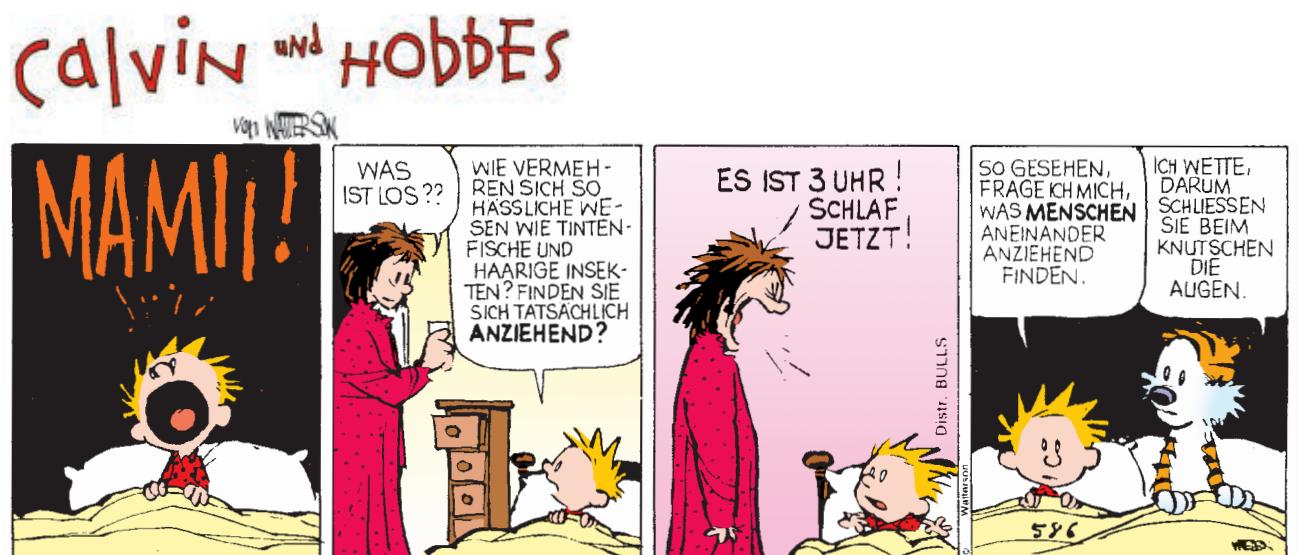
„Friedhofsflächen werden auch in Zukunft Friedhofsflächen bleiben, aber diese werden sukzessive anders genutzt und gestaltet“, sagt Bäder. „Vielleicht bauen wir neben unserem Öko-Feld irgendwann einmal auch einen Spielplatz.“



Umfragen belegen: Immer mehr Menschen tendieren zur Urnenbeisetzung. Das stellt die Friedhofsverwaltungen vor ganz neue Herausforderungen.



FOTO: HARALD GEBEL/PIXELIO



Ganz leise, ohne ein Wort,
gingst du für immer von uns fort.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
doch einst werden wir uns wiedersehen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater und Opa, Schwager und Onkel

Klaus Flunkert

* 17. Januar 1941 † 14. November 2020

Unser langer, gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.
In Liebe und Dankbarkeit:

Erika Flunkert
Thomas Flunkert und Claudia Bernhardt
Regine Flunkert mit Verena,
Tanja und Tobias

58579 Schalksmühle, Mollsiepen 19

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung der Urne
im engsten Familienkreis statt.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam der Diakoniestation Halver und
Herrn Kopycki, für die liebevolle Betreuung und Hilfe.

Dankbar für die gemeinsamen glücklichen Jahre
nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine
und guten Freundin

Sandra Prast

geb. Ehmann

*30.03.1975 † 16.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Andreas Prast

Ursula Ehmann

Michael Ehmann mit Familie

Susanne Galuba mit Familie

Birgit Giertz

**Lothar Prast mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Artern, Schalksmühle, im November 2020

**Aus gegebenen Anlass findet die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis statt.**

Trauerhaus: Michael Ehmann, Bahnhofstr. 24, 57589 Schalksmühle

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

„Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.“
Anke Maggauer-Kirsche

Nach langer, schwerer Krankheit durfte er friedlich entschlafen.

Wir nehmen Abschied von

Jürgen Wilke

***18.06.1940 † 28.10.2020**

In stiller Trauer:

Waltraut Wilke
Sabine und Ralf von den Steinen
Tobias und Sandra Wilke mit Jana und Julian

58762 Altena-Dahle, Mühlhofstr. 9

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis statt.

A black and white sketch of a gnarled tree with many branches extending to the right.

*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.*

Rainer Maria Rilke

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen nehmen wir
in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Renate Heetmann

* 04.01.1936 † 13.11.2020

Du lebst in unseren Herzen weiter

Andrea und Stefan
Birgitt und Christian mit Kati und Lacey
Christiane und Matthias mit Hannah und Sarah

Die Trauerandacht findet am Montag, den 23. November 2020 um 13.30 Uhr im engsten Familienkreis
in der Kapelle des evangelischen Friedhofs in Lüdenscheid, Dammstraße 2 statt.

Zur anschließenden Urnenbeisetzung auf dem Friedhof sind dann Jede und Jeder, die mit uns Abschied
nehmen möchten, herzlich willkommen.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für ein Ausbildungsprojekt der VEM in Ruanda
IBAN: DE45 3506 0190 0009 0909 08, Verwendungszweck: Projektnummer P-2005

Traueranschrift: Bestattungsinstitut Manuela Pipke, Ludwigstraße 33, 58507 Lüdenscheid

A vertical obituary card for Helmut Lück. On the left is a small, stylized illustration of a sun rising over hills. The main title 'Helmut Lück' is in large, bold, serif capital letters. Below it are birth and death dates. The text 'In stiller Trauer:' is followed by a list of mourners. At the bottom is an address and a note about the funeral.

Statt Karten

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

Helmut Lück

* 23. August 1930
† 19. November 2020

In stiller Trauer:

Deine Elli
Wolfgang
Bernd
Thomas
Volker
und Angehörige

58509 Lüdenscheid, Im Steilhang 1

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Nachruf

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Eberhard Sommer
Joachim Au
Klaus Sangermann
Friedhelm Wever

Wir werden ihnen
ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Schützenverein
Valbert
gegr. von 1582 e.V.

SCHÜTZENVEREIN
e.V.
GEGR.
v.1582

A black and white funeral card. In the top left corner is a large, simple cross. The text is arranged in three main sections: a dedication at the top, a statement of gratitude in the middle, and the name of the deceased with their death date below it. At the bottom, there is a joint address to two families, followed by the place and date of the service.

Für die Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit,
die uns nach dem Tod unserer Mutter und Großmutter
erreichten, danken wir von Herzen.

Ebenso gilt unser Dank den zahlreichen
Spenderinnen und Spendern.

Johanna Mühlhoff

† 3. Oktober 2020

Familien Mühlhoff und Hogan

Heidelberg und Dresden im November 2020

Statt Karten

Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu geln,
die Augen zu trübe, die Erde zu sehn,
wenn das Alt sein ist nur noch Last und Leid,
dann sagt der Herr: „Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.“



Rosemarie Leuchter

* 30. Juli 1941 † 14. November 2020

In stiller Trauer:

Martin

Sebastian

Vanessa und Gaetano mit Noemi

Beate

58809 Neuenrade, Breslauer Str. 38

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

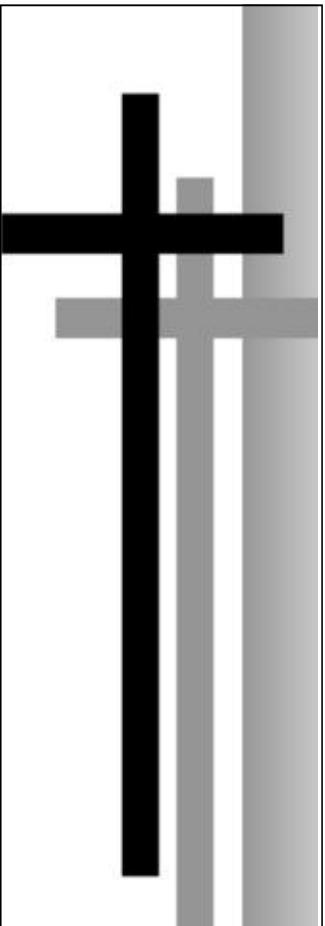
Statt Karten

Manfred Kluth
* 16.2.1940 + 25.9.2020

Von Herzen danke ich allen,
die sich mit mir verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Brigitte Kluth

Wenden, im November 2020



Ein
Abschied
für immer
geht
viele an...

Sie
erfahren
vom
Tode eines
lieben
Menschen
durch eine
Anzeige
in Ihrer
Lokalzeitung.

Meine Kräfte sind zu Ende
nimm mich Herr in Deine Hände.

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen, nehmen wir Abschied
von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, lieben Oma und Uroma

Lieselotte Marschner
geb. Brüser
* 31. August 1926 † 14. November 2020

Monika und Lothar
Peter und Silvia
Stefan und Bianca

Tobias und Andrea
Julian und Vanessa
Marian
Jan-Frederik und Sandra

Jonas, Noah, Olivia und Merle

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Marschner
c/o Bestattungen Friemann, Von-Vincke-Str. 13, 58553 Halver

Die Trauerandacht findet im engsten Kreis statt.
Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Zuwendung an
die „Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar“
IBAN: DE23 3706 0193 0000 0190 11.
Hinweis: Trauerfall Lieselotte Marschner

"Wer mein Wort hört und glaubt dem,
der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben."
Johannes 5, 24

Egon Müller
* 27. September 1930 † 17. November 2020

In großer Dankbarkeit für alles, was er uns mit
seiner Liebe und Tatkräft in einem reichen und
erfüllten Leben gewesen ist, nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa.

In Liebe:
Margret Müller geb. Heute
Thomas und Claudia
Karin
Angela
Jochen, Anne und Niklas

Kondolenzanschrift: Familie Müller c/o Beerdigungs-
institut Weinberger, Bahnhofstr. 27, 58579 Schalksmühle

Wir bedauern sehr, dass aufgrund der aktuellen Situation
die Beerdigung nur im kleinen Kreis stattfinden kann.
Anstelle zugesagter Blumen als Zeichen der Anteilnahme wäre es im
Sinne meines Mannes die Auslandshilfe des Bundes Freier evangelischer
Gemeinden mit einer Spende zu bedenken:
IBAN: DE35 4526 0475 0009 1900 00 / Best. E. Müller

BVB 09

Und am Ende der dunklen Gasse
erstrahlt die gelbe Wand...

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen
von meinem geliebten Mann

Marc Peller
* 9. Februar 1985 † 16. November 2020

In Liebe
Sarah Peller, geb. Balke
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, den 26. November 2020
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Piepersloh, Werkshagener Straße,
58515 Lüdenscheid.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben sind die Plätze
in der Trauerhalle begrenzt.
Die Trauerrede wird nach draußen übertragen.

BVB 09

Wir sind so lange gegangen
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen,
wir waren stets zu Zweit.
Nun bist du fortgegangen,
zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen
wirst du stets bei mir sein.

Karl Neuhaus
* 31. Dezember 1943 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Marlies Neuhaus geb. Kraus
Thomas und Anja Neuhaus geb. Müller
Roland und Nicole Weidlich geb. Neuhaus
mit Charline
sowie alle Angehörigen

58791 Werdohl, Friedenstraße 13

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit.
Erinnert euch an mich in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch Alles konnte.

Wally Lohmann
geb. Reitz
* 10. Oktober 1928 † 15. November 2020

Wir danken ihr für alle Liebe und Fürsorge,
mit der sie unser Leben und unsere
Familien begleitet hat.

Rolf und Ulrike
Bernd und Monika
Dirk und Eva-Maria
Jörg
Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen

Traueradresse: Fam. Lohmann
Im Springen 14 58791 Werdohl

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen
im engsten Kreis der Familie statt.

Erloschen ist das Leben dein,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Dein gutes Herz es schlägt nicht mehr,
für uns ist das unendlich schwer.

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater und Lebenspartner

Dr. Dipl.-Ing. August Wilhelm Ellerbrock
* 27.04.1928 – † 18.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Karin Ellerbrock
Heide Herzog
Angehörige und Freunde

Auf Grund der aktuellen Lage, werden wir ihn in aller Stille und im
engsten Familien- und Freundeskreis zu seiner letzten Ruhestätte begleiten.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden, bitten wir um eine Spende
an das Palliativnetz Lüdenscheid e.V.:
PALO e.V., DE69 4585 1020 0085 0344 11, BIC: WELADED1PLB

Statt Karten

Wenn die Sonne des Lebens untergegangen ist,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Gert Lohmann
* 25.01.1952 † 04.10.2020

Du fehlst ...

Die große Anteilnahme, viele Aufmerksamkeiten
mit tröstenden Worten, die Mut machen und uns
bewegen, zeigen, welch schmerzlichen Verlust
nicht nur wir erlitten haben ...

Dafür sagen wir „Danke“.

Lisa Lohmann
im Namen der Familie

58840 Plettenberg, im November 2020

*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.*

Johann Wolfgang Goethe

Unendlich traurig und voller Schmerz, aber auch sehr dankbar für die schöne Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften müssen wir Abschied nehmen von

Gisela Hagen
geb. Salfeld

* 16. 6. 1943 † 18. 11. 2020

In großer Liebe konnten wir sie bis zuletzt zu Hause begleiten und verabschieden.



Paul
Manuela und Franz
Christiane und Dirk
Claudia und Olaf
Tim und Lisa
Marco
Marvin und Lydia
Nico
und Angehörige

58840 Plettenberg, Affelner Str. 130

Aufgrund der aktuellen Vorgaben findet die Trauerandacht am Freitag, dem 27. November 2020, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof am Hirtenbühl im engsten Familienkreis statt.

Anschließend geben wir allen die Möglichkeit, sie auf dem kath. Friedhof in Plettenberg-Eiringhausen zu ihrer letzten Ruhestätte zu begleiten. Dort erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für den Palo e.V. Lüdenscheid-Olpe, DE69 4585 1020 0085 0344 11 bei der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis, Trauerfall: Gisela Hagen.

*Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfangen,
unser Verstand muß Dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung eine Gnade.*

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen müssen wir Abschied nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Annemarie Zeh

geb. Kilian
* 25. Juli 1933 † 17. November 2020

In Dankbarkeit und Liebe:
Marion Kerling geb. Zeh
Ilona Marohn geb. Zeh und Botho Nipkow
Cordula Zeh-Martin und Christof Martin
Dieter Kerling
Sascha, Sarah, Sabrina, Alexander
und Christopher als Enkel
und alle Angehörigen

Traueradresse: C. Zeh-Martin, 58791 Werdohl, Neustadtstraße 35

Die Urnenbeisetzung beginnt mit einer Trauerandacht am Freitag, dem 27. November 2020 um 14:00 Uhr in der Kapelle auf dem evang. Friedhof in Werdohl.



In schweren Stunden
möchten wir ihnen
zur Seite stehen.

Auch bei Nachrufen,
Danksagungen und
Jahresgedächtnissen -
lassen wir sie nicht alleine
und beraten sie gerne.

Erinnerung
Tränen
Kummer Schmerz
Trauer Frieden
Trost
Hilfe
Zuversicht Anteilnahme
Abschied
Ruhe
Leben Gefühle
Verlust Sterben
Beileid
Emotionen Leiden
Glaube Krankheit
Schreck Trennung
Beziehung Grab



*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen
Spuren in unseren Herzen.*

Wir haben Abschied genommen von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und lieben Weggefährtin

Elli Hüskens

* 28.06.1925 geb. Haß † 10.11.2020

Büchenbach

In stiller Trauer:
**Reinhard und Rita Hüskens
mit Meike und Kai**
Hermann und Marga Walz mit Helga

Die Beisetzung fand auf dem Friedhof in Büchenbach auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*„Jesus Christus hat dem Tod die
Macht genommen und das Leben -
unvergänglich und ewig - ans Licht
gebracht.“ 2. Tim.1,10*



Ernst Günter Knörr

† 15. Oktober 2020

Halver, im November 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, für die liebevolle Anteilnahme
zum Heimgang meines lieben Mannes und unseres
Vaters. Wir sind durch eure Gebete, die tröstenden
Worte, durch alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit
und Freundschaft sehr getröstet worden.

Margot Knörr
Michael Knörr
Familie Helms
Familie Brandt

*Was man tief
in seinem
Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den
Tod verlieren.*

Joh. Wolfgang v. Goethe



Veronika Theisen

geb. Herchenröder

† 23. September 2020

Einmal sehen wir uns wieder.

Danke
für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für die Spenden an das Hospiz sowie
für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Peter
Tanja und Michael
Thomas und Sabrina

Lüdenscheid, im November 2020



Nicole König

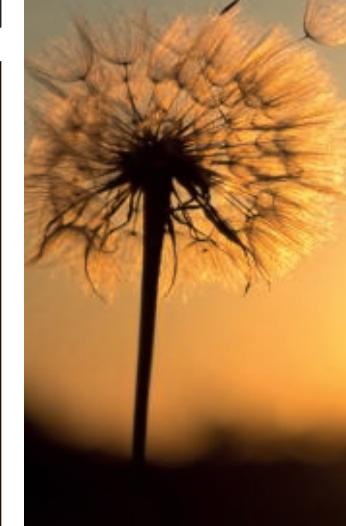
† 19. Oktober 2020

Das Leben ist begrenzt,
doch die Erinnerung unendlich.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Udo Teipel
Familie König
Familie Teipel

Meinerzhagen-Rinkscheid, im November 2020



NACHRUF
Die Nachricht vom überraschenden Tod unseres Mitarbeiters und Kollegen
GÜNTHER PIJANOWSKI
der am 8. November im Alter von nur 63 Jahren verstarb, hat uns tief getroffen.
Herr Pijanowski war über 28 Jahre für unser Unternehmen tätig.
Wir werden ihn als geschätzten und zuverlässigen Kollegen in Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

FLECKNER
Stanz- und Schweißtechnik
Josef FLECKNER GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung und Belegschaft

Nachruf
Wir trauern um unsere in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder
Dieter Herzog
Harald Lüsebrink
Horst Becker
Kurt Notzke
Walter Niggemann
Wir werden Ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.
Schützenverein Zur Listertalsperre e.V.
gegr. 1908

*Ein Lächeln schenken, ohne dass du es siehst.
Dir etwas sagen, ohne dass du dieses Wort hören kannst.
Dich umarmen, ohne dass du es spürst – das tun wir.*

*Danke für die herzliche Anteilnahme,
die Spender, die Aufmerksamkeiten, Hilfen
und die vielen tröstenden Worte,
die Mut machen und uns sehr bewegen.
Auch zeigen sie, welch schmerzlichen Verlust
nicht nur wir erlitten haben.*

Deine Familie

Kierspe, im November 2020

NACHRUF
Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied
Gerd Krugmann
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hegering Meinerzhagen-Valbert e.V.
Der Vorstand
Rainer Barre Karl-Albert Strunk

Wir trauern um unsere Mitglieder, die seit dem Totensonntag 2019 verstorben sind.
Horst Seeland
Ernst-Otto Busch
Erika Strangfeld
Anni Warm
Wir werden sie stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.
Bürgerbus Kierspe e.V.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Herzlichen Dank
allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise entgegenbrachten.

Erna Schrell
geb. Sedelies
† 12.10.2020

*Fam. Thomas Schrell
Fam. Günter Schrell
Fam. Waltraut Fernholz*

Kierspe, im November 2020

Nachruf
Wir trauern um unsere Mitglieder, die seit dem Totensonntag 2019 verstorben sind:
Gerd Schwarthoff
Reinhold Abel
Calvin Weber
Helmut Benninghaus
Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.
Schieß- und Schützenverein Rinkscheid 1897 e.V.

Nachruf
Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter
Herbert Günzel
am 05. November 2020 im Alter von 80 Jahren verstarb.
Herbert Günzel war bis zu seinem Ruhestand in unserem Unternehmen beschäftigt. Er hat sich in dieser Zeit die Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.
Wir werden Herrn Günzel ein ehrendes Andenken bewahren.
Geschäftsleitung und Belegschaft der Enders Colsman AG
58791 Werdohl

Wenn ihr mich sucht, sucht in eurem Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

HERZLICHEN DANK
... für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
... für Blumen, Kränze und Geldspenden,
... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier

Anton Peters
*11. Dezember 1939 † 15. Oktober 2020

Hilde Peters, Kinder und Enkelkinder
Das Sechswochenamt wird gehalten am 22. November 2020, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Affeln.

In Gedenken an die Verstorbenen 2020
Wir trauern um unseren ehemaligen Sänger und Sängerin
Ehrenmitglied Helmut Tacke
und
Ehrenmitglied Marianne Blisginnis
Sie waren über 40 Jahre aktive und treue Mitglieder in unserem Chor.
Sie werden uns in guter Erinnerung bleiben.
Gemischter Chor
Germania-Hohenplanken 1875

NACHRUF
Wir trauern um unser verstorbene Mitglied
Magdalena Jagla
Wir werden sie in guter Erinnerung behalten, unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.
TuS Jahn 1891 e.V.
Lüdenscheid
Vorstand und Mitglieder

Für die vielen Bezeugungen aufrichtiger Anteilnahme, insbesondere für die vielen Spenden zugunsten der Mitarbeiter des Wilhelm-Langemann Hauses und dem Verein Selbsthilfe Demenz e.V., sowie für das letzte Geleit beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Helmut Schanzenberger
* 11. Januar 1936 † 2. Oktober 2020

bedanken wir uns recht herzlich. Sie waren für uns in diesen schweren Stunden Trost und Hilfe zugleich.

Im Namen der Familie:
Gisela Schanzenberger

Meinerzhagen, im November 2020

Aus den Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine:
Losung des Tages
Samstag, 21. November 2020

Gott, deine Güte ist besser als Leben. Psalm 63,4

Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1. Johannes 4,16

Nachruf
Wir trauern um unsere Mitglieder die seit dem Totensonntag 2019 verstorben sind.
Karl-Horst Jünemann
22.04.2020
Stephanus Rademacher
30.08.2020
Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.
TuRa Brügge 1883 e.V.

Liebe Sabine
Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Im Namen aller, die an dich denken
Deine Mutter

Wir trauern um die seit dem Totensonntag 2019 verstorbenen Vereinsmitglieder

Turnschwester
Christel Emmel

verstorben am 24.02.2020 im Alter von 82 Jahren.

Christel war seit 1983 im Verein.

Sie turnte aktiv über viele Jahre in der Gruppe Fit und Aktiv 60+.

Ehrenmitglied
Werner Clever

verstorben am 13.03.2020 im Alter von 86 Jahren.

Werner war seit 1948 im Verein. Im Jahr 1998 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Turnbruder

Thomas Kattwinkel

verstorben am 30.06.2020 im Alter von 59 Jahren.

Thomas war seit 1974 Mitglied im Verein.

Turnbruder

Klaus Höllermann

verstorben 09.09.2020 im Alter von 81 Jahren.

Klaus war seit 1984 im Verein. Einige Jahre war er aktives Mitglied der LoChon-Riege.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TuS Oberbrügge 1870 e.V.



WERDOHLER SCHÜTZENVEREIN E.V.

Wir trauern um unsere seit November 2019 verstorbenen Mitglieder

Reinhard Dowy

Alfons Hesse

Paul Janikowski

Fritz Wolf

Unseren Schützenbrüdern werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werdohler Schützenverein e.V.

Statt Karten



Pamela Zimmer

* 21. Oktober 1961

† 11. Oktober 2020

*Ich habe Hände, doch sie sind leer.
Ich habe Augen, doch sie sehn dich nicht mehr.
Ich merk auf einmal, wie sinnlos alles ist,
SEIT DU NICHT MEHR BEI MIR BIST.*
(Michael Kunze)

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Familie, bei Allen ganz herzlich bedanken für die überwältigende Anteilnahme zum Tode meiner Frau, die, unfassbar für uns alle, ihrer schweren Krebskrankung erlegen ist. Es hat uns gezeigt wie beliebt und wertgeschätzt Pamela war.

Ein besonderer Dank gilt meiner Nachbar-Freunde-Gruppe, die mich dabei unterstützt hat Pamela, in ihren letzten Tagen zu Hause, eine rundum Betreuung zu ermöglichen.

Im Sinne von Pamela und meiner Familie habe ich das sogenannte „Blumengeld“ in Höhe von 2.250,-€ an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe gespendet. Auch dafür sagen wir Allen, die dazu beigetragen haben, liebevollen Dank.

Peter Zimmer und Familie

Lüdenscheid, im November 2020

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt das Leben,
die Wahrheit, die Liebe und
die Erinnerung.

Es hat uns tief bewegt, wie viel Wertschätzung und Liebe beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen zum Ausdruck gekommen ist.

Anteilnahme und Mitgefühl, die uns in vielfältigen Zeichen und Gesten entgegengebracht wurden, sind ein Trost, für den wir herzlich danken.

Im Namen aller Angehörigen:

Alfred Kindler

Birgit, Thomas und Simon Müller

Lüdenscheid, im November 2020



Johann (Hans) Kaul

* 31. Oktober 1921 † 9. Oktober 2020

Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es ist so wohltuend so viel Anteilnahme zu empfangen. Dafür sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben unseren Herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Friedel Kaul

Werdohl, im November 2020

Nachruf

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Eugen Sattler
Peter Grigoleit
Petra Werth
Heiko Kositzki
Rudi Bressel
Christel Vollmann
Anne Grete Behr
Eberhard Crone

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

TSV Kierspe
1879/1904 e.V.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Herrn Studiendirektor a.D.
Hermann Brühl

der am 30.01.2020 verstorben ist.

Von 1965 bis 1998 unterrichtete Hermann Brühl Deutsch und Englisch am Bergstadt-Gymnasium. Nicht nur die Vermittlung von Wissen stand für ihn im Vordergrund, sondern vor allem, Schülerinnen und Schüler für seine Fächer zu begeistern. Daneben war er für uns ein hilfsbereiter und verlässlicher Kollege, der viele verschiedene Aufgaben in der Schulverwaltung übernommen hat. Auch nach seiner Pensionierung fühlte sich Hermann Brühl mit seiner Schule eng verbunden.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Für das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bergstadt-Gymnasiums
Dieter Utsch (Schulleiter)

Wir nehmen Abschied von unserem Gründungsmitglied, Beirat und ehemaligem Ortsheimatpfleger

Fritz Hallensleben

Schon lange vor der Gründung des Heimatvereins Evingen war er, neben seinen umfangreichen und akribischen Forschungen zur Heimatgeschichte, als Ortsheimatpfleger für Evingen tätig.

Dabei hat er sich u.a. maßgeblich für den Ausbau der Drahtrolle „Am Hurk“ als Industriedenkmal eingesetzt.

Zahlreiche Artikel für unsere Heimatzeitschrift „Evinger Quellen“ hat er aus seinen fundierten heimatgeschichtlichen Erkenntnissen verfasst.

Sein umfassendes Archiv bildet heute die Grundlage des Archivs des Heimatvereins Evingen zur Dorfgeschichte.

Als Beirat war er seit Gründung des Vereins mit seiner großen Erfahrung und seinem schier unerschöpflichen Wissen zur Heimatgeschichte ein überaus wichtiger Bestandteil des Heimatvereins.

Als Beirat war er seit Gründung des Vereins mit seiner großen Erfahrung und seinem schier unerschöpflichen Wissen zur Heimatgeschichte ein überaus wichtiger Bestandteil des Heimatvereins.

Wir verlieren einen sehr guten und lieben Freund, von dem wir mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer Abschied nehmen.

Der Vorstand und Beirat des Heimatvereins Evingen 1995 e.V.

Der Ortsverein Meinerzhagen der

SPD

trauert um die im Jahr 2020 verstorbenen Mitglieder

Anneliese Strunke
Hannelore Buhlmann
Christina Hegemann
Walter Niggemann

Wir werden Sie stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Meinerzhagen, im November 2020

Petra Gossen
Vorsitzende des
SPD Ortsverein Meinerzhagen



Nachruf

Die Angehörigen des Amtsgerichts Lüdenscheid trauern um ihren am 04.11.2020 verstorbenen

Direktor des Amtsgerichts a. D.

Peter Alte

Herr Alte leitete nach seiner Ernennung zum Direktor des Amtsgerichts Altena zum 01.05.1997 vom 01.12.2009 bis zum Beginn seines Ruhestands am 30.05.2015 das Amtsgericht Lüdenscheid. Herr Alte hat sich im Richteramt und als Behördenleiter in besonderem Maße der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen verdient gemacht. Wir verlieren mit ihm eine herausragende und allseits geschätzte Persönlichkeit. Es tut uns sehr leid, dass er seine zahlreichen Pläne für den Ruhestand nicht weiter verfolgen konnte.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtsgerichts Lüdenscheid

Nachruf

Wir erhielten die traurige Mitteilung, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Friedhelm Fischer

verstorben ist.

Herr Fischer war über Jahrzehnte als Betriebsselektiker in unserer Firma tätig.

Wir haben Herrn Fischer als einen kollegialen Mitarbeiter in Erinnerung.

Wir werden Herrn Fischer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern mit der Familie und den Angehörigen

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Firma Wilhelm Schröder GmbH & Co.
Metallwarenfabrik

NACHRUF

Wir gedenken unserer Mitglieder, die seit Totensonntag 2019 verstorben sind.



RSV
Meinerzhagen
1921 e.V.

Horst Brocksieper
* 19. Juni 1943 † 13. Oktober 2020

Abschiednehmen heißt, sich an die schönen Dinge des Lebens zu erinnern, sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Danke, auch im Namen des Kinderhospiz Balthasar in Olpe, für die vielen Geldspenden.

Renate Brocksieper geb. Schulte
Heike und Andreas Reyering mit Finn Lasse
Marc und Ivonne Brocksieper mit Lara

Lüdenscheid, im November 2020

Am 9. November 2020 verstarb

Ursula Schwarzkopf

im Alter von 79 Jahren.

Frau Schwarzkopf war im Jahre 1995 wesentlich an der Gründung der Lüdenscheider Tafel beteiligt. Von 1997 – 2011 leitete sie die Tafel als Vorsitzende. In dieser Zeit war sie nicht nur Vorsitzende sondern vor allem die Seele der Tafel. Immer freundlich, hilfsbereit und motivierend bleibt sie uns im Gedächtnis.

Wir danken ihr.

Die Tafel Lüdenscheid e.V.

Statt Karten

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Wir haben Abschied genommen von meinem Sohn,
unserem Bruder, Schwager und Onkel

Dirk Schröder
* 16. Januar 1959 † 12. November 2020

Georg Schröder
Frank und Karin Wisnewski geb. Schröder mit Marc
Frank und Gudrun Schröder-Schöttler
mit Nico
Jürgen und Doris Bremser

Traueradresse: Karin Wisnewski
58791 Werdohl, Stettiner Str. 33

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Heinz Diez
* 22. Februar 1930 † 22. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Gerda Diez geb. Hering

Lüdenscheid, im November 2020

Statt Karten

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein lieber Mensch, der immer da war,
lebt nicht mehr
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Siegbert Kuhn
* 22. November 1939 † 29. September 2020

Herzlichen Dank
allen, die unserem lieben Verstorbenen
im Leben Zuneigung und Freundschaft
schenkten, ihn im Tode ehren und mit
uns in stiller Verbundenheit
Abschied nahmen.

Sibylle Hegner
und Familie

Werdohl, im November 2020

Statt Karten

Vier Jahre sind vergangen,
aber meine Trauer nicht.
Du bist von meiner Seite gegangen,
aber aus meinem Herzen nicht.
Traurig steh ich wie verloren
jedes mal an deinem Grab.
Niemand kann mir wiedergeben,
was ich verloren hab.

In dankbarer Erinnerung
an all die schönen gemeinsamen Jahre

Deine Rosemarie

Ottokar Borchert
† 15. Oktober 2020

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Im Namen der Familie
Brigitte Borchert

Halver; im November 2020

Statt Karten

DANKE

Für die gesprochene und geschriebene
Anteilnahme am Tod unseres Vaters,
Schwiegervaters und Großvaters

Eckhard Reimann
† 16.09.2020

Familien Lenz und Reimann

Traueranzeigen
in ihrer Zeitung



www.come-on.de

Mit uns sind Sie immer bestens informiert!

**Von der Costa Blanca
bis an die Costa del Sol**

CNCosta
Nachrichten

E-Paper und Print auch im Abonnement

www.costanachrichten.com/shop

www.costanachrichten.com | info@costanachrichten.com

aktuelle, lokale Nachrichten
spannende Reportagen
wichtige Serviceinformationen
für den Alltag in Spanien
Unternehmen und Dienstleister,
die Ihre Sprache sprechen
Kleinanzeigen
Buchshop

KIRCHLICHE NACHRICHTEN VOM 21. NOVEMBER BIS 27. NOVEMBER

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Lüdenscheid

Apostelkirche:

Sonntag: 10 Uhr Gemeindegottesdienst
zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Jürgen Jerosch,
Präsenz-Gottesdienst mit anschließender Übertragung ins Internet über die Website der Gemeinde, www.evkg.de.

Veranstaltungen:

Montag: 16 bis 18 Uhr Kleidersammlung für Bettel.

Dienstag: 16 bis 18 Uhr Kleidersammlung für Bettel.

Erlöserkirche:

Donnerstag: 16.30 bis 18 Uhr „Offene Kirche“ für Begegnung und Gebet; 17.15 Uhr Zwölf-Minuten-Andacht, mit Prädikant Werner Platz.

Seniorenzentrum Hellersen:

Freitag: 10.15 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Christuskirchengemeinde Lüdenscheid

Christuskirche:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Rainer Gremmels.

Sämtstag (28. November): 17 Uhr Monatsschlussgottesdienst, Pfarrerin Wilde, mit Felix Izquierdo, Solist von „Voices for Christ – Wir singen für Jesus“, und Timo Pulvermacher, Flügel.

Veranstaltungen: Im November finden außer Gottesdiensten keine Veranstaltungen in den Gemeinderäumen wegen des Corona-Lockdowns statt!

Markuskirche

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Frank Lehmann.

Veranstaltungen: Im November finden außer Gottesdiensten keine Veranstaltungen in den Gemeinderäumen wegen des Corona-Lockdowns statt!

Evangelische Johanneskirchengemeinde Brügge und Lösenbach

Sonntag: 9.45 Uhr Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag, mit Pfarrerin Ramona Winkler-Rudzio und Pfarrer Michael Siol – bitte Schutzkonzept beachten; das Konzert ab 16 Uhr mit Daniel Kushev ist abgesagt.

Montag: Gemeindebüro geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch: 15 Uhr Frauengottesdienst, Pfarrerin Ramona Winkler-Rudzio (Mund-Nasenschutz-Pflicht).

Donnerstag: Gemeindebüro geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Lüdenscheid

Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Pfarrer Eckart Link und Pfarrer Stefan Pogorzelski, per Live-Stream im Internet über www.kreuzkirche-online.de; 11 Uhr Kindergartenfest in der Jugendstube.

Mittwoch: 20 Uhr Bibelabend-Gottesdienst.

Übers Internet:

Sonntag: 17.30 Uhr Jugendkreis „oneway“ ab 13 Jahren.

Mittwoch: 18 Uhr Mädchenkreis, ab zwölf Jahren; 18 Uhr JUK Jungenkreis, ab zwölf Jahren.

Evangelische Kirchengemeinde Rahmede

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Frank Lehmann.

Adresse des Gemeindebüros: Worthstraße 55, Tel. 0 23 51 / 9 81 08 03, gemeindebüro@kreuzkirche-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 9 bis 13.00 Uhr, sowie Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, www.kreuzkirche-online.de.

Evangelische Kirchengemeinde Oberbrügge

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Sabine Drescher.

Löschenbach:

Sonntag: 11.15 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Sabine Drescher.

Veranstaltungen in Brügge und Lösenbach:

Mittwoch: 18 Uhr Gebetsgottesdienst im Gemeindezentrum Lösenbach.

Evangelische Kirchengemeinde Brüninghausen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, mit Pfarrer Stefan Pogorzelski und Pfarrer Eckart Link; 11 Uhr online-Gottesdienst über die Homepage brüninghausen.ekw.de. Die Kirche ist von 15 bis 17 Uhr zum stillen Andenken und Gebet geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Oberrahmede

Sonntag: Ewigkeitssonntag – 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Predigt Pfarrerin Bärbel Wilde (nur mit Anmeldung über das Gemeindebüro).

Mittwoch: 10 bis 18 Uhr Bethelsammlung im Gemeindehaus.

Evangelische Kirchengemeinde Schalksmühle-Dahlerbrück

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Erlöserkirche, mit Pfarrer Torsten Beckmann.

Evangelische Kirchengemeinde Rahmede

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Frank Lehmann.

Sonntag: 14 Uhr Gottesdienst in der Friedrichskirche, mit Pfarrer Thorsten Brinkmeier; 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor.

Evangelische Kirchengemeinde Oberbrügge

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Pfarrer Thomas Wienand.

Evangelische Kirchengemeinde Herscheid

Samstag: 18 Uhr Orgelvesper zum Ende des Kirchenjahrs, Pfarrerin i. R. Inge Rethemeier, Apostelkirche.

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bodo Meier, Apostelkirche, mit Anmeldung unter Tel. 0 23 51 / 7 19 08; 15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bodo Meier, Apostelkirche, mit Anmeldung unter Tel. 0 23 51 / 7 19 08.

Samstag (28. November): 18 Uhr Orgelvesper/Transitus, Pfarrer Bodo Meier, Apostelkirche.

Evangelische Kirchengemeinde Hüscheid-Heidfeld

Sonntag: Ewigkeitssonntag – 10 Uhr Friedhof Heidfeld, Andacht mit Pfarrerin Doris Korte; 11 Uhr Friedhof Hüscheid, Andacht mit Pfarrerin Doris Korte.

Mittwoch: 9 Uhr Heilige Messe.

Öffnungszeiten katholische Bücherei (KÖB):

15.30 bis 18 Uhr (in den Schulferien nur donnerstags).

Evangelische Kirchengemeinde Schalksmühle

Sonntag: 9.30 Uhr Heilige Messe.

Mittwoch: 9 Uhr Heilige Messe.

Öffnungszeiten katholische Bücherei (KÖB):

15.30 bis 18 Uhr (in den Schulferien nur donnerstags).

Evangelische Kirchengemeinde Schalksmühle-Dahlerbrück

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Erlöserkirche, mit Pfarrer Torsten Beckmann.

Adventgemeinde Lüdenscheid (Freikirche der Sieben-Tags-Adventisten)

Samstag: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Pfarrei St. Medardus

St. Joseph und Medardus

Sonntag: 11 Uhr Heilige Messe.

Montag: 19 Uhr Heilige Messe.

Mittwoch: 9 Uhr Heilige Messe.

Freitag: 19.30 Uhr Gottesdienst „Nacht der Lichter“ (mit Anmeldung) und per Livestream im Internet.

Maria Königin

Samstag: 17.45 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag: 10.30 Uhr Heilige Messe.

Mittwoch: 9 Uhr Heilige Messe.

Freitag: 17.30 Uhr Heilige Messe.

Sonntag: 9.30 Uhr Heilige Messe.

Mittwoch: 18.30 Uhr Heilige Messe der Gebetsgruppe Misericordia.

Donnerstag: 9 Uhr Heilige Messe.

Mittwoch: 19 Uhr Heilige Messe.

Donnerstag: 11.30 Uhr Wortgottesdienst.

Katholische Pfarrei Christus-König

Filialkirche St. Georg Oberbrügge

Samstag: 17 Uhr Wort-Gottes-Feier.

St. Thomas Morus Schalksmühle

Sonntag: 9.30 Uhr Heilige Messe.

Mittwoch: 9 Uhr Heilige Messe.

Öffnungszeiten katholische Bücherei (KÖB):

REISEZEIT

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

REISEZIEL DER WOCHE Weltkulturerbe

Unbekannte Schönheiten



Das rekonstruierte Neue Schloss Muskau gehört zum Muskauer Park – und der ist ein Meisterwerk der Gartenkunst.

FOTO: PATRICK PLEUL

In Deutschland gibt es 46 Unesco-Welterbestätten – nur ein Bruchteil davon sind allgemein bekannt. Hier sind fünf ausgezeichnete Sehenswürdigkeiten, von denen Sie vielleicht noch nie gehört haben.

VON MONA CONTZEN

Die legendäre Inka-Stadt Machu Picchu, die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, das indische Taj Mahal: Weltweit gibt es 1121 Unesco-Welterbestätten in 167 Ländern – und es werden jedes Jahr mehr. Allein in Deutschland hat die UN-Kulturorganisation Unesco, die im November ihren 75. Geburtstag feiert, bisher 46 künstlerische Meisterwerke, einzigartige Naturlandschaften und bedeutende Zeugnisse vergangener Kulturen unter Schutz gestellt.

Da ist es nicht einfach, Schritt zu halten. Das Siegel sei zwar ein „Qualitätsmerkmal“, sagt Claudia Schwarz, Vorsitzende des Vereins Unesco-Welterbestätten Deutschland. Doch es gelinge eben nicht jeder Stätte, nach dem Rummel um die Titelverleihung das Interesse aufrechtzuerhalten – und in Be sucherzahlen umzusetzen. So lautete das ernüchternde Ergebnis einer Tourismusstudie vor einigen Jahren: Der Kölner Dom ist weithin bekannt. Um den besonderen Status vieler Sehenswürdigkeiten vor ihrer Haustür allerdings wissen die Deutschen gar nicht. Hier sind fünf Welterbestätten, von denen viele vermutlich noch nie gehört haben.

■ Ein lebendes Architekturenkel: das Fagus-Werk Alfeld

Jede Menge Glas und Stahl lassen das Fagus-Werk im niedersächsischen Alfeld jünger aussehen als es ist. Dabei werden in den alten Fabrik schon seit mehr als 100 Jahren Schuhleisten produziert. Die Anlage von 1911 gilt als Ur

sprungsbau der modernen Industriearchitektur und ist das Erstlingswerk des berühmten Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius. 2011 würdigte das Unesco-Welterbekomitee die außergewöhnliche, schwerelose Eleganz des Gebäudes und setzte das Fagus-Werk auf die Weltkulturerbeliste.

Hier kommen nicht nur Architekturfans auf ihre Kosten: Führungen auf dem Außenlande und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus geben interessante Einblicke in die Industriegeschichte. Wer ein Faible für Schuhe hat, kann im Modellkeller gleich 3000 Originalmodelle bewundern.

■ Landschaftskunst im Reinformat: der Muskauer Park

Gartenkunst, Naturmalerei, Welterbe: Das Meisterwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau im sächsischen Bad Muskau trägt viele Attribute. Der Muskauer Park, der 2004 als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks sowie einer künstlerischen Ideallandschaft auf deutsch-polnischen Antrag in die Unesco-Liste aufgenommen wurde, gleicht einem lebendigen Gemälde. Mit Stilmitteln der Landschaftsmalerei stimmte der Fürst Vorder- und Hintergrund aufeinander ab, die weitläufigen Parkräume gehen harmonisch in die umge



Im Nationalpark Jasmund auf Rügen zählen die alten Buchenwälder gemeinsam mit anderen Waldgebieten in Deutschland zum Unesco-Welterbe.

FOTO: JENS BÜTTNER

bende Landschaft beiderseits der Neiße über. Parkwege eröffnen immer neue Perspektiven in der Inszenierung.

Der 1815 angelegte Landschaftsgarten mit einem 50 Kilometer langen Wegenetz lässt sich prima per Fahrrad oder Kutsche erkunden. Wer den exzentrischen Fürsten und seine „Parkomanie“ besser kennenlernen möchte, kann die unterhaltsame Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen.

■ Schöne Fassade: die Siedlungen der Berliner Moderne

Die Museumsinsel gehört bei einem Berlin-Besuch zum

Pflichtprogramm. Auch die Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin stehen bei Touristen hoch im Kurs. Angesichts dieser Konkurrenz tut sich die dritte Welt erbestätte der Hauptstadt etwas schwerer. Dabei wurden die sechs Siedlungen der Berliner Moderne, die zwischen 1913 und 1934 als Gegenentwurf zum Mietskasernenelend der Arbeiterfamilien entstanden, zum Vorbild für das ganze 20. Jahrhundert – und sind heute noch beliebte Wohnquartiere.

Besonders schön ist ein Spaziergang durch die Gartenstadt Falkenberg im Bezirk Treptow-Köpenick. Die

sogenannte Tuschkastensiedlung des Architekten Bruno Taut zieht mit bunten Fassaden und geometrischen Formen die Blicke auf sich. Info-Stationen gibt es in der Großsiedlung Siemensstadt und in der Hufeisensiedlung, außerdem werden in allen sechs Siedlungen Führungen angeboten.

■ Zurück zu den Wurzeln: Deutschlands alte Buchenwälder

Ohne den Einfluss des Menschen wäre Deutschland zu zwei Dritteln mit Buchenwäldern bedeckt, doch die einzigartigen Waldökosysteme schwanden. Wo man heute

Die Besten aus 2000 Jahren Geschichte

■ Herausragende Zeugnisse

Nur die besten unter den herausragenden Zeugnissen der Menschheits- und Naturgeschichte dürfen den Titel Unesco-Welterbe tragen. Und viele der Besten finden sich in Deutschland. 2000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen: stumme und doch beredte Zeugen großartiger Kulturlandeskunst und Naturphänomene. Viele der beeindruckendsten, 46 an der Zahl, Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften, hat die Unesco in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den Unesco-Welterbestätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte.



Die Berliner Hufeisensiedlung zählt zu den sechs Siedlungen der Berliner Moderne.

FOTO: ANNE HERDIN

Wer sich von diesen wunderbaren Stätten der Geschichte in den Bann ziehen lässt, begibt sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit – in Deutschland werden Interessierte gleich 46 Mal fündig.

■ Die fünf Unbekannten im Internet

- Fagus-Werk fagus-werk.com/de/
- Muskauer Park muskauer-park.de
- Siedlungen der Moderne <http://dpqa.de/MzRHg>
- Pfahlbauten um die Alpen unesco-pfahlbauten.org
- Buchenwälder weltnaturerbe-buchenwaelder.de

■ 46 Welterbestätten in Deutschland

Alle deutschen Unesco-Welterbestätten finden sich mit Geschichte, Information und Veranstaltungen im Internet.

welterbedeutung.de



Diese Getreideähre stammt vermutlich aus dem Jahr 3700 vor Christus – das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen zeigt archäologische Schätze. FOTO: FELIX KÄSTLE



Der Muskauer Park (links) in Sachsen gilt als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks. Im Fagus-Werk in Alfeld (Mitte) wird Industriegeschichte greifbar. Die Pfahlbauten am Bodensee (rechts) sind deutsches Welt-erbe – hier die steinzeitlichen Häusernachbildungen des Pfahlbau-Museums.

FOTOS: ASTRID RÖSCHER, FAGUS-WERK, FELIX KÄSTLE

AUS DEM KATALOG

Was macht nachhaltiges Reisen attraktiv?

In der Reisewelt ist in diesem Jahr vieles anders, so auch die Publikation der Reiseperlen 2021. Statt eines klassischen Kataloges mit Reiseangeboten erzählen nun die Reiseexperten, lassen Urlauber selbst oder Menschen in den Zielgebieten zu Wort kommen. Die Geschichten führen

vom Norden des Europas am Polarkreis ganz bis in den Süden ans Mittelmeer und auf die Inseln im Atlantik. Lamas, Wale und Elche spielen darin eine Rolle. Manch eine Geschichte entführt gedanklich auf karibische Inseln, in die Bergwelt des Himalaya oder auf Safari nach Indien. Dazu gibt es Anregungen zu Reisen unter den Rubriken: Urlaub vor der Haustür, ganzjähriges Outdoor-Vergnügen, Genuss und Lebensart sowie weltweite Touren. Buchbar sind die Reisen dahinter natürlich auch. Darüber hinaus gibt es Berichte über „Reisen in Zeiten des Klimawandels“. Was macht nachhaltiges Reisen aus? Was ist daran attraktiv? Dafür gibt es zahlreiche Tipps und Anregungen an die Hand, wie eine umweltfreundliche und faire Planung für einen umweltfreundlichen Urlaub gelingt.

Magazinbestellung und Info unter www.forumandersreisen.de, per E-Mail an magazin@forumandersreisen.de sowie unter Telefon 040/181260460. Unter www.reiseperlen.de steht eine Online-Version des Magazins zum Blättern bereit.

Ein „Bauernsachl“ zum Verlieben ist der Private Suite Bauernhof im Dörfel geworden: Das aufwendig renovierte Chalet ist das neue Juwel unter Familie Gröllers Traunseehotels.

Romantik pur im Salzkammergut: Ein 400-jähriges Bauernhaus inmitten von Streuobstwiesen steht nach liebevoller Restaurierung als charmantes Ferienchalet für Gäste bereit, die wie in einer idyllischen Filmkulisse Abstand vom Alltag gewinnen wollen.

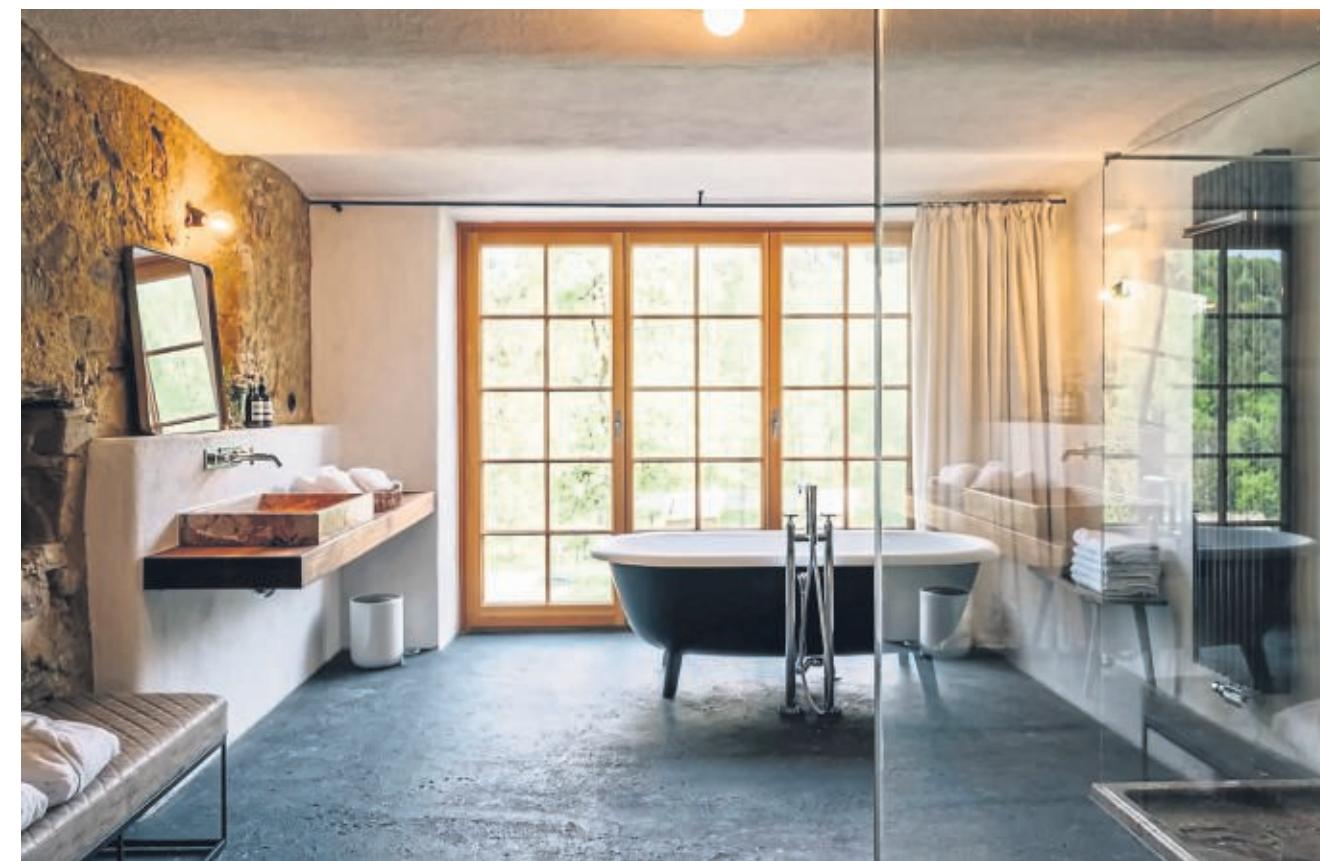
Für ganz besondere Suiten hatten Monika und Wolfgang Gröller schon immer ein feines Händchen. Die historische Suite im 1000 Jahre alten Kloster Traunkirchen ist ebenso einzigartig wie die mit breiten Glasfronten ausgestattete Panoram-suite im Genießerhotel Das Traunsee, die einen spektakulären Blick über den See auf den imposanten Traunstein bietet.

Jahrhundertealtes Holz

Das 400 Jahre alte Bauernhaus „In der Straß“ im Dörfel, im Naturschutzgebiet Honigar-Höllengebirge, nur 15 Minuten von Traunkirchen,



Die originalen Kachelöfen wurden als charmantes Detail instand gesetzt.



Exquisite Badausstattung mit Sauna, freistehender Wanne und Panoramafenstern.

FOTOS: TRAUNSEEHOTELS/CHRISTOF WAGNER

sollte eigentlich ein privates Refugium für die Hoteliersfamilie werden: „Wir haben uns in das Haus regelrecht verliebt, im Zuge der sehr aufwendigen Restaurierung aber doch beschlossen, es an Gäste zu vermieten.“

Bei der Kernsanierung des sogenannten „Bauernsachl“ wurden alte Steinmauern ebenso behutsam bewahrt wie Lehmmauer, Kalksteinplatten, das jahrhundertealte Holz bei Tramen, Kastenstockfenstern, Türstöcken und Tannenbretterböden, unter die eine Fußbodenheizung integriert wurde.

Nun erstrahlt es wieder mit zeitgemäßem Komfort und einer gehörigen Portion unverdringlichem Luxus, von

Satelliten-TV und WLAN über voll ausgestattete Küche bis hin zu exquisiten Badezimmern mit Sauna und freistehender Wanne samt Landschaftspanorama.

Zeitgemäßer Luxus

Die instand gesetzten, originalen Kachelöfen unterstreichen den Charme der 140 Quadratmeter Wohnfläche, nette Details wie die bestückte Schnapsbar lassen sofort behagliche Privatatmosphäre aufkommen. Auf der südseitigen Terrasse steht ein Grill bereit, den weithin unverbauten Blick in die Berge gibt es als Draufgabe.

GERN ZU GAST

Die Wochenpauschalen

Das Bauerhaus ist wochenweise von Samstag bis Samstag buchbar; Preise jeweils für zwei Personen:

3. März bis 29. April: 2400 Euro/Woche.

30. April bis 25. Juni sowie 11. September bis 12. Dezember: 2597 Euro pro Woche.

26. Juni bis 10. September: 3395 Euro pro Woche.

Aufpreise für eine dritte, vierte und fünfte Person: 35 Euro pro Person und Nacht.

Kinder bis sechs Jahre frei, ab sieben Jahren gelten die Preise für weitere Personen.

Der Private Suite Bauernhof ist zu finden „In der Straß“ im Dörfel, im **Naturschutzgebiet Honigar-Höllengebirge**, nur 15 Minuten von Traunkirchen entfernt.

Anfragen bei Familie Gröller, Traunseehotels

Telefon: +43 7617/2216

E-Mail: traunsee@traunseehotels.at

www.traunseehotels.at

HolidayCheck
Anzeige

... beantwortet Ihre Urlaubs-Fragen!

Darf mein Arbeitgeber einen Coronatest verlangen, nachdem ich im Urlaub war?

Ob der Arbeitgeber einen Coronatest nach einer Urlaubsreise verlangen darf, hängt davon ab, ob der Arbeitnehmer in seinem Urlaub ein Risikogebiet bereist hat. Für Urlaubsheimkehrer aus Risikogebieten ist ein Corona-Test seit Anfang August ohnehin Pflicht. Da der Arbeitgeber auch die Verantwortung für seine übrigen Mitarbeiter trägt, hat er ein berechtigtes Interesse daran, dass keiner seiner Angestellten das Virus auf andere Mitarbeiter überträgt. Grundlage kann aber niemals die eigene Meinung des Arbeitgebers sein, sondern nur die offiziellen Aussagen des Auswärtigen Amtes oder des Robert-Koch-Instituts.

Urlaubs-Experten
Vanessa Schürle aus dem HolidayCheck Reisebüro

Für alle weiteren Fragen sind die Urlaubs-Experten von HolidayCheck Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr • Sa/Su/Feriertage: 09:00-15:00 Uhr erreichbar:

089 143 79 100

HolidayCheck AG

Bahnweg 8
CH-8598 Bottighofen
Tel.: 0800/2404455
www.holidaycheck.de

Anzeige
Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

Wie ein Kleinod mitten in den Bergen: Das Südtiroler Eggental verbindet auf charmante Weise italienischen Stil mit alpinem Flair. Diese Kombination spürt man auch deutlich im Hotel Marica. Mit seiner Lage im urigen Bergdorf Eggen (1120 m) sowie den gemütlichen Zimmern mit Massivholzmöbeln und großen Fenstern, zieht es vor allem Naturliebhaber

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Beischern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehr. Zurück im Hotel genießen Gäste die vittimediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4.000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruherraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

Ø 01378 / 806676

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

Ø 01378 / 806677

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.

Ø 01378 / 806678

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.delueber-uns/datenschutz

► **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENEST



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

AUS DEM KATALOG**Flexible
Konditionen für
Reisen 2021**

Gute Nachrichten für Reisewillige mit Fernweh, die bis Mitte Dezember ihren Urlaub buchen: Die Anex-Reisemarken Anex Tour und Öger Tours haben neue, faire und flexible Buchungskonditionen aufgelegt und zugleich ihre Sommerprogramme in den beliebtesten Urlaubsländern am Mittelmeer komplett frei geschaltet.

Die neuen Buchungskonditionen machen die Reiseentscheidung leichter, denn für ab sofort gebuchte Reisen zahlen Kunden bis 30 Tage vor Abreise lediglich zehn Prozent des Reisepreises an, statt wie bisher 20 Prozent. Für eine größtmögliche Flexibilität sorgen geringere Stornogebühren. Bis 30 Tage vor der Abreise werden nur die bereits angezählten zehn Prozent des Reisepreises berechnet. „Mit unserer Aktion bieten wir unseren Kunden einen fairen und leicht verständlichen Anreiz, kurzfristig Reisen in der aktuellen Wintersaison oder auch schon ihr Lieblingshotel im Sommer 2021 zu buchen“, sagt Anex Tour-Geschäftsführer Murat Kizilsac überzeugt.

Der Düsseldorfer Reiseveranstalter Anex Tour hat ein umfangreiches Hotelprogramm rund um das Mittelmeer aufgelegt, darunter sind in Spanien namhafte Ketten wie Iberostar, Riu und Barcelo. Weiterhin im Angebot sind die Türkei sowie die griechischen Inseln Kreta, Rhodos und Kos. Beim Türkei- und Orientspezialisten Öger Tours sind 480 Hotels an der türkischen Riviera und Ägäis sowie am Roten Meer in Ägypten buchbar.

Die Konditionen gelten für Neubuchungen mit Reisedatum bis Ende Oktober 2021. Die Aktion endet am 15. Dezember 2020. So kostet zum Beispiel bei Anex Tour eine Woche im Vier-Sterne-Hotel Cathrin auf Rhodos (Griechenland) mit Halbpension, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 396 Euro pro Person. Öger Tours bietet eine Woche im Fünf-Sterne-Resort Hotel Asteria in Bodrum (Türkische Ägäis) mit All-Inclusive-Verpflegung, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 650 Euro an.

Die Angebote sind buchbar in allen Reisebüros mit Anex-Tour- und Öger-Tours-Agentur sowie im Internet unter www.anex.de und www.oeger.de oder beim Kundenservice unter Telefon 0211/781774-44.



Der legendäre Versuch von Otto von Guericke – die Magdeburger Halbkugeln auf dem Domplatz.

FOTOS: MAGDEBURG MARKETING, ANDREAS LANDER

Millionenfaches Funkeln

Mehr Funkeln geht nicht! Knapp 1,2 Millionen Lichter verwandeln Magdeburg diesen Winter erneut in ein unvergleichliches Lichtermeer. Zur zweiten Lichterwelt setzt die Landeshauptstadt noch einen drauf: Ein Dutzend neue Lichtelemente schmücken die gesamte Stadt.

An diesem Wochenende geht es los, die Lichterwelt funkelt dann bis zum 2. Februar 2021, wird täglich geöffnet und frei zugänglich sein.

Techniker haben in den vergangenen Wochen kilometerlange Lichterketten aneinander gereiht. In der gesamten Innenstadt haben sie die Laternen mit goldenen Weihnachtskugeln geschmückt und die Hausfassaden mit Lichtern dekoriert. Das eingespielte Team hat in Windeseile die überlebensgroßen Leuchtskulpturen aufgerichtet. Vom fünf Meter hohen Magdeburger Reiter aus Tausenden LED-Lämpchen bis zum spektakulär funkeln den Halbkugelversuch auf dem Domplatz.

Viele Magdeburger haben sich ebenfalls für die Lichterwelt engagiert und die Erweiterung mit neuen Skulpturen möglich gemacht. Institutionen und Initiativen der Landeshauptstadt bringen sich mit eigenen Lichtinstallations ein. Insgesamt werden es wieder mehr als 60 Elemente sein. Gegenüber dem Kloster Unser Lieben Frauen hat zum Beispiel die Interessengemeinschaft Innenstadt eine Liebeserklärung an Magdeburg gesponsert. Hier leuchtet der neue „I love MD“-Schriftzug mit rotem Herzen.

Geführte Rundgänge durch die Lichterwelt

Die spektakulären **Lichtskulpturen**, vom Teleman-Brunnen über den Hans-Grade-Eindecker bis zum Stadttor mit der Magdeburger Jungfrau, stellen auf einzigartige Weise die Epochen des 1200 Jahre alten Magdeburgs dar. Wer mehr über die Lichterwelt und die Geschichte der Stadt erfahren möchte, ist auf den Rundgängen der Tourist Information genau richtig. Sobald es die Corona-Bedingungen wieder zulassen, werden die professionellen Gästeführer und -führerinnen zwei

Mal pro Tag spannende Einblicke geben. Jeweils um 17 und 17.30 Uhr startet dann eine **Führung am Domuseum Ottonianum** (Domplatz 15), allerdings nur mit Anmeldung. Information dazu gibt es unter Telefon 0391/63601402. Auskunft zu den einzelnen Lichtstationen sowie über die **Hygieneregeln** aufgrund der aktuellen Lage gibt es auf der Homepage der Stadt.

magdeburg.de



Passender Rahmen für das Selfie: In der Landeshauptstadt hofft man auf viele Besucher der Lichterwelt, die bis in den Februar hinein erstrahlt.

Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie hoffen sie alle, den Erfolg des Vorjahres wiederholen zu können.

Vorbei am Höhepunkt der Lichterwelt, Otto von Guericke's weltberühmter Halbkugelversuch auf dem Domplatz, beginnt am ersten Adventssonntag ein weiteres Highlight vor dem Westportal des Magdeburger Doms zu funkeln: Eine meterhohe Krippe mit dem Jesuskind in der Futterkrippe, daneben Josef und Maria sowie Schaf, Esel und Ochse werden ab dem 29. November für weihnachtliche Stimmung sorgen. Und vor der gegenüberliegenden Kathedrale St. Sebastian strahlen die Heiligen Drei Könige mit ihren Geschenken für das Jesuskind.

Im Domviertel wird derweil eine Otto-von-Guericke-Figur vor der Wohnbar der Wohnungsbaugenossenschaft Otto von Guericke zum Leuchten gebracht. Und auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof sorgt erstmals ein acht Meter hoher Weihnachtsbaum für Weihnachtsstimmung. Doch damit nicht genug: Ab dem 1. Dezember lohnt sich ein Blick hinter den großen Weihnachtsbaum auf dem Alten Markt. An der Fassade des Gebäudes der IHK Magdeburg funkelt dann ein großer Adventskalender.

Auch in den Stadtteilen haben sich die Magdeburger für leuchtende Überraschungen stark gemacht: So wird in Ottensen auf dem Eichplatz ein Otter glitzern, im Rothenseer Ortskern funkeln die Laternen sowie eine beleuchtete Silhouette des Stadtteils, und die Gartenstadtkolonie Reform erhält neuen Glanz.

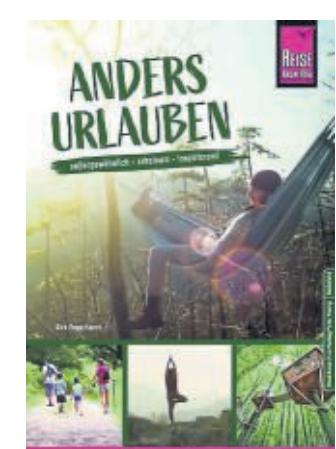
REISE-SEITEN**Anders urlaufen – alternative Reiseideen**

Um einen erholsamen und inspirierenden Urlaub zu erleben, muss man nicht auf die Bahamas fliegen – auch vor der eigenen Haustür gibt es eine Menge zu erleben. Von naturnahen Yoga-Retreat am See über Zen-Klöster in wilden Bergtälern, einsame Berghütten und Hotelzimmer in alten Eisenbahnwaggons bis hin zum morbiden Schloss in der Uckermark, in dem die Bohème zu Gast ist – alternative Reiseziele, die durch ihre Nähe eine nachhaltige Art zu reisen ermöglichen. Tipps von Kennern helfen, außergewöhnliche und versteckte Ziele in der Nähe aufzuspüren.

Dirk Engelhardt ist so ein Kenner. In seinem Reiseführer der anderen Art hat er eine bunte Auswahl an außergewöhnlichen Reisezielen zusammengestellt, für die man weder viel Geld aufbringen noch eine lange Anreise in Kauf nehmen muss. Er führt zu Bio-Badeteichen, Vegetarierkolonien, fährt mit der Postkutsche durch die Lüneburger Heide und zeigt, wie sich eine Nacht hinter Gittern verbringen lässt – ohne in Schwierigkeiten geraten zu sein.

Ausführliche Empfehlungen führen zu lohnenden Einzelzielen für Kulturinteressierte, Naturliebhaber und Citybummler. Übersichtliche Tabellen ermöglichen einen schnellen Zugriff auf die gewünschten Informationen, wann und wohin die Reise gehen könnte. Mehr als 90 Reiseideen mit allen wichtigen Infos, einer Überblickskarte und einer ungefahren Preisangabe zur Orientierung.

Dirk Engelhardt
Anders urlaufen:
Alternative Reiseideen
Reise Know-How Verlag
1. Aufl. 2020, 336 Seiten
ISBN 978-3-8317-3448-1
17,90 Euro



Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken – unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer «««

Mini-Studie schafft Raum am Straßenrand

Der Autohersteller Mini hat die virtuelle Design-Studie Urbanaut vorgestellt. Laut Markenchef Bernd Körber geht es bei dem 4,46 Meter langen Wagen nicht allein ums Fahren, sondern auch darum, neue Räume in der Stadt zu schaffen. Viel Fantasie haben Designer und Entwickler deshalb in die Nutzung des parkenden Urbanaut gesteckt und ein variables Innenleben mit Lounge-Charakter geschaffen.

So wird nach dem Abstellen des Fahrzeugs mit wenigen Handgriffen aus dem Armaturenbrett ein Daybed, der Fahrerbereich wird zur Sitzcke. Dorthin kann sich der Besitzer zum Ausruhen und Arbeiten begeben oder mit ausgestellter Frontscheibe und offener Schiebetür zum Gastgeber einer Straßenparty werden.

Je nach Modus ändern sich auch Details des Designs und das Ambiente des Innenraums, in dem es neben den Sitzen der ersten Reihe ein Chaiselongue im Heck sowie einen Beistelltisch an der Flanke gibt. Darüber hängt das bislang im Cockpit montierte Rundinstrument, das zur Schaltzentrale für die digitale Erlebniswelt wird, teilte die BMW-Tochter mit. Fahrer soll den Urbanaut teilaufoton und voll elektrisch.

Zwar werden es nach Angaben von Designchef Oliver Heilmer erstmal ein paar Styling-Details der Studie in die Serienfertigung schaffen und sich in der nächsten Generation des Mini-Dreitürers oder Countryman wiederfinden. Doch sei der Urbanaut mehr als eine Fingerübung: „In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts könnten wir uns so ein Modell in unserer Palette sehr gut vorstellen“, sagt Heilmer. Während die Studie die Kunden auf solch ein für Mini ungewöhnliches Konzept einstimmen soll, würden bereits in der Entwicklung der kommenden Fahrzeuggeneration die technischen Voraussetzungen geschaffen.

dpa



Wohnmobil: Beim Parken verwandelt sich der Urbanaut in eine Party-Lounge. FOTO: BMW/DPA



Wie am Schnürchen: Unterwegs ist das US-Bike erstaunlich wendig. Nur beim Schieben macht sich das Gewicht bemerkbar.

FOTOS: HARLEY-DAVIDSON/AMPNET

ABGEFAHREN

Dunkle Ziffern

VON CARSTEN MÜLLER

Alle Jahre wieder laden die Deutsche Verkehrswacht und der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe im Oktober zum Licht-Test ein. Und alle Jahre wieder liefert die Statistik den Beweis, dass fast ein Drittel der Fahrzeuge in Deutschland mit defekter Beleuchtung unterwegs ist. Dabei könnte man angeglichen der seit Jahrzehnten laufenden Kampagne erwarten, dass sich allmählich ein Bewusstsein einstellt für diesen bescheidenen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Aber nein: Mit 28,7 Prozent liegt die Mängelquote in etwa auf Vorjahresniveau (28,8 Prozent). Die Zahl bezieht sich nur auf die in Werkstätten untersuchten Fahrzeuge, insgesamt etwas mehr als ein Zehntel von 48 Millionen Pkw in Deutschland. Für die übrigen ist der Begriff „Dunkelziffer“ durchaus gerechtfertigt...

Einstieg in die Tourer-Welt

FAHRBERICHT Harley-Davidson Sport Glide begeistert mit leichtem Handling

VON JENS RIEDEL



Fake News: Der zweite Tankdeckel sieht zwar schick aus, ist aber ohne Funktion.

Ganze 15 Modelle umfasst die Softail-Baureihe von Harley-Davidson. Das reicht vom klassischen Chopper über Heritage-Varianten bis hin zum dragsterartigen Power-Cruiser. Die Preisspanne reicht von 14.495 Euro für den Bestseller Street Bob bis hin zur 11.000 Euro teureren Heritage Classic. Und mittendrin markiert die Sport Glide den Einstieg in die Tourer-Welt der Kultmarke.

Der Zusatz Glide stand schon fast immer für die Reisedämpfer aus Milwaukee. Die Sport Glide muss sich allerdings in der Softail-Baureihe einordnen. Das spricht per se schon einmal für ein etwas handlicheres Motorrad. Sofern das bei 317 Kilogramm Fahrgewicht gesagt werden darf.

Dass wir einmal auf einer Harley-Davidson mit bis zu 170 km/h über die Autobahn fegen würden, hätten wir uns auch nie träumen lassen. Natürlich ist das auf Dauer kein Vergnügen, dank der breiten Lampenverkleidung mit kleinem Windschild und vor allem des Tempomats ist die Sport Glide aber durchaus langstreckentauglich.

Das kann von den serienmäßigen Koffern nur bedingt beobachtet werden. Sie sind für das Urlaubsgepäck einfach zu schmal, stellen aber natürlich im Alltag und den Kurztrip am Wochenende eine Entlastung dar. Bei Nichtgebrauch sind sie zudem dank Schnellverschluss rasch abzunehmen – die Verkleidung übrigens auch.

Ihre Stärken spielt die Sport Glide aber nicht auf der langen Geraden, sondern auf kurvigen Landstraßen aus. Hier begeistert sie mit einem erstaunlich leichten Handling. Schon bei geringer Schräglage lenkt das 18-Zoll-Vorderrad willig mit ein.

Das hohe Gewicht macht sich nur beim Schieben bemerkbar, wo das flache Motorrad lediglich am Halteband für den Sozius der rechten Hand Halt bietet und alles zu einer recht wackeligen Angelegenheit macht. Ansonsten ist der Umgang mit der Sport Glide problemlos. Lediglich der Leerlauf verlangt etwas Aufmerksamkeit und will bevorzugt vom zweiten Gang aus gefunden werden.

Zwei Kippschalter sind doppelt belegt: So teilen sich Anlasser und Warnblinker einen Platz, und auf der anderen Seite der Scroller für das kleine Display im analogen Tacho und die Hupe. Für jede

Seite gibt es hingegen einen eigenen Blinkerschalter, dafür aber auch eine automatische Abschaltfunktion. Die Sitzhaltung ist entspannt, wobei sich kurzebeinige Fahrer durchaus die Rasten eine halbe Fußlänge weiter hinten vorstellen könnten. Im Kurvenlauf taucht hin und wieder der Gedanke an eine noch etwas fahrraktiveren Halting Richtung Vorderrad auf.

Als einzige Softail kommt sie mit einem Endrohr aus. Das kostet zwar drei PS und zehn Newtonmeter Drehmoment, aber schwachbrüstig ist der 1,75-Liter-Motor so oder so nicht. Subjektiv bolpert die Sport Glide sogar einen Hauch bissiger aus dem Auspuff. Ab etwa 1500 Touren stapft der kleinere der beiden mächtigen Harley-Zweizylinder in allen Gängen klaglos los. Erst ab etwa 3200 Umdrehungen vibriert der Twin etwas vernehmlicher in den Fußrasten, was im letzten Gang etwa 145 km/h entspricht, aber die Drehmomentspitze liegt ohnehin schon kurz vorher an. So pendelt sich die Geschwindigkeit bei 120 bis 140 km/h ein.

Der Tank fasst knapp 19 Liter und erweist sich als tourenfreundlich, denn er er-

H-D Sport Glide	
Zylinder/Anordnung	2/V
Hubraum	cm ³ 1746
Leistung	kW/PS 62/83
	bei 1/min 5450
Drehmoment	Nm 145
	bei 1/min 3000
0-100 km/h	s 5,4
Spitze	km/h 190
Verbrauch	l/100 km 5,3
CO2-Emission	g/km 125
Tankinhalt	18,9 l
Testverbrauch	l/100 km 5,4
Länge	mm 2325
Sitzhöhe	mm 680
Radstand	mm 1624
Leergewicht	kg 317
Ges.gewicht	kg 1.795
Preis	ab Euro 17995

AUF DIE SCHNELLE

Neuaflage von Kangoo und Citan

Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 gibt es den Hochdachkombi in einer Neuaflage mit frischem Design und einem modernisierten Innenleben. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Wie schon beim Vorgänger leitet Mercedes vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter ab. Gewerbe Kunden kennen ihn als Citan, Familien-Fahrer sollen ihn als T-Klasse kaufen können.

Nächster Qashqai bietet mehr Platz

Nissan legt letzte Hand an den nächsten Qashqai an. Wie der Hersteller bestätigte, soll die dritte Generation seines in Europa erfolgreichsten Modells im Frühjahr 2021 auf einer neuen Plattform in den Handel kommen. Bei moderat gewachsenen Abmessungen soll er mehr Platz im Innen- und Kofferraum bieten. Unter der Haube wollen die Japaner zunächst mit einem 1,3 Liter großen Turbomotor mit Mild-Hybrid-System in zwei Leistungsstufen mit 101 kW/138 PS oder 114 kW/155 PS starten.

Zeitpolster erhöht die Sicherheit

Matsch, Laub, Schneefall, vereiste Straßen, Unfälle und Räumfahrzeuge: Die Bedingungen der kalten Jahreszeit bremsen den Verkehrsfluss. Darauf stellen sich Autofahrer jetzt besser ein und fahren entsprechend zeitiger los, um nicht unter Zeitdruck zu geraten. Das rät die Prüforganisation Dekra. Im Verkehrsnetz lassen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinkt die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen.

Eines der teuersten Spielzeuge der Welt

Der limitierte Nachbau des Bond-Autos hat etliche 007-Extras an Bord – nur keine Straßenzulassung

VON THOMAS GEIGER

antwortet dort neben dem Klassiker-Service auch den Neubau solcher Oldtimer.

Auf den ersten Blick sieht dieser DB5 genauso aus wie das Serienmodell, das 1963 seinen Einstand gab. Und er fährt auch so: Die Briten haben gar nicht erst versucht, die Technik zu modernisieren. Es gibt wie damals ein Fünfgang-Getriebe sowie ein Fahrwerk und eine Lenkung, die ein herausforderndes Eigenleben führen.

Zwar hat der DB5 als Luxusliner unter den Leistungsträgern elektrische Fensterheber. Doch man lenkt allein mit Muskelkraft und bremst auch ohne technische Unterstützung. Entsprechend behutsam lässt man es angehen und wehrt sich gegen den Lockruf der Leistung. Der ist hier aber unüberhörbar: Der



Limited Edition: Nur 25 Exemplare vom DB5 will Aston Martin bauen.

4,0 Liter großer Reihensechszylinder leistet 210 kW/286 PS und seine 390 Nm haben mit dem nicht einmal 1500 Kilo des Coupés leichtes Spiel. Kein Zweifel, dass der Sprint von 0 auf 100 in 7,1 Sekunden gelingen könnte – und dass bei Vollgas damals 229 km/h drin waren.

Spires' Truppe hat keinen geringeren DB5 nachgebaut als das originale Bond-Auto.

In der Mittelkonsole taucht hinter einer Jalousie ein Radarbildschirm auf und informiert über die aktuelle Position. In der Tür steckt ein ganz frühes Autotelefon. Und unter der Armlehne entdeckt man jene Schalterleiste, mit der Bond das Coupé in einen Kampfwagen verwandeln konnte: Auf Knopfdruck fahren aus den Stoßstangen Rammböcke aus, hinter die Rückscheibe schiebt sich ein Schutzschild aus kugelfestem Stahl, die Wechseltasten erschweren eine Verfolgung.

Je länger man mit dem fiktiven Oldtimer fährt und je größer das Vertrauen wird, desto weiter lässt man den Blick schweifen, gibt der Neugier nach und schiebt unter Klappen und Konsolen. Spätestens dann erkennt man, dass dieser DB5 nicht irgendeine Replika ist. Paul

ten Maschinengewehren mit reichlich Sound und Licht den Weg frei ballert.

Der Schleudersitz ist trotz entsprechendem Dachauschnitt und einem Auslöser im Schaltknauf ebenfalls lediglich eine Attrappe. Und statt einen Ölteppich auf den Asphalt zu legen, bringt der Nachbau mögliche Verfolger mit Seifenwasser ins Schleudern. Es gibt noch ein weiteres Manko: Trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Nummernschilder fehlt dem Klassiker die Straßenzulassung, muss Spires' einräumen. Das stempelt ihn gar vollen zum Spielzeug für große Jungs mit tiefen Taschen – und zu einem der teuersten Spielzeugautos der Welt. Schließlich rufen die Briten dafür knapp vier Millionen Euro auf.

dpa

Automarkt

► Ankäufe KFZ

Ankäufe

Haben Sie noch ein altes Mofa/Moped, gerne auch zum **herichten** Tel. 0172/2845535

Ankäufe Pkw

Zahlreiche Spitzenpreise für alle Fabrikate ab Bj. 1998 - 2016, auch mit hoher km-Leistung.
(02 08) 7 40 07 96 o. 01 72/2 32 63 85. Kfz-Handel - 24 Std. erreichbar. Seriöse Abwicklung.

► Verkäufe KFZ

Citroën

C1, weiß, BJ 2009, PS 68, TÜV 6/22, 28 Tkm, VB 3200 €. Tel. 02381 870194

Fiat

Abarth 595 (Fiat 500) Competizione 1.4 Turbo, 179 PS, 28 Tkm, 1 Hd., sehr gepflegt, kompl. neue Brembo-Bremsanlage, super Straßenlage u. super Sound durch Klappenauspuff, VB 14.998,- €. Tel. 0176-38460963

Fiat Punto, Aut., 115.000 km, Bj. 2001, TÜV 2/22, werkstattgerecht prüft, VB 350 €. Tel. 02351 60450

Ford

Ford Fusion 1.4 Vira, Bj. 2004, TÜV 11/22, 80 PS, 81.000 KM, Scheckheft gepflegt, silber, Klima, 5-türig, ZV, eFH, beheizte Frontscheibe, WR, SR, RCD, gepflegt, Garagenwagen, 2.300 € Tel. 0151-71959287

Kia

Seit über 30 Jahren!
www.busenius.de

www.autohaus-reckhaus.de

Mitsubishi

Schwarzer Mitsubishi Colt 1.2, Modell 2008, erst 117.700 km scheckheft, 55 kW, TÜV neu, Klima, Servo, ZV, eFH, Stereo-CD, AHK, Allwetterreifen, NR, Grg, Wg., 2850,- €. Tel. 0170/6026960

Opel

Corsa C, 1.2 Automatic, Bj. 7/2004, 119 tkm, Checkheft, TÜV Aug./22, silber-metalllic, Servo, Schiebedach, Stereo/Kassette, neue Allwetterreifen, NR u. GW, 2.450,- €. Tel. 0152/17947842

Corsa D 1.2 Edition, Benzin, Bj. 10/07, erst 56 Tkm, scheckheft, 1 Hd., TÜV neu, 59 Kw, schwarzmetallic, Klima, Servo, ZV-Infrarot, MFL, el. Fensterheber u. Spiegel, Stereo CD, Alu, neue Allwetterreifen + Inspektion, viele Extras, NR, für 3950,- €. Tel. 0176-51725323

Opel Corsa D in Gold, Vollautomatik, Bj. 2008, HU/TÜV 10/22, 113 Tkm, Benziner, 3-Türer, VB 3800,- €. Tel.: 0157 35375973

Toyota

Schnäppchen: Guter Zust., Toyota Avensis, silber, Bj. 03/2005, 116 PS, Diesel, TÜV neu, Wi+So-Rfn, neu, 190 Tkm, Pr. 2800,- €. Tel. 0157 30805884

VW

Golf IV, silber, 73400 km, TÜV 5/22, VB 1200 €, Tel.: 0160 8496377

VW Golf 6, 5-türig, silber, Benz., 6-Gang, AHK, sehr gute Ausstattung, Tempomat, 70 tkm, VW-Checkup, 7.500,- €. Tel. 0176 68483681

Variant 1.2 TSI, Trendline EZ 3/15, 63 KW, 75.000 KM, 10/21, AHK G-Reifen, Sitzbez., lime Grey Met., VB 9250,- €. Tel. 0176/51872668

Passat Var. Highline 2,0l TDI, EZ 04/2010, 103 KW, 166700 km, is-landgrau, Sitzbez., Navi, AHK, Freisprechereinrichtung, 5200,- €. Tel. 0151 11566633

Polo 1.2 TSI, Comfort Line, Bj. 7/2012, 4-türig, 66 Kw, TÜV neu, Euro 5, 109 Tkm, scheckheft + alle Rg., Motor 2016 v. VW f. 5700,- € erneuert, weiss, Klimaautom., 4 x elek. Fensterheber u. Spiegel, Tempomat, Alu, neue Allwetterreifen, viele Extras, NR, 6450,- €. Tel. 01520-7584086

VW Touran BMT Comfortline, Scheckh. gepf., 110 PS, 1. Hd., EZ 9/16, weiß, 36 TKM, PDC, ACC, AHK, 8 f. bereift, viele Extras, 16.000 € VB, Tel.: 02351 672254

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Wohnmobil Hobby 600, EZ 5/2002, TÜV neu, 2,8 l, 94 kW, km 114.500, mit Markise, Vorzelt und Rampe für Roller, aus 1. Hand, unfallfrei, FP 22.900 €, Tel. 0160 3574812

Ankäufe Ersatz.u. Zubehör

4 Winterreifen auf Stahlfelge: Dunlop /M+S - SP Winter Sport 3D - 215/65 R 16 98 H mit original VW Radkappen. 5 Loch Stahlfelgen auf VW Tiguan gefahren. Profiltiefe: 2 x 6 mm, 1 x 5 mm 1 x 4,5 mm. Preis 90,- €. Tel. 0172/7589537

► Zubehör

Reifen 175er

4 Winterreifen M & S, 6 mm 175/65 R 14 T, auf Stahlfelge, m. orig. Ford-Radkapp. Preis 100,- €, Tel.: 0160/94544626

Reifen 185er

4 WR 185/70 R 14 auf 4-Loch-Stahlfelge, f. Opel Corsa, VB 80 €, Tel. 0178 3326222

Reifen 195er

4 WR auf Alu, 195/65 R 15 Hankook, f. Golf, VB 80 €. Tel. 02921/794 55

Reifen 205er

4 M&S Reifen, 205/55 R16, 91H, auf Stahlfelge 6x16, 4 Ganzjahresreifen, 4 Radkappen Golf 7, VB 125 € Tel. 02381-405000

4 Magna Alufelgen, 7J x 16, 5 Loch, 205/55 R 16, 100 €, Tel. 02351 29762

4 SR 205/50R16/87, Hankook auf 4-Loch Alut, Volvo V 40, ca. 500 KM gefahren von 2019, 150,- €. (neu 350,- ohne Felge) Tel.: 0151-65175025

4 Winterreifen Goodyear UltraGrip 205/55 R16/91 5Loch Stahlfelge Profiltiefe ca:8mm aus dem Jahre 2018 Preis 220 € VB 02943/975552

WR 205/55 R 16, für Golf VII, auf Stahlfelge. Tel. 0175 1242604

Winterreifen, 205/55 R16, Kumho m. RDKS, auf Stahlfelge, neuw, 4 J., 4 St. für Auras, FP 350 €, Tel. 0160 98711084

Reifen 215er

Original Mercedes Winterkomplett-Räder für Merc. GLA 200. Vielseitigen-Rad, vandiumsilbermetalllic, 4 x 215/55 R18 95 H Dunlop ST, inkl. Reifendruckkontrollensender ca. 5000 KM Preis VB 500,- €. Tel. 0171/5526955

Winterreifen 215/65R16 auf Alufelgen 4 Pirelli Scorpion, PT 7mm, Alufelge silber 6,5x16, VW/Audi, 160 €, Tel.: 02381/1495848

Reifen ab 225er

4 WR auf Alu, 225/60/17/103V zu verk., 200,00 €, Tel.: 05258/6847 oder 016098046561

4 WR auf Aluf., Mercedes-Benz C-Klasse, 225/50, R17, 390 €, Tel. 02391 4366

4 Winterr. auf Orig. BMW Alufelgen, 5 Loch 17", Perely-Reifen 225/60 R17, ca. 6mm, VB 190 €, Tel. 0160 99058385

SR 255/35/R19, 2 x Pirelli P Zero, 2 x Dunlop Sportmax, 5 Monate alt, 3 km gefahren, wie neu, 400 €, Tel. 0179-9052999

Stahlfelgen 5 j x 16 für IVECO Daily 50 C 15 (ET 109 f, Zwillingsschächte) 60,- €. Tel. 02355-6847

Allwetterreifen m. Stahlfelge, 1/21 alt, 195/65 R15, 5-Loch, VB 180,- €, 4 Sommerreifen m. Alufelge, 225/50 R17, 5-Loch, VB 120 €, Tel. 02381 444947

Für 3er BMW, 205/55R16, Runflat Kompletträder ContiWinterContact, auf LM-Felgen 7Jx16, ET 38, 5 Loch, 4 Stück, 6-7 mm Profil, Komplettpreis 210 €. Tel. 01573 8111280

Neue Alu WR, f. BMW X1 S48 mit 225/55R17 Conti Contact WR, VB 590 €. Tel. 0172 2723405

Suche original Alufelgen für VW, 0. Audi, 6,5 x 16 o. 7 x 16. Tel. 0170 1192591

► Verkäufe Motorräder

Roller

Peugeot Roller, 50 ccm, kl. Nr.-Schild, ca. 15tkm, 500 € VB, Tel. 02921 60096

Suche 125er Roller, bis 900,- €. Tel. 0152 2388303

Immobilien

Mietgesuche

Bad Sassendorf

Älteres Paar su. in Bad Sassendorf 3 - 4 Zi.-Whg. Hochpaterre o. Paterre, m. Garage, od. kleines Haus, v. Privat, Tel. 0162 762529

Ense

Miete Whg./Hausgesucht Jung, solv. Ehepaar, 1 Hd., sucht schnellstm. Whg. ab 80 m², mind. 3 Zi. od. Haus, in Ense od. Umgeb.. Auch Hauskauf möglich! Tel. 02938/4595

Lüdenscheid

Alleinstehender Rentner sucht kl. Whg. ca. 45-50 m², möbl. od. teilmöbl. (keine Bedingung), Stellpl./Grg. z. 01.02.21 Tel. 0151 21055416

Frau mittl. Alters m. Hund

sucht 2 Zi., KDB, Balkon in Lüd. Tel. 0160 98131056

Reifen 185er

Wohnhaus 157 m² in Wickede-Ruhr, Altbau zu vermieten. KM 1000 €+NK. Tel. 0170/28 38 358

Wohnungsangebote

Bad Sassendorf

Bad Sassend. 3 Zi.-Whg. i. 2 Fam.-Hs., DG, 94 m², m. Balk., Bad m. Dusche u. Fenster, ab sofort, 650,- € KM + 100,- € NK + 100,- € NK, eigene, Hzg.-Anlage, keine Haustürtaltung, Tel. 0176-41669176 ab 17.00 Uhr oder 0176-47704660

Bad Sassendorf(Mitte), ruh. gut geschnittene 2 ZKB-Wohng. mit überdachten Balkon, 79qm., 1ETG, Bezug ab 1.12.2020, KM 700,- plus 150€/NK, 3 Monate Deponat, Tel. 02921 297629

Bad Sassendorf, 2 Zi.-Whg., zentr. Lage, KD, Bad DU/WA, ca. 80m², renov., Blk, Aufzug, Stellplatz, KM 640 € + NK 155 €, ab 01.12.2020 o. später, an älteres Ehepaar o. Einzelperson, keine Tiere, Chiffre SA 2122332 Z Hamm

Ab 01.11.20 Hammer Westen, 3 Familienhäuser, Nebenstr., EG, renoviert, 98 m², 1 KÜ, 1 WZ, 1 SZ, 1 Kiz., Bad m. Fenster, Dusche & Wanne, sep. WC, kein Balkon, Carport mögl., keine Tiere, KM 548,80 € + NK 141,36€, Strom & Heizung extra über Stadtwerke + 2 MM Kaut. Tel. 02381 496050

Hamm - Mitte: 2 ZKDB, 53 m², Balk., Garten, KM 306,- € + NK + 3 KM KT, Tel. 0163 5107537

Hamm Ost: 3 Zi. Whg., ca 70 m², 4 Zi/KB, zum 01.01.21, KM 250 € + NK, Zugschriften unter Tel. 015124128530

Hamm, Vorheiderweg, 19, 2 Zi. Whg., 39 m², Loggia, KM 220 € + 100 € NK + 2 MM Kaut. ab 1.12.2020. Tel. 01578- 2681190

Hamm-Mitte, Oststr., DG-Whg., 2 Zi., KDB-EBK, 61 m² zum 2.1.2021 zu vermieten, KM 450,- + NK + 2 MM Kaut. Garage mögl., Tel. 02381/26049 oder 017523910960

Hamm-Westtünnen, 3 Zimmer, KDB, 51m² im MFH, 2. OG, DG, Keller, KM 300,- € + NK, keine Haustiere, sofort zu vermieten. Tel. 02385-6465 o. 02381-584668

Hamm/Lohausen, Holz, gute & ruhige Lage, 2 ZKB, DG-Whg., mit Gartennutzung, hell & freundlich, 51m², KM 3

WOHNEN

Telefon: 0800-8000105 • Lippstadt: 02941-201-111

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

Noch mehr Immobilien im Internet immobilien.wa.de

Bausparverträge überprüfen – Prämie steigt

Leipzig – Bausparer bekommen ab dem kommenden Jahr eine höhere Wohnungsbauprämie. Darauf macht die Verbraucherzentrale Sachsen aufmerksam. Ab 2021 erhalten Singles auf Einzahlungen von maximal 700 Euro pro Jahr eine maximale Prämie von 70 Euro. Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf für den Anspruch nicht höher sein als 35.000 Euro. Bei Verheiraten verdoppeln sich diese Werte.

Bislang erhielten Bausparer auf Sparbeiträge von höchstens 512 Euro (Singles) oder 1.024 Euro (Verheiratete) rund 45 Euro beziehungsweise rund 90 Euro. Die Einkommensgrenzen lagen bei 25.600 Euro (Singles) beziehungsweise 51.200 Euro (Verheiratete). Um die staatliche Förderung optimal nutzen zu können, sollten Bausparende jetzt ihre Verträge prüfen und gegebenenfalls auf die neuen Förderungshöhen anpassen lassen, raten die Verbraucherschützer. tnn



Bausparer bekommen ab 2021 eine höhere Wohnungsbauprämie. Ihren Vertrag sollten sie dementsprechend anpassen.

FOTO: DPA-TMN

Schneeschippen oder Straße kehren: Eine unliebsame Arbeit, vor der man sich aber doch nicht drücken kann. Aber keine Sorge: Mit diesen einfachen Tricks geht es beim nächsten Mal leichter von der Hand.

VON JANA ILLHARDT

Bremervörde/Köln – Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Das richtige Werkzeug

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werk geht, müsse später auch nicht über Schmerzen im Kreuz klagen.



Im Winter ist eine gute Schneeschaufel hilfreich, um seiner Räumpflicht nachzukommen. Die Schaufel sollte nicht zu groß sein – sonst wird sie schwer.

FOTO: TOBIAS HASE/DPA-TMN

„Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift „Selbst ist der Mann“.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedene Modelle bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstehen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsmitglieder gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom TÜV Rheinland.

Ahnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch schneller fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, turmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der

DER TIPP

Wäsche auch im Winter draußen trocknen: Soeben gewaschene, noch feuchte Wäsche im Winter nach draußen hängen – und sie trocknet trotzdem? Was vielleicht erst einmal unlogisch klingt, funktioniert. Auch im Winter kann man seine Wäsche draußen trocknen lassen.

Allerdings muss man beachten, dass es an dem Tag keinen Nebel, Regen oder Schnee gibt. Die Luft muss in jedem Fall trocken sein, wie die Experten vom Forum Waschen betonen.

Dass die Wäsche draußen trotz Minusgraden trocknet, hat mit sogenannter Sublimation zu tun: Das Wasser geht direkt vom festen Zustand (Eis) in den gasförmigen (Wasserdampf) über – ohne zwischendurch wieder flüssig zu werden. Bei Minusgraden gefriert also das in der Kleidung enthaltene Wasser zunächst. Anschließend verdunstet das Eis zu Wasserdampf – und die Wäsche ist trocken.

Dadurch spart man übrigens nicht Energie, weil man zum Beispiel auf einen Wäschetrockner verzichtet. Die Experten berichten davon, dass die „gefriergetrocknete“ Wäsche sogar einen angenehm lockeren und weichen Griff habe und manchmal sogar schon ein wenig geglättet sei.

Aber Achtung: Die Wäsche darf nie im noch gefrorenen Zustand abgenommen werden. Das könnte sie beschädigen. Auch sollte die Kleidung nicht überlappend aufgehängt werden, sonst trocknet sie nicht gut. tnn

Immobilien

Ankäufe Häuser

Hamm

Junger 4 Pers.-Haushalt sucht 1-2 Familienhaus in Hamm u. Umgebung, auch renovierungsbedürftig, Tel. 0173 9310547

FOTO: DPA-TMN

Wohnungsgesuche

Hamm

Arbeitnehmer Nichtraucher Wochenendfahrer sucht ab März langfristig günstiges Zimmer mit Garage in Hamm o. nähere Umgebung Chiffre WA 2103830 Z

Hamm: Paar, 57/54 J., gesichertes Einkommen, m. Hund, sucht langfristig kl. Haus o. EG-Whg., ca. 100 m², m. Garten u. Garage, KM bis 800,- €, ab 01.04.2021 oder früher. Tel. 02385 9328897

Ihr Horoskop für heute

Widder 21.3.-20.4.

Auseinandersetzungen der unfeineren Art kommen auf Sie zu, und zwar auch daheim. Es empfiehlt sich aber nicht, zurückzustecken: verteidigen Sie Ihre Vorstellungen; es ist nur legitim!

Stier 21.4.-20.5.

Reagieren Sie bitte nicht so übertrieben heftig, wenn sich ein Missverständnis, das sich über einen längeren Zeitraum aufgebaut hatte, aufklärt. Mit Bedacht lässt sich die Sache regeln.

Zwillinge 21.5.-21.6.

In Sachen Liebe hält der positive Trend der letzten Zeit auch noch weiterhin an. Aber es ist natürlich die Voraussetzung, dass Sie statt kritischer Worte vielleicht ein Kompliment wählen.

Krebs 22.6.-22.7.

Überprüfen Sie ein bestehendes Problem lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig. Denn Sie sind im Begriff, Ihre Energie sinnlos zu vergeuden. Dafür müssten Sie sich zu schade sein!

Rentnerin 68 J., Nichtraucherin, keine Haustiere. Sucht 50-60 m² Whg. bis 1. OG oder Aufzug. Gerne mit EBK, evtl. Balkon, KM bis 360€ Chiffre WA 2103823 Z

Lüdenscheid

Rentner-Ehepaar sucht ca. 80 m²-Mietwhg. in Lüd. stadtzentral, Bad m. Wanne u. Du., Gäste WC, Balk. od. Terrasse, Garage. Tel. 02351/ 861829 ab 16 Uhr

Ankäufe ETW

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Möhnesee

Junges Akademikerpaar, 30 J., mit fester Anstellung und familiären Wurzeln in Möhnesee, sucht ETW, ca. 70-100 m², für gemeinsamen Lebensmittelpunkt. Tel: 0162 2965120

Hamm

Arbeitnehmer Nichtraucher Wochenendfahrer sucht ab März langfristig günstiges Zimmer mit Garage in Hamm o. nähere Umgebung Chiffre WA 2103830 Z

Hamm: Paar, 57/54 J., gesichertes Einkommen, m. Hund, sucht langfristig kl. Haus o. EG-Whg., ca. 100 m², m. Garten u. Garage, KM bis 800,- €, ab 01.04.2021 oder früher. Tel. 02385 9328897

Löwe 23.7.-23.8.

Privat müssen Sie sich heute leider in Konfliktbewältigung üben. Wenn Sie Ihrem Partner die Bedingungen diktieren möchten, dürfen sich die Fronten noch wesentlich mehr verhärten.

Jungfrau 24.8.-23.9.

Wenn Sie es geschickt genug anstellen, können Sie einer Sache nun ohne Schwierigkeit auf den Grund gehen. Andere sind schon daran gescheitert. Aber jetzt sind Sie am Zug!

Steinbock 22.12.-20.1.

Lassen Sie bitte nicht Ihre Verärgerung über eine Sache an Ihrem Partner aus. Er kann wirklich nichts für Ihr Missgeschick, und fällt als Blitzableiter aus!

Waage 24.9.-23.10.

In einem Projekt haben Sie viel Zeit, Geld und Mühe gesteckt, doch jetzt plötzlich behandeln Sie es arg stiefmütterlich. Wieso das? Haben Sie die Lust verloren, die Sache weiter zu verfolgen?

Krebs 22.6.-22.7.

Überprüfen Sie ein bestehendes Problem lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig. Denn Sie sind im Begriff, Ihre Energie sinnlos zu vergeuden. Dafür müssten Sie sich zu schade sein!

Skorpion 24.10.-22.11.

Falls Sie heute auf aufgegergte oder verärgerte Personen treffen: bloß nicht anstecken lassen! Am besten wird sein, Sie holen tiefe Luft und zählen bis zehn. Das hilft, um cool zu bleiben.

Solvente Familie sucht Einfamilienhaus in Hamm. Tel. 0176 610 53 109.

Solvente Kleinfamilie sucht freistehendes EFH in Stadt Nähe von Hamm: Süden, Mitte, Osten. Tel. 0178 3554881

Suche 1-2 Familienhaus, möglichst in ruhiger, grüner Umgebung in Hamm, Tel. 01623798314

Suche Haus o. Baugrundstück, ländlich/ruhig, gelegen, südl. Stadtbez. von Hamm, Raum Velver, bis Lenningsen. Tel. 0163-2935473

Lüdenscheid

Familie (4 Pers.) suchen ab sofort Haus/gr. Whg. in LÜD. beide berufl., gesichertes Einkommen. Tel. 0162-4012555

Familie mit 3 Kindern sucht Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte, Zweifamilienhaus. Gerne Am Worthang, Worthnocken und Umgebung Annabergstr. u. Saarlandstr., Kaiseralle 6, Strassburger Weg, ab 150m². Tel.: 0172 8703102

Hamm

Familie (4 Pers.) suchen ab sofort Haus/gr. Whg. in LÜD. beide berufl., gesichertes Einkommen. Tel. 0162-4012555

Familie mit 3 Kindern sucht Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte, Zweifamilienhaus. Gerne Am Worthang, Worthnocken und Umgebung Annabergstr. u. Saarlandstr., Kaiseralle 6, Strassburger Weg, ab 150m². Tel.: 0172 8703102

Werler

Lagerraum 80 / 160 m² unbefeuert in Werl, Nähe Aldi zu vermieten. Tel. 0178 6467777

Werl

Sü. überdachten Stellplatz f. Wohnmobil, Maße Wohnmobil: L: 7,20 m, H: 2,90, Br. 2,35, in Werl u. Umg. ges. Tel. 0157 86231876

Stadt-kern

Kohlenwasserstoffrest

Vorname des Models Campbell

Technisches Hilfswerk (Abk.)

Studentenbetreuer

Südsee-Insel

Abk.: Firma

französisch: Freund

Initialen von Kästner † 1974

Gebiet um eine Stadt

kleines Kellerfenster

Gebirge auf Kreta

spanische Meer

Gelenk zw. Ober- u. Unterkiefer

französisch: du, dich

Soest

Privat sucht 4 - 10 Familien Wohnhaus in Soest zu kaufen. Angebote an Mail-Adresse javea17@outlook.de

Garagen/Stellplätze

Stellplatz für Wohnwagen-/mobil, abgeschlossen, zu vermieten. Tel. 02388 1442

Lüdenscheid

Familie sucht Haus in Heedfeld Wir (3-köpfige Familie) suchen ein Haus (ab 120 qm, mind. 5 Zimmer) in Heedfeld und Umgebung. Tel.: 02351 9265840

Wolver

Lagerraum 80 / 160 m² unbefeuert in Werl, Nähe Aldi zu vermieten. Tel. 0178 6467777

Werl

Sü. überdachten Stellplatz f. Wohnmobil, Maße Wohnmobil: L: 7,20 m, H: 2,90, Br. 2,35, in Werl u. Umg. ges. Tel. 0157 86231876

Werne

Tiefgaragenstellplatz Salien-Haus, 4-Zi.-ET-Whg. o. Baugrundstück m. eigenem Garten zum Kauf, bevorzugt in Buckfeld. Tel. 0163 901126

BERUF

Telefon: 0800-8000105 • Lippstadt: 02941-201-111

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

Noch mehr Stellenangebote im Internet [nrw.jobs.de](#)

Eine Frage der Konfession?

Karlsruhe/Berlin – Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein. Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV).

Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5000 Euro (1,5 Bruttomonatsgehälter) Entschädigung.

Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisierte die Kirche, dass diese Information wichtig ist und bei der Auswahlentscheidung eine Rolle spielen könnte, argumentierte das Gericht. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. tmn

FOTO: DPA-TMN

Aktenzeichen
1 Ca 171/19

Es gibt mehrere Wege, am Gericht eine Ausbildung zu machen: Als Justizfachangestellte oder Justizsekretär sorgt man dafür, dass Verfahren ihren geregelten Gang gehen. Wo liegen die Unterschiede?

VON MARINA UELSMANN

Berlin/Stuttgart – Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oft in Schwierigkeiten. Für Justizfachangestellte und -sekretäre gilt dies aber nicht: Sie organisieren und verwalten die Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht.

Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit als „das Herz des guten Rechts“. Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, alles muss geordnet verfahren. Die Auszubildende arbeitet Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen.

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Inhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede zwischen den beiden Wegen. Interessierte müssen sich oft erst einmal einen Überblick verschaffen, was überhaupt möglich ist: Nicht in jedem

Bundesland werden immer beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre.

Franziska Mas Marques ist zum Beispiel schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte nicht verbannt werden. Sie können dann zum Beispiel von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln.

Von Zivilprozess bis Oberlandesgericht

Aber selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es beim Zivilprozess zu Verkehrsunfällen doch ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden. „Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Beauftragte Lehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit mehr Aufregung am Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretärinwärterin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie ein? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Am Gericht hat man es



Hinter jeder Akte steht auch eine persönliche Geschichte: Franziska Mas Marques kümmert sich als angehende Justizsekretärin darum, dass alles geordnet abläuft.

FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich“, sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal gedanklich mit nach Hause.“

Von Justizsekretärinwärterin wird im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der kognitiv-intellektuelle sowie soziale und sprachliche Fähigkeiten erfasst.

„Am Deutschttest mit dem Lückendiktat scheitern leider viele“, so Nikolai Zacharias, richterlicher Dezernent des Referats Aus- und Fortbildung beim Präsidenten des Berliner Kammergerichts.

Im Alltag aber muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern etwa Urteile erstellen und diese rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine Fehler passieren.

Wer Ratsuchenden Auskunft geben soll, muss auch kompetent, freundlich und hilfsbereit sein. „Menschen, die mit einem Gericht zu tun

haben, sind häufig verunsichert und überfordert von dem Prozedere“, betont Beauftragte Lehrerin Wessel. Neben Datenschutz beim elektronischen Rechtsverkehr werden daher künftig auch interkulturelle Kompetenzen und eine serviceorientierte Kommunikation zunehmend wichtig.

„Für mich hat sich im Laufe der Ausbildung viel sortiert“, sagt Franziska Mas Marques. Vorher habe sie Gerichtsurteile oft nicht nachvollziehen können, aber nun verstehen sie die Entscheidungen, auch weil sie die einzelnen Verfahrensschritte kennengelernt hat – und damit diese überhaupt gemacht werden, kommt sie jeden Tag zur Arbeit.

Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten seit dem Jahr 2020 eine monatliche Bruttovergütung von 1037 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die bis zum dritten Jahr stufenweise auf 1141 Euro ansteigt.

Für die angehenden Justizsekretäre und Justizsekretäinnen fällt der Verdienst etwas höher aus. Der Grundbetrag für Justizsekretärinwärter und -anwärterinnen zum Beispiel in Berlin beträgt zurzeit monatlich rund 1237 Euro brutto. BA-Angaben zufolge beträgt der monatliche Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden je nach Bundesland zwischen 1209 und 1328 Euro brutto pro Monat. tmn

Neuer Job: Gehalt ist am wichtigsten

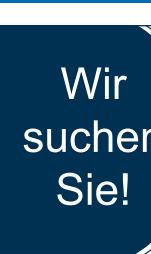
Köln – Bei der Entscheidung für einen neuen Job achten viele Arbeitnehmer vor allem auf das Gehalt. Das zeigt eine repräsentative Forsa-Umfrage. Drei von vier Befragten (75 Prozent) nannten dabei das Gehalt als wichtigstes Kriterium bei der Auswahl ihres Arbeitgebers. Immerhin fast zwei von drei Arbeitnehmern (64 Prozent) achten aber auch auf die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz. Flexible Arbeitszeiten (52 Prozent), eine gute Work-Life-Balance (51 Prozent) und ein attraktives Aufgabengebiet (49 Prozent) können ebenfalls bei der Entscheidung punkten. Forsa befragte im Auftrag der Gothaer Versicherungen 1002 Menschen zwischen 18 und 45 Jahren, die erwerbstätig oder arbeitssuchend sind. tmn

DER TIPP

Problem mit dem Kredit: Die Corona-Pandemie kann auch finanziell eine Herausforderung sein. Wer wegen geringerer Einkünften einen laufenden Kredit nicht mehr bedienen kann, gerät leicht in Schwierigkeiten. Geldinstitute bieten in solchen Fällen oft an, die Ratenzahlungen zu studieren. Bevor Kunden ein solches Angebot annehmen, sollten sie aber prüfen, ob sie eine Restschuldversicherung haben, die einspringen kann, rät die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. tmn

Stellenmarkt

Stellenangebote



Ergotherapeuten (m/w/d)

für unser Reha-Zentrum Werdohl für die geriatrische Station der Stadt klinik Werdohl und das angrenzende Senioreniplen in Voll- (40 Std./Woche) oder Teilzeit unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Märkische Reha-Kliniken GmbH ist seit Jahren spezialisiert auf ambulante wohnortnahe Rehabilitation und physikalisch-therapeutische Versorgung in Akuthäusern mit stetig steigenden Patientenzahlen. Wir sind der einzige ambulante Anbieter für ein Einzugsgebiet von 1,5 Mio. Einwohnern in Südwesfalen mit Zulassung durch Rentenversicherung, Krankenversicherung und Berufsgenossenschaften.

Ich wünsche mir...
...einen modernen und verantwortungsvollen Arbeitgeber
...ausreichende Möglichkeiten und Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
...das Arbeiten in einem kreativen und motivierenden Team in einem spannenden Arbeitsumfeld, inklusive einer strukturierten Einarbeitung
...ein sicherer Arbeitsplatz
...eine Umgebung, die mir einen hohen Freizeitwert und eine hohe Lebensqualität bietet

Ich bringe mit...
...eine abgeschlossene oder kurz vor der Beendung stehende Ausbildung als Physiotherapeut oder vergleichbare Qualifikation
...einschlägige Berufserfahrung und/oder Zusatzqualifikationen wie Bobath und im Bereich Geriatrie sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
...ein starkes Interesse zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
...eine rasche Auffassungsgabe und Organisationstalent
...gute kommunikative Fähigkeiten und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Sorgfalt, Flexibilität und Belastbarkeit
...Spaß an der Arbeit

Meine Aufgaben sind...
...Entwicklung und Durchführung differenzierter ergotherapeutischer Angebote während der fachpraktischen Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen (einzelhaft oder in Gruppen)
...Unterstützung bei der Stabilisierung und Alltagsbewältigung
...Erhebung ergotherapeutischer Befunde

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. der Gehaltsvorstellung, Arbeitszeitwunsch und fröhlichster möglicher Eintrittstermin!

Märkische Reha-Kliniken GmbH, Peter Beckmann
Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid
Tel. 02351 46-5121
Email: Peter.Bekermann@reha-mk.de
www.reha-mk.de



Gielster Stück 11
58513 Lüdenscheid
Telefon 02351-55060
info@mform.de

Mform®
MEDIZINTECHNIK

Wir sind ein Unternehmen der Kunststoff-Medizintechnik mit Sitz im In- und Ausland und suchen zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenscheid zum nächstmöglichen Eintritt:

Servicemitarbeiter mit IT-Kenntnissen (m/w/d) (gerne auch Berufsbeginner) – in Vollzeit

IHR TÄGTIGKEITSBEREICH:

- Bau, Wartung sowie IT-Anbindung unserer Dosiersysteme
- Telefonischer Support für Kunden und Vertriebspartner
- Bearbeitung sämtlicher Vorgänge bei Serviceaufträgen im In- und Ausland
- Einrichtung und Installation von Computern

IHR PROFIL:

- IT-A / Fachinformatiker / Mechatroniker / Berufsbeginner
- Englisch-Kenntnisse
- Windows-Kenntnisse
- IT- und Netzwerk-Kenntnisse
- Teamfähigkeit
- Führerschein

SIE BEKOMMEN:

- Eine genau auf Sie zugeschnittene Einarbeitung und Schulung
- Einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz in einem etablierten Unternehmen
- Die Mitarbeit in einem motivierten und kollegialen Team
- Attraktive Vergütungen: Sonderleistungen wie Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bitten wir Sie um Zusendung Ihrer schriftlichen Bewerbung an obige Adresse.

Finanzverwaltung NRW

Im Finanzamt Altena ist zum 01.03.2021 oder später eine

Stelle im Bereich Mitarbeit (m/w/d) im Büroservice zu besetzen.

Bewerben können sich Personen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung.

Die Tätigkeit ist bewertet mit Entgeltgruppe 3 TV-L.

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://karriere.nrw/Stellenausschreibung/f8e6b68d81f549c79e85fe60c95498e1>

Schulz Hygiene

Wir bieten eine Arbeitsstelle zur Raumpflege für unsere Büroräume und Sanitäranlagen an.

Der Zeitaufwand beträgt ca. 5 Std./Woche.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Schulz GmbH

Am Rottland 4 - 58540 Meinerzhagen
H.schulz@schulz-hygiene.de oder melden Sie sich auch gerne telefonisch, Mo. - Fr. von 9 - 16 Uhr unter 02354/7779900

Wir bieten ab sofort ein

PKA Praktikum mit Vergütung und anschließender Ausbildung zu PKA an (Start 2021).

Philipps Apotheke, Philippstr. 2, 58511 Lüdenscheid, Tel. 02351 - 26064

Malermeister (m/w/d) in Vollzeit

für die Beratung und Betreuung unserer Kunden, Angebotserstellung einschließlich Kalkulation und Rechnungserstellung sowie die Vor- und Nachbereitung der Baustellen gesucht. In unsere firmenspezifische Software arbeiten wir Sie umfassend ein, die gängigen MS-Office-Programme beherrschen Sie einwandfrei. Mehrjährige Berufserfahrung sowie der Führerschein Klasse B sind Voraussetzung, Erfahrung im Büro eines Malerbetriebs ist wünschenswert. Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Flexibilität, Engagement, Belastbarkeit und eine selbständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab. Wir freuen uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an.

stwe Dienstleistungen GmbH
Auf dem Großstück 2-4, 51580 Reichshof.

90jähriger, nicht pflegebedürftig, su. Haushälterin im Raum Hamm. Arbeitszeit u. Bezahlung nach Vereinbarung. Zuschr. Chiffre WA 210382 Z

Leiter Buchverlag (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung der Strategie des Verlags, die Ausgestaltung des Buchprogramms (Publikumstitel, darunter regionale Krimis, Romane und Ausflugsführer, sowie Auftragsarbeiten) sowie die verkaufsoorientierte Platzierung des Buchportfolios im Markt. Sie sind verantwortlich für die Ergebnisplanung und -steuerung, pflegen Netzwerke mit Autoren und Kooperationspartnern und repräsentieren den Verlag in der Öffentlichkeit.

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung im Verlag und/oder ein abgeschlossenes Studium sowie einschlägige Berufserfahrung mit Ergebnisverantwortung in einem Buchverlag mitbringen. Führungskompetenz, Verhandlungs- und Verkaufsgeschick, Kreativität und Konzeptstärke runden Ihr Profil ab.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Personalabteilung@mediengruppe-frankfurt.de.

Informieren Sie sich über uns auf unserer Website bei www.mediengruppe-frankfurt.de/karriere.

MEDIEN GRUPPE FRANKFURT

Wir stellen ein!
Die Stadt Werdohl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verwaltungsfachangestellte/Beamte (m/w/d) für den mittleren und den gehobenen Dienst in Vollzeit oder Teilzeit unbefristet
Vergütung je nach Vorbildung und zu besetzender Stelle
weitere Informationen finden Sie im Internet www.werdohl.de

Stellenmarkt



die guten Seiten des Tages

Das Oelder Verlagshaus Holterdorf gehört zu den traditionsreichen westfälischen Medienunternehmen. Als seine wesentliche geschäftliche Aktivität gibt der Verlag im Raum zwischen Münster, Hamm, Lippstadt, Paderborn und Bielefeld die Tageszeitung „Die Glocke“ heraus – gedruckt und digital als App sowie e-paper – und betreibt verschiedene Online-Portale.



Zur Unterstützung unserer IT suchen wir:

Netzwerkadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Support im Bereich LAN, WAN, WLAN, Voice und Firewall auch in Form von Bereitschaftsdiensten
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Systemverfügbarkeit und IT-Sicherheit
- Projektleitung im Rahmen des Betriebes und der Weiterentwicklung des Netzwerkes
- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerkmonitorings
- Fachliche/r Ansprechpartner/in für interne Fachabteilungen und Dienstleister
- Analyse, Klassifizierung und Behebung von Systemstörungen im Rahmen des IT-Supports
- Pflege und Weiterentwicklung der technischen Dokumentation

Ihr Profil

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Netzwerke und sicherheitstechnischer Anforderungen
- Expertise in den Bereichen Firewall, VPN, SIP, ITSM, CISCO-Callmanager, -Router und -Switch
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Desktopadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- 1st- und 2nd-Level-Support einer wachsenden IT-Landschaft
- Mitarbeit beim Soft- und Hardware-Lifecycle-Management der Arbeitsplatzrechner
- Mitarbeit bei der automatisierten Softwareverteilung, dem Asset- und Lizenzmanagement
- Weiterentwicklung einer widerstandsfähigen IT-Security-Infrastruktur
- Kenntnisse im Microsoft-Windows-Server-Umfeld
- Bereitstellung und Betreuung von Microsoft 365
- Mobile-Device-Management

Ihr Profil

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Clientumgebungen
- Wissen um die sicherheitstechnischen Anforderungen der Infrastruktur und der Bediener
- Expertise in den Bereichen Windows 10, Windows 2019, ITSM, MS-Windows-Terminalserver
- Erfahrungen im Bereich Microsoft Exchange
- Fähigkeit, Endbenutzer bedarfsgerecht zu beraten
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an:

Die Glocke

E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Personalabteilung Frank Hunke
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 02522/73-358

E-Mail: personalabteilung@die-glocke.de
www.die-glocke.de

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG



IHNE & TESCH

ELEKTRO-WÄRMETECHNIK

Seit 1932 entwickeln und produzieren wir qualitativ hochwertige Produkte der Elektrowärmetechnik mit Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und einem Verkaufsbüro in Großbritannien.

Zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenscheid im Bereich Blechverarbeitung suchen wir ab sofort:

Schweißer/in (m/w/d) WIG-Schweißen

Ihre Aufgaben:

- > Schweißen von Aluminium und Stahl / Edelstahl nach Zeichnung und Vorgabe (Einzelteile, Kleinserien und Musterteile)
- > WIG-Schweißen
- > Arbeitsaufgaben planen und Vorbereitung der Bauteile zum Schweißen
- > Vor- und Nachbehandlung von Schweißnähten
- > Qualitätsüberwachung der Schweißnähte

Ihr Profil:

- > Abgeschlossene Berufsausbildung als Schweißer / Metallbau oder vergleichbare Qualifikation im Metallbereich
- > Berufserfahrung im WIG-Schweißen
- > Kenntnisse im Lesen von Fertigungszeichnungen
- > Selbstständiges Arbeiten und hohes Qualitätsbewusstsein
- > Flexibilität und Leistungsbereitschaft / Mehrarbeit
- > Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- > Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- > Sicherer, attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- > Leistungsgerechtes Einkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung (Lebenslauf, Zeugnisse, Führerscheine) bei uns:

www.elektrowaermetechnik.de

Ihne & Tesch GmbH

Am Drostestück 18 E-Mail: bewerbung@itlmail.de

58507 Lüdenscheid

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir einen

Med. Fachangestellten (m/w/d)

für vormittags auf 450,-€-Basis.

Keine Angst vor der Urologie!

Wir behandeln nicht nur Männer, sondern auch Frauen und Kinder. Sie erwarten eine überwiegend praktische Tätigkeit mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



**Urologische Praxis
Jan Henrik Laurick**

Hauptstraße 30 · 58540 Meinerzhagen

info@urologie-meinerzhagen.de

Sudermann Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für techn. Maschinenreinigung in Vollzeit

Einsatzort: Meinerzhagen

Sie verfügen über eine techn. Ausbildung?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an
bewerbung@sudermann24.de

SUDERMANN
Dienstleistungen

Ansprechpartner:
Sudermann Dienstleistungen GmbH
Lindenstraße 6 · 58540 Meinerzhagen
Alexander Friesen · 01 60 / 996 455 14

Wir suchen ab sofort /oder später ein(e)

PKA (Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte(r)) in Teilzeit (15 - 25 Std./Woche), auch auf 450 € Basis möglich.

Philipp Apotheke, Philippstr. 2, 58511 Lüdenscheid, Tel. 02351 - 26064



IHNE & TESCH

ELEKTRO-WÄRMETECHNIK

Seit 1932 entwickeln und produzieren wir qualitativ hochwertige Produkte der Elektrowärmetechnik mit Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und einem Verkaufsbüro in Großbritannien.

Zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenscheid im Bereich Vor- und Endmontage suchen wir ab sofort:

Produktionsmitarbeiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- > Vor- und Endmontage von Heizelementen für die Elektrowärmetechnik
- > Montage nach Vorgaben und Zeichnungen
- > Mechanische und Elektrotechnische Komponenten montieren
- > Punktschweißen und Metallbearbeitung
- > Qualitätsprüfung nach Optik und Funktion

Ihr Profil:

- > Abgeschlossene Berufsausbildung im Metall- oder Elektrobereich, Industriemechaniker oder vergleichbare Qualifikation
- > Lesen von Technischen Zeichnungen und Umgang mit Standard-Messmitteln
- > Berufserfahrung in der Metall- und Elektroproduktion
- > Selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten im Team
- > Flexibilität und Leistungsbereitschaft / Mehrarbeit
- > Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- > Sicherer, attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- > Leistungsgerechtes Einkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung (Lebenslauf, Zeugnisse, Führerscheine) bei uns:

www.elektrowaermetechnik.de

Ihne & Tesch GmbH

Am Drostestück 18

58507 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid
Rathausplatz 2
58507 Lüdenscheid

Lüdenscheid

Die Stadt Lüdenscheid – Kreisstadt des Märkischen Kreises mit rund 74.000 Einwohnern – hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Ingenieurin / Ingenieur für die Bauaufsichtsbehörde (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie unter „[Stellenausschreibungen](#)“ auf www.luedenscheid.de

Telefon: +49 (0) 2351/17 00
Telefax: +49 (0) 2351/17 17 00
post@luedenscheid.de



Automobilzulieferer aus Lüdenscheid sucht ab sofort auf 450€-Basis einen

Werksfahrer (w/m/d)

für den Nahverkehr. Fahrzeuge bis max. 7,5t Gesamtgewicht, flexible Einsatzzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LN Chiffre 4H05 2143021

NRW-JOBS.DE
Die kompletten Anzeigen finden Sie unter
unter Eingabe der jeweiligen Job-ID.

Unternehmen	Position	Region	Job-ID
ALDI International Services GmbH & Co. oHG	Strategischer IT-Einkäufer / Category Manager IT (m/w/d)	Mülheim/Ruhr	14554700
Arztpraxis Simone Pekar	Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)	Olsberg	14554008
Auto-Bachem GmbH	Fahrer (w/m/d)	Versch. Orte	14552924
Bankamp-Leuchten GmbH & Co. KG	Kaufmännischer Angestellter (m/w/d)	Amsberg	14553662
BBE DOMOFERM GmbH	Sachb. Angelebauerbeitung Stahlteilelemente (m/w/d)	Brilon	14554517
BKM Bausparkasse Mainz AG	Bauspar- und Finanzierungsachsteller (m/w/d)	Essen	14554702
Böllhoff GmbH Garten- und Landschaftsbau	Vermesser / Abnehmer Garten- & Landschaftsbau (m/w/d)	Essen	14554697
Creditreform Hamm Samoray KG	Inkassosachbearbeiter (m/w/d)	Hamm	14554225
estacca Elementbau GmbH	Architekt / Bauingenieur als Projekt- / Bauleiter (m/w/d)	Lüdinghausen	14554698
Fachhochschule Westküste	Lehrkraft (m/w/d) für besondere Aufgaben	Soest	14554708
FernInstitut in Hagen	Mitarbeiter für Tech. Support Digitalisierung (m/w/d)	Hagen	14554705
Frauenarztpraxis Gabriele Richter	Medizinischer Fachangestellter (w/m/d)	Balve	14554257
Gothaer Versicherungsbank WaG	Kaufmann/-frau (w/m/d)	Hamm	14554604
Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH	Bilanzbuchhalter (m/w/d)	Hamm	14554219
IV-T-Industrie-Vertrieb Technik GmbH	Business Controller (m/w/d)	Hötzelsiede	14554708
Josephsheim GmbH	Koch (m/w/d)	Olsberg	14554267
Josephsheim gGmbH	Systemadministrator (m/w/d)	Olsberg	14554269
Kath. Klinikum Bochum Holding gGmbH	Altenpfleger (m/w/d)	Bochum	14554701
Kemper Oberflächentechnik GmbH & Co. KG	Medientechnologie (m/w/d) Druck	Ahlen	14554707
KierdorfGruppe	(Visual-) Cobol Organisations-Programmierer (m/w/d)	Reichshof	14554398
KierdorfGruppe	Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)	Reichshof	14554400
LWZ GmbH & Co. KG	Bereichsleiter (w/m/d)	Werl	14554361
LWZ GmbH & Co. KG	Einrichter (w/m/d)	Werl	14554365
LWZ GmbH & Co. KG	Produktionsmitarbeiter (w/m/d)	Werl	14554363
Materia Information & Communications SE	Personalreferent (m/w/d) Recruiting / Active Sourcing	Dortmund	14554691
Mecklenburgische Versicherungsgruppe	Vertriebsassistent (m/w/d) Innenstadt	Dortmund	14554703
NEUE ARBEIT			